Mail Aktuelles 2010-...

2010 - Inhaltsübersicht	7
2010 - Inhaltsübersicht 14. September 2010 29. September 2010	8
29. September 2010	8
Aktuelles #1 / 1. Oktober 2010	9
Aktuelles #2 / 24. Oktober 2010	9
2011 - Inhaltsübersicht	10
Aktuelles #1 / 26. Februar 2011	11
Aktuelles #2 / 6. März 2011	12
Aktuelles #3 / 21. März 2011	
Aktuelles #4 / 3. Juli 2011	14
Aktuelles #5 / 9. September 2011	16
Aktuelles #6 / 24. September 2011	
Aktuelles #7 / 15. Dezember 2011	21
Schlittenfest-Absage / 28. Dezember 2011	22
2012 - Inhaltsübersicht	23
Aktuelles 2012#01 / 6. April 2012 / Frohe Ostern!	24
Aktuelles 2012#02 / 12. Mai 2012	25
Aktuelles 2012#03 / 15. Juni 2012	26
Aktuelles 2012#04 / 3. September 2012	27
Aktuelles 2012#04a / 8. September 2012	28
Aktuelles 2012#05 / 22. Oktober 2012	29
Aktuelles 2012#06 / 13. Dezember 2012	31
Schlittenfest-Absage / 28. Dezember 2012	33

2013 - Inhaltsübersicht	34
2013 - Inhaltsübersicht	35
Aktuelles 2013#02 / 21. April 2013	
Aktuelles 2013#03 / 12. Juni 2013	37
Aktuelles 2013#04 / 3. September 2013	38
Aktuelles 2013#05 / 22. September 2013	40
Einladung Matriken / 8. Dezember 2013	42
Aktuelles 2013#06 / 14. Dezember 2013	43
2014 - Inhaltsübersicht	46
Aktuelles 2014#01 / 5. Mai 2014	47
Aktuelles 2014#02 / 10. Juni 2014	49
Aktuelles 2014#01a / 5. Mai 2014 & 10. Juni 2014	50
Aktuelles 2014#03 / 10. August 2014	51
Aktuelles 2014#04 / 19. Oktober 2014	54
Aktuelles 2014#05 / 16. November 2014	56
Aktuelles 2014#05 / 16. November 2014 2015 - Inhaltsübersicht	58
Aktuelles 2015#01 / 23. März 2015	59
Aktuelles 2015#02 / 30. April 2015	
Aktuelles 2015#03 / 19. Juli 2015	63
Aktuelles 2015#04 / 28. August 2015	65
Aktuelles 2015#04a / 7. September 2015	67
Aktuelles 2015#05 / 18. Oktober 2015	68
Aktuelles 2015#06 / 6. Dezember 2015	70

2016 - Inhaltsübersicht	73
2016 - Inhaltsübersicht	74
Aktuelles 2016#02 / 25. April 2016	76
Aktuelles 2016#03 / 30. August 2016	77
Altuelles 2016#04 / 22 Oktober 2016	70
Aktuelles 2016#05 / 2. Dezember 2016	81
2017 - Inhaltsübersicht	83
Aktuelles 2017#01 / 23. April 2017	84
Aktuelles 2017#02 / 9. September 2017	86
Aktuelles 2017#03 / 17. November 2017	88
Aktuelles 2017#03 / 17. November 2017	90
Aktuelles 2018#01 / 8. Februar 2018	91
Aktuelles 2018#02 / 3. März 2018	92
Aktuelles 2018#03 / 26. April 2018	93
Aktuelles 2018#04 / 23. Juli 2018	94
Aktuelles 2018#05 / 9. September 2018	96
2019 - Inhaltsübersicht	98
Aktuelles 2019#01 / 14. Jänner 2019	99
Aktuelles 2019#02 / 20. April 2019 Aktuelles 2019#03 / 24. Juli 2019	102
Aktuelles 2019#03 / 24. Juli 2019	104
Aktuelles 2019#04 / 20. September 2019	
Aktuelles 2019#05 / 26. November 2019	110

2020 - Inhaltsübersicht	112
2020 - Inhaltsübersicht Aktuelles 2020#01 / 28. Februar 2020	113
Aktuelles 2020#02 / 12. März 2020	115
Aktuelles 2020#03 / 2. April 2020	117
Aktuelles 2020#04 / 11. Juni 2020	120
Aktuelles 2020#05 / 3. August 2020	121
Aktuelles 2020#06 / 8. September 2020	123
Aktuelles 2020#07 / 11. Oktober 2020	126
Aktuelles 2020#08 / 19 Oktober 2020	130
Aktuelles 2020#09 / 9. Dezember 2020	131
2021 - Inhaltsübersicht	134
Aktuelles 2021#01 / 24. Jänner 2021	135
Aktuelles 2021#02 / 16. Februar 2021	138
Aktuelles 2021#03 / 16. März 2021	140
Aktuelles 2021#04 / 13. Mai 2021	143
Aktuelles 2021#05 / 2. Juli 2021	145
Aktuelles 2021#06 / 7. August 2021	147
Aktuelles 2021#07 / 17. September 2021	149
Aktuelles 2021#08 / 18. Oktober 2021	151
Aktuelles 2021#08 / 18. Oktober 2021	154
Aktuelles 2021#10 / 22. November 2021	158
Aktuelles 2021#11 / 16. Dezember 2021	160

2022 - Inhaltsübersicht	163
Aktuelles 2022#01 / 14. Februar 2022	164
Aktuelles 2022#02 / 26. Februar 2022	
Aktuelles 2022#03 / 20. März 2022	169
Aktuelles 2022#04 / 13. April 2022	
Aktuelles 2022#05 / 28. April 2022	173
Aktuelles 2022#06 / 22. Mai 2022	174
Aktuelles 2022#07 / 3. Juli 2022	176
Aktuelles 2022#08 / 8. August 2022	178
Aktuelles 2022#09 / 25. August 2022	181
Aktuelles 2022#10 / 22. Oktober 2022	182
Aktuelles 2022#11 / 7. November 2022	
Aktuelles 2022#12 / 1. Dezember 2022	188
2023 - Inhaltsübersicht	190
Aktuelles 2023#01 / 28. Jänner 2023	191
Aktuelles 2023#02 / 18. Februar 2023	194
Aktuelles 2023#03 / 30. März 2023	196
Aktuelles 2023#04 / 3. Mai 2023	
Aktuelles 2023#05 / 6. Juni 2023	201
Aktuelles 2023#06 / 2. August 2023	203
Aktuelles 2023#07 / 19. September 2023	205
Aktuelles 2023#08 / 4. Oktober 2023	207
Aktuelles 2023#09 / 18. Dezember 2023	208

2024 - Inhaltsübersicht	210
Aktuelles 2024#01 / 26. Jänner 2024	211
Aktuelles 2024#01 / 26. Jänner 2024	213
Aktuelles 2024#03 / 26. März 2024	216
Aktuelles 2024#03 / 26. März 2024	218
Aktuelles 2024#05 / 22. Mai 2024	220
Aktuelles 2024#06 / 13. Juli 2024	221
Aktuelles 2024#07 / 5. September 2024	223
Aktuelles 2024#08 / 23. Oktober 2024	225
Aktuelles 2024#09 / 10. November 2024	227
Aktuelles 2024#09a / 22. Dezember 2024 2025 – Inhaltsübersicht	230
Aktuelles 2025#01 / 6. Februar 2025	232
Aktuelles 2025#02 / 17. April 2025	233
Aktuelles 2025#03 / 11. Juni 2025	236

2010 - Inhaltsübersicht

14. September 2010	8
29. September 2010	8
Aktuelles #1 / 1. Oktober 2010	9
Aktuelles #2 / 24. Oktober 2010	9

14. September 2010

Euch allen einen schönen guten Abend!

Ein paar Bilder vom "Langen Tag" gibt es bei mir unter <u>Bilder 2010 01</u>.

Grüße Dieter

29. September 2010

Liebe Freundinnen & Freunde sowie Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Fritz Lange, ein gebürtiger Feldsberger, hat mit uns (Dieter Friedl, Friedel Stratjel und Gerhard Wimmer) Kontakt aufgenommen, um Bilder von alten Ansichtskarten sowie passende Informationen für sein neuestes Buch Südmähren - Bilder erzählen Geschichte zu sammeln.

Nun ist es soweit, das Buch ist bereits im Druck, zu finden im ... Suttonverlag.

Die Präsentation findet im Schloss Wilfersdorf so gegen 17 Uhr statt, den Tag - Freitag 10. oder Samstag 11. Dezember - können wir uns aussuchen, welcher Tag uns lieber wäre.

Wer Interesse an der Präsentation hat, möge mir bitte bis morgen!!! Bescheid geben, welcher Tag ihm lieber ist.

Eure Bekannten und Freundinnen und Freunde sind natürlich auch gerne gesehen - bitte weitersagen!

Ich danke Euch schon jetzt für die zahlreichen Antworten

Euer Dieter (Friedl)

Aktuelles #1 / 1. Oktober 2010

Liebe Freundinnen & Freunde sowie Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Herzlichen Dank vorerst einmal für Eure zahlreichen Antworten. Die Umfrage hat eine klare Mehrheit für den Freitag 10. Dezember ergeben.

Die Präsentation findet daher am Freitag den 10. Dezember um 18 Uhr im Schloss Wilfersdorf statt.

Wer in der Zwischenzeit Hr. Lange und seine Bücher kennenlernen möchte, der findet bei mir unter "<u>Aktuelles</u>" den Link zu einer pdf-Datei wo neben einem kurzen Lebenslauf seine Bücher aufgelistet sind.

Weiters gibt es auch in Reintal eine etwas kleinere Bildband-Präsentation Gerhard Wimmer präsentiert am Samstag den 23., Sonntag den 24. und Dienstag den 26. Oktober jeweils ab 14 Uhr im Reintaler Pfarrhof "Reintal - Die Kleindenkmäler"

Mit der Hoffnung Euch in Wilfersdorf - und vielleicht auch in Reintal - anzutreffen

wünsche ich ein schönes Wochenende und bleibt gesund!

Euer Dieter (Friedl)

Aktuelles #2 / 24. Oktober 2010

Liebe Freundinnen & Freunde sowie Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Ein paar Bilder von Gerhard Wimmers Kleindenkmäler-Präsentation im Reintaler Pfarrhof gibt es bei mir unter Bilder 2010 02.

Wie für Kleindenkmäler üblich - eine kleine aber sehr feine und äußerst schön gestaltete Ausstellung! Die Ausstellung ist noch heute und am Nationalfeiertag zu sehen.

Liebe Grüße und ein schönes Wochenende, Euer Dieter

2011 - Inhaltsübersicht

Aktuelles #1 / 26. Februar 2011	.11
Aktuelles #2 / 6. März 2011	.12
Aktuelles #3 / 21. März 2011	.13
Aktuelles #4 / 3. Juli 2011	
Aktuelles #5 / 9. September 2011	
Aktuelles #6 / 24. September 2011	
Aktuelles #7 / 15. Dezember 2011	
Schlittenfest-Absage / 28. Dezember 2011	

Aktuelles #1 / 26. Februar 2011

Liebe Freundinnen & Freunde sowie Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Vom Samstag 5. März bis Sonntag 27. März findet im "Richard Simoncic Museum" Rabensburg die Sonderausstellung "Von Wirtshäusern und Wirtsleuten im Weinviertel", basierend auf das 2010 erschienene Buch "<u>A Gulasch und a Bier</u>" von Ferdinand Altmann, statt. Eröffnung: Samstag, 5. März um 15:00 / Öffnungszeiten: Sonntag 6., 13., 20. und 27. März von 14:30 bis 17:00

Auf meinen Internetseiten hat sich heuer bereits Folgendes getan...

17. Februar 2011 ... Karl Weinbrenner, Architekt und Baudirektor des Fürsten Johann II. von Liechtenstein Von Otto Weiland, der sich ebenfalls sehr für das Leben und die Bauten von Karl Weinbrenner interessiert, bekam ich - als Dank für die vielen Informationen die er auf meiner Internetseite fand - den aus dem Wiener Liechtenstein Archiv erworbenen...

- Lebenslauf, April 1908 für seine Bewerbung an der Technischen Universität in Prag;
- Zeitungsartikel vom 5. März 1910, 1. Vorlesung an der Technischen Universität in Prag; und ein
- Dankschreiben vom 1. April 1927 an Fürst Johann II. von Liechtenstein; Diese von mir überarbeiteten Beiträge findet ihr (als pdf-Datei) unter Weinbrenner 1908-1927.
- 13. Februar 2011 ... "Geschichte von Bernhardsthal", Emil Linhart, Bernhardsthal 1928 jetzt als pdf-Datei im Internet. Die Manuskripte (Abschlussarbeit in der Lehrerbildungsanstalt) wurden erst 2002 im Haus № 17 aufgefunden und freundlicherweise dem Heimatmuseum zur Verfügung gestellt. Frau Renate Bohrn verdanken wir die Abschrift der nur sehr schlecht lesbaren Durchschläge, die Gestaltung und Überarbeitung erfolgte durch Friedel Stratjel.
- 13. Februar 2011 ... Ergänzung "Bernhardsthaler Teich" Betreiberwechsel 2010/2011 Fam. Weiß → Fam. Längle 5. Februar 2011 ... Ergänzung "<u>Kloster St. Martha</u>"
- Beitrag von Schwester Gerhardina, Oberin im Kloster St. Martha, anlässlich ihres 50-jährigen Professjubiläums im Jahre 2010

18. Jänner 2011 ... Aktualisierung "<u>Das Jagdschlössl (Salet, Salettl) und Försterhaus im Katzelsdorfer Wald</u>" (Berichte, Förster, Karten und Bilder - D & CZ)

Bemerkung: Für das Frühjahr 2011 ist in Zusammenarbeit mit Daniel Lyčka aus Feldsberg das Aufstellen einer zweisprachigen Informationstafel geplant. Wer gerne an diesem Projekt mitarbeiten möchte, der möge sich bitte mit mir in Verbindung setzen. Tschechisch oder Englisch-Kenntnisse wären für uns recht vorteilhaft, grundsätzlich aber nicht erforderlich.

Unter Bernhardsthaler Literatur gibt es immer wieder Aktualisierungen bestehender Beiträge. Also, öfter mal reinschauen!

Bis zu einer (hoffentlich) möglichst bald eintretenden wärmeren Zeit, Euer Dieter

Aktuelles #2 / 6. März 2011

Liebe Freundinnen & Freunde sowie Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Es soweit. Seit zwei Jahren habe ich mir diesen Tag herbeigesehnt, an dem das "Bernhardsthaler Heimatbuch" auf eigenen Füßen im Internet steht.

Mein großer Dank gilt Friedel Stratjel (und seinen Helfern), von dem ich 2009 das 1976 erschienene Heimatbuch von Robert Franz Zelesnik in leicht korrigierter Form als Word-Datei erhielt.

Mit Sicherheit ist der heutige Tag - nicht nur weil Faschingssonntag - etwas zu früh gewählt.

Doch wo ist die Grenze zwischen zu früh und zu spät?

Für eine neuerliche Buchausgabe wäre dieser Zeitpunkt sicherlich viel zu voreilig angesetzt. Für eine (kostenlose) Online-Version, an der jeder seinen Beitrag einbringen kann, nie zu früh.

Und so wie in meinem Vorwort erwähnt, erhoffe ich mir auch eine recht hilfreiche Unterstützung in jeder Weise.

Auf ein weiterhin gutes Zusammenwirken

Euer Dieter

Korrektur der fehlerhaften Verknüpfung bei der letzten Aussendung vom 5. Februar 2011: "Das Jagdschlössl (Salet, Salettl) und Försterhaus im Katzelsdorfer Wald"

Aktuelles #3 / 21. März 2011

Liebe Freundinnen & Freunde sowie Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Für Interessierte stehen in den nächsten Tagen ein paar Termine an...

"Die Nordbahn und ihre Nebenlinien"

Am Mittwoch, 23. März 2011, veranstaltet die Gemeinde Hohenau mit dem Verein "Neue Landesbahn" (<u>www.landesbahn.at</u>) einen Diavortrag über 3 Jahrzehnte Eisenbahngeschichte im nördlichen Weinviertel.

Beginn ist um 19:00 im Veranstaltungszentrum "Atrium", Hohenau / Dauer ca. 75 Minuten / Eintritt – freie Spende.

"Tod an der Grenze"

Der Radiojournalist Ernst Weber hat zu diesem Thema, bei dem es um das traurige Schicksal von Walter Wawra und Karl Benedik geht, eine Radiosendung für Ö1 gestaltet.

Diese Sendung wird am Samstag, 26. März, um 9:05 auf Ö1 ausgestrahlt / Wiederholung: Montag, 28.3. – 16:00

2 Vorträge von Friedel Stratjel über die Geschichte Bernhardsthals unter dem Titel "www wann – was – wer" Am Samstag, 26. März und sowie am darauffolgenden Samstag, 2. April, ladet die "Gesunde Gemeinde" zu den Vorträgen über die Geschichte unseres Heimatortes ein.

Beginn ist um 19:00 im Pfarrhof Bernhardsthal / Dauer jeweils ca. 60 Minuten / Eintritt – freie Spende.

Aktuelles #4 / 3. Juli 2011

An alle Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Seit dem letzten Mail sind bereits 3 Monate vergangen. Es ist an der Zeit, ein wenig über Vergangenes und Neues zu berichten. Auch ladet das derzeitige "Sommerwetter" mehr zum Schreiben und Lesen ein, als zum Verweilen im Freien.

Museumsleitung

Wie den meisten schon bekannt sein wird, kam es am 12. Mai bei der Hauptversammlung des Dorferneuerungsvereins zum Generationswechsel bei der Leitung unseres "Otto Berger Heimatmuseums". Nach 16 Jahren Museumstätigkeit hat Friedel Stratjel Amt, Würde und Aufgaben an mich, einen jüngeren Friedl übergeben.

Und wie ich bereits im 27. Kapitel meiner "<u>Wandergeschichten</u>" ausgeführt habe, hoffe ich Friedels Spuren fortsetzen zu können. Wenn auch nicht mit seiner langjährigen Ortskundigkeit und Erfahrung, so doch mit dem Ziel, die Ortsgeschichte zu bewahren und auf meinen Internetseiten allen Interessierten zugänglich zu machen.

Salettl in Katzelsdorf

Die Text- und Bildzusammenstellung ist gemeinsam mit meinem Feldsberger Freund Daniel Lyčka bereits abgeschlossen. Sobald wir die Genehmigung von amtlicher Seite haben, werden wir mit der Realisierung der Informations-Tafeln beginnen.

Eben habe ich von Miroslav Fuhrmann aus Olmütz ein Mail mit Bildern erhalten. In der google 3 D-Galerie gibt es bereits ein 3D-Modell des Salettls, sowie weitere 3D-Modelle einiger Bauten im Eisgrub-Feldsberg-Areal.

Unter http://www.lva-moravia.cz/ findet man neben diversen Modellen auch ein 3D-Liechtenstein-Video.

Karl Weinbrenner

Dem liechtenstein'schen Architekten und Baudirektor während des Wechsels vom 19. ins 20. Jahrhundert verdanken wir in unserer österreichischen und in größerer Anzahl in unserer tschechischen Umgebung eine Vielzahl an unterschiedlichsten Bauwerken. Die Pfarrkirchen in Bullendorf, Dobermannsdorf, Erdpreß, Hohenau, Katzelsdorf, Landshut (Lanžhot), Rampersdorf (Ladná), Unter-Themenau (Poštorná). Hegerhäuser im österr. wie auch im tschech. Föhrenwald bis nach Eisgrub (Lednice).

Trotz der hohen Erkennungsquote, dass es sich bei einem Gebäude um ein Werk Weinbrenners handelt, waren bis vor kurzem nur Fragmente seines Lebens und Schaffens nur an den unterschiedlichsten Orten verteilt zu finden. Seit Februar (Aktuelles #1-2011) habe ich meine Weinbrenner pdf-Datei Stück für Stück mit neuen Informationen befüllen können. Seit rund 1 Monat gibt es nun auch einen stetig wachsenden Bild-Anhang, teilweise mit alten und teilweise mit aktuellen Aufnahmen.

Rückblick

1. Mai 2011 / "Museum des Eisernen Vorhangs", Feldsberg (Valtice)

Seit dem 1. Mai befindet sich im ehem. tschechischen Zollhaus Valtice / Schrattenberg das "Museum des Eisernen Vorhangs". Neben Uniformen, Ausrüstungsgegenständen sind hier Büroräume, eine Gefängniszelle, getarnte Beobachtungsposten, … der ehem. Grenzwache-Soldaten zu sehen.

27. Mai 2011 / "Freiheitsweg", Nikolsburg (Mikulov)

Zur Erinnerung an die Grenzzwischenfälle während der Jahre des "Eisernen Vorhangs" und zum Gedenken an die zahlreichen erfolgreichen wie auch tragisch endenden missglückten Fluchtversuche und Grenzübertritte wurde in Nikolsburg am 27. Mai der "Freiheitsweg" feierlich eröffnet.

Die 1. Tafel befindet sich bei der "Freiheitsglocke" im Nikolsburger Schloss. Der Weg selbst beginnt südlich von Nikolsburg beim alten Zollhaus und verläuft südlich der Bahnstrecke Mikulov - Břeclav Richtung Osten und endet nach 2,7 km beim Porztteich bei Voitelsbrunn (Sedlec). Der Bürgerverein GEDÄCHTNIS [OS PAMĚT'] gedenkt auf insgesamt 14 Schautafeln, zusammengestellt vom tschechischen Journalisten und Autor Luděk Navara, allen Menschen, die an dieser einst tödlichen Grenze in die Freiheit gelangten, bei Fluchtversuchen, Grenzübertritten oder als Grenzwache-Soldaten in Ausübung ihrer Pflicht ums Leben kamen. - Prospekt (pdf) / Kleindenkmäler / Bericht von Fritz Lange in der Sudetendeutschen Zeitung vom 1. Juli 2011 als Anhang.

Vorschau

Samstag, 17. September 2011 / "Langer Tag der Museen", Bernhardsthal - Stillfried

Unter dem Motto "Geschichte an der Grenze" gibt es am 17. September den "3. Langen Tag der Museen im March-Thaya-Raum". An diesem Tag sind von Bernhardsthal bis Stillfried, entlang Thaya und March, die Museen von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Die Folder liegen bereits im Museum auf und werden August/September im Ort verteilt.

Das kulinarische Programm unseres Museums wird sich diesmal ganz dem Erdapfel und dem "Bernhardsthaler Mischling" widmen. Wer sich unterstützend oder mit Erdäpfel-Schmankerln daran beteiligen möchte, ist schon heute herzlich dazu eingeladen und möge sich bitte mit mir oder mit Friedel Stratjel in Verbindung setzen. Im August - genauer Termin folgt – wird es eine 1. Vorbesprechung im Museum geben.

Samstag, 1. Oktober 2011

Um 19⁰⁰ präsentiert "Gesunde Gemeinde" & "Museum Bernhardsthal" im Bernhardsthaler Pfarrheim den Bildervortrag "Südmähren, Bilder erzählen Geschichte" von <u>Fritz Lange</u>.

Der Autor des gleichnamigen Buches zeigt unsere tschechischen Nachbarortschaften von Nikolsburg bis Lundenburg in alten Ansichten mit interessanten geschichtlichen Begebenheiten.

Dauer ca. 2x ¾ Stunde - kl. Imbiss & Getränke - freie Spende - Buchverkauf (ca. € 20,-)

Mein Kurz-Mail wurde ist nun doch etwas länger als geplant ausgefallen. Doch hoffe ich sehr, dass wieder das eine oder andere Interessante für euch dabei war.

Euch allen eine schöne Sommerzeit, Euer Dieter

Aktuelles #5 / 9. September 2011

An alle Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Wieder einmal ist es an der Zeit, ein wenig über Vergangenes und Neues zu berichten.

Veranstaltungen:

Samstag, 17. September 2011

"Langer Tag der Museen", Erdäpfel-Tag im Otto Berger Heimatmuseum

Unter dem Motto "Geschichte an der Grenze" gibt es nun zum 3. Mal den "Langen Tag der Museen im March-Thaya-Raum". An diesem Tag sind von Bernhardsthal bis Stillfried, entlang Thaya und March, die Museen von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Die Folder wurden bereits im Ort verteilt. Im Mailanhang findet ihr den Folder-Beipacktext sowie das Erdäpfel-Blatt, welches am "Langen Tag" auch im Museum aufliegen wird. Freie Spende für den Besuch des Otto Berger Heimatmuseums.

Für den Eintritt in alle teilnehmenden Museen … € 5,-- / Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre freier Eintritt. / Karten gibt es bei allen teilnehmenden Museen.

Samstag, 1. Oktober 2011

Um 1900 präsentiert "Gesunde Gemeinde" & "Museum Bernhardsthal" im Bernhardsthaler Pfarrheim den Bildervortrag "Südmähren, Bilder erzählen Geschichte" von <u>Fritz Lange</u>. – Achtung! Der im Gemeinde Nachrichten-Beiblatt der "Gesunden Gemeinde" angegebene Vortragsbeginn (1800) stimmt nicht!

Beginn 19⁰⁰ - Dauer ca. 2x ¾ Stunde - kl. Imbiss & Getränke - freie Spende - Buchverkauf (ca. € 20,-)

Samstag, 5. November 2011

Am 26. März und am 2. April gab es unter dem Titel "www wann – was – wer" bereits die ersten beiden Vorträge von Friedel Stratjel über die Geschichte Bernhardsthals.

Um 18⁰⁰ präsentiert die "Gesunde Gemeinde Bernhardsthal" im Bernhardsthaler Pfarrheim den 3. Teil unserer Heimatgeschichte. Dauer ca. 60 Minuten / Eintritt – freie Spende.

Was hat sich auf den Bernhardsthaler Internetseiten getan?

14. Juli 2011

Die 2009/10 im Internet veröffentlichte pdf-Datei über "Fürst Johann II. von Liechtenstein und die bildende Kunst", 1908 von Karl Höß in Buchform veröffentlicht, habe ich nun seitenzahlengleich zum Original wiederher-gestellt.

Zahlreiche Publikationen, deren Quellenangaben sich auf die Seiten der Buchausgabe beziehen, machten es notwendig, die ursprünglichen Seiten-zahlen beizubehalten.

15. Juli 2011

Die pdf-Datei über den liechtensteinschen Architekten und Baudirektor <u>Karl Weinbrenner</u> gewinnt immer mehr an Umfang. Aufgrund der ersten 3 Artikel konnte ich mittlerweile bei in- und ausländischen Hochschulen zahlreiche bislang unbekannte Informationen einholen. Mittlerweile gibt es einen recht umfangreichen Bild-Anhang, teils mit altem und zum Vergleich mit neuem Bildmaterial.

2. August 2011

Die Seite "<u>Liechtenstein… die Fürsten, die Architekten, ihre Bauten und die (Hof-) Gärtner</u>" wurde mit den letzten Ruhestätten der fürstlichen Familie ergänzt.

Die Liste der Architekten wurde um Ignaz Bankó und Gustav Ritter von Neumann und ihren Bauwerken erweitert. Besonders interessant ist die Tatsache, dass diese beiden Architekten, wie auch Karl Weinbrenner, Schüler des berühmten Wiener Dombaumeisters Friedrich von Schmidt waren und zur gleichen Zeit bei Fürst Johann II. beschäftigt waren.

11. August 2011

Informationstafel beim ehem. Katzelsdorfer Salettl

Die bereits am 18. Jänner 2011 angekündigte und für das Frühjahr 2011 geplante zweisprachige Informationstafel wurde gemeinsam mit Franz Huber (Bernhardsthal), Daniel Lyčka (Valtice / Feldsberg) und Matthias Hirtl (Katzelsdorf) vor den Resten der rechten, vorderen Gebäudeecke aufgestellt. In mühevoller Kleinarbeit hat Daniel nicht nur sämtliche Aufstellungsbewilligungen bekommen, sondern auch die rechte Außenrundung bis zu den Stiegen freigelegt. Bildband zur Informationstafel als pdf-Datei.

7. September 2011

Auf "Bernhardsthal Online" wurde der bis dato inaktive Link "Vereine" aktiviert. Hier gibt es bereits die ersten Informationen über Vergangenheit und Gegenwart des Vereinswesens unserer Großgemeinde.

Kannst Du zu dem einen oder anderen Verein (oder zu beiden) etwas Korrigierendes oder Fehlendes beitragen, dann gib mir bitte Bescheid - Danke!

8. September 2011

Auf "Bernhardsthal Online" wurde der Link "Schule" ein wenig ausgebaut. Man findet dort 2 Bilder, einmal aus dem Jahr 1927 und einmal von 2011, sowie einen Link zur "Arbeits-PDF-Datei", an der noch fleißig gearbeitet wird.

Für die bereits erhaltenen Lehrerinformationen und Schüler/innen-Zahlen - besten Dank an Frau Volksschuldirektor Renate Führer!

Unter "<u>Aktuelles</u>" findest Du übrigens einen Veranstaltungskalender und einen Überblick über Neuigkeiten und Veränderungen auf den Bernhardsthaler Internetseiten.

Ich freu mich schon auf Dein und Euer Kommen zum "Langen Tag der Museen" im Bernhardsthaler Heimatmuseum, und - sollte es sich an diesem Tag nicht ausgehen – vielleicht klappt es bei Fritz Langes Vortrag "Südmähren, Bilder erzählen Geschichte" oder erst bei Friedel Stratjels 3. Teil der Bernhardsthaler Heimatgeschichte.

Aktuelles #6 / 24. September 2011

An alle Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Aus gegebenem Anlass, Rückblick auf den "Langen Tag der Museen" und Vorschau auf Fritz Langes "Südmähren-Vortrag" am 1. Oktober im Bernhardsthaler Pfarrheim, ein kurzes "Aktuell-Mail".

"Langer Tag der Museen im March-Thaya-Raum"

Am "Langen Tag der Museen" durften wir im Bernhardsthaler Heimat-museum zwischen 10 und 22 Uhr insgesamt 140 Besucher begrüßen, wovon 16 Besucher die Gemeinschafts-Eintrittskarte zum Besuch der weiteren Museen von Rabensburg bis Stillfried erwarben. Es wird nicht leicht sein, dieses Ergebnis im nächsten Jahr zu erreichen oder gar zu toppen. Wir werden es auf alle Fälle versuchen. Herzlichen Dank an meine tollen und eifrigen Museums-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie allen Gästen und Besuchern unseres Museums.

Dass unsere angebotenen Speisen und Getränke gut ankamen, merkte man schon gegen 15 Uhr, als ein Großteil der Töpfe bereits geleert und auch der Museums-Hof noch immer gut besucht war.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die als Überraschung geplante Ehrung Friedel Stratjels für über 16 Jahre Museum und Bernhardsthaler Geschichte durch unseren Herrn Bürgermeister Alfred Ertl.

Anlässlich dieser Ehrung wurden die 2 Bände "Bernhardsthal vor 1945 – Gassen, Häuser und Geschäfte" von Friedel Stratjel in Buchform präsentiert (1. Auflage 50 Stück). Verkaufspreis: € 29,- / Details unter "Bernhardsthaler Literatur".

Ein paar Bilder zum Langen Tag findest Du im <u>Bilderalbum</u>

Fritz Lange - "Südmähren – Bilder erzählen Geschichte"

Zur Erinnerung, am 1. Oktober findet um 19 Uhr im Bernhardsthaler Pfarrheim dieser recht interessante Vortrag des in Nikolsburg (Mikulov) aufgewachsenen Fritz Lange statt. (Einladung und Rezension als pdf-Datei im Anhang).

Nachdem es beinah keinen von Veranstaltungen unbelegten Wochenend-Termin gibt, so trifft sich auch der 1. Oktober heuer mit der "Langen Nacht der Museen".

Sollte also jemand von euch an diesem Vortrag interessiert aber gerade an diesem Abend anderwärtig unterwegs sein, so findet ihr ebenfalls im Anhang das Oktober-Programm seiner Vorträge.

Grenzsteine Österreich-Tschechien

Dieses Thema mag zwar nur wenige interessieren, doch sei nur kurz erwähnt, dass bei den Grenzmarken eine Neu-Nummerierung vorgenommen wurde. Genaueres findet ihr unter Grenzsteine.

Bis auf ein paar derzeit noch unwegsame Schrattenberger Bereiche wurde meine Grenzstein-Bildersammlung bereits aktualisiert.

Informations-Tafel in der Themenauer Pfarrkirche Mariä Heimsuchung Jedem, der schon einmal die von Karl Weinbrenner geplante Kirche in Themenau [Poštorná] besucht hat, wird die Informations-Tafel im Kirchen-Vorraum aufgefallen sein. Hier ist nun die <u>Übersetzung ins Deutsche</u>.

Link-Korrektur zum vorhergegangenen Mail Selbst nach der Neu-Aussendung des "Aktuell Mails #5" aufgrund 4 falscher Hyperlinks passte eine Verknüpfung noch immer nicht. Hier findet ihr nun wirklich die pdf-Datei über "<u>Fürst Johann II. von Liechtenstein und die bildende Kunst</u>"

Alles Liebe und eine gute Zeit, Euer Dieter

Aktuelles #7 / 15. Dezember 2011

Weihnachten & Jahresende + pdf-Anhang

Liebe Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Ich habe mit meiner Mail-Aussendung anlässlich Weihnachtsfest und Jahreswechsel bewusst lange zugewartet, um nicht in das Fahrwasser der zahlreichen Handelsketten zu geraten, welche am liebsten bereits kurz nach Schulbeginn die ersten Weihnachtsartikel in ihren Auslagen präsentieren und im Geschäft verkaufen möchten, was ihnen spätestens ab Mitte Oktober dann aber doch gelingt.

Wer an den Geschehnissen 2011 nicht hautnah teilnehmen konnte, der wurde – so hoffe ich sehr – aufgrund der Aussendungen recht gut darüber informiert.

Einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2011 sowie eine kurze Vorschau auf das kommende Jahr 2012 gibt es auch in gedruckter Form (hier als pdf-Anhang, im Internet unter "Bernhardsthal Online" zu finden), welche im Dezember gemeinsam mit den DoErn-Mitgliedsbeitrags-Zahlscheinen im Ort verteilt wurde.

Veranstaltungen Dezember 2011 und Februar 2012

Freitag, 30. Dezember

Bernhardsthal, Rodelberg – ab 1400

"Wir schlitte(r)n hin zum Jahresend!"

Kurz vor dem Jahreswechsel wollen wir erstmals ein kleines Schlittenfest veranstalten. Dazu möchten wir die Bevölkerung aus Bernhardsthal und Umgebung recht herzlich einladen, mit ihren Schlitten, Rodeln, Tscheikerln, Zacherln, Plastikbobs, WOK-Schüsseln, usw. zum Rodelberg beim Teichstüberl zu kommen.

Der originellste Beitrag wird mit einem Geschenk honoriert!

Für Glühwein, Kinderpunsch und einen kleinen Imbiss wird gesorgt sein.

Samstag, 4. Februar

Rabensburg "Richard Simoncic Museum", 1600 – Dichterlesung

Dieter Friedl liest Hochdeutsch- und Mundart-Gedichte aus seinen zwischen 1970 und 2011 entstandenen Werken.

Auf <u>Aktuelles</u> findet ihr die aktuellsten Veranstaltungstermine sowie die neuesten Informationen und Ergänzungen meiner Internetseiten.

Literatur

11. Oktober 2011

<u>Eisgrub</u> - Höhere Obst- und Gartenbauschule / Mendeleum / Fachstudentenschaft! Rugia Eisgrub / Klosterspital der Barmherzigen Schwestern

5. Oktober 2011

"Das Jagdschlössl (Salet, Salettl) und Försterhaus im Katzelsdorfer Wald" – "Katzelsdorfský zámeček a hájovna" – Aktualisierung

22. November 2011

"Die "Kaiser-Ferdinands-Nordbahn" in Bernhardsthal, Friedel Stratjel, 2010 (1. Auflage, 68 Seiten)

9. Dezember 2011

"Carl Weinbrenner" – Aktualisierung & Ergänzung

Abschließend, wenn ich mir nur eine Kleinigkeit wünschen darf, so wünsche ich mir ein weiterhin so gutes Miteinander für viele Jahre.

Euch, liebe Freundinnen und Freunde, wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2012!

Euer Dieter

Schlittenfest-Absage / 28. Dezember 2011

Liebe Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums! Aufgrund der derzeitigen Wetterlage und der Prognose leichter Nieselregen für Freitag den 30. Dezember, haben wir uns beim Treffen heute Abend schweren Herzens entschieden, das Schlittenfest 2011 abzusagen. Wir versprechen, es nächstes Jahr wieder zu versuchen.

Alles Liebe und Gute und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

2012 - Inhaltsübersicht

Aktuelles 2012#01 / 6. April 2012 / Frohe Ostern!	24
Aktuelles 2012#02 / 12. Mai 2012	25
Aktuelles 2012#03 / 15. Juni 2012	26
Aktuelles 2012#04 / 3. September 2012	27
Aktuelles 2012#04a / 8. September 2012	28
Aktuelles 2012#05 / 22. Oktober 2012	29
Aktuelles 2012#06 / 13. Dezember 2012	31
Schlittenfest-Absage / 28. Dezember 2012	33

Aktuelles 2012#01 / 6. April 2012 / Frohe Ostern!

Liebe Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Mit großen Schritten nähert sich das Jahr seinem 2. Drittel, unser Heimatmuseum ist am 1. April aus seinem Winterschlaf erwacht und auch das Wetter könnte sich schön langsam bei angenehmeren Temperaturen einpendeln.

Wie bereits in den letzten Jahren, so wird auch heuer der "Tag der Museen im March-Thaya-Raum" am Samstag dem 15. September der Jahreshöhepunkt für unser Museum sein.

Wie schon in der Weihnachtsaussendung angekündigt, dreht sich diesmal kulinarisch alles um das Kraut. Und dazu möchte ich schon heute alle die uns kochend oder hilfsbereit unterstützen wollen, recht herzlich einladen.

Nachdem sich im Vorjahr die Zubereitung in einer großen Pfanne sehr gut bewährt hat, wollen wir unseren Speisenplan vorrangig danach ausrichten. Genaueres werden wir bei einem Treffen Anfang August besprechen.

Weiters werden wir, wie schon vor zwei Jahren mit Mohnrezepten, auch heuer wieder ein paar Seiten mit Krautspeisen in einem Heftchen zusammenstellen. – Auch hier wäre ich für die Bekanntgabe von guten und altbewährten Hausrezepten sehr dankbar.

Bernhardsthaler Heimatbuch (Online)

In den letzten Monaten hat sich wieder Einiges im Heimatbuch getan. Um den rechten Überblick zu behalten, sind seit Dezember des Vorjahres im Anhang die letzten Änderungen und Aktualisierungen verzeichnet.

Diese Zusammenfassung der Heimatbuch-Neuerungen findet ihr auch unter "Aktuelles" auf meinen Wanderseiten.

Bitte vergesst nicht auf den "Tag der Museen". Sei es als Gast, als Kochrezept-Spender oder als helfende oder kochende Unterstützung. Danke!

In diesem 'friedl'ichen Sinne wünsche ich Euch und Euren Familien ein frohes Osterfest – und lasst Euch vom Wetter nicht unterkriegen!

Aktuelles 2012#02 / 12. Mai 2012

Liebe Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Heute möchte ich mich besonders kurzfassen und Euch nur an das für den "Tag der Museen 2012" geplante Kraut-Kochrezeptheft erinnern.

Als kleiner Ansporn und als Zeichen, dass auch ich in der Zwischenzeit nicht untätig war, gibt es in der Beilage einen Erstentwurf mit derzeit 17 Seiten. Unser Heft mit den Mohnrezepten umfasste 30 Seiten. Es wäre schön, wenn wir ungefähr diese Seitenanzahl bis August noch zusammenbringen könnten.

Besten Dank an die bisherigen Rezeptspender, Familie Annemarie & Fritz Weigl aus Langenlois und Herbert Bonka, Inhaber "Das Wirtshaus im Wienerwald" in 3413 Oberkirchbach, von denen ich jeweils 2 Krautrezepte erhalten habe.

Den Männern und Mädchen wünsche ich viel Erfolg für ihren morgigen Familien-Einsatz

und

allen Müttern einen wunderschönen Muttertag!

Ich freue mich schon sehr auf Eure "Kraut-Anteilnahme".

Alles Liebe & Gute

Aktuelles 2012#03 / 15. Juni 2012

Liebe Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

In den letzten Tagen wurde in Bernhardsthal so ein kleiner, beidseitig bedruckter A5-Zettel, ein etwas größerer, ebenfalls beidseitig bedruckter A3 Ortsplan und ein Zahlschein an alle Haushalte verteilt.

"Aktuelles 2012#03" ist die Datei-Version dieser "handfesten" Aussendung und für alle gedacht, die es lieber papierlos mögen.

Auch den Ortsplan gibt es als Anhang im pdf-Format.

Besonders hinweisen möchte ich auf den Museums-Frühschoppen am Sonntag den 1. Juli ab 10:30, anlässlich des 35. Bestandsjubiläums des Bernhardsthaler Heimatmuseums.

Bis zum "4. Tag der Museen im March-Thaya-Raum" wird es sicher noch ein eigenes "Erinnerungsmail" mit Details zu dieser Veranstaltung geben.

Den Rest an Informationen findet ihr als pdf-Datei im Anhang.

Den beiliegenden Erlagschein...

kann ich euch - leider [©] - hier nicht anbieten, doch liegen zahlreiche Exemplare in der Bernhardsthaler Raiffeisenbank auf. Wer uns seine finanzielle Unterstützung ›Online‹ überweisen möchte, dem wollen wir unsere Bankverbindung gar nicht länger verheimlichen:

Empfänger: Dorferneuerungsverein Bernhardsthal

IBAN: AT65 3222 7000 0240 6676

BIC: RLNWATWWBGA

Besten Dank schon im Voraus.

Ich wünsche Euch eine wunderschöne Sommerzeit und freu mich auf ein Treffen beim Museums-Frühschoppen!

Aktuelles 2012#04 / 3. September 2012

Liebe Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Auch das Jahr 2012 schreitet wieder mit recht flottem Schritt voran.

Kaum haben wir uns an das Schreiben der Jahreszahl, an die warme Temperatur, an die Treibstoffpreise – nein, an die noch nicht – gewöhnt, haben wir schon wieder September. Zwei Drittel des Jahres sind vergangen, drei Viertel der Gemeindeabgaben sind bereits bezahlt und auch den Kirtag am Wochenende wie den heutigen Schulbeginn haben wir (hoffentlich!) gut überstanden.

Kurz bevor das Jahr in seine Zielgerade einbiegt, gibt es am Samstag den 15. September in den Museen entlang Thaya und March, von Bernhardsthal bis Stillfried, nun schon zum vierten Mal den "Tag der Museen".

Und wie in den Jahren zuvor, können auch heuer wieder alle 8 Museen von 10 Uhr Vormittags bis 22 Uhr Abends mit einer Gemeinschaftseintrittskarte um € 5,- besucht werden (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt).

Zahlreiche Sonderprogramme und Ausstellungen geben dem "Tag der Museen" einen ganz besonderen Stellenwert: In Rabensburg die restaurierte Pfarrkirche, in Hohenau die Ausstellung von Holic, der Flugbeobachtungsbunker in Niederabsdorf, Ziegel und altes Handwerkszeug in Sierndorf, das Jubiläumsjahr 2013 im Schloss Jedenspeigen, im Schloss-Museum-Dürnkrut die Hallstatt-Kultur und in Stillfried erfahren wir, wie man vor 25.000 Jahren in unserem Weinviertel gelebt hat. – Mehr Details findet ihr im angehängten Folder.

Ja, und bei uns in Bernhardsthal, da dreht sich heuer kulinarisch alles rund um das Kraut.

Ab der Mittagszeit gibt es Heinis "Russisches Kraut" sowie eine Krautsuppe, Bratwürstl mit Kraut, Krautrouladen (Sarma), Krautstrudel, Schweinsbrüstl mit Kraut, Szegediner-Gulasch und als süßen Abschluss Süße Krautfleckerln, Apfelkuchen & Zwetschkenfleck – solange unser Vorrat reicht!

Ob kulturell oder kulinarisch, da sollte doch für jeden etwas dabei sein!

Als diesjährige Vertretung von Ruth Trinkler, der ich auf diesem Wege von allen teilnehmenden Museen alles Liebe und gute Besserung wünschen darf, würde es mich im Namen des "Regionalverbands March-Thaya-Auen" besonders freuen, wenn auch heuer wieder recht viele diese Gelegenheit zu einem Besuch unserer wertvollen Heimatmuseen nützen.

Bis zum Tag der Museen, Euer Dieter

Aktuelles 2012#04a / 8. September 2012

Liebe Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Gestern habe ich von der Marktgemeinde Jedenspeigen die Nachricht erhalten, dass auf Schloss Jedenspeigen am 15. September 2012 um 19.30 Uhr im Rittersaal ein Konzert stattfindet.

Frau Stohl kann daher die Führungen durch die Ausstellung nur bis 19 Uhr durchführen. Eine Besichtigung der Ausstellung ist bis 22 Uhr weiterhin möglich.

Besucher mit einer "Tag der Museen Gemeinschaftseintrittskarte" können dem Konzert bei freiem Eintritt beiwohnen.

Liebe Grüße, Dieter

Aktuelles 2012#04b / 12. September 2012

Liebe Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Aufgrund einiger Nachfragen, welcher Art das unvorhergesehene und urplötzlich von der Gemeinde Jedenspeigen anberaumte Konzert sei, darf ich euch folgende Auskunft des Gemeindeamts Jedenspeigen weitergeben:

Unter dem Motto "In 80 Takten um die Welt" begibt sich der Singkreis Matzen, unterstützt von einem Klarinettenduo der Musikschule St. Barbara, auf eine musikalische Weltreise.

Und wie bereits gesagt, Besucher mit einer "Tag der Museen Gemeinschaftseintrittskarte" können dem Konzert bei freiem Eintritt beiwohnen.

Liebe Grüße, Dieter

Aktuelles 2012#05 / 22. Oktober 2012

Liebe Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Ein paar interessante Termine stehen in Kürze auf dem Programm.

Am kommenden Freitag, 26. Oktober – Nationalfeiertag, findet die alljährliche **Herbstwanderung des Dorferneuerungsvereins** statt.

Treff- und Endpunkt: 1330 beim Teichstüberl

Labestation: Moosanger / Moawiesn

Weglänge / Gehzeit: 9 km / ca. 21/4 Stunden

Streckenführung

Samstag, 3. November

Bernhardsthal, Pfarrheim, 1900

Pohansko, ein Zentrum des Großmährischen Reichs - Einladung

Bericht von Prof. Mgr. Jiří Macháček, Masaryk Universität Brünn, Leiter der Ausgrabungen in Pohansko, über den aktuellen Forschungsstand.

Ein sicher einmaliger Vortrag, der nicht so schnell seinesgleichen findet!

❖ Samstag, 10. November Rabensburg, Richard Simoncic-Museum, 17⁰⁰

Wein-Lesung und Weinverkostung

Neues auf der Bernhardsthaler Literatur-Seite

Kraut-Rezeptheft

Das zum »4. Tag der Museen« aufgelegte Rezeptheft ist ausverkauft. Als kleines Trostpflaster kann man nun die <u>Rezepte als pdf-Datei</u> herunterladen und speichern.

Die erweiterte Auflage der Mohn-Rezepte gibt es nach wie vor in A4 Heftform zu € 3,- per Stück!

Das »Paneuropäische Picknick«

Wenn es auch scheint, dass sie nicht in unsere Gegend passen, die Vorgänge rund um das »Paneuropäische Picknick« im Jahre 1989, so haben sie mir schon damals fest auf den Gefühlsnerv und auf die Tränendrüse gedrückt. Was wir damals allerdings noch nicht wussten und was für uns auch völlig unvorstellbar gewesen wäre, dieses Ereignis brachte die »Berliner Mauer« und in der Folge auch den »Eisernen Vorhang« zu Fall. Heuer führte uns ein kurzer 3-Tages-Urlaub nach Mörbisch am Neusiedler See. Auf dem Weg nach Ödenburg [Sopron] besuchten wir auch die Gedenkstätte, wo am 19. August 1989 dieses »Picknick« stattfand. Mit einem Blick hinter die bewegenden Ereignisse vor 23 Jahren habe ich einen kleinen pdf-Band zusammengestellt und online gestellt.

Und da nun einmal die burgenländisch / ungarischen Vorgänge von 1989 nichts mit unserer Gegend zu tun haben, ergänzte ich den Band noch mit 2 Beiträgen des Sudetendeutschen Pressediensts über die Vertreibung der Deutschen nach 1945 aus der Tschechoslowakei, die wiederum mit dem "Paneuropäischen Picknick" in keinem Zusammenhang stehen.

Ich fand es ganz einfach wert, die beiden Artikel auch meiner etwas kleineren Leserschar zu präsentieren.

Ich würde mich freuen, Dich oder Euch bei den angekündigten Veranstaltungen zu treffen.

Alles Liebe und Gute

Euer Dieter

Falls meinem getrübten Adlerauge Rechtschreib- oder Tippfehler entgangen sind und Du konntest sie finden, dann erlaube ich Dir, dass Du sie behalten darfst!

Aktuelles 2012#06 / 13. Dezember 2012

Liebe Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

In wenigen Tagen geht "2012", vor wenigen 12 Monaten noch als "Neues Jahr" bezeichnet, seinem Ende zu.

Denkt man an die Renovierung des Bernhardsthaler Kriegerdenkmals, die neue Friedhofsmauer, und an so manch anderes mehr, dann kann man wirklich mit Stolz sagen: Es hat sich im Ort und am Ortsbild wieder einiges getan.

Dass uns Kupferdiebe das Kupferdachl vom Wehrlehenkreuz im Mai gestohlen haben, ist leider ein großer Fluch der heutigen Zeit. Wobei allerdings die bei den Bundesbahnen durch Kupferdiebstahl entstandenen Schäden in keiner Relation mit unserem halben Quadratmeter Kupferblech stehen. Besten Dank an dieser Stelle an Franz Huber, Hauptstraße № 74, der dem Marterl in Eigenregie ein neues Tonziegeldach "aufgesetzt" hat.

Museums-Logo



Viele öffentliche Einrichtungen präsentieren sich mit einem signifikanten Zeichen. So möchte sich auch in Zukunft unser Museum mit einem Signum prägnant erkennbar zeigen.

Am endgültigen Logo, einem Stempel wie auch an einem Briefpapier mit ähnlichem Wasserzeichen im Hintergrund wird derzeit noch fleißig gefeilt. Die Abbildung zeigt den ersten Entwurf mit dem in den Bernhardsthaler Tumuli gefunden Tonkrug aus der Hallstattzeit.

Einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2012 sowie eine kurze Vorschau auf das kommende Jahr 2013 gibt es auch heuer wieder in gedruckter Form (hier als pdf-Anhang, im Internet unter "<u>Bernhardsthal Online</u>" zu finden), welche in der

2. Dezemberhälfte gemeinsam mit den DOERN-Mitgliedsbeitrags-Zahlscheinen im Ort verteilt werden.

Veranstaltungen Dezember 2012

Samstag, 15. Dezember ... 4. Eisschwimmen in der Thaya

11:30 Feierliche Begrüßung der Teilnehmer beim Grenzstein XI.

12:00 Start bei der Holzbrücke die zum Schloss Pohanska führt, Ziel beim Grenzstein XI.

Sonntag, 30. Dezember ... Schlittenfest - nur bei Schneelage!

Bernhardsthal, Rodelberg - 14:00

"Wir schlitte(r)n hin zum Jahresend!" - DOERN & Museumsverein Bernhardsthal versuchen es noch einmal.

Nachdem uns leichter Nieselregen und kein Schnee im vergangenen Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, wollen wir heuer im 2. Anlauf ein kleines Schlittenfest veranstalten.

Dazu laden wir wieder die Bevölkerung von Bernhardsthal und Umgebung recht herzlich ein, mit ihren Schlitten, Rodeln, Tscheikerln, Zacherln, Plastikbobs, WOK-Schüsseln, usw. zum Rodelberg beim Teichstüberl zu kommen.

Für Glühwein, Kinderpunsch und einen kleinen Imbiss wird gesorgt sein.

Veranstaltungen 2013

Von Sonntag 7. April bis Sonntag 20. Oktober ist das Heimatmuseum Bernhardsthal jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14:00 bis 16:00 sowie nach Voranmeldung für Besucher geöffnet.

Samstag, 14. September ... "5. Tag der Museen" im March-Thaya-Raum

Von 10:00 bis 22:00 sind zum fünften Mal die Museen entlang Thaya und March, von Bernhardsthal bis Stillfried, für 12 Stunden geöffnet und können mit einer Gemeinschafts-Eintrittskarte besucht werden. Der schon zur Gewohnheit gewordene kulinarische Schwerpunkt in Bernhardsthal dreht sich 2013 rund um den Knödel.

Auf <u>Aktuelles</u> findet ihr in gewohnter Weise die aktuellsten Veranstaltungstermine, soweit sie mit den Themen meiner Internetseiten in Verbindung stehen, sowie die neuesten Informationen und Ergänzungen meiner <u>Wander</u>- und <u>Bernhardsthal-Online</u>-Seiten.

Letzte Änderungen und Ergänzungen im Zeitraffer...

- 26. November 2012 ... Ergänzungen zu "Die Jagd in Bernhardsthal"
- 25. November 2012 ... Die Carl Weinbrenner Biographie erhält ein Vorwort.
- 14. November 2012 ... Das Grenzschlössel in Bischof(s)warth zwischen Österreich und Mähren oder Wie man besser nicht übersetzen sollte
- 11. November 2012 ... Venerie La Veneria in Feldsberg, von Lada Rakovská
- 2. November 2012 ... Familie Kuffner, Lundenburg Wien
- 21. Oktober 2012 ... "Paneuropäisches Picknick"

Mein Vorjahreswunsch, ein weiterhin so gutes Miteinander für viele Jahre, ist für 2012 bereits in Erfüllung gegangen. Und ich habe großes Gottvertrauen, dass ich in einigen Jahren auch das Gleiche für die vielen Jahre sagen darf, die hoffentlich noch vor uns liegen.

Abschließend – kurz und bündig – Euch allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2013!

Alles Liebe und Gute

Euer Dieter

Schlittenfest-Absage / 28. Dezember 2012

Liebe Freundinnen & Freunde des Bernhardsthaler Heimatmuseums! Aufgrund der derzeitigen Wetterlage und der Prognose leichter Nieselregen für Freitag den 30. Dezember, haben wir uns beim Treffen heute Abend schweren Herzens entschieden, das Schlittenfest 2011 abzusagen. Wir versprechen, es nächstes Jahr wieder zu versuchen.

Alles Liebe und Gute und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

2013 - Inhaltsübersicht

Aktuelles 2013#01 / 14. April 2013	35
Aktuelles 2013#02 / 21. April 2013	
Aktuelles 2013#03 / 12. Juni 2013	37
Aktuelles 2013#04 / 3. September 2013	38
Aktuelles 2013#05 / 22. September 2013	40
Einladung Matriken / 8. Dezember 2013	42
Aktuelles 2013#06 / 14. Dezember 2013	43

Aktuelles 2013#01 / 14. April 2013

Liebe Freundinnen & Freunde der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Willkommen zur Museumssaison 2013.

Ich habe nicht, so wie scheinbar das Wetter, den Frühlingsbeginn verschlafen. Auch hatte unser Museum bereits am vergangenen Sonntag pünktlich seine Pforten für Besucher geöffnet.

Nein, die Gründe für die leicht verspätete 1. "Aktuell"-Ausgabe waren das zu vorzeitig angesetzte Osterfest und mein Wunsch, die neue pdf-Datei "Unbekannte Bauwerke im Eisgrub-Feldsberg-Areal" (Lednice-Valtice-Areal) vorstellen zu können, mit der ich allerdings aufgrund der Menge an interessanter Literatur bis dato noch zu keinem Ende gekommen bin.

Die Entstehungsgeschichte (Making of) zu dieser pdf-Datei gibt es bereits im Kapitel 40 meiner »Wander «Kurz» Geschichte «.

Für 2013 haben wir im Museum eine Umgestaltung des volkskundlichen Teils geplant. Wie bei anderen Museen längst schon üblich, wollen wir das vorhandene Inventar nach Themenschwerpunkten archivieren und von Zeit zu Zeit eine weniger kunterbunte Ausstellung über das eine oder andere Thema zusammenstellen.

Heuer findet am Samstag den 14. September der "5. Tag der Museen im March-Thaya-Raum" statt. Unsere "Museumsküche" widmet sich heuer den Knödeln in allen seinen Varianten.

Ich freue mich schon sehr auf euren Besuch, und ganz besonders, wenn ihr euch am Tag danach nicht nur ans Museumsbuffet erinnern könnt...

Apropos "Museumsküche". Dazu möchte ich schon heute alle Damen und Herren die uns kochend unterstützen wollen recht herzlich einladen. Genaueres werden wir gemeinsam Anfang August bei einem Treffen im Museum besprechen.

Nachdem sich die Temperatur bereits auf frühlingsübliche Plusgrade eingependelt hat, wünsche ich euch eine wunderschöne Frühlingszeit und ein erfolgreiches, frohes Schaffen im Garten.

Aktuelles 2013#02 / 21. April 2013

Sonderausgabe aufgrund der Fertigstellung "Unbekannte Bauwerke im Eisgrub-Feldsberg-Areal"

Liebe Freundinnen & Freunde der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Früher als erwartet, konnte ich nun die Datei "<u>Unbekannte Bauwerke im Eisgrub-Feldsberg-Areal</u>" (Lednice-Valtice-Areal) ins Netz stellen. Nun gilt es Reaktionen, Korrekturen, Schreib- und Tippfehler abzuwarten. Ich freu mich auf eure Mails und danke euch dafür schon einmal im Voraus!

"Die Venerie - La Veneria" zu Feldsberg

In meiner pdf-Datei über das Feldsberger Spital und Schlössl "La Veneria" ist auch von einen herumspukenden Geist des Grafen Langendorf die Rede.

Bei meiner Vorarbeit zu den "Unbekannten Bauwerken…" fand ich durch Zufall beim Feldsberger Belvedere einen Hinweis auf einen Baron von Langendonc, der in des Fürsten Diensten stand. So habe ich bereits am 27. Februar eine Langendonc'sche Fußnote eingefügt. Jetzt, mit Abschluss der Arbeit an den "<u>Unbekannten Bauwerken…</u>", stieß ich auf weitere Informationen über diesen Grafen. Die neu eingefügte Seite 11 widmet sich voll und ganz der Freiherren von Langendonc.

Wer es noch nicht weiß, auf "<u>Aktuelles</u>" findet ihr neben einigen Veranstaltungsterminen immer wieder Informationen zu den jüngsten Veränderungen auf meinen Internetseiten.

Der Frühling macht sich schon in Wald und Flur bemerkbar, die Sonnenstunden werden von Tag zu Tag mehr und auch die Abende werden schon fühlbar angenehmer. Ich wünsche euch einen recht schönen Sonntag.

Aktuelles 2013#03 / 12. Juni 2013

Liebe Freundinnen & Freunde der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

"Unbekannte Bauwerke im Eisgrub-Feldsberg-Areal" (2. erweiterte Auflage).

Wie bereits in meiner » Wander «Kurz» Geschichte « (Kapitel 41 + 42) angekündigt, habe ich der 1. Auflage vom 19. April 2013 Adolf Schmidls "Wiens Umgebungen auf 20 Stunden im Umkreis" aus dem Jahre 1838 angehängt.

Zusätzlich wurden zahlreiche Bild und Textkorrekturen / -ergänzungen vorgenommen.

Nikolsburg, Geschichte und Sehenswürdigkeiten - Mikulov, erleben und entdecken (2. Auflage 2013)

Aufgrund der unterschiedlichen Öffnungszeiten der Museen und Sehenswürdigkeiten habe ich bereits 2009 eine übersichtliche Zusammenfassung der <u>Öffnungszeiten und Eintrittspreise</u> in einer Tabelle zusammengefasst. 2010 folgte die 1. Auflage meines Nikolsburger Stadtführers "Nikolsburg, Geschichte und Sehenswürdigkeiten…".

Als ich vor wenigen Tagen die 2011-er Öffnungszeiten – 2012 habe ich pausiert - auf den aktuellen 2013-er Stand brachte, habe ich im Anschluss auch gleich den Stadtführer aktualisiert. Die 2. Auflage beinhaltet neben zahlreichen neuen Details zum Kreuzweg auf den Hl. Berg, der Aktualisierung der Schloss-Rundgänge nun auch den bereits 2011 eröffneten Freiheitsweg.

Ein (Rück-) Blick auf meine Internetseiten

Begonnen hat alles mit einem kleinen <u>Webspace bei Aon</u> (heute A1). Da es 1998 von meinem Lieblingsmusiker Mike Batt nur wenige Informationen, und schon gar keine eigene Internetseite gab, stellte ich bereits 1998 mit der "<u>Mike Batt Bio</u>- und <u>Discographie</u>" meine ersten Homepageseiten in Netz.

Ganz kurz zu "Mike Batt": Er ist Schreiber, Komponist, Arrangeur, Dirigent, Produzent und Inhaber des Plattenlabels Dramatico. Von ihm stammt "Bright eyes", gesungen von Art Garfunkel, der Soundtrack "Caravans", "Lady of the dawn",…, er ist der Mentor von Katie Melua,… Weiters befindet sich auf diesem "Aon-Webspace" eine kleine Auswahl meiner (Mundart-) <u>Gedichte</u>, die <u>1. Bernhardsthaler-Internet-Scherz-Zeitung</u>, <u>Firmen- & Markennamen</u>,…

Als ich 2007 meinen Internetauftritt um das Kapitel "Wanderwege" erweiterte, fand ich bei "<u>heim.at</u>" eine neue Webspace-Heimat. Mittlerweile wurde leider der schöne Name »heim.at« automatisch zu »heim.eu«. Hier befindet sich der Großteil meiner Wanderseiten rund um Bernhardsthal.

Mit der Grenzbegehung und den bildlich dokumentierten Grenzsteinen benötigte ich weiteren Online-Speicherplatz, den ich schon bald bei "heimat.lima-city.de" fand. Hier befindet sich nun meine Grenzsteinsammlung und der 2011 veröffentlichte Online-Auftritt "Bernhardsthal Online".

Kurz zusammengefasst: Wer bei <u>Wanderwege</u> einsteigt, sollte in der Folge zu allen zuvor genannten Themenbereichen seinen Zugang finden.

Den Wetterprognosen zufolge soll mit Beginn der kommenden Woche der Sommer 2013 auch bei uns Einzug halten. Gegen ein paar Tage früher haben wir allerdings gar nichts einzuwenden.

Eine schöne Sommerzeit wünscht euch Euer Dieter

Aktuelles 2013#04 / 3. September 2013

Liebe Freundinnen & Freunde der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Unser Kirtagsfest ist vergangenes Wochenende bei zwar nicht überaus warmen, doch mit halbwegs brauchbarem, großteils trockenem Wetter über die Bühne gegangen. Und da sich der in manchen Orten gepflegte Kirtagsbrauch, neben Gottesdienst und Frühschoppen auch das Heimatmuseum zu besuchen, bei uns nicht so recht durchgesetzt hat, wurde vor 5 Jahren vom Verband March-Thaya-Auen der

Tag der Museen im March/Thaya Raum ins Leben gerufen.

Nun aber Scherz beiseite.

Schon allein die Gelegenheit zu haben, einmal im Jahr – heuer am übernächsten Samstag den 14. September - 8 Museen entlang March und Thaya, von Bernhardsthal bis Stillfried, mit einer Gemeinschafts-Eintrittskarte um 5,- €uro von 10⁰⁰ vormittags bis 10⁰⁰ abends besuchen zu können, ist doch wirklich großartig.

In Bernhardsthal hat sich dieser Tag in den letzten 5 Jahren zum Höhepunkt der Museumssaison entwickelt. An diesem Tag wollen wir neben unserem Museum unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unser Interesse an dieser Arbeit und natürlich auch mit Kostproben unsere ausgezeichneten Kochkünste präsentieren. Wir wollen ganz einfach Spaß haben und mit unseren Gästen einen Tag im Museum verbringen. Zu Bernhardsthal wäre zu bemerken: Aus Sicherheitsgründen musste die Grabung bei der Edelwiesen nach Abschluss der Archäologen-Arbeit wieder mit Erdreich befüllt werden. Aus diesem Grunde gibt es die "Exkursion zu den Grabungen" als Lichtbildvortrag im Museum. Zwischen den Vorträgen kann man sich bei alten Bernhardsthaler Ansichten in längst vergangene Zeiten zurückversetzen.

Da unsere Rezepthefte immer wieder recht großen Anklang fanden, wird es auch heuer zum Thema "Knödel" ein Rezeptheft geben. Auch das mittlerweile bereits vergriffene "Kraut-Rezeptheft" aus dem Vorjahr wird aufgrund der großen Nachfrage zum "Tag der Museen" in kleiner Stückzahl neu aufgelegt. Von der Zweitauflage unseres Erstlingswerks, den Mohnrezepten, gibt es im Museum noch wenige Restexemplare. Wer die Überschrift anklickt, der findet dort übrigens den Folder samt Beilage!

"Unbekannte Bauwerke im Eisgrub-Feldsberg-Areal"

Nach einer gemeinsamen Areal-Begehung mit meinem Feldsberger Freund Daniel Lyčka und meinem Südmähren-Partner Fritz Lange, mussten ein paar "verschollene Standorte" korrigiert werden.

Fußball in Bernhardsthal - SC Austria Bernhardsthal in "alten" Zeiten

Von meinem Freund Rudolf Kern durch eine Bernhardsthaler Fußball-Statistik angeregt, habe ich den von Friedel Stratjel bereits zusammengestellten Fußball-Bildband mit geschichtlichem Text und Rudis Tabellen versehen.

Altlichtenwarth, Bohrn-Bildstock neu errichtet!

Der Altlichtenwarther Bürgermeisterpost (149. Folge vom Juli 2013) habe ich entnommen, dass das anfangs Jänner umgestürzte und in mehrere Einzelteile zerbrochene Marterl "Maria mit Kind" vom neuen Grundeigentümer Herrn Johann Ulrich aus Hausbrunn mit Unterstützung von seinem Enkelsohn Markus Ulrich und zahlreichen Helfern neu errichtet wurde. Am Sonntag den 23. Juni 2013 erfolgte die feierliche Segnung durch KR. Pfarrer P. Johann Kovacs.

Auch von meiner Seite den besten Dank an Herrn Ulrich.

Es ist schön, wenn eine Tradition erhalten bleibt, und noch schöner, wenn sich für solche uneigennützige Aktionen in den kommenden Jahren zahlreiche Nachahmer finden.

Samstag 28. September - <u>ÖKB-Oktoberfest am Museumsplatz</u>

In meiner Funktion als Kassier des ÖKB Ortsgruppe Bernhardsthal, möchte ich euch recht herzlich zu unserem 1. Oktoberfest einladen: Samstag 28. September, Museumsplatz, Beginn 14:00 Uhr.

Weitere Neuigkeiten sowie interessante Veranstaltungen findet ihr immer wieder im Internet auf meiner "Aktuell-Seite".

Ich freue mich schon sehr, euch am "Tag der Museen" im Museum begrüßen zu dürfen und wünsche euch bis dahin eine wohltemperierte Septemberanfangszeit.

Dieter Friedl

Aktuelles 2013#05 / 22. September 2013

Liebe Freundinnen & Freunde der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Noch sind keine 3 Wochen verstrichen, folgt schon wieder eine neue Aktuell-Aussendung. Diesmal aber – versprochen – so gut es geht, sehr kurz gefasst.

Rückblick auf den 5. Tag der Museen im March/Thaya-Raum

Wir wollen ja nicht undankbar sein, nachdem wir 4 Jahre schönstes Herbstwetter hatten, gab es erstmals zur halben Jahrzehnt-Feier etwas Regen und kühlere Temperaturen. So mussten wir recht hurtig den Außenbereich in das Innere unseres Museums verlagern. Wetterbedingt gab es in den beiden Vormittagsstunden nicht gerade einen Besucherandrang, doch änderte sich dieses allmählich ab der etwas trockeneren Mittagszeit. Zwischen den von Friedel Stratjel dokumentierten Bildvorträgen zu den Grabungen bei der Stierwiesen und im Föhrenwald bei der Edelwiesen, waren zahlreiche Besucher von den alten Bernhardsthaler Bilddokumenten sehr angetan.

Unserem bereits am "Tag der Museen" zur Tradition gewordenen Brauch, unser Buffet einem speziellen Thema zu widmen, wurden wir auch heuer wieder mehr als gerecht.

Gab es 2009 als traditionelle kulinarische Spezialität Buchteln mit dicker Bohnensuppe und Kräutertee-Spezialitäten zum Verkosten, stand 2010 der Mohn, 2011 der Erdapfel, 2012 das Kraut und heuer der Knödel im Rampenlicht unseres kulinarischen Angebots.

Neben Suppe mit Kaspressknödel, Gemüse-Serviettenknödel, Mangold-, Grammel- Wurst- und klassische Semmelknödel, Serviettenknödel mit Zwiebel, Petersilie, Speck und gedörrten Zwetschken gefüllt,... gab es natürlich auch den Klassiker "Knödel mit Ei" frisch zu verkosten. Als süße Nachspeise gab es zu Topfen- und Zwetschkenknödel, Apfelschlankel, Weintraubenstrudel und Zwetschkenfleck. Als Novität in Bernhardsthal: verschiedene Arten von Cupcakes (kleine, verzierte Miniatur-Kuchen), Cake Pops (kleine Minikuchen am Stiel) und Brownies

(ein traditioneller US-amerikanischer Rührteigkuchen), kreiert und präsentiert von unserer Tochter Karoline Friedl.

Bis zur Sperrstunde um 22 Uhr konnten wir 125 gezählte Besucher verzeichnen und 17 Gemeinschafts-Eintrittskarten verkaufen.

Im Internet findet ihr ein paar <u>Bilder vom 5. Tag der Museen</u>.

Danke!

So wie es für viele selbstverständlich ist, uns beim Buffet und bei der Bewirtung mit all ihrer Kraft und ihrem Einsatz zu helfen, genauso selbstverständlich finde ich es, dass ich mich im Namen unseres Heimatmuseums für das neuerliche Gelingen des jährlichen Bernhardsthaler Museumshöhepunkts, zu dem der "Tag der Museen" unweigerlich geworden ist, auch an dieser Stelle bei allen fleißigen Köchinnen und Köchen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ob zu Hause in den Küchen oder im Museum, aufs allerherzlichste für eure selbstlose Hilfe und Unterstützung bedanke.

Ein weiterer Dank gilt selbstverständlich auch allen unseren Besuchern, die uns durch ihr Kommen in der Museumsarbeit bestärken und mit ihrem Spendenbeitrag tatkräftig unterstützen.

Rezepthefte:

Folgende Rezepthefte zu einem Stückpreis von € 3,-liegen im Museum, bei der Raiffeisenbank Bernhardsthal und bei Dieter Friedl auf: "Mohn in Bernhardsthal", 2. Auflage - Oktober 2010, Format A4, 31 Seiten

"Krautrezepte", 2012, 2. Auflage - September 2013, Format A5, 46 Seiten

"Knödelrezepte", 1. Auflage - September 2013, Format A5, 50 Seiten

Versand, zu bestellen bei Dieter Friedl, € 5,- incl. Porto und Verpackung.

"Das Jagdschlössl und Försterhaus im Katzelsdorfer Wald" Teil 2

Auf der Suche nach historischen Dokumenten und Bildern über das Katzelsdorfer Salettl wurde Daniel Lyčka in Brünn im Mährischen Landesarchiv und im Nationalen Denkmalamt fündig. Erstmals erfahren wir Genaueres über die Gestehungs- und die regelmäßigen Erhaltungskosten, sowie über die letzten Protokolle und Aufzeichnungen, bevor das Salettl seines Baumaterials beraubt und dem Erdboden gleich gemacht wurde.

Daniels Artikel wurde in "regio M" 2012, einem Sammelband des Regionalmuseums Nikolsburg veröffentlicht.

Weitere Neuigkeiten sowie interessante Veranstaltungen findet ihr wie gewohnt auf meiner "Aktuell-Seite" im Internet.

Dieter Friedl

Einladung Matriken / 8. Dezember 2013

Liebe Freundinnen & Freunde der Ahnen- und Familienforschung!

Friedel Stratjel hat sich bereits seit Jahrzehnten den Matriken der Großgemeinde Bernhardsthal angenommen und Daten wie Geburten, Taufen, Eheschließungen sowie Sterbefälle in einer Excel-Tabelle zusammengefasst.

Zu diesem Thema ladet Friedel Stratjel alle Interessierten recht herzlich ein, am

Donnerstag, den 12. Dezember um 1900

ins Bernhardsthaler Heimatmuseum zu kommen.

Er wird uns erklären, wie man mit Matriken umgeht, wie man sie liest und interpretiert. Wir bekommen auch Einblick in seine Excel-Tabelle und werden dabei auch verstehen lernen, wie man mit dieser Fülle an Daten richtig umgeht.

Vergesst bitte nicht, einen USB-Stick mitzunehmen!

Bis zum Treffen am Donnerstag

Euer Dieter Friedl

Aktuelles 2013#06 / 14. Dezember 2013

Liebe Freundinnen & Freunde der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Man kann oder will es gar nicht so recht begreifen, dass schon in wenigen Wochen das Jahr "2013", das wir vor gar nicht allzu langer Zeit noch als "Neues Jahr" bezeichnet haben, seinem Ende zugeht. So gilt es wieder einmal über ein in Kürze zu Ende gehendes Jahr Bilanz zu ziehen.

Da ich den demnächst bei uns im Ort verteilten "Jahresrückblick der Dorferneuerung und des Museumsvereins" als pdf-Datei in den Mailanhang gestellt habe, werde ich versuchen mich einerseits kurz zu fassen und andererseits mich nicht zu wiederholen.

- ♦ Am 5. Jänner bekam die Bernhardsthaler Literatur mit der pdf-Datei <u>Bahnchronik Bernhardsthal und Hohenau</u> neuen Zuwachs.
- ♦ Das <u>Bernhardsthaler Heimatbuch</u> hat während des Jahres immer wieder einige Ergänzungen und Aktualisierungen erfahren, ebenso der "Bernhardsthaler Teich" durch den Abgang der Pächterin Sabine Jungmann im März und den Zugang von Nicole Brunnthaller im Mai.
- ♦ <u>Geschichten und Sagen</u> wurde um die Sage vom Geist des Grafen von Langendorf (Langendonc) bereichert, ebenso die Geschichte der Feldsberger <u>Veneria</u>.
- ♦ Am 19. April erschien die Erstfassung "<u>Unbekannte Bauwerke im Eisgrub-Feldsberg-Areal</u>", Ende Mai bereits eine 2. erweiterte und korrigierte Version.
- ♦ Anfang Mai kam es zur Sicherungsgrabung im Bereich Bauernbrücklweg / Stierwiesen. Friedel Stratjel hat dazu einen <u>Kurzbericht</u> zusammengestellt.
- ♦ Im Juni 2013 kam es zur 2. Auflage "<u>Nikolsburg, Geschichte und Sehenswürdigkeiten Mikulov, erleben und entdecken</u>", ergänzt durch neue Details zum Kreuzweg auf den Hl. Berg und dem bereits 2011 eröffneten Freiheitsweg. Die <u>Öffnungszeiten, Eintrittspreise</u> wurden auf den Stand 2013 gebracht.
- ♦ Am 23. Juni wurde die Internetseite "Teiche von Eisgrub" ins Netz gestellt.
- ♦ Ende Juli entstand in Zusammenarbeit mit Rudolf Kern die pdf-Datei »<u>Fußball in Bernhardsthal SC Austria Bernhardsthal in "alten"</u> <u>Zeiten</u>«.
- ♦ Der Altlichtenwarther Bürgermeisterpost (149. Folge vom Juli 2013) ist zu entnehmen, dass der anfangs Jänner umgestürzte und in mehrere Einzelteile zerbrochene <u>Bohrn-Bildstock</u> neu errichtet wurde. Danke!

- ♦ 15. September 2013 "5. Tag der Museen"
- folgende Rezepthefte liegen im Museum und bei der Raiffeisenbank Bernhardsthal auf:

"Mohn in Bernhardsthal", 2010, 2. Auflage - Oktober 2010, Format A4, 31 Seiten "Krautrezepte", 2012, 2. Auflage - September 2013, Format A5, 46 Seiten "Knödelrezepte", 1. Auflage - September 2013, Format A5, 50 Seiten Stückpreis ... € 3,- im Museum oder bei der Raiffeisenbank Bernhardsthal / € 5,- incl. Porto und Versandspesen.

♦ Die jahrzehntelange Ungewissheit, ob das Eisenbahnviadukt, welches den Äußeren vom Inneren Teich trennt, ein Bauwerk Karl Ritter von Ghegas ist, scheint nun endgültig geklärt zu sein.

Ghega schreibt im Vorwort seines 1844 erschienenen Buches "Über die Baltimore-Ohio-Eisenbahn in Nordamerika und die Nordamerikanischen Lokomotive." in einer Fußnote auf Seite IX: "Mit Bewilligung der hohen Staats-Verwaltung wurde mir im Jahre 1836 die Ehre zu Theil, an dem Unternehmen der a. p. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn - der ersten Locomotiv-Bahn in Oesterreich - in der Eigenschaft eines bevollmächtigten Ober-Ingenieurs Theil zu nehmen, und mich dabei ununterbrochen bis über die Hälfte des Jahres 1840 zu verwenden; während welcher Zeit ich die Projectirung der Strecken von Rabensburg bis Brünn und von Lundenburg bis Olmütz (27 österr. Post-Meilen = 204,82 km), dann die Leitung des Baues von Rabensburg bis Brünn und von Lundenburg bis Spittinau (20 österr. Post-Meilen 151,72 km) und des Betriebs auf ersterer Strecke, …"

- ♦ Am 19. September 2013 erscheint der <u>2. Teil "Das Katzelsdorfer Schlössl und Försterhaus"</u>, die Übersetzung eines Artikels von Daniel Lyčka, erschienen in "regio M" 2012, einem Sammelband des Regionalmuseums Nikolsburg.
- ♦ Als ich Anfang Dezember die letzten Feldsberger Gemeinde-Zeitungen durchblätterte, fand ich auf dem Titelblatt der September-Ausgabe ein Bild eines <u>frisch renovierten Marterls</u>, das sich nördlich der ehemaligen Steinebrunner-Straße befindet. Mit dieser Renovierung habe ich wirklich nicht mehr gerechnet. Danke!
- ♦ Am 12. Dezember hat Friedel Stratjel zum Thema "Matriken Geburts-, Tauf-, Hochzeits- und Sterbebücher" Ahnenforschungs-Interessierte ins Bernhardsthaler Heimatmuseum geladen. Er erklärte, wo man im Internet die entsprechenden Daten findet z.B. <u>Matricula</u>, <u>Familia</u> <u>Austria</u>,... und worauf man beim Lesen achten sollte. Abschließend präsentierte und erklärte er uns seine bereits über 17.000 Personen umfassende Datensammlung, welche er in Excel zusammengestellt hat.

In gebotener Kürze noch ein wenig Persönliches

• Für die tatkräftige Unterstützung am "5. Tag der Museen", da wiederhole ich mich immer wieder recht gerne, möchte ich mich bei meinen "Museumsfreundinnen" und "Museumsfreunden" auch an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Über das kulinarische Thema 2014 werden wir uns im Februar einigen.

• Am 15. November fand im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf eine Historiker Konferenz im Rahmen des ETZ-Projektes "Auf den Spuren der Liechtensteiner in Südmähren und Niederösterreich" statt. Hausherr Hans Huysza hat mich eingeladen, über die "Verschwundenen Bauten im Eisgruber Park" zu referieren.

Vielleicht wiederholen wir diese Präsentation, ausgeweitet auf das gesamte "Eisgrub-Feldsberg-Areal", am "6. Tag der Museen" am 13. September 2014 in unserem Museum?

● Vereinsmäßig kann ich zwar unserem ehem. Gemeindesekretär Alois Stix (1884-1972), der neben seinem Hauptberuf als Eisenbahner auch Landwirt, Gemeindesekretär, Musiker, Sänger, Kapellmeister, Jagdpächter, Weinsensal, Obmann des Elektrizitätswerks, usw. war, nicht das Wasser reichen. Aber in drei örtlichen Vereinen gleichzeitig aktiv zu sein ist heute schon eher selten anzutreffen. Neben der Leitung des "Otto Berger Heimatmuseums" und der Funktion als Kassier des Bernhardsthaler Kameradschaftsbundes wurde ich am 16. November zum Landesleiter der NÖ Berg- und Naturwacht gewählt.

Meine VorVor- und Vorjahreswünsche, ein weiterhin so gutes Miteinander für noch viele weitere Jahre, sind auch 2013 wieder in Erfüllung gegangen. Und ich habe großes Gottvertrauen, dass ich auch das Gleiche für die vielen gemeinsamen Jahre sagen darf, die hoffentlich noch vor uns liegen.

Euch allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familie und Lieben und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014!

Alles Liebe und Gute

Euer Dieter

2014 - Inhaltsübersicht

Aktuelles 2014#01 / 5. Mai 2014	47
Aktuelles 2014#02 / 10. Juni 2014	49
Aktuelles 2014#01a / 5. Mai 2014 & 10. Juni 2014	50
Aktuelles 2014#03 / 10. August 2014	51
Aktuelles 2014#04 / 19. Oktober 2014	54
Aktuelles 2014#05 / 16. November 2014	56

Aktuelles 2014#01 / 5. Mai 2014

Liebe Freundinnen & Freunde der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Mit etwas Verspätung, doch nicht weniger herzlich - Willkommen zur Museumssaison 2014!

Von Jahr zu Jahr verliere ich anscheinend mehr und mehr die Kontrolle über die rasant vergehende Zeit. Die Zeitspanne zwischen den jährlichen Weihnachtsfeiern wird immer geringer. Aber wem erzähl ich denn das, euch wird es sicherlich nicht viel anders ergehen. Mein großer Vorsatz - bevor ich am kommenden Samstag mit Martin Gehart und Pilgerinnen und Pilgern aus Rabensburg, Hohenau, Hausbrunn und Katzelsdorf die Fußwallfahrt nach Bergen [Perná], leicht nordwestlich von Nikolsburg [Mikulov] gelegen, antrete, da sollte mein erstes "Aktuelles 2014" schon verschickt sein.

Wer weiß, wann ich danach wieder in der Lage sein werde euch zu schreiben...

Wer ab und zu meine "Aktuell-Seite" im Internet besucht, der wird schon bemerkt haben, dass sich 2014 doch schon ein wenig was getan hat.

Am 2. März 2014 habe ich - fürs Erste – die pdf-Datei "<u>Erzählungen und Berichte aus, von und über Bernhardsthal</u>" fertig gestellt. Wie der Titel schon vermuten lässt, enthält dieser Band eine Mischung von sehr unterschiedlichen Beiträgen, welche von Bernhardsthalern oder über Bernhardsthal geschrieben wurden.

Für weitere Beiträge wäre ich euch natürlich sehr dankbar.

"Das Vlašic Hegerhaus bei Feldsberg / Vlašicovy hájovny u Valtice"

Auf der Suche nach Material für seine im Sommer geplante Neubearbeitung der "<u>Verschollenen Bauwerke im Eisgrub-Feldsberg-Areal</u>" ist mein Feldsberger Freund Daniel Lyčka auf ein ehemals nordwestlich vom Theim-Hof gelegenes Hegerhaus gestoßen, welches um die Wende 19./20. Jh. von <u>Carl Weinbrenner</u> geplant wurde. Neben dem deutschen Text beinhaltet diese Datei auch Daniels Original in tschechischer Sprache. Carl Weinbrenners Datei wurde erweitert.

"Zur Geschichte der Kleindenkmäler von Oberwisternitz [Horní Věstonice]"

Beim Stöbern im Internet, an seinem 82. Geburtstag(!), traf der der Oberwisternitzer Heimatforscher Heinrich Fischer auf meine Seiten über die Kleindenkmäler rund um die Pollauer Berge. Bald darauf erhielt ich per Post eine von ihm zusammengestellte Geschichte der Oberwisternitzer Kleindenkmäler. Bereits 2 Monate später konnte ich unserer beiden Sammlung zu einer Datei zusammengefasst ins Netz stellen.

"Die Geschichte zum Reintaler Altarbild »Die Heilige Dreifaltigkeit«"

Vor exakt 100 Jahren gab Fürst Johann II. von und zu Liechtenstein für die Reintaler Pfarrkirche ein neues Altarbild bei Ernst Hochschartner in Auftrag.

Gerhard Wimmer hat zum Altarbild »Die Heilige Dreifaltigkeit« recht interessante Informationen zusammengetragen.

Zum Schluss habe ich auch Friedel Stratjels Informationsblatt über das Bernhardsthaler Bleikreuz den jüngsten archäologischwissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst. Dieses Blatt hat Friedel <u>in deutscher Sprache</u> verfasst und von einer Dolmetscherin <u>auf slowakisch übersetzen</u> lassen.

Heuer findet am Samstag den 13. September der "6. Tag der Museen im March-Thaya-Raum" statt. Anlässlich des Gedenkjahres wird sich unsere "Museumsküche" heuer der "Hausmannskost um 1914" widmen. Wobei sich der Zeitraum bis zum Ende des Jahrzehnts erstrecken sollte, um auch aufzuzeigen, mit welchen einfachen Zutaten bzw. Speisen man sich damals abzufinden hatte.

Dazu möchte ich auch heuer wieder schon heute alle Damen und Herren die uns kochend unterstützen wollen recht herzlich einladen, sich zu diesem Thema ein paar Gedanken zu machen. Genaueres werden wir wieder gemeinsam Anfang bis Mitte August bei einem Treffen im Museum besprechen.

Sollten wir bis dahin auch einige passende und vor allem interessante Rezepte zusammengestellt haben, könnten wir dazu auch wieder ein Rezeptheft auflegen.

Nach den aprilhaften Auf und Abs in der letzten Zeit wünsche ich uns allen, dass sich die Temperatur schön langsam auf dauerhafte frühlingsübliche Plusgrade einpendeln möge, eine wunderschöne Frühlingszeit und ein erfolgreiches, frohes Schaffen im Garten.

Aktuelles 2014#02 / 10. Juni 2014

Liebe Freundinnen & Freunde der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Ein außergewöhnlich wunderschönes und hochsommerartiges Pfingstfestwochenende ist leider gestern zu Ende gegangen. Ich hoffe, ihr konntet es für ein paar schöne Stunden – trotz Hitze - draußen im Freien genießen.

Der besondere Grund für diese so kurz nach "Aktuell № 1" folgende № 2 ist die Vernissage im Persché-Stadel.

Am Freitag den 20. Juni findet um 1800 in besagtem Persché-Stadel, Hauergasse № 29, die Bernhardsthaler Eröffnung der Ausstellung

"Forstwesen und Waldwirtschaft der Liechtensteiner im südmährisch-niederösterreichischem Grenzgebiet"

statt.

Diese erstmals am 15. November 2013 im Schloss Wilfersdorf präsentierte Ausstellung gibt auf zahlreichen Schautafeln Einblick in das liechtensteinsche Forstwesen, welches diesseits und bis 1945 auch jenseits unserer Staatsgrenze ein sehr wichtiger Wirtschaftsfaktor für das Haus Liechtenstein war.

Neben historischen Wald- und Revierkarten, Holzverkaufsprotokollen, usw. gibt es auch Bilder von Waldeinrichtungen, Forst- und Hegerhäusern zu sehen.

Vernissage: Freitag, 20. Juni 1800

Öffnungszeiten: jeden Samstag und Sonntag von 1400 bis 1700

Ausstellungsdauer: bis Sonntag 13. Juli

Zum Abschluss, ganz kurz...

Wallfahrt Bergen [Perná]

Seit dem 14. Mai gibt es die <u>Bilder zur Wallfahrt</u> im Internet. Den Bericht über die <u>"Vergessene Wallfahrt</u>" findet ihr seit dem 24. Mai als pdf-Datei im Netz.

Bernhardsthaler Heimatbuch

Eine Ergänzung zum Thema Wallfahrt, die Wahl des EU- wie auch des Bernhardsthaler Dorferneuerungs-(DOERN)-Vorstands, der Mitte Mai eröffnete "Reintaler Wirtsschupfn", usw. machten eine Aktualisierung unseres pdf-Heimatbuchs im Internet notwenig.

Erzählungen und Berichte aus, von und über Bernhardsthal

Ein mir zur Verfügung gestellter "Beitrag zur Chronik Bernhardsthal" aus der Sicht der Gendarmerie ist die jüngste Ergänzung zu dem Anfang März 2014 veröffentlichten Band "Erzählungen und Berichte aus, von und über Bernhardsthal".

Alles Liebe, alles Gute und hoffentlich bis zu einem Wiedersehn am 20. Juni im Persché-Stadel

Euer Dieter

Aktuelles 2014#01a / 5. Mai 2014 & 10. Juni 2014

Liebe Freundinnen & Freunde der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Nachdem ich gestern Abend Probleme mit der Aussendung "Aktuelles 2014#02" hatte, habe ich das Versenden auf den heutigen Tag verlegt.

Als ich vor wenigen Minuten "Aktuelles #2" auf die Reise zu euch geschickt habe, musste ich mit Schrecken feststellen, dass vermutlich nur wenige "Aktuelles #1" erhalten haben. Der Ordnung halber lasse ich Nummer 1 noch einmal vom Stapel, verzeiht mir bitte, falls es nun doppelt sein sollte.

Zudem will ich gleich diese Fauxpas-Gelegenheit nutzen und zu den Öffnungszeiten der "Liechtensteinschen Forstausstellung" ergänzen:

Eine Besichtigung außerhalb der regulären Öffnungszeiten - jeden Samstag und Sonntag von 1400 bis 1700 und das von Samstag den 21. Juni bis zum Sonntag den 13. Juli - ist nach Rücksprache mit Hans Huysza

mail: office@liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at oder telefonisch ++43 (664) 377 08 06 ebenfalls möglich.

Mit lieben Grüßen, Euer Dieter

Aktuelles 2014#03 / 10. August 2014

Liebe Freundinnen & Freunde der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Veranstaltungen:

- 1. August 21. August: Wilfersdorf, Ausstellung "Fürst Hans Adam I. von und zu Liechtenstein"
- 14. August 14. September: Feldsberg, Ausstellung "Spuren der Liechtensteiner in Niederösterreich"
- 16. und 17. August 125 Jahre FF-Katzelsdorf
- 24. August 14. Bernstein-Straßenfest in Stillfried
- 13. September "6. Tag der Museen"

Themenübersicht:

- Rückblick auf die Ausstellung "Forstwesen und Waldwirtschaft der Liechtensteiner im südmährisch-niederösterreichischem Grenzgebiet"
- Carl Weinbrenner, Architekt und Baudirektor des Fürsten Johann II. von Liechtenstein
- Ausgrabung auf der Pfoarwiesn im Föhrenwald

"Spuren der Liechtensteiner in Niederösterreich"

Am Donnerstag den 14. August findet um 1700 im Touristen Informationszentrum Feldsberg, Freiheitsplatz 4 [Turistické infocentrum Valtice, Namesti Svobody 4] die Eröffnung der Vernissage statt.

Diese Ausstellung, welche den Abschluss des ETZ-Projektes "Auf den Spuren der Liechtensteiner in Südmähren und in Niederösterreich" bildet, widmet sich speziell den Weinviertler Ortschaften und Gemeinden und ist bis Sonntag den 14. September täglich von 900 bis 1700 geöffnet.

125 Jahre FF-Katzelsdorf

mit einem Nasslöschbewerb, Samstag 16. August um 16⁰⁰ beim Teich, und einem Frühschoppen, Sonntag 17. August um 9³⁰, feiern die Katzelsdorfer den 125. Geburtstag ihrer Feuerwehr.

Herzlichen Glückwunsch, alles Gute für noch viele weitere Jahre und gut Wehr!

14. Bernstein-Straßenfest in Stillfried

am Sonntag den 24. August findet unter dem Motto "100 Jahre Museumsverein Stillfried" im <u>Museum Stillfried</u> von 11⁰⁰ bis 18⁰⁰ das 14. Bernstein-Straßenfest statt.

6. Tag der Museen im March/Thaya-Raum

am Samstag den 13. September findet zum sechsten Mal der "Tag der Museen" statt. An diesem Tag sind alle Museen, erstmals von Schrattenberg (Schaumühle) entlang Thaya und March bis Stillfried von 10⁰⁰ bis 22⁰⁰ geöffnet und mit nur einer (1-er) Gemeinschaftseintrittskarte von € 5,- zu besichtigen. Programmübersicht

Zu unserem Bernhardsthaler kulinarischen Thema »Hausmannskost um 1914« wird es wieder ein Rezeptheft geben, von Friedel Stratjels Vorträgen liegen erstmals DVDs im Museum auf. Bernhardsthaler <u>Folderbeilage</u>

"Forstwesen und Waldwirtschaft der Liechtensteiner …"

Diese 3-wöchige Ausstellung im Persché-Stadel wurde - vor allem von auswärtigen Besuchern - sehr zahlreich besucht. Herzlichen Dank allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrem Besuch das europäische ETZ-Projekt "Auf den Spuren der Liechtensteiner in Südmähren und in Niederösterreich" unterstützt haben.

Carl Weinbrenner, Architekt und Baudirektor

Zwei neue Beiträge erweitern die Biographie des Lieblingsarchitekten von Fürst Johann II. von Liechtenstein.

Ein Beitrag stammt aus dem 1932 erschienenem Buch von Eduard Reichel "Johann II. Fürst von und zu Liechtenstein – Sein Leben und Wirken" aus dem Jahre 1932, der zweite aus dem 1976 erschienenem Buch von Hans Recht "Die Höhere Obst- und Gartenbauschule (1895-1938), die Staatliche Versuchs- und Forschungsanstalt für Gartenbau und Höhere Gartenbauschule (1938-1945) und das Fürst Liechtenstein Pflanzenzüchtungsinstitut (Mendeleum) (1912-1945) in Eisgrub". Auch der Bildteil bekam ein paar Ergänzungen.

Ausgrabung auf der Pfoarwiesn im Föhrenwald

Von Anfang Juni bis zur dritten Juniwoche hat ein tschechisch-slowakisches Archäologen-Team unter der Leitung von Prof. Mgr. Jiří Macháček von der Masaryk-Universität Brünn einen weiteren der 39 Grabhügel im Föhrenwald "Bei der Pfoarwiesn" untersucht.
Zur Zeit des "Großmährischen Reiches" wurden nach einer Brandbestattung über den Resten der Verstorbenen ein Hügel aufgeschüttet. Das

Material hiezu nahm man aus nächster Umgebung, es enthielt Scherben der Bronze- und der Jungsteinzeit. Unter dem Hügelgrab fand man tiefe Vorratsgruben der Bronzezeit, die später teilweise auch mit Umgebungsmaterial (Jungsteinzeit) verfüllt wurden.

Die in der Abfolge mehrfach vertauschten Zeitbereiche verkomplizieren die Interpretation und erfordern hohe Kenntnisse in der Materialkunde.

Die Jungsteinzeit (Neolithikum) ist um 4500 v. Chr. datiert, die Frühe Bronzezeit (Aunjetitz-Kultur) 2200 - 1800 v. Chr., die Mährer (Großmährisches Reich, Burgwallzeit, Slawen) etwa um 600 - 900 nach Chr.

Die eigentliche Sensation sind die rundum entdeckten Pfostenlöchern und Gruben, denn schon in der Jungsteinzeit dürfte sich hier eine Siedlung befunden haben.

Nach erfolgtem Abschluss der Fund-Analysen wird Prof. Jiří Macháček, der u. a. auch die Grabungen beim Schloss Pohanska leitet, auch zu seinen Bernhardsthaler Grabungen ein Buch veröffentlichen. (Bericht von Friedel Stratjel)

Soweit in gebotener Kürze die nächsten anstehenden Veranstaltungen und einige Aktualitäten.

Auf "Aktuelles" findet ihr wie gewohnt die jüngsten wie auch kurzfristig eingeschobene Veranstaltungstermine, zudem zahlreiche Informationen zu den Ergänzungen und Veränderungen auf meinen Internetseiten.

Bitte genießt euren Urlaub und die herrlich schönen Sommertage.

Ich freue mich schon sehr auf euren Besuch am "Tag der Museen" im »Otto Berger Heimatmuseum«

Euer Dieter

Aktuelles 2014#04 / 19. Oktober 2014

Liebe Freundinnen & Freunde der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Nicht vergessen!

Herbstwanderung

Am kommenden Sonntag, 26. Oktober 2014 – Nationalfeiertag, findet die alljährliche Herbstwanderung des Dorferneuerungsvereins statt. Treffpunkt um 13^{30} beim Teichstüberl. \rightarrow Einladung

Kurzmeldungen und Neues auf meinen Bernhardsthaler Internetseiten:

Ende der Museumssaison 2014

Um 1600 endete heute die Bernhardsthaler Museumssaison.

Während des Adventmarkts am 6. Dezember öffnet das Museum noch einmal seine Pforten.

Der zu unserem Museums-Jahreshöhepunkt gewordene "Tag der Museen im March-Thaya-Raum" war auch heuer wieder sehr gut besucht. Unser kulinarisches Thema "Hausmannskost um 1914" wie auch das dazugehörige Rezepheft fanden beigeisterten Anklang bei den Besuchern. Zudem haben wir heuer 2 DVDs mit Vorträgen von Friedel Stratjel aufgelegt, welche wir auch im Hauptraum unseres Museums präsentierten.

Rezephefte gibt es um € 3,- im Museum, bei der Raiffeisenbank Bernhardsthal oder bei Dieter Friedl,

DVDs nach Rücksprache mit Herald Gessinger oder Dieter Friedl um € 5,- per Stück.

DVD № 1 beinhaltet "6000 Jahre Bernhardsthal" und № 3 "Wer, Was, Wann - Geschichte Bernhardsthal".

An DVD № 2 – um die Lücke in der Serie zu schließen – wird bereits gearbeitet.

Erzählungen und Berichte aus, von und über Bernhardsthal

Diesem pdf-Band, der hoffentlich nie ein Ende finden möge, durfte ich ein weiteres Kapitel – "Der Krieg." von Rudolf Kern einfügen. In seinen Aufzeichnungen berichtet Rudolf Kern in sehr anschaulicher Weise über seine Erlebnisse vor und nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, an dem er zum Glück nur mehr in den letzten 2 Jahren als Soldat teilnehmen musste.

Bitte schau Dir diesen <u>Erzählungs- und Berichtsband</u> genauer an. Vielleicht kannst auch Du oder jemand Dir Bekannter, einen oder mehrere Beiträge dazu leisten. Es wäre wirklich sehr schade, wenn auch nur ein Beitrag verloren ginge. Und ich wäre Dir über jeden Beitrag mehr als nur sehr dankbar dafür.

Carl Weinbrenner

Der pdf-Band über den liechtensteinschen Baudirektor in Eisgrub erhielt abermals 2 neue Kapitel:

"Carl Weinbrenner, Zeichner und Planer"

und

"Carl Weinbrenner – Die Feste Ravensburg", eine Baubeschreibung des Rabensburger Schlosses aus dem Jahre 1908.

Freiwillige Feuerwehren Bernhardsthal, Katzelsdorf und Reintal

Bei der Aktualisierung unseres Heimatbuchs habe ich bemerkt, dass darin nur sehr spärliche Aufzeichnungen über die Feuerwehren Katzelsdorf und Reintal enthalten sind. So habe ich diese Informationslücken im Heimatbuch wie auch mit 3 pdf-Bänden gefüllt:

1889 - 2014 ... 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

1884 - 1984 ... 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Reintal

1884 - 2009 ... 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Reintal

Niederschlagsmessungen in Bernhardsthal

Franz Hödl, der seit vielen Jahren Niederschlagsmessungen in Bernhardsthal durchführt, hat mir netterweise seine Aufzeichnungen seit dem Jahre 1981 zur Verfügung gestellt. In den nächsten Tagen werde ich seine Tabelle in geigneter Darstellungsweise dem Heimatbuch oder in einer eigenen pdf-Datei veröffentlichen.

Soweit, wie immer in gebotener Kürze, die nächsten anstehenden Veranstaltungen und einige Aktualitäten. Auf "<u>Aktuelles</u>" findet ihr wie gewohnt die jüngsten wie auch kurzfristig eingeschobene Veranstaltungstermine, zudem zahlreiche Informationen zu den Ergänzungen und Veränderungen auf meinen Internetseiten.

Genießt den Herbst, der sich – bis auf die Gelsenplage – derzeit in seiner schönsten Art zeigt.

Bis zu einem Wiedersehen bei der Herbstwanderung am kommenden Sonntag

Euer Dieter

Aktuelles 2014#05 / 16. November 2014

Liebe Freundinnen & Freunde der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Wieder einmal kündigt sich mit Martini-Umzug und Gansl, Adventmärkten, Punsch und Glühwein das Jahresende an.

Was geschah 2014, oder ganz ehrlich und einfach gefragt: Welche Vorhaben habe ich, welche haben wir heuer realisiert? Bekannterweise werden ja von den vielen guten Vorsätzen die man sich zu Jahresbeginn vornimmt, nur sehr wenige realisiert. Daher ist es recht klug, wenn man sich ein wenig mehr vornimmt, denn dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit das eine oder andere doch erledigt zu haben.

Ein Punkt, den ich mir für 2014 ganz sicher nicht vorgenommen habe, war die Obmannfunktion des Dorferneuerungsvereins (DOERN) zu übernehmen. Die Tatsache, dass das Museum Teil des DOERNs ist, ließ mich dann doch schwach werden. Sind es auch nicht allzu viele fixe Aufgaben, bei entsprechender Freizeit gäbe es aber sicherlich mehr als genug zu tun.

Doch zurück zu den guten Vorsätzen, die wir uns bei unserem ersten Museumstreffen im März vorgenommen haben.

- Die Renovierung des Eingangsbereichs, der Fenster, des Innenhofs und die zum Kloster schauende Außenwand wurde dankenswert mit Unterstützung der Gemeinde von der Fa. Muratovic vorgenommen. Den in unregelmäßigen Intervallen stattfindenden Kurzschluss konnten in mühsamer Messarbeit und zum Glück noch rechtzeitig vor dem Tag der Museen Herald Gessinger und Gerhard Speiss auf die etwas zu forsch montierte Eingangsbeleuchtung zurückführen und beheben.
- Der, aufgrund der zahlreichen Funde, zu einer schier endlos gewordenen Aufgabe "Archivierung" hat sich Friedel Stratjel seit Jahren schon angenommen, wofür wir ihm und seinem Fachwissen sehr dankbar sind.
- (Noch) Nicht realisiert wurde das Projekt "Umgestaltung der volkskundlichen Räume", das wir uns nun für 2015 fest vorgenommen haben. Arbeitsbeginn Jänner. Hilfreiche Unterstützung wäre uns dazu natürlich sehr willkommen.
- Der "6. Tag der Museen" stand durch die tatkräftige Hilfe zahlreicher Köchinnen und Köche und durch die Gunst des Wettergottes unter einem guten Stern und war wieder ein großer Erfolg. Herald Gessinger stellte gemeinsam mit seiner lieben Frau Edda ein Rezeptheft zu unserem kulinarischen Thema "Hausmannskost um 1914" zusammen. Weiters hat Herr Gessinger aus Friedel Stratjels Lichtbild-Vorträgen über Bernhardsthal 2 DVDs angefertigt, die wie so manch andere Literatur ebenfalls im Museum aufliegen.
- Die Herbstwanderung des DOERN war, vermutlich bedingt durch die späte Gelsenplage und der teilweise schlechten Wegzustände, etwas schwächer besucht aber dennoch wieder ein schönes Erlebnis. Ziele waren diesmal das "Feldl" und das Gebiet wo sich einst das "Hofmeisterhaus" und die Wehr befanden.

• Ganz kurz möchte ich auf die 2014 hinzugekommenen bzw. geänderten pdf-Zusammenstellungen hinweisen:

"Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal" (div. Aktualisierungen und Ergänzungen)

"Erzählungen und Berichte aus, von und über Bernhardsthal" ... div. Autoren

"Das Vlašic Hegerhaus bei Feldsberg - errichtet von Carl Weinbrenner" ... Daniel Lyčka

"Zur Geschichte der Kleindenkmäler von Oberwisternitz [Horní Věstonice]" … Heinrich Fischer

"Die Geschichte zum Reintaler Altarbild »Die Heilige Dreifaltigkeit«" ... Gerhard Wimmer

"Die vergessene Wallfahrt"

Carl Weinbrenner, Architekt und Baudirektor des Fürsten Johann II. von Liechtenstein (div. Ergänzungen)

1889 - 2014 ... 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf ... Harald Schitz & Wolfgang Hofmeister

1884 - 1984 ... 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Reintal ... Johann Schmickl

1884 - 2009 ... 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Reintal ... Johann Schmickl und Ing. Christian Roob

"Niederschläge in Bernhardsthal" 1981 - 2014" ... Franz Hödl

"Das Jagschlösschen "Neu Ischl" und die Tragödie der Familie Ludwiczek"

Ich möchte euch nun nicht länger quälen und vielleicht auch noch all die (guten) Vorsätze für 2015 aufzählen. Wenn wir allein das Projekt "Umgestaltung der volkskundlichen Räume" zustande bringen, sind wir schon ein schönes Stück weiter gekommen. Soviel darf ich vielleicht aber schon verraten, eine kleine und eine etwas größere Sonderausstellung sind in Planung.

Ich bedanke mich für euer Interesse meine "Aktuell-Mails" immer wieder zu empfangen und (vielleicht auch?) zu lesen und wünsche euch im Namen des Dorferneuerungsvereins, des Museums und natürlich im Namen meiner Familie eine wunderschöne Adventzeit, ein friedliches Weihnachtsfest, einen ruhigen, erholsamen Jahresausklang und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015!

Freue mich auf ein Treffen beim Adventmarkt am Museumsplatz. Samstag, 6. Dezember, 1400!

Euer Dieter

2015 - Inhaltsübersicht

Aktuelles 2015#01 / 23. März 2015	59
Aktuelles 2015#02 / 30. April 2015	61
Aktuelles 2015#03 / 19. Juli 2015	63
Aktuelles 2015#04 / 28. August 2015	65
Aktuelles 2015#04a / 7. September 2015	67
Aktuelles 2015#05 / 18. Oktober 2015	68
Aktuelles 2015#06 / 6. Dezember 2015	70

Aktuelles 2015#01 / 23. März 2015

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal,

der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Gerade rechtzeitig vor Beginn der Museumssaison 2015 ein paar aktuelle Informationen:

Veranstaltung(en):

♦ Freitag 27. März, 19:00 Uhr, Pfarrsaal Bernhardsthal

Die Geschichte Bernhardsthals im Frühmittelalter

Vortrag von Peter Milo (Masaryk Universität Brünn (Brno) und Ausgräber der Grabhügel im Föhrenwald) und Friedel Stratjel - Einladung im Anhang!

♦ Sonntag 5. April, 14:00 Uhr – 16:00, Otto Berger Heimatmuseum

1. Museumsöffnung im Jahr 2015

Kurznachrichten:

War auch für ein paar Monate das Museum geschlossen, so waren wir allesamt nicht untätig.

- ♦ Friedel Stratjel hat sich der im Museum gelagerten Tonscherben, Fundstücke aus älteren Grabungen, angenommen um sie zu fotografieren, zu katalogisieren und sie neu zu ordnen.
- ♦ Aus aktuellem Anlass hat Friedel einen 9-seitigen pdf-Band zum Thema "Wehrlehen-Kreuz" zusammengestellt.
- ◆ Herald Gessinger hat sich mehr als intensiv der <u>Museums-Homepage</u> angenommen.

 Gegen Ende 2014 konnten wir bereits seine ersten Gehversuche auf einer Testseite beobachten. Bereits zwei Monate später, am 23. Februar, war die Seite in ihrer ersten Version online! So mancher Literatur-Link von meiner Seite wird fortan automatisch an die Museums-Homepage weitergeleitet.

- ♦ Alfred Mandl kämpft sich seit geraumer Zeit durch Kartons, welche mit Parten gefüllt und über Jahrzehnte gesammelt wurden. Das Ergebnis seiner Arbeit wird mit Sicherheit auf der Museums-Homepage einen guten Platz finden.
- ◆ Dieter Friedl, also ich, habe mir für "<u>Regiowiki (Österreich)</u>" Zeit genommen und zu den zahlreichen jungfräulichen, noch auf ihren Eintrag wartenden Seiten, einen Beitrag für unser "<u>Otto Berger Heimatmuseum</u>" verfasst und eingestellt. In der Folge habe ich diese Aufgabe auch für das Rabensburger "<u>Richard Simoncic Museum</u>" und kurz danach für "<u>Schaumühle und Gewerbemuseum</u>" von Schrattenberg übernommen.
- ◆ Anfang März konnte ich den im landeskundlichen Sammelband "Jižni Morava"[Südmähren] erschienenen Beitrag über das <u>"Katzelsdorfer Salettl"</u> von Daniel Lyčka fertig übersetzen und als pdf-Datei ins Netz stellen.
- ♦ Mitte März durfte ich die Versetzung des "Wehrlehen-Kreuzes" von der Bernsteinstraße zum nach Reintal führenden Kobelweg fotografisch dokumentieren. Details zu dieser erfolgreichen "Aktion" findet ihr in meiner Kleindenkmäler Sammlung unter <u>Wehrlehen-Kreuz</u>, <u>neues Wehrlehen-Kreuz</u> und <u>Kobelweg-Marterl</u>.
- ◆ Ernst Huber für Deinen Einsatz, das wenn auch nur 60 Jahre alte Marterl zu retten, möchte ich mich in all unsrer Namen und Vereine bei Dir noch einmal mehr als nur herzlich bedanken. Danke!

Vergesst bitte nicht, meine "<u>Aktuell-Seite</u>" im Internet zu besuchen. Immer wieder kann man dort recht interessante doch leider mir sehr kurzfristig bekanntgegebene Veranstaltungen antreffen.

Auf euren Besuch zum Vortrag über "Die Geschichte Bernhardsthals im Frühmittelalter" am kommenden Freitag freut sich

Euer Dieter

Aktuelles 2015#02 / 30. April 2015

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal,

der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Aus aktuellem Anlass

1. Mai 2015, Radwandertag des "Weinviertler Dreiländerecks" in Bernhardsthal, 1330 Teichstüberl

Weitere Veranstaltungen:

- ◆ Samstag 9. Mai, Fuß-Wallfahrt in das ca. 40 km entfernte Bergen (Perná, CZ), nördlich von Nikolsburg (Mikulov, CZ). 6:00 Uhr Rabensburg, Abmarsch bei der Kirche
- ~8:30 Uhr Katzelsdorf, Treffpunkt für weitere Fußwallfahrer, Pilger-Frühstück im Keller von "Schurl-Schurl" Hofmeister Einladung
- ♦ Freitag 22. Mai, 19:30 Uhr, Gasthaus Magdalena Donis, Jahres-Hauptversammlung

Dorferneuerungsverein & Otto Berger Heimatmuseum Bernhardsthal

Begrüßung & Einleitung / Kassabericht & Entlastung des Kassiers / Präsentation unserer Museumshomepage / Allfälliges <u>Einladung</u>

Kurznachrichten:

18. - 25. April 2015 - "Regiowiki (Österreich)" - Niederabsdorf - Schlossteich und Heimatmuseum

Da ich – wie in Aktuell № 1 berichtet - im Jänner die Regiowiki-Seiten für die Museen Bernhardsthal, Rabensburg und Schrattenberg zusammengestellt habe, hat mich Anfang April nach einem "ORF heute" Beitrag über den Niederabsdorfer Schlossteich ein Freund und Regiowi-Mitarbeiter gefragt, ob es mir vielleicht möglich wäre darüber einen Regiowiki-Beitrag zu verfassen. Silvia Klose vom Niederabsdorfer Heimatmuseum EUSEUM war so nett und hat mir sofort ein paar Zahlen, Fakten und Bilder aus der Orts-chronik zukommen lassen. Am 18. April war der Artikel über den Niederabsdorfer Schlossteich bereits im Netz.

Als "kleines Dankeschön" für Silvias Unterstützung habe ich nach ihren perfekten Vorgaben eine Woche später einen Artikel über das <u>Niederabsdorfer EUSEUM</u> bei Regiowiki angelegt.

25. - 28. April 2015 - "Die Landwirtschaftlichen Maschinenfabriken M. Lange & F. Lange in Dürnholz und Nikolsburg" und "140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dürnholz"

Anlässlich der 140 Jahr-Feier der "Freiwilligen Feuerwehr Dürnholz" (Drnholec, CZ) am 8. und 9. Mai 2015 hat der Bürgermeister Jan Ivičič der Feuerwehr-Chronik entnommen, dass der Fabrikbesitzer Mathias Lange 1875 die FF Dürnholz gegründet hat.

Mein lieber Freund Fritz Lange, ein Urenkel von Mathias Lange, hat darauf dem Bürgermeister Bildmaterial und weitere Informationen zukommen lassen, worüber Bürgermeister Ivičič drei Artikel für seine "Dürnholz-Newsletter" verfasste.

Am 25. April 2015 erhielt ich von Fritz Lange eine Chronik der "Lange Maschinenfabriken" samt Bildern. Bereits am Tag danach war der 18-seitige pdf-Band fertig und nach einer gründlichen Endkontrolle am 28. April unter "Bernhardsthaler Literatur" im Netz vertreten.

Ich freue mich auf euren zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen – im Besonderen der Jahres-Hauptversammlung - und verbleibe herzlichst

Euer Dieter

Aktuelles 2015#03 / 19. Juli 2015

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Fürs Einläuten der Sommerzeit kommt mein dritter "Aktuell-Bericht" zwar etwas zu spät, doch einigen von euch wird der ersehnte Urlaub sicher noch bevorstehen.

In gebotener Kürze seien daher die jüngsten und letzten Ereignisse hier zusammengefasst:

Sonntag, 1. Mai 2015 – WDE-Radwandertag

Wie bereits den lokalen Zeitungsberichten Anfang Mai zu entnehmen, war der diesjährige Radwandertag, gestützt auf dreieinhalb Labstellen, trotz recht wechselhafter Wetterbedingungen sehr gut besucht.

So mancher wird sich jetzt fragen, woher kommt neben dem Bernhardsthaler Teichstüberl, den Heurigen Böhm in Katzelsdorf und Bayler in Reintal diese halbe Labstelle?

Nur wenige "Pedalritter" nutzten die bereits kurz nach dem Start auf der Bernsteinstraße befindliche Museums-Außenstelle "3-Berg" bei den Tumulis, um bei einem "Kellerfrischen" den geschichtlichen Erklärungen Friedel Stratjels zu folgen.

Dass Claudia Jiménez Rodríguez, eine 17- jährige Austauschschülerin aus der Dominikanischen Republik, bei der abschließenden, im Teichstüberl stattgefundenen Tombola den Hauptpreis, ein Fahrrad im Wert von € 400,- gewonnen hat, setzte der gesamten Veranstaltung ein ganz besonderes "Tüpfchen auf das i".

Samstag 9. Mai, Fuß-Wallfahrt von Rabensburg / Katzelsdorf nach Bergen (Perná, CZ)

2 Pilgerinnen und 4 Pilger aus Rabensburg, Hohenau, Hausbrunn und Bernhardsthal nahmen an der diesjährigen "Bergen-Wallfahrt" teil. Weitere Details in meiner pdf-Datei "<u>Die vergessene Wallfahrt</u>".

Freitag 22. Mai, Jahres-Hauptversammlung Dorferneuerungsverein & Museum

An der Jahreshauptversammlung im Gasthaus von Magdalena Donis nahmen 14 Personen teil. Trotz meines Versuchs, durch eine ausführliche Einleitung die Dauer der Veranstaltung kürzen zu können, fand sie durch "Allfälliges" wie auch durch die Online-Präsentation "unserer <u>Museums-Homepage</u>" erst kurz vor halb elf zu ihrem Ende und danach zu einem netten Ausklang.

"Die Antoniuskapelle bei Bergen [Perná]" von Prof. Hans Lederer

Heinrich Fischer hat mir diesen Text von Prof. Hans Lederer samt Bildern zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

"Südmährischer Bauernbarock um die Pollauer Berge" ...

Die Verwaltung des Landschaftsschutzgebietes Pollauer Berge hat 3 Berichte aus den Unterlagen von Karel Janík veröffentlicht: "Der Südmährische Bauernbarock um die Pollauer Berge", "Die Ruinen der Antonius-Kapelle" und "Das Ludwiczek Denkmal".

Nach Bedarf habe ich bisher die einzelnen Beiträge samt Übersetzung in meine Kleindenkmäler-Sammlung eingebunden.

Nun habe ich erstmals alle 3 Artikel, welche seit längerer Zeit auf den Seiten des "Landschaftsschutzgebietes Pollauer Berge" in Tschechisch und Deutsch im Internet zu finden sind, auch auf meinen Seiten zu einer Datei vereinigt.

"Familie Kuffner - Lundenburg-Wien"

Beim Aufmöbeln meiner Internetseiten traf ich auch auf die bereits im Jahr 2012 verfasste pdf-Datei über die Lundenburger Industriellenfamilie Kuffner (Schnapsbrennerei, Brauerei, Zuckerfabrik,...). Bei einem neuerlichen Studium des Stammbaums und der Familiengeschichte entdeckte ich einige Ungereimtheiten, die mir Anlass gaben, diese Datei neu aufzusetzen.

Neues Kapitel (№ 53) in "(M)Eine Wanderkurzgeschichte in mehreren Kapiteln"

FF Dürnholz [Drnholec]

Rückblick von Fritz Lange auf die 140-Jahr-Feierlichkeiten der örtlichen Feuerwehr.

"Nikolsburg, Geschichte und Sehenswürdigkeiten - Mikulov, erleben und entdecken"

Für alle Nikolsburg-Freunde und die es noch werden wollen, habe ich mit Unterstützung der örtlichen Tourismus-Seite bereits 2010 einen Stadtführer zusammengestellt und diesen aufgrund geänderter Öffnungszeiten und Eintrittspreise 2013 aktualisiert.

Nach zwei Jahren schien es mir daher wieder an der Zeit, Sehenswürdiges sowie Öffnungszeiten und Eintrittspreise in meinem Stadtführer zu aktualisieren.

Samstag 12. September - 7. Tag der Museen im March/Thaya Raum

Einerseits zur Erinnerung und zur geistigen Vorbereitung auf unseren alljährlichen Museums-Höhepunkt, andererseits zur Einladung an einer aktiven Teilnahme sei dieser Termin hier abschließend erwähnt. Eine Vorbesprechung zu unserem diesjährigen kulinarischen Thema "Südmährische Küche" findet am kommenden Freitag, den 24. Juli um 19 Uhr im Museum statt.

Eine schöne Sommerzeit, bis Freitag oder bis zum Tag der Museen im September, Euer Dieter

Aktuelles 2015#04 / 28. August 2015

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Anlässlich des bevorstehenden "7. Tags der Museen" im March/Thaya Raum mein vierter "Aktuell-Bericht" in diesem Jahr.

Samstag, 12. September 2015 – 7. Tag der Museen

Wie bereits aus den Vorjahren bekannt, sind an diesem Tag neun Museen von Schrattenberg, über Bernhardsthal, Rabensburg, Hohenau, Niederabsdorf, Sierndorf, Schloss Jedenspeigen, Schloss Dürnkrut bis zum Museum für Ur- und Frühgeschichte in Stillfried von 10⁰⁰ Vormittag bis 22⁰⁰ am Abend geöffnet und können mit 1 (einer) Gemeinschaftseintrittskarte um € 5,- besichtigt werden. Das detaillierte Programm der einzelnen Programme findet ihr auf dem Folder im Internet.

Ergänzend: Unsere letzte Vorbesprechung zum "Tag der Museen" findet am Freitag den 4. September 2015 um 19⁰⁰ im Museum statt. Letzter Stand der Speisen: Buchteln würden uns noch in der Sammlung fehlen. Vielleicht findet sich doch noch…

In gebotener Kürze möchte ich die jüngsten und letzten Ereignisse hier noch rasch zusammenfassen:

»Vor den Vorhang!«

Aufgrund zahlreicher Dorferneuerungs-/-verschönerungs Aktivitäten die in diesem Jahr bereits getätigt wurden oder noch werden, habe ich unter dem Motto »Vor den Vorhang!« meiner <u>Internet-Aktuell-Seite</u> ein paar Zusatzzeilen eingefügt, was ich bei entsprechenden Anlässen sicherlich gerne und mit Freuden fortsetzen werde.

Die "Preisträger 2015" sind in chronologischer Reihenfolge:

- ♦ Ernst Huber & Freunde ... für die Versetzung des Wehrlehenkreuzes und diverser Nacharbeiten.
- ♦ Siegrun Gerlach & Töchter und Franz Schmaus ... Instand- und Erhaltung der Bänke am großen Teich, Überwinterungs-Platzerl.
- ♦ Fam. Bahr & Fam. Weinzierl-Heigl jun. und die Kinder des Bernhardsthaler Ferienspiels 2015

... für die Verschönerung des Museumsplatzes

- ♦ Martin Panzenböck & Freunde ... für das Aufstellen des "Herger-Brunnens" vor dem Haus № 197 in der Brunnengasse.
- ♦ Alle uns kochend, helfend und am "Tag der Museen" unterstützenden Freundinnen und Freunde!
- ♦ Zu den "Preisträgern" zählen natürlich auch die Gemeinde, alle Vereine, die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Großgemeinde, welche durch eine gepflegte Hausfassade, Blumenschmuck, usw. das Ortsbild verschönern, sich der Pflege von Kapellen, Marterln, Gedenkkreuzen und des Kriegerdenkmals annehmen, Flur-Säuberungen durchführen, etc.

Euch allen, ein ganz herzliches Dankeschön!

Weitere Einzelheiten zu »Vor den Vorhang!« findet ihr auf der Aktuell-Seite im Internet.

ÖKB Bernhardsthal

Seit 2012 hat sich einiges getan und verändert. Eine Aktualisierung war schon längst fällig. Ergänzung der Jahre 2013-2015 und zahlreiche Details zum Kriegerdenkmal.

Nicht mehr vorhandene Bauwerke im Park von Eisgrub

Nach dem <u>Katzelsdorfer Salettl</u> № 2 (2012) Daniel Lyčkas zweiter Beitrag im Jahressammelband "regio M" des Regionalmuseums Nikolsburg [Mikulov]. Dieser pdf-Band beschäftigt sich mit dem Musentempel, dem alten & dem neuen Badhaus, dem Sonnentempel und dem Chinesischem Lusthaus sowie mit den kartographischen Park-Aufzeichnungen in den Jahren 1789-1810.

Bernhardsthaler Heimatbuch

Unser "pdf-Heimatbuch" – das 1976 aufgelegte Druckwerk ist schon seit längerer Zeit vergriffen – ist längst kein antiquarisches Werk mehr und beinhaltet bereits einige aktuelle Themen, wie auch Informationen aus jüngerer Vergangenheit.

Welche Änderungen und Ergänzungen vorgenommen wurden findet ihr im Kapitel 21.07 (dzt. auf Seite 369).

weitere Bernhardsthaler Literatur...

gibt es natürlich in Hülle und Fülle auf unserer <u>Museumshomepage</u> unter <u>Quellen</u> oder <u>Veröffentlichungen</u>, auf meiner Internetseite <u>"Bernhardsthal – Geschichte & Literatur</u>" unsere Heimat wie auch Südmähren betreffende Aufzeichnungen von Friedel Stratjel und Dieter Friedl (incl. div. anderer Autoren). Auf "Bernhardsthal Online" unsere Gemeindenachrichten.

"Aktuell-Seite"

Vergesst bitte nicht, ab und zu meine "<u>Aktuell-Seite</u>" im Internet zu besuchen. Immer wieder kann man dort recht interessante doch leider mir sehr kurzfristig bekanntgegebene Veranstaltungen vorfinden.

Meine seit 2010 verschickten "Aktuell-Mails" gibt es auch als pdf-Jahres-Sammelband im Wanderseiten-Inhaltsverzeichnis.

Auf euren Besuch am "Tag der Museen" freut sich schon sehr

Euer Dieter

Aktuelles 2015#04a / 7. September 2015

Anlässlich der letzten "Tag der Museen" Vorbesprechung am 4. September 2015

Nach den letzten Feinabstimmungen zum bevorstehenden "Tag der Museen" kam unter "Allfälliges" Folgendes zur Sprache...

"Naturwerkstatt" von Robert & Johanna Tanzer

Seit Anfang August ist am "Unfriedengarten" ein Natur- und Permakulturgarten im Entstehen. Unter Permakultur versteht man Lebensräume, in denen das Zusammenleben von Menschen, Tieren und Pflanzen so miteinander kombiniert ist, dass die Systeme zeitlich unbegrenzt funktionieren und die Bedürfnisse aller Elemente soweit wie möglich erfüllt wird. (Wikipedia)

Lage: Wenn möglich, den Naturgarten bitte nicht motorisiert besuchen, damit das Pflanzen- und Tierleben so wenig wie möglich gestört wird. Richtung Reintal nach der Hamelbachbrücke den Feldweg rechts hinein oder das Auto bei der Bahnbrücke (Kläranlage, Mülldeponie) stehen lassen und ca. 500 Meter zu Fuß gehen.

"Neues" Wehrlehenkreuz

Nachdem der Bernhardsthaler Dorferneuerungsverein bezüglich Neuerrichtung und Gestaltung des »Neuen Wehrlehenkreuzes« bislang nur zahlreiche Tipps abgegeben, doch keine weiteren Reaktionen oder Rückmeldungen dazu erhalten hat, haben wir Robert Tanzer ersucht, den aktuellen Stand der Dinge bei Gemeinde bzw. Kommassierung einzuholen.

Um einer Fehlplanung oder Fehlinvestition vorzubeugen, wünscht sich der DOERN, bevor es mit der Planung in die Endphase geht oder vielleicht gar die Bauphase beginnt, dieses Projekt gemeinsam mit den Bauträgern und Ausführenden in kleiner Runde zu besprechen.

Marterlpatinnen & -paten gesucht!

Wie bereits bei unserer diesjährigen Hauptversammlung angesprochen, gibt es nur wenige Kleindenkmäler und Marterln, welche privat erhalten und gepflegt werden.

Für den Großteil unserer Kultur- und religiösen Denkmäler ist daher mittlerweile unsere Gemeinde zuständig, welche aufgrund zahlreicher anderer Gemeindeaufgaben sich natürlich nicht so fürsorglich darum kümmern kann wie eine Privatperson.

Herzlichen Dank allen Bürgerinnen und Bürgern, welche sich unserer Denkmäler annehmen!

"Johannes Nepomuk" an der Reintaler Straße

2016 feiert unser "Johannes" an der Straße nach Reintal, vis-á-vis der Bernhardsthaler Hubertuskapelle, sein 300-Jahr-Jubiläum. Friedel Stratjel ist bereits auf der Suche nach einem Restaurator, als damaliger Gemeinderat wird sich Harald Gartner bemühen, evtl. Details zur letztmaligen Restaurierung in Erfahrung zu bringen.

Aktuelles 2015#05 / 18. Oktober 2015

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Anlässlich des bevorstehenden Wandertags "10 Jahre Tumuli-Warte bei den 3-Berg" am Sonntag den 25. Oktober 2015 mein fünfter "Aktuell-Bericht" in diesem Jahr.

Sonntag, 25. Oktober 2015 – Wandertag - 10 Jahre Tumuli-Warte

Wie bereits den Anfang Oktober auf kleinen Plakaten angekündigten und netterweise diese Woche von Irmengard Speiss-Riese und Gerhard Speiss an die Bernhardsthaler Haushalte verteilten Einladungen zu entnehmen, findet heuer der Herbst-Wandertag des Dorferneuerungsvereins bereits am Sonntag vor dem Nationalfeiertag statt.

So können einerseits unsere Zweitwohnsitz-Bernhardsthaler den Wandertag ohne Zeitdruck bis zur Neige genießen und andererseits kann man am Nationalfeiertag auch an Wanderungen in den umliegenden Gemeinden teilnehmen. Mit dem auf 14 Uhr verlegten Aufbruch vom Teichstüberl nehmen wir Rücksicht auf das 50-jährige Priesterjubiläumsfest von Prälat Karl Rühringer, welches ebenfalls an diesem Sonntag bei uns in der Pfarre gefeiert wird.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens unserer Tumuli-Warte geht es diesmal zu den "3-Berg" östlich der Bernsteinstraße. Für Kinder gibt es bunte hallstattzeit-ähnliche Umhänge und Kopfbedeckungen, welche wir danach gerne an unsere Kindergartenkinder weitergeben möchten.

Nach den Begrüßungsworten unseres Hr. Bürgermeisters, dem Schmücken der geschmiedeten Hallstattvasen-Nachbildung mit buntem Krepp-Papier werden auf ein Signal auf den Tumuli Feuerkörbe entzündet.

Danach können die Tumuli umwandert werden, für unsere jungen Wandertagsteilnehmer wird es Geschicklichkeitsspiele und Rätselaufgaben, für ein wenig ältere ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss und Getränken geben.

Wir hoffen auf ein entsprechend passendes gutes Wetter und selbstverständlich auf euren zahlreichen Besuch.

◆ Rückblick auf den 7. Tag der Museen am 12. September 2015

Bei wunderbarem Spätsommerwetter fand heuer zum siebenten Mal der "Tag der Museen im March/Thaya Raum" statt. Im Gedenken an unsere südmährischen Nachbarn, welche vor 70 Jahren ihrer Heimat beraubt und vertrieben wurden, widmeten wir unser kulinarisches Thema diesmal der "Südmährischen Küche". Bis auf einige Schmankerln wie Schormaisl, Schinkenerdäpfel,… unterscheiden sich die Speisen - wie bei Nachbarn so üblich - nur sehr wenig von unserer eigenen Hausmannskost.

Nachträglich können wir zudem bestätigen, dass die magische Zahl "Sieben" - das verflixte siebente Jahr - ausschließlich ein Haltbarkeits-Kriterium für Ehen zu sein scheint.

So durften wir heuer insgesamt 134 Besucher in unserem Haus begrüßen, davon kamen 42 bereits mit einer Gemeinschaftseintrittskarte und 18 Gäste machten sich von uns aus auf den Weg auch die weiteren 8 Museen entlang Thaya und March zu besuchen.

Collage der 9 Museen zusammengestellt von Ruth Trinkler.

◆ »Vor den Vorhang!« - die ehrwürdigen Schwestern des Klosters St. Martha & Bankerlpaten!

Die Musikgruppe "Music for You" hat an der Schulstraßenseite unserer Pfarrkirche - gegenüber der Volksschule - bereits vor einiger Zeit ein Bankerl blau gestrichen und mit gelber Farbe ein paar Notenschlüssel, ganze, halbe und zahlreiche andere Musiknoten darauf gezeichnet. Anlässlich der bevorstehenden Auflösung des Klosters St. Martha und der damit verbundenen und uns traurig stimmenden Abreise der ehrwürdigen Schwestern am 15. November 2015, hat sich Eva Bahr, Initiatorin und Gründerin der Jugend-Musikgruppe "Music for You", etwas ganz Besonderes einfallen lassen:

Sie konnte die Schwester Oberin Gerhardina und die Schwestern Adele und Sabine dazu bewegen, als wehmütiges Abschiedsgeschenk, das Bankerl vor dem Kloster zu bemalen und mit religiösen Sinnsprüchen zu versehen. Das, mit gelber Farbe bemalte Bankerl, trägt die in blauer Farbe geschriebenen Sprüche:

Wir schulden jedem Menschen Achtung (hl. Luise 1591-1660) / Freundlichkeit löst Schwierigkeiten (hl. Vinzenz 1581-1660)

Neben dem bereits erwähnten "Musik-Bankerl" und dem beim Ferienspiel 2015 renoviertem Bankerl beim "Starnberger-Standl" am Museumsplatz, ist dies nun unsere drittes bunte Bankerl in der Runde. Es wäre mit Sicherheit äußerst nett und auch unserem Ortsbild sehr zuträglich, wenn sich für die anderen Bankerln auch noch ein paar Paten fänden.

♦ Altlichtenwarth ... Karl Bock-Kreuz

Durch Zufall konnte ich am 20. September 2015 die Lage des Altlichtenwarther "Bock-Kreuzes" richtigstellen.

An der Gabelung Aufäcker/Bahnzeile entdeckte ich an diesem Tag zu meiner Linken das mit einer Inschrift versehene *richtige* Karl Bock-Kreuz. Obwohl Dr. Richard Edl in seinem Buch "Altlichtenwarth - Pfarr- und Alltagsgeschichte" sehr klar und deutlich den richtigen Standort angegeben hat, so habe ich aufgrund der Angabe "Widmung: Inschrift fehlt" das bei meiner seinerzeitigen Altlichtenwarther Ortsumwanderung entdeckte und ebenfalls "unbeinschriftete" <u>Feldkreuz beim ehem. Agrarweg-Bahnübergang "Kurze Berge"</u> für das Bock-Kreuz gehalten und gar nicht länger nach einem anderen Kreuz Ausschau gehalten.

Auf ein Wiedersehen beim Wandertag zu den Tumuli freut sich schon sehr

Der Bernhardsthaler Dorferneuerungsverein, das Otto Berger Heimatmuseum und natürlich ganz besonders Euer Dieter.

Aktuelles 2015#06 / 6. Dezember 2015

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

• Da meist nur die ersten fünf Zeilen einer Post gelesen werden, möchte ich gleich vorweg an unsere letzte DOERN-Aktion für 2015 erinnern: Unsere 7 Tischbank-Garnituren einsammeln und ins Winterquartier bei Robert Tanzer bringen. Würde mich freuen, wenn sich dafür wieder ein paar Freunde und Helfer an einem Samstag Zeit nehmen könnten. In ein bis max. 2 Stunden ist's erledigt. Gebt mit bitte Bescheid. Danke!

Zum bevorstehenden Jahreswechsel...

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu. Ein Jahr, das international von der Miliz "Islamischer Staat" und hunderttausenden davor flüchtenden Menschen geprägt war. Kannten wir bislang Leid und Elend nur von Fernsehbildern, außerhalb von Europa, weit weg von Österreich, so erlebten viele von uns sehr hautnah, was sich 2015 an unserer östlichen – zu Ungarn, südlichen – zu Slowenien und auch an der westlichen Landesgrenze - zu Deutschland - abgespielt hat.

Ist auch derzeit die Wahrscheinlichkeit nicht allzu groß, dass sich 2016 daran etwas ändern wird, so dürfen wir dennoch - wie man jede Hoffnung nie aufgeben darf - auch diese Hoffnung nie aufgeben. Die Redensart "Die Hoffnung stirbt zuletzt!" oder die mein Leben prägende Aussage von John Lennon "So lange es Leben gibt, gibt es Hoffnung" sind nicht zu Unrecht von Sinn und Bedeutung.

Hat auch meine Einleitung weder mit Bernhardsthal, der Dorferneuerung noch mit dem "Otto Berger Heimatmuseum" zu tun, so darf ich auch in idyllischen Ortschaften, wo Leben, Gesellschaft und Zeit noch einen anderen Stellenwert einnehmen, am Jahresende nicht vergessen, dass es auch bei uns ganz anders sein könnte. Dass dem allerdings nicht so ist, dafür dürfen wir unserem Bernhardsthal mehr als nur sehr dankbar sein.

Vorschau auf 2016

Museum

Am Sonntag den 3. April öffnet das "Otto Berger Heimatmuseum" wieder seine Pforten.

Danach wie gewohnt an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr Am 16. Oktober bzw. zum Adventmarkt am 3. Dezember ist das Museum letztmals für 2016 zu besuchen.

♦ nach Voranmeldung und für Gruppen lassen sich selbstverständlich immer wieder Termine vereinbaren! ♦

Veranstaltungen

Am 1. Mai findet unser Radwandertag,

am 10. September der "8. Tag der Museen im March-Thaya-Raum",

am 26. Oktober unsere Herbstwanderung und

am 3. Dezember der Adventmarkt statt.

• "300 Jahre Johannes' - 300 Jahre Johannes Weigl"

Im Mai 2016 feiert unser "Johannes" - die Statue des Hl. Johannes Nepomuk - an der Reintaler Straße, gegenüber der Hubertuskapelle, sein 300-jähriges Bestehen.

Friedel Stratjel hat die ersten 5 Generationen des Jo(h)annes Weigl zu Papier gebracht und danach festgestellt, dass bereits die 5. Generation allein in der Bernhardthaler Matrik 291 heiratende Nachfahren enthält. In den Nachbargemeinden sind durch Ausheirat in der 2. bis 4. Generation sicher noch weitere zu finden.

Sollte es bereits ähnliche Stammbaum-Nachforschungen oder andere dienliche Hinweise dazu geben, meldet euch bitte bei mir oder gleich bei Friedel Stratjel. Danke!

Rückblick auf 2015

September/Oktober – Nachtrag zum Ferienspiel: Verschönerung Museumsplatz

Elisabeth und Alexander Weinzierl-Heigl haben sich in Frauenhofen bei Tulln vom "Gärtner Starkl" beraten lassen, welche Pflanzen an Stelle der Thujen beim Museumsplatz-Wappen am besten geeignet wären. Sie entschieden sich für Hainbuchen. Gemeinsam mit Eva und Manfred Bahr wurden die schon sehr unansehnlichen Thujen gefällt und die alten Wurzelstöcke mühsam entfernt. Nach dem Setzen der Hainbuchen wurde zudem eine Herbst/Winterbepflanzung vor dem Wappen vorgenommen. Der Dorferneuerungsverein - der sich recht herzlich bei Fam. Weinzierl-Heigl jun. und Fam. Bahr für ihren Einsatz bedankt - hat die angefallenen Kosten gerne übernommen. Danke!

20./24. Oktober ... Kloster St. Martha

Seit dem 20. Oktober gibt es auch bei Regio-Wiki einen Beitrag über das Bernhardsthaler "Kloster St. Martha", am 24. Oktober wurde auch der pdf-Band über das "Kloster St. Martha" aktualisiert.

Am 15. November fand in der Pfarrkirche Bernhardsthal eine Festmesse zur Verabschiedung der ehrwürdigen Schwestern statt.

25. Oktober 2015 ... Herbstwanderung des DOERN zu den 3-Berg

Bei herrlichem Herbstwetter wanderten wir zur Tumuliwarte bei den 3-Berg, welche heuer ihren 10. Geburtstag feiert.

Rund 70 Personen, von groß bis klein, fanden sich gegen 15 Uhr bei der Tumuliwarte ein. Jüngere Teilnehmer wurden mit hallstattzeitähnlichen Umhängen und Mützen geschmückt, Bürgermeister Alfred Ertl hielt eine kurze Begrüßungsrede zur Entstehung der Warte und Friedel Stratjel gab uns einen geschichtlichen Rückblick über die Entstehung der über 2.500 Jahre alten und damals vermutlich doppelt so hohen Hügel... *mehr auf Aktuelles* oder später im Aktuell Archiv.

November 2015 ... "Es war einmal in Bernhardsthal" – Geschichten aus der Geschichte



Kurz vor unserer Herbstwanderung, anlässlich 10 Jahre Tumuli-Warte und gut 2.500 Jahre zurückliegende Hallstattzeit, hat Friedel Stratjel ein paar Meinungen eingeholt, wie man die im Museum aufliegende "Junior-Führung zur Geschichte Bernhardsthals" aus dem Jahr 2001 ein wenig aufmöbeln, ergänzen, mit Farbe versehen und der Zeit anpassen kann. Das Ergebnis - eine Zusammenarbeit von Susanne Kruder - ihre Zeichnungen wurden von der alten "Junior-Führung" übernommen und eingefärbt, Peter Ahnelt, dem wir auch die Einladung zum Wandertag verdanken, gestaltete die Fundstellenkarte, für Text und Gestaltung standen Friedel Stratjel, Renate Bohrn sowie Peter und Eva Ahnelt Pate – kann sich wirklich sehen lassen. Herzlichen Dank euch allen!

5. Dezember 2015 ... Adventmarkt

Bei einstelligen und recht angenehmen Plusgraden fand heuer zum 18. Mal der vom Dorferneuerungsverein veranstaltete Adventmarkt statt. Erinnerte auch das Wetter weniger an Advent und Weihnachten, so war es auch heuer wieder eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Als unseren Ehrengast und Schirmherren durften wir auch heuer wieder »den Hl. Nikolaus« in unserer Runde begrüßen, der seine Nikolaussackerln an unsere Kinderschar verteilte und dabei auch Zeit fand, für zahlreiche Erinnerungsfotos zu posieren.

Für euren Besuch einen herzlichen Dank allen Kindern, Besucherinnen und Besuchern von nah und fern.

An Firmen, Vereinen und Privatpersonen nahmen teil...

Bäckerei Starnberger, Jagdgesellschaft Bernhardsthal, Raiffeisen Lagerhaus Bernhardsthal, der Kriegsopfer und Behindertenverband (KOBV), Café-Restaurant Föhrenhof, Claudia Friedl (DOERN & Museum), Caritas, die Kinder der Volksschule Bernhardsthal, die Bläsergruppe der Ortsmusik Bernhardsthal, Christine Turetschek, das Rote Kreuz, der Bernhardsthaler Tennisverein, die Pfarrgemeinde Bernhardsthal und DOERN & Kreativ.

"Aktuell-Seite"

Vergesst bitte nicht, ab und zu auch meine "<u>Aktuell-Seite</u>" im Internet zu besuchen. Immer wieder kann man dort recht interessante doch leider mir sehr kurzfristig bekanntgegebene Veranstaltungen vorfinden. Ältere Beiträge werden zum Jahreswechsel ins "<u>Aktuell Archiv</u>" verschoben. Meine seit 2010 verschickten "Aktuell-Mails" gibt es auch als pdf-Jahres-Sammelband im <u>Wanderseiten-Inhaltsverzeichnis</u>.

Im Namen des Dorferneuerungsvereins und des Bernhardsthaler Heimatmuseums wünsche ich euch eine gesegnete Weihnachtszeit, einen schönen Jahresausklang und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

Alles Liebe und Gute, euer Dieter.

2016 - Inhaltsübersicht

Aktuelles 2016#01 / 6. März 2016	74
Aktuelles 2016#02 / 25. April 2016	76
Aktuelles 2016#03 / 30. August 2016	77
Aktuelles 2016#04 / 23. Oktober 2016	79
Aktuelles 2016#05 / 2. Dezember 2016	81

Aktuelles 2016#01 / 6. März 2016

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Anlässlich unserer Jahreshauptversammlung 2016, dem nahenden Beginn der Museumssaison und der ersten Veranstaltungen, ein paar aktuelle Informationen:

Veranstaltungen:

<u>Jahres-Hauptversammlung 2016</u> - Freitag 18. März, 1900, Gasthaus Magdalena Donis

Obmann: Begrüßung, Einleitung und kurzer Rückblick auf das Jahr 2015

Kassier: Kassabericht & Entlastung des Kassiers

- 1. Mai 2016 Radwandertag Route und Labstation?
- 5. Mai 2016 300 Jahre Hl. Johannes Nepomuk an der Reintaler Straße Feldmesse
- 10. September 2016 "Tag der Museen" kulinarisches Thema?
- 26. Oktober 2016 Herbstwanderung zu Österreichs nord-östlichstem Punkt?

Tische und Bänke im und rund um unser Ortsgebiet Allfälliges

1. Museumsöffnung im Jahr 2016 - Sonntag 3. April, 1400 - 1600

Radwandertag - Sonntag 1. Mai, 1330, Abfahrt und Ankunft beim Teichstüberl in Bernhardsthal

300 Jahre Hl. Johannes Nepomuk – Donnerstag (Christi Himmelfahrt) 5. Mai, 1000 Feldmesse beim "Johannes"

Was während der "Winterpause" geschah...

♦ "Es war einmal in Bernhardsthal" – Geschichten aus der Geschichte Bereits bei unserer Herbstwanderung 2015 gab es auf Betreiben von Friedel Stratjel eine Aktualisierung unser "Junior-Museumsführung" aus dem Jahre 2001. Kurz vor dem Adventmarkt erschien dazu eine übersichtliche Fundstellen-Karte von Bernhardsthal in Plakatgröße.

Dank der Unterstützung von Prof. Jiří Macháček von der Masaryk-Universität in Brünn erhielten wir von seiner Schülerin Marie "Maruška" Salvetová eine tschechische Version unseres Junior-Führers: Kdysi dávno v Bernhardsthalu - Historky z historie …
Herzlichen Dank! / Srdečné díky!

- ♦ Zum Thema "300 Jahre Johannes Nepomuk" hat Friedel Stratjel zwei pdf-Bände zusammengestellt:
 - "300 Jahre nach Johann Weigl die ersten 5 Generationen"
 - "300 Jahre Johann Nepomuk-Statue an der Reintaler Straße 300 Jahre Johann Weigl, Stifter der Statue"
- ◆ Tische und Bänke im und rund um unser Ortsgebiet
 - Während Siegrun Gerlach gemeinsam mit Franz Schmaus zeitgerecht die beim Teich aufgestellten Bänke ins Winterquartier bei Franz Schmaus brachte, haben wir spät aber doch am Samstag den 2. Jänner die restlichen über unser Ortsgebiet und seine Umgebung verteilten Tische und Bänke in ihr Winterquartier überstellt.
 - Dankenswerter Weise beteiligten sich daran: Ernst Huber (Traktor) & Werner Grois / Robert Tanzer (Traktor) / Dieter Friedl (PKW+Anhänger) & Franz Koch. Bürgermeister Alfred Ertl hat uns netterweise am Samstag die Tore zur neu von der Gemeinde angekauften Bauhof-Halle geöffnet, wo die von uns eingesammelten Tische und Bänke erstmals überwintern dürfen.
 - Auf Anregung von Franz Koch gab es am Dienstag den 23. Februar 2016 eine "1. Tisch-Bank-Restaurierungs-Aktion" an der sich Martin Bauer, Franz Birsak, Wilhelm Faworka, Werner Grois, Martin Hofmeister, Alfred Mandl, Franz Schaden, Franz Schmaus, Alexander Weinzierl-Heigl sen. und Alexander Weinzierl-Heigl jun. beteiligten.
 - ••• Für kommende Woche 7. und 11. März ist eine "2. Tisch-Bank-Restaurierungs-Aktion" geplant.
- ♦ Ich (Dieter) habe mich "ein wenig" meinen Internet-Seiten gewidmet, sie gewartet, aktualisiert und um einige Beiträge erweitert:
 - <u>Die Gloriette und andere vergessene Bauwerke im Eisgrub-Feldsberg Areal</u>, Daniel Lyčka (Übersetzung aus dem Tschechischen)
 - <u>Die Brünner Deklaration zur Versöhnung und einer gemeinsamen Zukunft</u>, Mai 2015 ... 70 Jahre Brünner Todesmarsch
 - <u>Die Franziskaner in Feldsberg</u>, Dipl. Ing. Vilém Komoň & Daniel Lyčka (Übersetzung aus dem Tschechischen)
 - Ziegelofen Wilhelm Oser in Garschönthal [Úvaly], Daniel Lyčka (Übersetzung aus dem Tschechischen)
 - Geschichte der fürstlichen Ziegelei in Feldsberg, Daniel Lyčka (Übersetzung aus dem Tschechischen)
 - <u>Die Feldsberger Stadt-Ziegelei</u>, Daniel Lyčka (Übersetzung aus dem Tschechischen)
 - <u>Die vergessene Geschichte vom Vlašic-Forsthaus</u>, Daniel Lyčka (Übersetzung aus dem Tschechischen)

"Aktuell-Seite"

Vergesst bitte nicht, ab und zu auch meine "<u>Aktuell-Seite</u>" im Internet zu besuchen. Immer wieder kann man dort recht interessante doch leider mir sehr kurzfristig bekanntgegebene Veranstaltungen vorfinden. Ältere Beiträge werden spätestens zum Jahreswechsel ins "<u>Aktuell Archiv</u>" verschoben.

Meine seit 2010 verschickten "Aktuell-Mails" gibt es auch als pdf- Sammelband. Details dazu im Wanderseiten-Inhaltsverzeichnis.

Auf ein Wiedersehen bei der Jahreshauptversammlung am 18. März um 19 Uhr freut sich sehr, euer Dieter.

Aktuelles 2016#02 / 25. April 2016

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Anlässlich Radwandertag und 300 Jahre Hl. Johannes Nepomuk an der Reintaler Straße ein paar aktuelle Informationen:

Veranstaltungen:

Radwandertag - Sonntag 1. Mai, 1330, Abfahrt und Ankunft beim Teichstüberl in Bernhardsthal

300 Jahre Hl. Johannes Nepomuk - Donnerstag (Christi Himmelfahrt) 5. Mai, 10⁰⁰ Feldmesse beim "Johannes" Wie bereits in den Printmedien "Bezirksblätter" und "nön" veröffentlicht, wollen wir an diesem Tag eine Vielzahl an "Weigl-Nachkommen" begrüßen und dies im Anschluss an die Feldmesse auf einem "Familienfoto" für die Nachwelt festhalten!

Fußwallfahrt nach Bergen [Perná] bei Nikolsburg [Mikulov] - Samstag 21. Mai

"Aktuell-Seite"

Um die allgemeinen kulturellen Veranstaltungen von den Veranstaltungen, Projekten und Tätigkeiten des Bernhardsthaler Dorferneuerungsvereins zu trennen, gibt es seit dem 7. April eine <u>eigene DOERN-Seite</u> im Internet.

"DOERN-Seite"

Hier findest Du alle Informationen zu den Veranstaltungen, Projekten und Tätigkeiten des Bernhardsthaler Dorferneuerungsvereins:

z.B. Heimatmuseum, Sanierung des "Johannes" an der Reintaler Straße, Tische und Bänke im und rund um unser Ortsgebiet, usw.

Auf euer Kommen zum Radwandertag und/oder zur "Johannes-Feldmesse" freut sich schon sehr, euer Dieter.

Aktuelles 2016#03 / 30. August 2016

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

• Samstag, 10. September 2016 ... "8. Tag der Museen" (Folder & Beiblatt)

An diesem Tag hat das "Otto Berger Heimatmuseum" von 1000 bis 2200 geöffnet. Anlässlich des 100. Todestages von Kaiser Franz Joseph I. lautet diesmal unser "kulinarisches Thema" - »Essen wie zu Kaisers Zeiten«

- Mittwoch, 26. Oktober (Nationalfeiertag) ... Herbstwanderung des DOERN (<u>Einladung</u>)
- Winter 2016/2017 ... Bänke und Tische im und rund um unser Ortsgebiet (Bestandsliste, 8. Mai 2016)

Nachdem die Bänke und Tische im Frühjahr so gut es ging saniert wurden - einige von ihnen befinden sich seit ihrer Aufstellung am 15. April noch immer auf Wanderschaft! - werden wir sie heuer über den Winter im Freien stehen lassen. Sobald alle Privatbänke in ihr heimatliches Winterquartier gebracht sind, werde ich bei einer Begehung Ende des Jahres eine neuerliche Bestands- und Standortaufnahme der öffentlichen Bänke und Tische vornehmen.

<u>Randnotiz fürs nächste Renovieren:</u> Einige Tisch-Bank-Kombinationen wurden einst mit Torbandschrauben angefertigt. Aufgrund des Alters hat der Vierkantansatz oft keinen Halt mehr im Holz und die Schraubverbindung lässt sich nicht mehr festziehen. Hier sollte man die Torbandschrauben entfernen und gegen 6-kant Schrauben oder Gewindestangen mit Muttern austauschen. Wie bei einigen Tischen bereits recht erfolgreich praktiziert, würde auch eine zusätzliche diagonale Verspreizung dem Tisch mehr Stabilität verleihen.

• Kurzer Rückblick aufs vergangene Geschehen

April 2016 "Sanierung" des »Johannes« an der Straße nach Reintal

Der Dorferneuerungsverein - allen voran Friedel Stratjel – hat sich nicht nur der 300-Jahr Feier sondern auch der Sanierung des »Johannes« angenommen. Gemeinsam mit Werner Grois, Ernst Huber und Gerhard Speiss "reinigte" man sehr vorsichtig und mühsam mit viel Wasser, Moosentferner und Bürsten den Sandstein. Danach wurde mit einer speziellen Kalk-Wasser-Mischung die Statue gefärbelt. Alexander "Xandl" Weinzierl-Heigl Senior und Junior fertigten die in Verlust geratene vierte Originalkette neu an und montierten sie an der Vorderseite. Alfred Mandl hat die Inschrift am Sockel der Statue mit schwarzer Farbe verdeutlicht.

Sonntag, 1. Mai 2016 (Staatsfeiertag), Radwandertag des DOERN (Bilder)

Erstmals in der Geschichte der Bernhardsthaler DOERN-Wandertage unterschritt mit 25 Teilnehmer/innen heuer die Teilnehmerzahl knapp aber doch die 30er Marke. Möglicherweise war es der zeitgleich stattgefundene WDE-Wandertag "Rund um den Hutsaulberg" in Altlichtenwarth, bei dem der "Tut gut! Schritteweg" eröffnet wurde.

Donnerstag, 5. Mai 2016 – 300 Jahre "Johannes" an der Reintaler Straße und "Johann Weigl" (Bilder)

Vor 300 Jahren, 13 Jahre vor seiner Heiligsprechung durch Papst Benedikt XIII., ließ Johann Weigl an der Straße nach Reintal eine "Johannes" Nepomuk Statue errichten. Zu Christi Himmelfahrt fand um 10 Uhr beim Denkmal eine Feldmesse statt. Am feierlichen Gottesdienst - zelebriert von Prälat Karl Rühringer und Pater John - nahmen rund 120 Personen, eine Abordnung des Gemeinderates, des Kameradschaftsbundes sowie Musikanten der Bernhardsthaler Ortsmusik unter der Leitung von Thomas Saleschak teil.

Prälat Rühringer gab in der Predigt seiner Freude Ausdruck, dass sich der Dorferneuerungsverein des Hl. Nepomuks angenommen und anlässlich 300 Jahre Errichtung und Todesjahr von Johann Weigl die Statue generalsaniert und man ihn zu dieser Feierstunde eingeladen hat. Er wies sehr deutlich darauf hin, welche Bedeutung und Werte Kleindenkmäler wie Kapellen, Marterln und Wegkreuze - gerade in unserer überaus materiell und wirtschaftlich denkenden Zeit - nicht nur für unser schönes Landschaftsbild, sondern auch für unsere Orts- und Volkskultur haben.

Im Anschluss an die Messe gruppierten sich die anwesenden Weigl-Nachkommen vor dem "Johannes" zu einem Familienfoto. Zur Agape lud der Dorferneuerungsverein mit einem von Magdalena Donis geschmackvoll angerichteten Buffet.

Sonntag, 29. Mai 2016 ... Mai-Andacht und Weihe des Kobelweg-Marterls (ehem. Wehrlehen-Kreuz / Bild)

15. Juni 2016 ... "Es war einmal in Bernhardsthal - Geschichten aus der Geschichte" (Link)

Dank Peter Ahnelt gibt es den Museumsführer für Kinder in 3 Sprachen (deutsch, englisch und tschechisch) auch als Internetversion zum Blättern.

Weitere Informationen findet ihr auf der "DOERN-Seite" und auf der "Aktuell-Seite"

Auf Dein und auf euer Kommen zum "Tag der Museen" und zur Herbstwanderung Ende Oktober freut sich der Dorferneuerungs- / Museumsverein und natürlich auch euer Dieter.

Aktuelles 2016#04 / 23. Oktober 2016

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

- Mittwoch, 26. Oktober (Nationalfeiertag) ... Herbstwanderung des DOERN (Wegbeschreibung)
- Dienstag/Mittwoch, 8./9. November ... Konferenz im Bernhardsthaler Pfarrheim Einladung

Frühmittelalterliche Hügelgräber in Mitteleuropa

- Samstag, 3. Dezember, 14⁰⁰ Adventmarkt am Museumsplatz
- ♦ Rückblick aufs vergangene Geschehen
- ◆ Samstag, 10. September 2016 "8. Tag der Museen im March-Thaya-Raum"

Bei einer bislang noch nie dagewesenen und daher unvergleichlichen »Herbsttemperatur« von über 30 Grad fand heuer der "8. Tag der Museen im March/Thaya Raum" statt. Bereits kurz nach 10 Uhr kamen die ersten Besucher zu uns ins Museum. Bis zum Eintreffen der kaiserlichen Spezialitäten-Kostproben waren auch die dafür notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen. Um die Mittagsstunde zählten wir rund 50 Besucher, welche sich alle an den angebotenen kaiserlichen Leibspeisen delektierten. In der ersten Nachmittagshälfte – der Tagestemperatur-Höchstwert war erreicht – suchten einige Gäste aus dem Ort unter der Gartendusche oder durch ein Bad Abkühlung. Als zwischen 16 und 17 Uhr die größte Hitze vorbei war, kamen vermehrt wieder Museumsgäste von nah und fern zu uns auf Besuch.

Als es um 19 Uhr die "kaiserlichen Frankfurter" mit Senf, frisch geriebenem Kren und Kaisersemmeln gab, fanden sich zahlreiche Besucher aus dem Ort ein. Etwas unüblich gegenüber den vorangegangenen "Tagen der Museen" gab es diesmal von 20 bis 22 Uhr nur wenige neue Gäste bei uns im Museum zu begrüßen.

Aufgrund der lauen Herbstnacht, interessanter Gesprächsthemen wegen und um späten Gästen noch eine Besuchschance zu geben, ging unser Museumstag kurz nach Mitternacht recht erfolgreich zu Ende.

Wir zählten insgesamt 110 Besucher, 18 Gäste kamen mit Gemeinschaftseintrittskarten und an 15 Besucher durften wir Karten verkaufen. Einhellig, so darf man ohne Übertreibung sagen, waren allesamt nach ihrem Bernhardsthaler Museumsbesuch sehr angetan und meist völlig überrascht, einen solchen Fundus bei uns anzutreffen.

- ◆ 18. September 2016 ... neue pdf-Datei von Dieter Friedl

 [deutsche] Ortsnamen im In- und Ausland oder Wie man in Europa ausländische Städte und Ortschaften beim Namen nennt
- ♦ 13. September 2016 ... <u>Carl Weinbrenner Baudirektor und Architekt von Fürst Johann II. von Liechtenstein in Eisgrub</u>
 In der Biographie des Architekten Carl Weinbrenner hat sich einiges getan. Dank geschichtlich interessierten Internet Freundinnen und Freunden, entfernten Weinbrenner Verwandten im In- und Ausland Ja, man kann das Internet auch für gute Zwecke nutzen! konnte ich meine "Weinbrenner-Sammlung" um einige Fundstücke wie auch um den "Weinbrenner-Stammbaum" erweitern.

Weitere und aktuelle Informationen gibt es auf der "DOERN-Seite" und auf der "Aktuell-Seite"

Die Links zu den Zusammenfassungen sämtlicher "Aktuell-Aussendungen" findest Du im Wanderseiten-Inhaltsverzeichnis.

Auf Dein und auf euer Kommen zur Herbstwanderung am Nationalfeiertag und zum Adventmarkt Anfang Dezember freut sich der Dorferneuerungs- / Museumsverein Bernhardsthal und natürlich auch euer Dieter.

Aktuelles 2016#05 / 2. Dezember 2016

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

• Samstag, 3. Dezember (vor dem 2. Adventsonntag) - Adventmarkt am Museumsplatz (Einladung)

Bilder über das Baumaufstellen am 25. November gibt es unter Collage 1 und Collage 2 sowie gedruckt im ADEG-Schaukasten.

Unser 19. Adventmarkt in der Geschichte des Dorferneuerungsvereins gibt mir Anlass, das Jahr mit einer fünften "Aktuelles 2016"-Ausgabe abzuschließen.

Wie bereits in der Adventmarkt-Einladung zu lesen, gab es in dem zu Ende gehenden Jahr neben den klassischen Feiertags-Wandertagen am 1. Mai und am 16. Oktober, dem 8. Tag der Museen Anfang September heuer zwei große Veranstaltungen:

- ♦ Am Donnerstag den 5. Mai feierten wir mit zahlreichen Weigl-Nachkommen «300 Jahre "Johannes" an der Reintaler Straße und "Johann Weigl"».
- ♦ Montag bis Mittwoch, 7. 9. November, fand im Bernhardsthaler Pfarrheim eine internationale Archäologen Konferenz unter dem Motto «Frühmittelalterliche Hügelgräber in Mitteleuropa» statt.

Berichte und Details zu diesen und vielen anderen Veranstaltungen findet ihr auf unserer <u>DOERN-Seite</u> im Internet, welche am 7. April 2016 ins Netz gestellt wurde. Veranstaltungen in der näheren Umgebung – soweit sie mir bekannt sind – findet ihr auf meiner <u>Aktuell-Seite</u>.

- ♦ Auf meinen <u>Wanderseiten</u> konnte ich in den letzten Wochen einen Großteil der Wanderwege dem aktuellen Stand der Wegverläufe nach der Kommassierung anpassen.
- ♦ Carl Weinbrenner Baudirektor und Architekt von Fürst Johann II. von Liechtenstein in Eisgrub

Wie bereits in der letzten "Aktuell-Ausgabe" berichtet, hat sich seit September 2016 in meiner Biographie über den Architekten Carl Weinbrenner sehr viel getan. Geschichtlich interessierte Internet Freunde, entfernte Weinbrenner Verwandte im In- und Ausland unterstützen mich sehr fleißig bei der Suche nach Informationen über Carl Weinbrenner.

So erhielt ich Anfang dieser Woche von Catherine Saiko (aus der Linie von Carl Weinbrenners Mutter Francisca, geb. Pittner) detaillierte Unterlagen über seinen Militärdienst, den er zwischen dem Besuch der "Deutschen Technischen Hochschule" in Brünn und der "Technischen Hochschule" in Wien ableistete und heute Nachmittag - erst vor wenigen Stunden – bekamen wir, nach einer Anfrage meines Feldsberger Museumsfreundes Jan Pihar an der "Technischen Hochschule Prag", das allererste Foto von Carl Weinbrenner.

Waren mir bis September sowohl seine Familie, Vorfahren und Nachkommen völlig unbekannt, so verfügen "wir" heute über einen Stammbaum der bei seinem Urgroßvater Leopold Weinbrenner († vor 25. August 1783) beginnt und derzeit bei seinem Sohn Karl († am 20. Dezember 1999 in Norwalk, Fairfield, USA) endet.

Weitere Ereignisse und Neuigkeiten hier aufzählen, das möchte ich euch heute als mein persönliches Weihnachtsgeschenk ersparen. Zudem sie sowieso auf den bereits erwähnten Seiten des <u>DOERN</u>, auf <u>Aktuell</u> oder in meiner <u>Wanderkurzgeschichte</u> zu finden sind. Ebenso findet ihr meine seit 2010 verschickten "Aktuell-Mails" als pdf- Sammelband im <u>Wanderseiten-Inhaltsverzeichnis</u>.

Im Namen des Dorferneuerungsvereins und des Bernhardsthaler Heimatmuseums wünsche ich euch eine gesegnete Weihnachtszeit, einen schönen Jahresausklang und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

Alles Liebe und Gute, euer Dieter.

2017 - Inhaltsübersicht

Aktuelles 2017#01 / 23. April 2017	84
Aktuelles 2017#02 / 9. September 2017	86
Aktuelles 2017#03 / 17. November 2017	88

Aktuelles 2017#01 / 23. April 2017

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Anlässlich der Absage unseres Wandertages am 1. Mai, in gebotener Kürze, meine erste Aktuell-Aussendung 2017.

kurzer Rückblick

- Am Samstag den 3. Dezember 2016 fand mit zahlreichen Besuchern der 19. Adventmarkt am Museumsplatz statt.
- Am Freitag den 24. März 2017 fand ebenfalls gut besucht unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Donis statt. Neben einem Jahresrückblick des Obmanns Dieter Friedl präsentierte Herald Gessinger den aktuellen Stand unserer Homepage. Die Datenbank, auf welche angemeldete Museumsmitarbeiter zugreifen können, beinhaltet bereits mehr als 1.400 Inventarbilder.
- Museumsmitarbeiter welche einen Zugang zu unserer Museumshomepage http://museumbernhardsthal.at und zur Datenbank haben möchten, wenden sich bitte per E-Mail und gewünschtem Benutzernamen an Herald Gessinger (herald@seifen.at).

Die Neuwahlen des Vorstands brachten kleine Veränderungen. Nach Brigitte Ertls Ausscheiden aus dem Vorstand übernimmt Siegrun Gerlach die Funktion der Obmann-Stellvertreterin. Nach langen 18 Jahren wird Werner Grois von Alfred Mandl in seiner Funktion als Kassier abgelöst. Alfreds Funktion als Vorstandsmitglied übernimmt Peter Ahnelt. Irmengard Speiss-Riese, welche seit Anbeginn des Adventmarkts den Flohmarkt leitete, hat mit Ende des Vorjahrs ebenfalls ihre Funktion zurückgelegt.

Wir danken Brigitte, Werner und Irmengard für ihre langjährige Tätigkeit und wünschen uns, dass sie uns auch weiterhin mit ihrer Erfahrung und Hilfe zu Seite stehen mögen.

- ◆ Aufgrund der schwachen Teilnehmerzahl im Vorjahr und des Aufwands eine Labstation einzurichten, werden wir vorerst für heuer den Mai-Wandertag absagen.
- ◆ Donnerstag 26. Oktober. Für den Wandertag am Nationalfeiertag, werden wir das Liechtenstein Schlössl Pohanska ansteuern. Ob zu Fuß oder mit Rad, sowie Verpflegung und Führung durch die Ausstellung/Ausgrabungen wird noch abgeklärt.
- ♦ DOERN-Hauptprojekt 2017 Reaktivierung des Holzwegs rund um den Teich.
- ♦ 40 Jahre Otto Berger Heimatmuseum → Sonderprogramm am 9. Tag der Museen.
- ♦ 16. September, 9. Tag der Museen im March-Thaya-Raum.

 Präsentation: Ödenkirchen, das versunkene Dorf; Sonderausstellung: 40 Jahre Otto Berger Heimatmuseum Hommage an Otto Berger, Rückblick auf die Bernhardsthaler 800-Jahr-Feier im Jahre 1977.
- ♦ Lesung von Heinfried Gessinger "Wo ist hier der Regenwald?" im Gasthaus Donis. Genaueres wird folgen.
- ♦ Ernst Huber regt an, mit seiner Unterstützung das Dobesch-Kreuz zu renovieren. → Chronologie und Bilderalbum.

- ♦ Um der Bevölkerung die (teils unterschiedlichen) Ansichten und Verpflichtungen der Natur- und Umweltschützer, der Landwirte und der Gemeinde sowie die Auflagen der Landesnaturschutzabteilung besser zu vermitteln, wird auf Anregung von Rüdiger Wischenbart eine DOERN-Projektarbeit in Angriff genommen.
- ♦ Museum: Siegrun Gerlach, Eva & Peter Ahnelt und Dieter Friedl werden sich mit der Museumsbetreuung abwechseln. Herald Gessinger und Alfred Mandl unterstützen Sonderführungen unter der Woche und größere Gruppen.
- Carl Weinbrenner Geschichtlich halbprivat möchte ich berichten, dass in der Karwoche die in den U.S.A. lebende Urenkelin von Carl Weinbrenner, liechtenstein'scher Architekt und Baudirektor, mit ihrer Familie Wien einen Besuch abstattete.
 - Durch meine <u>Weinbrenner-Biographie</u> und den dafür im Vorjahr gestarteten <u>Familienstammbaum</u> konnte ich einige Nachfahren eruieren, welche von ihrer "Verwandtschaft" zu Weinbrenner bis dato gar nichts gewusst haben.
 - Wir trafen uns am 11. April bei der Katzelsdorfer Pfarrkirche und ich durfte mit ihnen eine Weinbrenner Bauwerk-Runde von Katzelsdorf über Feldsberg [Valtice], Bischofswarth [Hlohovec], Eisgrub [Lednice], Rampersdorf [Ladná], U. Themenau [Poštorná] und Landshut [Lanžhot] unternehmen.

Bild vor der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Feldsberg:

Von links: aus Wien DI Fritz Lange (südmährischer Historiker und Buchautor), Dieter Friedl, aus Wien Catherine Saiko (von der "Pittner-Linie", Carl Weinbrenners Mutter), aus den U.S.A. Adam und George Psichos (Ururenkel), Clelia Biamonti (Urenkelin, Tochter von Renate Weinbrenner/Biamonti), aus Brünn Vilém Reinöhl (von der "Reinöhl-Linie", in welche Carl Weinbrenners Tochter Emma eingeheiratet hat), Pavel Trojan, Bürgermeister von Feldsberg, Jan Pihar, Mitarbeiter des Museumsvereins Feldsberg und Matthias Hirtl, Katzelsdorf, der uns von Katzelsdorf bis Feldsberg als "Fremdenführer" begleitet hat

kurze Vorschau

- 1. Mai Wandertag des DOERN, abgesagt odvolán annulé cancelled!
- 16. September, 9. Tag der Museen im March-Thaya-Raum
- 26. Oktober, Wandertag am Nationalfeiertag, Liechtenstein Schlössl Pohanska
- 2. Dezember, 20. Adventmarkt am Museumsplatz

Alles Liebe und Gute, euer Dieter.

Aktuelles 2017#02 / 9. September 2017

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Spät, aber doch noch rechtzeitig vor dem "Tag der Museen", die zweite Aktuell-Aussendung in diesem Jahr.

kurzer Rückblick ... siehe auch http://friedl.heimat.eu/doern-archiv.htm

- Zur Anregung von Ernst Huber, das "Dobesch-Kreuz" zu renovieren, wurden die Arbeiten am 6. Mai 2017 abgeschlossen. <u>Bilder</u> Das gleich danach in Angriff genommene "Wanda-Kreuz" ist bis auf die Inschrift-Tafel ebenfalls fertig renoviert. <u>Bilder</u>
- Am 19. Mai 2017 fand Heinfried Gessingers Lesung "Wo ist hier der Regenwald?" im Gasthaus Donis statt.
- Am 25. Juni haben die Marktgemeinde Bernhardsthal und der DOERN Bernhardsthal zu einer Radtour zu den Bernhardsthaler Naturschutzgebieten eingeladen. Der einsetzende Regen ermöglichte leider nur die Hälfte unseres Programms, der zweite Teil unserer Tour musste daher im Teichstüberl stattfinden.
- == Collage == Kurzbericht == Folder der NÖ Agrarbezirksbehörde, verfasst von DI Elfriede Rath == Einladung ==
- Am 2. Juli 2017 feierte unser "Otto Berger Heimatmuseum" seinen 40. Geburtstag, an dem treue Seelen des Museums teilnahmen. Collage der schönsten Bilder
- Seit Freitag 28. Juli 2017 ist der Feinstaubsensor im "Otto Berger Heimatmuseum" Betrieb! *Exclusivbericht von Herald Gessinger:*

Am 17. Mai schrieb ich über meine Pläne, einen Sensor für Feinstaub im Museum zu betreiben.

Ich kann heute berichten, dass der Feinstaubsensor in Betrieb ist und dass alles so funktioniert, wie ich mir das ausgedacht habe. Auf der <u>HomePage des Museums</u> kann man sich die Details der Anlage anschauen und auch aktuelle Messwerte herunterladen.

 $\underline{http://www.museumbernhardsthal.at/index.php/bernhardsthal/feinstaubsensor-am-museumsplatz}$

 $oder\ die\ Kurzform:\ Unsere\ \underline{HomePage}\ aufrufen\ und\ unter\ "NEU++NEU++"\ findet\ man\ die\ Feinstaub-Seite.$

Ich hoffe, es wird Euch interessieren und ich wünsche mir noch eifrige Diskussionen.

Vorschau ... siehe auch http://friedl.heimat.eu/doern.htm

16. September, 10^{00} – 22^{00} , 9. Tag der Museen im March-Thaya-Raum.

Folder ... Folder-Beiblatt ... Unser "kulinarisches Thema 2017" »Was bei uns im Garten wächst«

Donnerstag, 26. Oktober 2017 (Nationalfeiertag) - Herbst-Radwanderung des DOERN

Treffpunkt beim Bernhardsthaler Teichstüberl - ca. 10 Uhr - Herbst-Radwanderung des DOERN zum Schloss Pohansko

- Bitte den Pass nicht vergessen!

Details wie genaue Abfahrtszeit, Schlossbesichtigung mit Führung, Mittagessen, Bezahlung (Führung und Essen), usw. folgen...

Samstag, 2. Dezember 2017 – ab 1400 - 20. Adventmarkt am Museumsplatz

Neue Literatur von Bernhardsthal, findet ihr unter "<u>Veröffentlichungen</u>" auf unserer <u>Museums-Homepage</u>, Literatur von Bernhardsthal, Weinbrenner, Liechtenstein,… auf meinen <u>Wanderseiten</u> unter "<u>Bernhardsthal - Geschichte & Literatur</u>".

Alles Liebe und Gute, vielleicht bis Samstag?, euer Dieter!

Solltest Du jemanden kennen, der ebenfalls meine Mail-Nachrichten erhalten möchte - oder falls Du meine Mail-Nachrichten nicht mehr erhalten möchtest - dann gib mir bitte Bescheid – Besten Dank!

Betreff: Anmelden ... mail-Adresse / Betreff: Abmelden ... mail-Adresse

Aktuelles 2017#03 / 17. November 2017

Liebe Freundinnen & Freunde des Dorferneuerungsvereins (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Wenige Wochen vor dem Jahresende und 14 Tage vor dem "20. Bernhardsthaler Adventmarkt" am Samstag den 2. Dezember erscheint die dritte und letzte Aktuell-Aussendung für dieses Jahr.

- ◆ Bereits zum neunten Mal gab es am 16. September den "Tag der Museen im March-Thaya-Raum". Neue Vitrinen zum Thema Ödenkirchen, der 40. Geburtstag unseres Museums und des Musikvereins Bernhardsthal und natürlich unsere Kulinarik »Was bei uns im Garten wächst« waren für viele Besucher mehr als nur gute Gründe unser Museum zu besuchen.

 Folder … Folder-Beiblatt … Bilder vom 9. Tag der Museen … Danke
- ◆ Musste auch der traditionelle Radwandertag am 1. Mai abgesagt werden, so war am Nationalfeiertag die von Peter und Eva Ahnelt perfekt organisierte Radtour zum Liechtenstein-Schlösschen Pohanska ein großer Erfolg, an dem natürlich auch der wunderschöne und sonnige Herbsttag nicht unwesentlich beteiligt war.

 Einladung ... Wegbeschreibung ... Collage von unserem Ausflug ... Gruppenfoto

Für alle Geschichtsinteressierten ein Literatur Rückblick über die 2017 entstandenen pdf-Dateien:

- ◆ Joannes de Deo Sobel Geschichte und Festschrift der österr.-böhm. Ordens-Provinz der Barmherzigen Brüder 2. Auflage 1894. Anlässlich der Feierlichkeit der Einweihung des neuerbauten Mutterhaus-Spitales zu Feldsberg [Valtice] (28. bis 30. August 1892) erschien 1892 im Provinzialat-Verlag die 1. Auflage. Eine Zweite, nur mit der Personalstand-Tabelle vom Jahre 1894 veränderte Auflage erschien 1894 im Selbstverlag des Ordens der Barmherzigen Brüder. http://friedl.heimat.eu/Wanderwege/Beitraege/2017 Geschichte-Festschrift-BarmhBrueder 1894.pdf
- ◆ Geschichte der nicht mehr existierenden Ziegelöfen im Bezirk Lundenburg nach 1945 Pulgram und Garschönthal Historie zaniklých cihelen břeclavského okresu po roce 1945 Bulhary a Úvaly; Beitrag von Daniel Lyčka, erschienen 2015 in regio M, Sammelband des Regionalmuseums Nikolsburg.

 http://friedl.heimat.eu/Wanderwege/Beitraege/2017-Ziegelei-Pulgram-Garschoenthal.pdf
- ◆ Carl Weinbrenner Das Bootshaus im Park von Eisgrub & Das Lahnenschlössl bei Lundenburg Loděnice v lednickém parku & Karel Weinbrenner a zámeček Lány u Břeclavi; Beitrag von Daniel Lyčka, erschienen 2016 in Jižni Morava [Südmähren], Landeskundlicher Sammelband. http://friedl.heimat.eu/Wanderwege/Beitraege/2017 Bootshaus-Lahnen.pdf

- ◆ Der Stier-Felsen im mährischen Karst Gibt es eine "Lola-Karte" vom Stier-Felsen? Býčí skály v Moravském krasu Existuje Lolova mapa Býčí skály? Beitrag von Daniel Lyčka, erschienen in Ochrana přírody 2/2017 [Naturschutz 2/2017]. http://friedl.heimat.eu/Wanderwege/Beitraege/2017 Stierfels Lola.pdf
- ♦ Wiener Bauindustrie-Zeitung oder Liechtenstein in den Wiener Zeitungen Wiener Bauindustrie-Zeitung aneb Lichtenštejnské stavby ve vídeňských novinách; Beitrag von Daniel Lyčka, erschienen 2017 in "Malovaný kraj" [Gemalte Gegend], Landeskundlicher Sammelband. http://friedl.heimat.eu/Wanderwege/Beitraege/2017-08 Wiener-Bauindustrie.pdf
- ◆ Die Bischofswarther Fischerhütte und das Fischerhaus im Schlosspark von Eisgrub Hlohovecká Rybářská chýše a Holandská rybárna v Lednici. Beitrag von Daniel Lyčka, erschienen 2017 in "Malovaný kraj" [Gemalte Gegend], Landeskundlicher Sammelband. http://friedl.heimat.eu/Wanderwege/Beitraege/2017-09 Fischerhuette-Fischerhaus.pdf
- ◆ Schubert Eine Musikerfamilie aus Südmähren
 Zusammengestellt von Heinrich Fischer (Heimatforscher Oberwisternitz), Aussendung März 2017.
 http://friedl.heimat.eu/Wanderwege/Beitraege/2017-09 Schubert-Musikerfamilie.pdf
- ♦ anlässlich 100 Seiten Prof. Carl Weinbrenner Ein Blick zurück, zur Entstehung dieser Seiten http://friedl.heimat.eu/Wanderwege/Beitraege/2017-11 100-Seiten-Weinbrenner.pdf http://friedl.heimat.eu/Wanderwege/Beitraege/2011 Weinbrenner.pdf http://friedl.heimat.eu/Wanderwege/Weinbrenner/Weinbrenner-Stammbaum.pdf
- ♦ "Spuren der Liechtensteiner in der Marktgemeinde Bernhardsthal"; Beiträge von Hans Huysza und Friedel Stratjel. http://friedl.heimat.eu/Wanderwege/Beitraege/2017-11 Spuren der Liechtensteiner Bht.pdf

So geht mit raschen Schritten in Kürze ein recht ereignisreiches Jahr zu Ende.

Im Namen des Bernhardsthaler Dorferneuerungsvereins und des »Otto Berger Heimatmuseums« möchte ich mich für euer Interesse an meinen Aussendungen, für eure Beteiligung an unseren Veranstaltungen und natürlich ganz besonders bei all jenen bedanken, die uns mit Rat und Tat im Ort, auf Feld und Flur wie auch im Museum unterstützen. Auch bei all jenen, die einen Beitrag zu einem schönen, gepflegten Ortsbild leisten oder aktiv am Kultur- und Vereinsleben unserer Gemeinde mitarbeiten.

Euch allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedliches Jahr 2018 Euer Dieter.

2018 - Inhaltsübersicht

Aktuelles 2018#01 / 8. Februar 2018	91
Aktuelles 2018#02 / 3. März 2018	92
Aktuelles 2018#03 / 26. April 2018	93
Aktuelles 2018#04 / 23. Juli 2018	94
Aktuelles 2018#05 / 9. September 2018	96

Aktuelles 2018#01 / 8. Februar 2018

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DOERN) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Anlässlich unserer **Jahreshauptversammlung 2018** am Freitag den 23. März und eines Vortrags über den Liechtenstein-Architekten **Carl Weinbrenner** am Donnerstag den 15. Februar, in versuchter Kürze meine erste Aktuell-Aussendung 2018.

• Donnerstag, 15. Februar 2018 - Feldsberg [Valtice], Galerie Reistna, 18 Uhr Vortrag von Ing. Jan Pihar "<u>Karl Weinbrenner, vergessener Architekt im Eisgrub-Feldsberg-Areal</u>" - tschechisch!

Jan Pihars Vater ist sowohl im Museumsverein Feldsberg wie auch in meiner internationalen "Carl Weinbrenner Arbeitsgruppe". tätig. Ist auch der Vortrag in Tschechisch gehalten, so wird es sicherlich zahlreiche schöne Bilder von Weinbrenners Bauwerken zu sehen geben. Den Text kann man später in der "Weinbrenner Biographie" nachlesen.

- Möchte sich jemand meiner Fahrt nach Feldsberg anschließen, 4 Plätze stehen in meinem Fahrzeug noch zur Verfügung! •
- Freitag 23. März 2018 Bernhardsthal, Gasthaus Magdalena Donis, 19 Uhr

 Jahreshauptversammlung 2018 der Dorferneuerung & des Otto Berger Museums Bernhardsthal <u>Einladung</u>
 mit Gastvortrag von DI Franz Steiner von der *viadonau* zum Projekt "Thaya 2020 Renaturierung an der Thaya"

Für unsere Jahreshauptversammlung - keine Angst, es gibt diesmal weder Neuwahlen noch neue Posten zu vergeben – würde ich mich sehr über einen recht regen Besuch freuen.

Bis zu einem dieser Wiedersehen alles Liebe und Gute, Euer Dieter.

Aktuelles 2018#02 / 3. März 2018

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DOERN) Bernhardsthal,
der Geschichte
und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Anlässlich unserer sich nähernden Jahreshauptversammlung 2018 und neuer Literatur eine weitere kurze "Aktuell-Aussendung".

- Freitag 23. März 2018 Bernhardsthal, Gasthaus Magdalena Donis, 19 Uhr
 Jahreshauptversammlung 2018 der Dorferneuerung & des Otto Berger Heimatmuseums Bernhardsthal Einladung
 → Gastvortrag von DI Franz Steiner von der viadonau zum Projekt "Thava 2020 Renaturierung an der Thava"
- Otto Berger Heimatmuseum Bernhardsthal / Sonntag, 1. April bis Sonntag, 14. Oktober 2018 von April Oktober jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 1400 bis 1600 sowie nach Voranmeldung geöffnet.

Kontakt: Gemeindeamt Tel. +43 (0)2557 / 8800, Dieter Friedl 0676 83 66 51 68, Herald Gessinger 0664 385 26 37 oder Alfred Mandl 0680 311 22 52

- NEU 2018: Abgabe von Flohmarktware für den Adventmarkt zu den Öffnungszeiten des Museums!
- neue Literatur auf "Bernhardsthal Literatur"
- ♦ "1693-1993 ... 300 Jahre Pfarre Katzelsdorf"
 Katzelsdorfer Pfarrchronik von Leopold Graf (1993), korrigiert und ergänzt.
- ◆ "Carl Weinbrenner … Petr Czajkowski"
 Bauwerke und Entwürfe von Carl Weinbrenner aus Petr Czajkowskis Buch:
 Sbírka kresby, grafiky a fotografie na Státním zámku Lednice / Britanika & Liechtensteiniana /
 [Sammlung von Zeichnungen, Grafiken und Fotografien im staatlichen Schloss Eisgrub / Großbritannien & Liechtenstein].
- ◆ "Unbekannte Bauwerke im Eisgrub Feldsberg Areal" … aus »Powerpoint« erstellte pdf-Dateien Teil 1 <u>Schlosspark zu Eisgrub</u> / Teil 2 <u>Feldsberg, Rampersdorf, Bischofswarth und Landshut</u>

Aktuelles 2018#03 / 26. April 2018

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DOERN) Bernhardsthal,

der Geschichte

und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Schmetterling-Fotos gesucht! - <u>Details dazu ...</u>

Der "Dorferneuerungs- und Museumsverein Bernhardsthal" ist 2018 auf der Suche nach Schmetterlingen die bei uns "noch" anzutreffen sind. Die Prämierung - siehe Details- findet am "Tag der Museen" am 15. September statt.

Samstag, 15. September 2018, "10. Tag der Museen im March-Thaya-Raum"

Das "Otto Berger Heimatmuseum" ladet - neben 8 weiteren Museen - von 10^{00} bis 22^{00} – zum Besuch ein. Unser kulinarische Thema 2018 lautet: "Zur Suppe!"

Freitag, 26. Oktober 2018 (Nationalfeiertag) - Herbst-Radwanderung des DOERN

Treffpunkt 10 Uhr beim Teichstüberl in Bernhardsthal;

Fahrt zum ehem. Standort der Russenhäuser im Gebiet wo March und Thaya zusammenfließen [Soutok]. Danach, vorbei am Lahnenschlössl [Lany], fahren wir zur Mittagsrast zum Jagdschloss Pohanska [Pohansko].

• neue Literatur auf "Bernhardsthal - Literatur"

<u>Oberwisternitz und Unterwisternitz</u> - Aussendung und Programm 2018" Jahres-Aussendung von Heinrich (Heinz) Fischer an ehemalige Oberwisternitzer und Unterwisternitzer Landsleute.

"Fürst Liechtenstein'sche Tonwarenfabrik in Unter-Themenau"

"Freiwillige Feuerwehr Bernhardsthal - Brandbuch 1891-1974"

Aus den handschriftlichen Feuerwehr-Aufzeichnungen ins digitale Format übertragen von Alexander Weinzierl-Heigl Jr.

Bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" - falls gewünscht - alles Liebe und Gute, euer Dieter.

Aktuelles 2018#04 / 23. Juli 2018

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DOERN) Bernhardsthal,

der Geschichte

und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Grenzenlos Radeln

Im Juni erschien im Falter-Verlag das Radwander-Buch "*Grenzenlos Radeln*" von Julia Köstenberger. Auf 352 Seiten werden die schönsten Touren zwischen Österreich und Tschechien beschrieben. Orte entdecken, Natur erleben, Geschichte erfahren.

Anfang und Ende einer jeden Route sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Von Aigen-Schlägl, über Weitra, Gmünd, Znaim [Znojmo], Laa an der Thaya und Lundenburg [Břeclav] bis Hohenau. / Erhältlich in jeder guten Buchhandlung; Preis: € 29,90.

Bänke und Tischbank-Garnituren im und rund um das Bernhardsthaler Ortgebiet

Alle Jahre wieder - ein Thema, welches Dorferneuerungsverein und Gemeinde beschäftigt.

- Am Samstag den 14. April trafen wir uns um 13 Uhr im Gemeinde-Bauhof. Mit 3 Traktoren, 3 beladenen Hängern und 7 Ablade-Helfern, waren wir bereits nach 1 Stunde mit dem Verteilen fertig. Herzlichen Dank allen Beteiligten an dieser Bankverteilung.
 - ♦ Bei der ersten Bestandsaufnahme musste ich leider feststellen, dass die hölzerne Tisch-Bank-Kombination beim Spielplatz gegenüber vom Teichstüberl, bereits vor dem Einsammeln der Bänke im Spätherbst neue Besitzer gefunden haben dürfte.
- Juni/Juli 2018 Kurzzeitig wurde auch die Lattenbank beim Wanda-Kreuz vermisst. Altbürgermeister Alfred Ertl hat sie anderenorts am OMV-Weg entdeckt. Werner Grois hat sich dankbarer Weise der Reparatur der kaputten Latten angenommen und die Bank am 5. Juli wieder zu ihrem angestammten Platz beim Wanda-Kreuz gebracht. Besten Dank!
- 19. und 21. Juli 2018 Bank und Tischbank-Nummerierung
 Wie schon seit längerer Zeit geplant, vergaben wir Siegrun Gerlach und ich den aufgestellten Bänken und Tischbankgarnituren in und rund um das Ortsgebiet von Bernhardsthal Nummern. Möglicherweise könnte eine sichtbar fortlaufende Nummerierung dem Entfernen (Diebstahl) einer Bank vorbeugen. Einen Versuch ist es allemal wert.





Liste und Ortsplan (Stand: 23. Juli 2018)

Antrittstreffen mit Frau Bürgermeister Doris Kellner

Am 12. Juli hatten wir, meine Stellvertreterin Siegrun Gerlach und ich, unser Antrittstreffen für DOERN und Museum mit Frau Bürgermeister Doris Kellner.

Neben diversen derzeit aktuell kursierenden Themen (Feuchttücher, Flitter-Raketen, Fahnenmast) ging es dabei auch um diverse schon länger anliegende an uns gerichtete und bis dato ungelöste Anfragen und Wünsche bezüglich weniger Grasschnitt rund um den Teich bzw. zusätzliches Mähen bei den "3-Berg", Aufstellung von Bänken und Tischen in und rund um Bernhardsthal, …

Doris – so kurz nach Antritt ihrer Amtszeit - noch mehr mit unserem Leid und Kummer zu bejammern, wäre fürs Erste zu viel gewesen. Es hätte auch dem guten und verständnisvollen Gespräch kein Gutes getan.

Da wir uns für die Vorbesprechung zum "10. Tag der Museen" am 15. September, am Freitag den 24. August, zu einer Vorbesprechung im Museum zusammenfinden werden, können wir im Anschluss daran die oben erwähnten Themen, erklärend Für und Wider, eingehend besprechen. Unsere klar definierten Veränderungs- / Verbesserungs-Vorschläge dürfen wir dann der Gemeinde überbringen, welche sich danach über eine Realisierungs-Möglichkeit Gedanken machen wird.

Flohmarkt-Ware für den Adventmarkt

Bitte im Museum zu den Öffnungszeiten 14:00 bis 16:00 abgeben.

Termine: 5. und 19. August / 2. und 15. September (Tag der Museen) / 7. und 21. Oktober ... Herzlichen Dank!

15. Juli - <u>Museums-Folder</u>

Dank Brigitte Ertl, Peter Ahnelt und zahlreicher kontrollierender Augen wie auch Tipps-gebender Kolleginnen und Kollegen wurde im 41. Jahr nach der Gründung des Museums, unser <u>1. Museums-Folder</u> in Druck gegeben.

Neue Literatur in Arbeit bzw. Planung

- Häuserverzeichnis Reinthal Mitte Mai erhielt ich von Friedel Stratjel zahlreiche Unterlagen aus dem Archiv des Reintaler Ministerialrats und Heimatforschers Hans Spreitzer (*1915, †1979), welche ihm von Frau Christa Jakob zur Verfügung gestellt wurden.
- Darunter befindet sich auch ein Häuserverzeichnis bis zu Haus-№ 101. Ob es noch weitere Haus-Aufzeichnungen gibt ist derzeit noch nicht geklärt. Weitere umfangreiche Aufzeichnungen betreffen die Ortgeschichte von Reintal und Bernhardsthal.
- *Katzelsdorf Bildband* Johann Messinger war so nett und hat mir im Vorjahr die 300-Jahr-Broschüre "<u>1693-1993 Pfarre Katzelsdorf</u>" zur Abschrift überlassen. Herr Messinger sammelt bereits über viele Jahre Katzelsdorfer Dokument- und Bildmaterial und hat mir gegenüber seinen großen Wunsch geäußert, einmal einen Bildband von Katzelsdorf zusammenzustellen.

Ich hoffe sehr - auch wenn er derzeit noch nichts davon weiß - für dieses Projekt auch Harald Schitz gewinnen zu können... Danke!

Samstag, 15. September 2018 - Otto Berger Heimatmuseum

1000 bis 2200 - "10. Tag der Museen im March-Thaya-Raum"

Bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" - falls gewünscht – einen schönen Sommer, alles Liebe und Gute, euer Dieter.

Aktuelles 2018#05 / 9. September 2018

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DOERN) Bernhardsthal,

der Geschichte

und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Gerade noch rechtzeitig vor dem "10. Tag der Museen", die bereits fünfte Aktuell-Aussendung in diesem Jahr.

Samstag, 15. September, 10^{00} – 22^{00} , 10. Tag der Museen im March-Thaya-Raum

Zum 10. Mal laden die Museen Schrattenberg, Bernhardsthal, Rabensburg, Hohenau, Niederabsdorf, Sierndorf, Jedenspeigen, Dürnkrut und Stillfried zum "Tag der Museen im March-Thaya-Raum".

» Zur Suppe! « Als kleine Stärkung gibt es für eine, dem Museum zu Gute kommende Spende, um die Mittagszeit neben unterschiedlichen Suppen auch zahlreiche Getränke gegen den Durst.

"Artenvielfalt 2018 - Schmetterlinge" - 2018-er Thema des Dorferneuerungs- und Museumsvereins Bernhardsthal Um 14 Uhr findet die Schmetterlings-Preisverleihung statt: Prämiert werden …

- ♦ das Einsenden der meisten Arten.
- ♦ die seltenste Art und
- ♦ das schönste Schmetterlingsfoto.

Unserem »Schmetterlingsthema« angepasst, werden wir - ohne Pause, rund um die Uhr – die schönsten und interessantesten bei uns eingelangten Schmetterlingsbilder präsentieren. Jüngere Besucher können Schmetterlingsmasken bemalen, ausschneiden, usw.

Wir vertrauen auch heuer wieder dem Wettergott, wünschen uns einen schönen Herbsttag und selbstverständlich Euer zahlreiches Kommen.

Kurznachrichten:

♦ Tische und Bänke / <u>Liste und Ortsplan</u> (Stand: 29. August 2018)

Herzlichen Dank an Frau Bürgermeisterin Doris Kellner. Zwei neu aufgestellte Gusseisen-Bänke verleihen der im Jahre 1900 von der Gemeinde auf dem sogenannten "Parzt" errichteten Marienkapelle neuen Glanz.

Ein nicht minderer Dank gilt Friederike Grois, die sich bereits seit vielen Jahren der Pflege dieser Kapelle annimmt. Bemerkung am Rande: Die bunt glasierten Dachziegel der Kapelle - wie u. a. auch beim Wiener Stephansdom verwendet - stammen aus der ehem. Tonwarenfabrik des Fürsten von Liechtenstein in Unter-Themenau [Poštorná].

- ◆ Carl Weinbrenner (1856-1942), Fürst Liechtenstein'scher Architekt (1884-1909/1929)
 - 9. August 2018 2. Weinbrenner-Tour in Niederösterreich

Zu viert - Mag. Jana Bodnárová, Catherine Saiko, Mag. Vilém Reinöhl und Dieter Friedl - folgten wir heuer den Spuren von Carl Weinbrenner im niederösterreichischen Weinviertel. Nach dem Besuch von **Bullendorf** (Pfarrkirche und Pfarrhof, 1912) ging es nach **Mistelbach** zum "Obelisken" (ehem. Wetterhäuschen, 1895) im Stadtpark und zur Elisabeth- / ehem. Spitalskirche (1905).

Nachdem Carl Weinbrenner ohne Fürst Johann II. von Liechtenstein nicht vorstellbar wäre, ging es im Anschluss "Auf die Spuren der Liechtensteiner …" ins Schloss **Wilfersdorf**, wo uns Hans Huysza bereits erwartete und durch die Ausstellung führte.

Danach folgte **Erdpreß** mit dem Kirchlein zum "Hl. Vitus" (1906), wo uns Johann Öttl die Kirchentüren öffnete. Nach dem Mittagsgeläut ging es weiter zur Pfarrkirche nach **Dobermannsdorf** (1900-1902), welche der Katzelsdorfer Kirche sehr ähnlich und deren Bau - wegen eines Streits um einen angrenzenden Nussbaum - erst fünf Jahre später erfolgte (1905-1908).

Die letzte Station vor der Mittagspause war die ehem. Volksschule von **Niederabsdorf** (1886), wo uns Hans Geyer durch die - für Veranstaltungen teilweise neu adaptierten - Räume führte.

Nach der Mittagsrast ging es weiter nach **Hohenau**, wo wir die ehem. Forsthäuser Meierhofgasse Nº 2 und Marchstraße Nº 257 besichtigten. In Rabensburg machten wir einen kurzen Abstecher zum ehem. Schloss der Liechtensteiner. Aufgrund des immer schlechter werdenden Bauzustands wurde erst vor kurzer Zeit die wegversperrende Kette durch ein Gittertor ersetzt.

Auf dem Weg zum **Bernhardsthal**er Föhrenwald, machten wir Station bei der Aussichtswarte "3-Berg" (Tumuli) – Grabstätten keltoillyrischer Fürsten. Unser letztes Bauwerk war das (jüngst "renovierte") Hegerhaus im Föhrenwald (1899).

Den Rest des Nachmittags verbrachten wir im Bernhardsthaler "Otto Berger Heimatmuseum".

Frau Mag. Jana Bodnárová - per 9. August 2018 unser jüngstes Mitglied in unserer "Weinbrenner-Runde" - arbeitet in der Katholisch theologischen Fakultät der Karls-Universität in Prag am Institut für Geschichte christlicher Kunst. Nach ihrer 2013er Magisterarbeit über "Patronátní kostely rodu Liechtensteinů na jižní Moravě ve druhé polovině 19. století" [Patronatskirchen der Familie Liechtenstein in Südmähren in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts] arbeitet sie nun an ihrer Doktorarbeit, dem Baustil der Bauwerke von Carl Weinbrenner aus kunsthistorischer und sakraler Sicht.

Am 17. August erreichte mich die traurige Nachricht, dass Mag. iur. Otto Weiland am 12. August 2018 im 81. Lebensjahr verstorben ist. Wie bereits in einigen Publikationen erwähnt, hat mich Otto Weiland 2011 mit den ersten historischen Informationen aus dem Wiener Liechtenstein-Archiv mit dem "Weinbrenner-Virus" infiziert.

Otto Weiland wird uns für immer in dankbarer und bester Erinnerung bleiben.

Bis zum "Tag der Museen" oder bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute, euer Dieter.

2019 - Inhaltsübersicht

Aktuelles 2019#01 / 14. Jänner 2019	99
Aktuelles 2019#02 / 20. April 2019	102
Aktuelles 2019#03 / 24. Juli 2019	104
Aktuelles 2019#04 / 20. September 2019	107
Aktuelles 2019#05 / 26. November 2019	110

Aktuelles 2019#01 / 14. Jänner 2019

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal,

der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Zum Jahresbeginn die erste 2019er Aktuell-Aussendung.

Freitag 15. März 2019 – Bernhardsthal, Gasthaus Magdalena Donis (Stüberl), 19 Uhr

Jahreshauptversammlung 2019 der Dorferneuerung & des Otto Berger Museums Bernhardsthal Eine Einladung mit den Tagesordnungspunkten wird rechtzeitig versendet.

Rückblick auf das Jahr 2018

März

- ♦ Anfang März: Abschluss der "Wanda-Kreuz" Renovierung.
- ♦ 23. März: Jahreshauptversammlung. Gerhard Kusebauch von der *viadonau* berichtet von den Mäanderanbindungen an die Thaya im Raum Bernhardsthal (D18) und Rabensburg (D9).
 - "Schmetterlinge" lautet unser Jahresthema und "Zur Suppe!" unser kulinarisches Thema für den 10. Tag der Museen.
- ♦ 24. März: Flurreinigung der Jagdgesellschaft Bernhardsthal & Pflegeeinsatz des Naturschutzbundes auf der Erlwiesen.
- ♦ 14. April: Ausführen der im Gemeindebauhof überwinternden Tische und Bänke. Die kindergerechte, etwas niedrigere Tisch-Bank-Kombination vom Kinderspielplatz beim Teichstüberl hat leider vor dem Einsammeln Ende 2017 einen neuen Besitzer gefunden.
- ♦ Juli: Nach 41 Jahren "Otto Berger Heimatmuseum" gibt es dank Brigitte Ertl nun auch ein Faltblatt von unserem Museum.
- ♦ Um das alljährliche Einsammeln und Verteilen der Tische und Bänke zu erleichtern, wurden sie Mitte Juli mit Nummern versehen.
- ♦ Anlässlich der totalen Mondfinsternis und Marsopposition gab es am 27. Juli ein Nachttreffen im kleinen Kreis bei den "3-Berg".
- ◆ 15. September: "10. Tag der Museen". Für den Seltensten (Großer Feuerfalter/Kalenderblatt Juni), das schönste Bild (Segel-falter/Jänner) sowie für die fleißigste Einsenderin gab es nette Erinnerungspreise.
 - Herzlichen Dank für das Sammeln, Bestimmen, Auswerten der zahlreich eingesandten Schmetterlingsbilder, für das Erstellen der Informationstafeln und des Schmetterlingskalenders und den Einbau in unsere Museumshomepage an Karin Sitzwohl, Peter Ahnelt und Herald Gessinger, wodurch diese Aktion erst publik und möglich gemacht werden konnte.
- ♦ 26. September, 12 Uhr 45: Thaya-Durchstich zum Altarm D18 in Bernhardsthal.
- ◆ Oktober: Für die Aufbewahrung unserer Publikationen werden von Herald Gessinger und Alfred Mandl im Museumsvorraum 3 Drehtürschränke eingerichtet, die Abdeckdeckplatte dient zur Präsentation der Druckwerke.

- ♦ Freitag 26. Oktober (Nationalfeiertag): Radwandertag zum Rabensburger Heimatmuseum.
- ♦ 22. November: Ernst Huber, Franz Hödl und Helfer haben den von Fam. Schaden gespendeten Weihnachtsbaum auf dem Museumsplatz aufgestellt.
- ♦ Dezember: der seit 1998 zur Tradition gewordene Adventmarkt beendete auch 2018 unser kleines Veranstaltungsprogramm.
- ♦ 12. Dezember: Ernst Huber und einige seiner "Banditen" (Originalton Ernst Huber) sammeln die Tische und Bänke im und rund um unser Ortsgebiet ein. Mit den Nummern und dem neu erstellten Lageplan sollte 2019 das Verteilen etwas leichter fallen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der im Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzverordnung weder in unseren Schaukästen, schon gar nicht auf unseren Internet-Seiten Bilder oder Collagen mit Personen veröffentlichen dürfen, ohne deren ausdrückliches Einverständnis zur Veröffentlichung zu haben.

DoErn Veranstaltungen 2019

- ♦ Freitag 15. März → Jahreshauptversammlung 2019 der Dorferneuerung & des Otto Berger Museums Bernhardsthal
 - ♦ Samstag 14. September → "11. Tag der Museen", kulinarisch »Alles vernudelt! «
 - ◆ Samstag 26. Oktober (Nationalfeiertag) → Radwandertag
 - ♦ Samstag 30. November → "22. Adventmarkt"

Gesuchter Standort eines Forst- / Hegerhauses in Hohenau



Seit geraumer Zeit suche ich nach einem Forst-/Hegerhaus, welches um die Wende 19./20. Jhdt. in Hohenau nach Plänen von Carl Weinbrenner errichtet wurde.

Petr Czajkowski hat in seinem Buch »Sbírka kresby, grafiky a fotografie, Britanika & Liechtensteiniana« [Sammlung von Zeichnungen, Grafiken und Fotografien, Großbritannien & Liechtenstein] 3 Weinbrenner Bauwerke von Hohenau abgebildet: Ein ehem. Forsthaus befindet sich in der Meierhofgasse № 4, das andere auf Marchstraße № 257 (kurz vor dem Grenzübergang zur Slowakei). Das Dritte?

Eines der Forsthäuser Hauptstraße № 179 am Hohenauer Ortsende zu Rabensburg und auch jenes auf Forsthausgasse № 2 ist es jedenfalls nicht.

Herzlichen Dank für jeden Hinweis. Dieter

• neue / aktualisierte "Literatur"

Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal / "Freiwillige Feuerwehr Bernhardsthal - Brandbuch 1891-1974"

Bernhardsthaler Militär-Veteranen-Verein & Österr. Kameradschaftsbund / Volksschule Bernhardsthal

Niederschläge in Bernhardsthal 1981 - 2018 / Das "Mariahilf-Bild" der Pfarre Rabensburg

Carl Weinbrenner / "Fürst Liechtenstein'sche Tonwarenfabrik in Unter-Themenau"

Johann Muster, Kammerdiener und Haushofmeister von Fürst Johann II. von Liechtenstein

<u>Sudetendeutscher Pressedienst & Kronen Zeitung</u> 1918: Gründung der Tschechoslowakei - 1945: Vertreibung der drei Millionen Altösterreicher / Ereignisse im Zusammenspiel zu einer Tragödie / Als Böhmen noch bei Österreich war... / (Reichenberg) Das Wien des Nordens

Bis zur Jahreshauptversammlung oder bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute, euer Dieter.

Aktuelles 2019#02 / 20. April 2019

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal,

der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Nach dem ersten Jahresviertel, bei angenehmer Frühlings- und Ostertemperatur, nun die zweite 2019er Aktuell-Aussendung.

• Dorferneuerung (DoErn) und Museum Bernhardsthal ... Jahreshauptversammlung / Neuwahlen

Wie dem <u>Rückblick auf die JHV 2019</u> zu entnehmen, werden DoErn Obmann Dieter Friedl, Stellvertreterin Siegrun Gerlach und Schriftführer Alfred Ertl ihre Ämter zurücklegen. Da für Schriftführer und Kassier keine Stellvertreter mehr notwendig sind, werden auch Renate Bohrn (Schriftführer-Stv.) und Herald Gessinger (Kassier-Stv.) von ihren Funktionen entbunden.

Weiters werden auch die langjährigen Vorstandsmitglieder Felix Riemer, Heinrich Schaludek und Friedel Stratjel ihre Sitze und Stimmen im Vorstand zurücklegen.

Martin Kellner, der Ehemann unserer Frau Bürgermeister, hat sich bereit erklärt, den DoErn Obmann zu übernehmen. Dazu gab es mit ihm bereits am 13. April ein Vereinsvorstand "Kennenlern-Treffen" im Museum.

Die vorgezogenen Neuwahlen werden am Freitag den 17. Mai 2019 um 19 Uhr im Gasthaus Donis stattfinden.

Für die Übernahme von Vereinsfunktionen haben sich bereit erklärt ...

Obmann ... Martin Kellner / Obmann-Stv. & Museum ... Dieter Friedl / Schriftführerin ... Karin Sitzwohl / Kassier ... Alfred Mandl*; Kassaprüfung ... Elisabeth Vesely und Franz Schmaus;

Vorstand ... Peter Ahnelt, Alfred Ertl, Claudia Friedl, Siegrun Gerlach und Robert Tanzer.

Tagesordnung:

♦ Neuwahlen

♦ Statutenänderung

♦ Allfälliges

• Veranstaltungen 2019

- ♦ Gesunde Gemeinde, Sonntag 2. Juni (14 Uhr 30, Am Teich) ... Teilnahme am »Tag der Vereine für Jung und Alt«
 - ♦ Gesunde Gemeinde, während der Schulferien ... Teilnahme am »Ferienspiel 2019«
 - ♦ DoErn & Museum, Samstag 14. September ... »11. Tag der Museen im March-Thaya-Raum«, kulinarisch »Alles vernudelt! «
 - ◆ DoErn & Museum, Samstag 26. Oktober (Nationalfeiertag) ... Radwandertag
 - ♦ DoErn & Museum, Samstag 30. November ... "22. Adventmarkt"

^{*} Bis wir einen ebenso perfekten Kassier-Nachfolger gefunden haben, ist Alfred so nett diese Funktion vorerst weiter zu übernehmen.

Bänke und Tische

Am 29. März wurden unter der Leitung von Alfred Ertl und Ernst Huber die Tische und Bänke aus ihrem Winterschlaf im Gemeinde-Bauhof geholt und ausgeführt. Als Dankeschön gab es eine kleine Stärkung im Gasthaus Donis. Herzlichen Dank allen Mithelfenden!

Suche nach einem Weinbrenner (?) Forst- / Hegerhaus in Hohenau



In "Aktuelles 2019#01" habe ich nach diesem Haus gesucht.

Catherine Saiko fand über den ehem. Untermieter und liechtenstein'schen Heger Ignaz Zrost die alte Haus-Nº 495, von Andrea Bonhold vom Bauamt Hohenau kam die aktuelle Adresse: Waldgasse 1, Ernst Springer vom Museum Hohenau steuerte ein paar Details und Bilder von 1941 und 1957 bei und Ruth Trinkler fand recht Interessantes zum liechtenstein'schen Forstmann und Schriftsteller Ing. Julius Peschke, der ebenfalls hier wohnte.

Mehr Details zu den Ergebnissen unserer Suche findest Du unter ... Petr Czajkowski "<u>Bauwerke und Entwürfe von Carl Weinbrenner</u>"

• Telefonnummern-Änderung

Wie bereits am Museumsfolder vermerkt, bin ich ab dem 1. Mai 2019 am Handy nur mehr unter 0650 / 3303029 zu erreichen.

• aktualisierte "Literatur"

Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal

Carl Weinbrenner

Geschichten und Sagen

Wanderkurzgeschichte in mehreren Kapiteln

"Aktuell-Mails" ... eine Übersicht über sämtliche Ausgaben findest Du auf meiner Wanderseite im Internet.

Bis zu den Neuwahlen oder zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe, Gute und ein frohes Osterfest, euer Dieter.

Aktuelles 2019#03 / 24. Juli 2019

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal,

der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Kaum zu glauben, dass seit der letzten Aktuell-Ausgabe schon wieder ein Jahresviertel verstrichen ist und wir uns bereits in der zweiten Jahreshälfte befinden. Nach der zuletzt angekündigten Neuwahl des DoErn-Vorstands hat sich aber auch sonst einiges getan.

• 17. Mai 2. Generalversammlung mit Neuwahl des Dorferneuerungsvorstands

Bis auf den Kassier hat sich an dem schon im April genannten Personenkreis nichts geändert.

Zum Obmann wurde Martin Kellner, zu seinem Stellvertreter und Museumsleiter Dieter Friedl, zur Schriftführerin Karin Sitzwohl, zum Kassier Alfred Mandl - wird im Juli von Rüdiger Wischenbart abgelöst, zu den Kassaprüfern Elisabeth Vesely und Franz Schmaus gewählt. Ebenso einstimmig, ohne Gegenstimme oder Enthaltung wurden auch die Vorstandsmitglieder Peter Ahnelt, Alfred Ertl, Claudia Friedl, Siegrun Gerlach und Robert Tanzer gewählt.

Anlässlich dieser Generalversammlung wurden auch die längst fälligen Korrekturen unserer Statuten und in Übereinstimmung mit den Datenschutzrichtlinien das Anlegen einer notwendigen Mitgliederliste beschlossen.

Zukünftig wird ein "Umwelt-Beirat" – eine Gruppe bestehend aus 3 DoErn-Mitgliedern – sich als Bindeglied zwischen Bevölkerung und Gemeinde betätigen. Deren Aufgabe wird es sein, die zahlreichen Anregungen und Wünsche mit den Möglichkeiten der Gemeinde in Einklang zu bringen. Erstes erfolgreiches und sichtbares Projekt des Beirats war schon kurz danach die "Gänsewiese" nordöstlich vom Teichstüberl beim Parkplatz für Wohnmobile. Weitere Vorhaben wie eine Nistkastenaktion in Zusammenarbeit mit den Kindern der Volksschule u. ä. sind bereits in Planung.

Bänke und Tische (1)

Es wäre natürlich optimal, wenn die Tische und Bänke im Ort und rund um den Teich während der vier bis fünf Monate im Winterquartier (Gemeindebauhof) immer wieder einer kleinen Inspektion und bei Bedarf einer Reparatur oder Pflege unterzogen würden.

Nachdem die letzte DoErn-Renovierungsaktion schon drei Jahre her ist, wäre es sehr angebracht, wenn sich wieder ein paar Renovierungs-Freiwillige fänden. Im Namen der Dorferneuerung vorweg - schon jetzt - herzlichen Dank!

Da einige Tischbankgarnituren altersbedingte Schwächen (verzogen und wackelig) aufzeigen und uns die kindergerechte, etwas niedrigere Kombination vom Kinderspielplatz beim Teichstüberl entwendet wurde, hat Friedel Stratjel bei Holz-Kemminger in Schrattenberg zwei neue Garnituren in Auftrag gegeben, welche kurz vor dem "Fest der Vereine" geliefert und nahe dem Teichstüberl aufgestellt wurden.

Martin Kellner konnte die Raiffeisenbank als Sponsor gewinnen, sie übernahm die Kosten einer Tischbankgarnitur.

Ich denke für die Bank, da gilt der Bank ein herzlicher Dank!

• Bänke und Tische (2)

An alle Personen, Gruppen und Vereine, die sich einer oder mehrerer Bänke angenommen haben ...

Auch Bänke und Tische in und rund um unseren Ort zählen zum Ortsbild und hinterlassen Eindruck. Habt ihr euch einmal einer oder mehrerer Bänke angenommen, so bedankt sich der DoErn dafür recht herzlich und möchte euch ersuchen, unterstützt uns bitte weiter und kontrolliert von Zeit zu Zeit den Zustand eurer Arbeit. Danke!

- Veranstaltungen 2019
- ◆ Sonntag 11. August, 17 Uhr, Kloster St. Martha Eröffnung "offener Bücherschrank".

 Mit Unterstützung der Gemeinde wurde im ehemaligen Kloster ein öffentlicher Bücherschrank eingerichtet, der inzwischen schon von einigen Leserinnen und Lesern eifrig benutzt wird, um gelesene Bücher gegen neue Lektüre auszutauschen.

 Mit einer Lesung »Friedl liest "Friedl"« wird bei Aufstrichbroten und Getränken die Eröffnung gefeiert. → Folderbeilage im Anhang.
 - ◆ Samstag 14. September, 10 bis 22 Uhr, Museum "11. Tag der Museen im March-Thaya-Raum". Themen: "Auf dem Holzweg" - Bäume und Sträucher rund um den Teich; Bildpräsentation Grünflächen, Blühstreifen, Natur. Kulinarisches Thema: "Alles vernudelt!" → "Tag der Museen-Folder" im Anhang.
 - ◆ Samstag 21. September, 13 Uhr, Museumsplatz Verleihung des Anerkennungspreises "17 und wir". Die Zusammenlegungsgemeinschaft Bernhardsthal wird im Rahmen der niederösterreichweiten Tour "17 und wir" zu den globalen Nachhaltigkeitszielen ausgezeichnet. Das Projekt "Wildblumen für die Landschaft" wurde von der vom Land Niederösterreich unterstützten Initiative "17 und wir" als wegweisendes Projekt ausgewählt. Eingereicht wurden 54 Projekte, davon erhalten 17 eine Anerkennung.
 - Start am Museumsplatz, mit den Fahrrädern oder einem Traktor-Shuttle geht's über die Friedhofstraße und OMV-Straße zum Wanda-Kreuz wo die Überreichung der Urkunde erfolgen wird.
 Weitere Infos wie Traktor-Shuttle, usw. → Anhang "2019-09-21 17undwir.pdf".

Um 16 Uhr beginnt das Erntedankfest in der Pfarrkirche.

- ◆ Samstag 26. Oktober (Nationalfeiertag) Radwandertag ... Thema und Ziel noch offen
 - ◆ Samstag 30. November "22. Adventmarkt"

Veranstaltungsrückblick

- ◆ Sonntag 2. Juni, 14 Uhr, Am Teich Gesunde Gemeinde ... "Fest der Vereine" für den DoErn beteiligten sich Renate Bohrn und Siegrun Gerlach. Während Renate die junge Generation mit Riesenseifenblasen faszinierte, begeisterte Siegrun die eher etwas älteren Jahrgänge mit einer Kräuterführung entlang dem Teichufer.
 - ♦ Mittwoch 17. Juli, Gesunde Gemeinde »Ferienspiel 2019« ... "Fischen mit dem Mikroskop" oder "Wir entdecken die kleinen Lebewesen des Teichs". Peter Ahnelt zeigte den jungen Forscherinnen und Forschern, wie die großen Fischer auf die kleinsten Lebewesen angewiesen sind.

• neue Literatur

♦ » <u>Die Russenhäuser im ehem. Rabensburger Revier - Das "Große und das Kleine russische Haus"</u> « Die russischen Bauernhäuser - auch als "Häuser ohne Eisen" bezeichnet - befanden sich einst im Rabensburger Revier.

Demnächst ... Aufgrund der Nachforschungen nach Bauwerken des liechtenstein'schen Baudirektors <u>Carl Weinbrenner</u> ist meine Bildersammlung von Jagd-, Forst- und Hegerhäusern dies- und jenseits der Landesgrenze im Laufe der letzten Jahre mehr als gewaltig angewachsen. Diese Fülle an Bildmaterial, wenn auch teilweise undokumentiert oder undatiert, möchte ich gerne in einem "Jagd-, Forst- und Hegerhaus-Sammelband zusammenfassen und als pdf-Datei veröffentlichen.

Literatur-Aktualisierungen und Ergänzungen findest Du wie gewohnt auf der <u>Literaturseite</u> im Internet. Aktuelles und die Aktuell-Mails findest auf meiner Wanderseiten-Übersicht.

• Erinnerung → Telefonnummern-Änderung

Wie schon in Aktuell 2 erwähnt und auch am Museumsfolder vermerkt, bin ich am Handy unter 0650 / 3303029 zu erreichen.

Bis zu den nächsten Veranstaltungen oder zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe, Gute und einen schönen Sommer, euer Dieter.

Aktuelles 2019#04 / 20. September 2019

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal,

der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

14. September - 11. Tag der Museen im March/Thaya Raum - "Am Holzweg"



Einem Großteil der Leserinnen und Leser dieser "Aktuell-Nachrichten" wird es wohl bekannt sein, dass es bereits seit dem Jahr 2000 in Bernhardsthal ein gutes Zusammenspiel der Dorf-erneuerung mit dem Museum gibt. So haben sich im Lauf der Jahre die Jahresthemen der Dorferneuerung und des Museums mit dem Sonderprogramm am "Tag der Museen" verwoben.

Waren es im Vorjahr die Schmetterlinge, so konnten wir heuer die schon seit langer Zeit geplante und nun der Zeit entsprechende Revitalisierung des 2006 entstandenen Baum- und Sträucherpfads

"Am Holzweg" rund um unseren Teich präsentieren und erklären.

Neben einer von Siegrun Gerlach dokumentierten Bilderschau diverser Pflanzen, Heil- und anderer Kräuter, Kraut- und Blühstreifen rund um unseren Ort, wurde bei den im Museumshof aufgestellten Beispielen die Funktionen der neuen und mit QR-Code versehenen "Am

Holzweg-Taferln" den zahlreichen Interessenten nähergebracht.

Für unser kulinarisches Thema "Alles vernudelt!" war mit Beiträgen wie Hascheehörnchen (Dorfwirtshaus Bauer), Schinkenfleckerln (Fam. Stratjel), Ravioli gefüllt mit Faschiertem und Paradeissoße, Ravioli gefüllt mit span. Blunze auf Sauerkrautbeet (Claudia Friedl), Bunter Nudelsalat (Anneliese Cetl) und Mohn-/Bröselnudeln mit Zwetschkenröster (Karin Köstinger/Siegrun Gerlach) wieder einmal mehr als reichlich gesorgt.

Wegen unerwarteter Erkrankung unserer Nudelteig-Spezialistin Claudia musste die geplante Vorführung "Nudeln ohne Ei zu machen" leider kurzfristig abgesagt werden. Zu gegebenem Anlass werden wir diese sicherlich nachholen!

Mit insgesamt 81 Besuchern (2018 ... 75) und 13 verkauften Gesamteintrittskarten (2018 ... 11) war es für uns eine, bei herrlichem Spätsommer-/Frühlerbstwetter stattgefundene recht gelungene Gemeinschaftsveranstaltung.

Unter den zahlreichen netten Gästen durften wir unsere Frau Bürgermeister Doris Kellner, den Weinviertler Obfraustellvertreter vom Verein Museen und Sammlungen Niederösterreich Herrn Hans Huysza (Liechtenstein Schloss Wilfersdorf) und Peter Linhart, Sohn von Emil Linhart - Verfasser des ersten Bernhardsthaler Heimatbuchs (1928) - in unserem Museum begrüßen.

Herzlichen Dank allen Köchinnen, Helferinnen und Helfern, die abermals zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Bänke und Tische



Der Firma Pittel + Brausewetter, Geschäftsstelle Maustrenk, verdankt Bernhardsthal eine von einer Rundbank umgebene Winterlinde unweit von unserem Teichstüberl. Sowohl Bank wie auch Linde sind eine Spende von Prokurist Ing. Rudolf Robitza.

Mögen auch die Messingtafeln mit den Entfernungen zu Europas Hauptstädten (und Maustrenk 28,1 km!) ein wenig verlockend sein, so ersuchen wir (am Beispiel LONDON) dieser Verlockung bitte zu widerstehen und diese dort zu belassen. Herzlichen Dank!

Selbiges gilt natürlich auch für unsere neuen "Am Holzweg"-Taferln.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, hat Friedel Stratjel bei Holz-Kemminger in Schrattenberg zwei neue Tisch-Bank-Kombinationen in Auftrag gegeben, welche beim Kinderspielplatz und nahe dem Teichstüberl aufgestellt wurden.

Martin Kellner konnte die Raiffeisenbank als Sponsor gewinnen, sie übernahm die Kosten einer Tischbankgarnitur.

Für den Oberort (Grünfläche in der Meierhofgasse) hat der Dorferneuerungsverein bereits für die Aufstellung 2020 eine gusseiserne Bank im örtlichen Raiffeisen-Lagerhaus angekauft.

Nach dem erstmaligen Einsammeln der Tische und Bänke am 2. Jänner 2016 haben sich - ebenfalls erstmals - im Februar 2016 zahlreiche Helfer wie Martin Bauer, Franz Birsak, Wilhelm Faworka, Werner Grois, Martin Hofmeister, Franz Koch, Alfred Mandl, Franz Schaden, Franz Schmaus und Alexander Weinzierl-Heigl sen. & jun. im Gemeindebauhof der Instandsetzung der Tische und Bänke angenommen. - Aufgrund einiger restaurierungsbedürftiger Bänke und schwächelnder Tisch-Bank-Kombinationen wäre der Dorferneuerung Februar/März 2020 - vor dem Ausführen - eine neuerliche freiwillig unterstützte Instandsetzungsaktion sehr willkommen.

Herzlichen Dank an alle Bewohner und Vereine, die sich einer oder mehrerer Bänke und deren Erhaltung angenommen haben!

aus unserer Umgebung ...

- Bernhardsthal Bernstein-Bundesstraße (B 49) Zimmermann Kreuz.

 Am 7. September 2019 wurde nach Absprache mit der Straßenmeisterei Poysdorf das vom Dorferneuerungsverein Reintal renovierte Zimmermann-Kreuz, etwas südwestlicher als bis 2016 gestanden, an der Bernstein-Bundesstraße neu errichtet.
- Bernhardsthal Schulstraße <u>Gedenkstein</u> vor dem ehem. Kloster St. Martha.

 Auf Anregung von Frau Eva Bahr konnte die Gemeinde die Firma "Felzl Steinbau" dazu gewinnen, für die hier beinah 90 Jahre wirkenden "Barmherzigen Schwestern vom Orden des Hl. Vinzenz von Paul" einen Gedenkstein zu bekommen.
- Feldsberg [Valtice] / Garschönthal [Ùvaly]
 Bereits im Oktober 2009 hat sich die Gemeinde Feldsberg [Valtice] der Renovierung des <u>Gajdoš-Marterls</u> an der von Feldsberg nach Katzelsdorf führenden Lindenstraße [Lipova] angenommen.
 2013 wurde das völlig vereinsamt und westlich von Garschönthal [Ùvaly] stehende <u>Marterl</u>,

2015 das <u>Marterl an der "gepflasterten Straße"</u> [Dlážděná] östlich vom Feldsberger Schlosspark restauriert. 2019 erhielt Feldsberg das Grundstück beim Garschönthaler Teich und renovierte die dort stehende <u>Muttergottes-Kapelle</u>.

- Veranstaltungen 2019
- ◆ Samstag 21. September Verleihung des Anerkennungspreises "17 und wir".

* 13 Uhr Start am Museumsplatz, mit den Fahrrädern oder einem Traktor-Shuttle geht's über die Friedhofstraße und OMV-Straße zum Wanda-Kreuz wo die Überreichung der Urkunde erfolgen wird.

Weitere Infos wie Traktor-Shuttle, usw. → "2019-09-21 17undwir.pdf".

Um 16 Uhr beginnt das Erntedankfest in der Pfarrkirche.

- ◆ Samstag 19. / Sonntag 20. Oktober Tage der offenen Ateliers 2019.

 Mag. phil. Armin Bardel, Am Teichberg 318 ... 19. Oktober 2019 14 Uhr bis open End und 20. Oktober 2019 14 bis 18 Uhr

 Martin Panzenböck, Brunnengasse 170 ... 19. Oktober 2019 14 bis 18 Uhr und 20. Oktober 2019 10 bis 12 Uhr.
- ◆ Samstag 26. Oktober (Nationalfeiertag) **Geführte Wanderung** "AM Holzweg" **rund um den Teich**

 [®] 10 Uhr Start des Rundgangs beim Teichstüberl.

Wie bereits am "11. Tag der Museen" vorgestellt, konnten wir heuer das DoErn-Projekt "Am Holzweg" aus dem Jahr 2006 nach langer und sehr intensiver Vorarbeit der Zeit entsprechend revitalisieren.

Auf den neuen wind- und wetterresistenten Info-Tafeln befindet sich neben der Bezeichnung auch ein QR-Code, welcher mit Smart-Phones und entsprechender App eine Verknüpfung zur "Am Holzweg"-Internetseite herstellt, wo man weitere Details zu den Bäumen und Sträuchern <u>rund um unseren Landschaftsteich</u> (Open Street Map) erfährt.

- ◆ Samstag 30. November "22. Adventmarkt"
- neue / aktualisierte Literatur



124 Jahre »Gasthaus Donis« in Bernhardsthal ... Veröffentlichung: 5. August 2019.

<u>Jagd-, Forst- und Hegerhäuser im nordöstlichen Weinviertel und in Südmähren</u> ... Veröffentlichung: 25. August 2019.

Mehr Literatur von, aus, über, rund um, ... Bernhardsthal gibt es auf den Literaturseiten des Otto Berger Heimatmuseums und auf den Bernhardsthaler Wanderseiten.

Bis zu den nächsten Veranstaltungen oder zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute, euer Dieter.

Aktuelles 2019#05 / 26. November 2019

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal,

der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

30. November - 22. Bernhardsthaler Adventmarkt

Bereits seit 21 Jahren ist der Adventmarkt am Museumsplatz ein fixer Bestandteil des Bernhardsthaler Veranstaltungskalenders.

Der Christbaum stammt heuer von Fam. Günter und Hedwig Zimmermann, ums Schneiden, Transportieren und Aufstellen hat sich auch heuer dankbarer Weise wieder ein Team rund um Ernst Huber und Franz Hödl angenommen. Besten Dank!

Einladung zum Adventmarkt

Für das – hoffentlich neuerliche – Gelingen des Adventmarkts gilt ebenfalls unser herzlichster Dank dem Pfarrgemeinderat, unterstützt von der Katholischen Frauen- und Männerbewegung, allen teilnehmenden Institutionen, Firmen, Vereinen und Privatpersonen.

Und da es gerade gilt "Dankeschön zu sagen", so möchte ich die Gelegenheit beim Schopf packen und mich im Namen des Dorferneuerungs- und Museumsvereins bei allen Bürgerinnen und Bürgern, bei der Gemeinde, bei unseren Vereinsmitgliedern und all den zahlreichen Helferinnen und Helfern für eure immer wieder tatkräftige und hilfreiche Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Für das Tische & Bänke Ausführen oder Einsammeln, die Teilnahme am "Fest der Vereine" und am Ferienspiel, den "Tag der Museen" und unseren Wandertag, die großartige Arbeit an unserer Museums-Homepage, wie auch das Austragen der Einladungen und zahlreiche andere notwendige Vereins-Tätigkeiten … sichtbare Zeichen einer großen Anteilnahme und gesunder Dorfgemeinschaft!

Veranstaltungen 2020

- ♦ Freitag _____ → Jahreshauptversammlung DoErn & des Otto Berger Heimatmuseums Bernhardsthal
 - ♦ Samstag 12. September → "12. Tag der Museen"
 - ♦ Montag 26. Oktober (Nationalfeiertag) → Herbstwanderung
 - ◆ Samstag 5. Dezember → "23. Adventmarkt"

neue / aktualisierte Literatur ... Dezember 2018 bis November 2019

Johann Muster - Kammerdiener und Haushofmeister von Fürst Johann II. von Liechtenstein (Jan Pihar & fd, 25. Dezember 2018)

Beiträge zu Österreich – Tschechien, 1918 - 1945 ... "Sudetendeutscher Pressedienst" und "Kronen Zeitung" (fd, 25. Dezember 2018)

<u>Das Große und das Kleine russische Haus</u> (Velký a Malý Ruský dům) im ehem. Rabensburger Revier (fd, 28. August 2019) <u>124 Jahre »Gasthaus Donis« in Bernhardsthal</u> (fd, 5. August 2019)

<u>Jagd-, Forst- und Hegerhäuser</u> im nordöstlichen Weinviertel und in Südmähren (fd, 25. August 2019)

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bernhardsthal 1891-1991 (fd, 25. Oktober 2019)

Eine größere Erweiterung südmährischer Sagen fand erst unlängst bei den "Geschichten und Sagen" statt.

Ständige Ergänzungen gibt es selbstverständlich beim "<u>Bernhardsthaler Heimatbuch</u>" und bei der Biographie des Fürst Liechtenstein'schen Baudirektors "<u>Carl Weinbrenner</u>".

Die gesamte "fd-Literatur" findet ihr wie gewohnt unter "Literatur" auf meinen Wanderseiten.

Friedel Stratjels "Beiträge zur Geschichte von Bernhardsthal und Umgebung" findet ihr auf unserer Museumshomepage

Von Familie Gerhard und Ingrid Wimmer gibt es seit Ende Mai 2019 Hans Spreitzers "Reintaler Häuserchronik (1951)", ein 200 Seiten starkes Druckwerk.

Bis zum Adventmarkt oder zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020, euer Dieter.

2020 - Inhaltsübersicht

Aktuelles 2020#01 / 28. Februar 2020	113
Aktuelles 2020#02 / 12. März 2020	115
Aktuelles 2020#03 / 2. April 2020	117
Aktuelles 2020#04 / 11. Juni 2020	120
Aktuelles 2020#05 / 3. August 2020	121
Aktuelles 2020#06 / 8. September 2020	123
Aktuelles 2020#07 / 11. Oktober 2020	126
Aktuelles 2020#08 / 19. Oktober 2020	130
Aktuelles 2020#09 / 9. Dezember 2020	131

Im ersten Jahressechstel die erste 2020er Aktuell-Aussendung.

• Freitag 20. März 2020 – Bernhardsthal, Dorfgasthaus Bauer (Saal), 19 Uhr •

Jahreshauptversammlung der Dorferneuerung & des Otto Berger Heimatmuseums Bernhardsthal Die Einladung mit den Tagesordnungspunkten findet ihr im Anhang.

Rückblick auf das Jahr 2019

- ♦ 8. März ... kostenloser Internet-Kurs "A1 Internet für Alle" von 9 12 Uhr und 13 16 Uhr im GH Magdalena Donis
- ♦ 15. März ... Jahreshauptversammlung
 Gastvortrag von "NÖ Natur im Garten" zum Thema "Wertvolles Gemeindegrün durch ehrenamtliche Grünraumpflege".
 Rücktritt von Obmann (Dieter Friedl), Stellvertreterin (Siegrun Gerlach), Schriftführer (Alfred Ertl) und Stellvertreterin (Renate Bohrn).
- ♦ 29. März ... Ausführen der Tische und Bänke nach ihrem Winterschlaf im Gemeindebauhof
- ♦ 7. April ... erster Öffnungstag 2019 des "Otto Berger Heimatmuseums"
- ♦ 17. Mai ... Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Neuer DoErn Obmann wird Martin Kellner; DoErn Obmann-Stv., sowie Museum und Adventmarkt, Dieter Friedl; Schriftführerin / Stv. ... Karin Sitzwohl-Sverdlov / Rüdiger Wischenbart; Kassier /Stv. ... Alfred Mandl / Rüdiger Wischenbart; Vorstandsmitglieder: ... Peter Ahnelt, Alfred Ertl, Claudia Friedl, Siegrun Gerlach und Robert Tanzer; Kassaprüfung ... Elisabeth Vesely und Franz Schmaus "Am Holzweg" lautet unser Jahresthema und "Alles vernudelt!" unser kulinarisches Thema für den 11. Tag der Museen.
- ♦ 19. Mai ... die Wiese südlich vom "Camping-Parkplatz" am Teich wird mit einer Hinweistafel zur "Gänsewiese"
- ♦ 2. Juni ... Teilnahme am "Fest der Vereine" mit Riesenseifenblasen und einer Kräuterführung
- ♦ 17. Juli ... Ferienspiel 2019 ... "Fischen mit dem Mikroskop Wir entdecken die kleinen Lebewesen" mit Peter Ahnelt

- ♦ 11. August ... Eröffnung des öffentlichen DoErn-Bücherschranks im Kloster St. Martha mit einer Lesung »Friedl liest "Friedl"«
- ♦ 14. September ... 11. Tag der Museen im March-Thaya-Raum
- ♦ Oktober ... die Zahl der von Bibern angenagten Bäume um den Teich steigt täglich, Verbissgitter werden schützend angebracht
- ♦ 20. Oktober ... letzter Öffnungstag 2019 des "Otto Berger Heimatmuseums"
- ♦ 26. Oktober ... Herbst-Wanderung, Präsentation des revitalisierten "Holzwegs" rund um unseren Landschaftsteich
- ♦ 21. November ... Der Weihnachtsbaum für den Museumsplatz, gespendet von Fam. Zimmermann № 112, wird von Ernst Huber, Franz Hödl und Freunden geschnitten und am Museumsplatz aufgestellt
- ♦ 22. November ... Einsammeln der Bänke und Tische
- ♦ 30. November ... der 22. Bernhardsthaler Adventmarkt beendet unser kleines 2019er Veranstaltungsprogramm.

DoErn Veranstaltungen 2020

- ♦ Freitag 20. März → Jahreshauptversammlung 2020 der Dorferneuerung & des Otto Berger Heimatmuseums Bernhardsthal
 - ♦ Sonntag 5. April → erster Öffnungstag 2020 des "Otto Berger Heimatmuseums"
 - ◆ Samstag 12. September → "12. Tag der Museen" im March-Thaya-Raum Sonntag 18. Oktober → letzter Öffnungstag 2020 des "Otto Berger Heimatmuseums"
 - ♦ Montag 26. Oktober → Wandern am Nationalfeiertag
 - ♦ Samstag 5. Dezember → "23. Adventmarkt"
- neue / aktualisierte "Literatur"

<u>Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal / Wahlen / Volksschule Bernhardsthal / Österr. Kameradschaftsbund</u>
<u>Kloster St. Martha / Pfarrheim / Hubertus-Kapelle / Garschönthal / Carl Weinbrenner</u>
wird monatlich aktualisiert ... <u>Niederschläge in Bernhardsthal 1981 - 2020</u>

Bis zur Jahreshauptversammlung oder bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute, euer Dieter.

Zwei Wochen nach der ersten Aktuell-Aussendung folgt aus Anlass des grassierenden Corona Virus (COVID-19) bereits Ausgabe № 2.

Auf Anraten unserer Bundesregierung, zahlreicher erfahrener Mediziner, ...

 verschieben wir unsere für Freitag den 20. März 2020 festgesetzte Jahreshauptversammlung
 der Dorferneuerung & des Otto Berger Heimatmuseums Bernhardsthal auf später, voraussichtlich in den Monat Mai.

Als kleine Entschädigung gibt es vorweg unseren "Jahresrückblick 2019" als pdf-Datei zum Herunterladen und Anschauen.

Um die Zeit bis zum Abklingen dieser Corona-Bedrohung ein wenig sinnvoll zu verbringen, sei hier auf unser

DoErn Fotoprojekt 2020 »Unsere Vogelwelt«

hingewiesen. Weitere Details zu diesem Projekt findet ihr in der Infobroschüre im Anhang und auch auf der DoErn-Seite im Netz.

Wer sich mit <u>Literatur</u> die Zeit vertreiben möchte, dem kann ich folgende neue bzw. aktualisierte pdf-Dateien empfehlen

- ◆ <u>Das neu entdeckte Hügelgräberfeld in Bernhardsthal</u> Föhrenwald-Pfoarwiesn im Kontext der archäologischen Forschung am Zusammenfluss von March und Thaya. Jiří Macháček, Petr Dresler, Ernst Lauermann, Peter Milo und <u>Friedel Stratjel</u>.

 Veröffentlicht in "Beiträge zum Tag der Niederösterreichischen Landesarchäologie", Seiten 76-80, 2013.
- Das frühmittelalterliche Hügelgräberfeld von Bernhardsthal von Jiří Macháček und Peter Milo Herausgegeben von Franz Pieler und Armin Laussegger, mit Beiträgen von: Wolfgang Breibert, Petr Dresler, Stefan Eichert, Anna Pankowská und Friedel Stratjel. Archäologische Forschungen in Niederösterreich, Neue Folge, Band 7, 144 Seiten, Krems 2019. Erhältlich auch im "Otto Berger Heimatmuseum" zum Preis von € 25,–

- ♦ <u>Oberwisternitz [Horní Věstonice] Aussendung und Programm 2020</u> / Burgruine Neuhäusel / Nový hrádek Jahres-Aussendung von Heinrich (Heinz) Fischer an seine ehemaligen Oberwisternitzer Landsleute und Freunde.
- ♦ <u>Garschönthal [Úvaly] ein Dorf an der Grenze</u> / "Bruchstück-Sammelband"

Jüngst aktualisiert wurden ...

Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal

Niederschläge in Bernhardsthal 1981 - 2020

Österr. Kameradschaftsbund

Carl Weinbrenner

Bis zum neuen Termin unserer Jahreshauptversammlung oder bis zur nächsten "Aktuell Aussendung", alles Liebe und Gute, euer Dieter.

Bald ähneln meine Aktuell-Aussendungen den täglichen Pressekonferenzen unserer Bundesregierung. Aber auch wir wollen diese Zeit vernünftig nutzen und soweit – wie in Einzel- und Heimarbeit möglich – an unseren 2020er Vorhaben arbeiten. Darüber sei hier – neben anderen Neuigkeiten – mehr oder weniger kurz berichtet.

Otto Berger Heimatmuseum - Saisoneröffnung 2020 bis auf Weiteres vertagt!

DoErn-Homepage NEU!

Bei unserer Vereinssitzung am 22. Februar präsentierte Rüdiger Wischenbart bereits die wesentlichen Grundzüge unserer demnächst onlinegehenden neuen Vereins-Homepage www.doern-bernhardsthal.at

analog dazu gibt es bereits unsere Post-Adresse info@doern-bernhardsthal.at

- ♦ Sobald die Homepage fertiggestellt und im Internet präsent ist, wird meine <u>alte DoErn-Seite</u> den Themen Geschichtsliteratur und in diesem Zusammenhang stehenden Veranstaltungen und Projekten gewidmet sein.
- ♦ Die Aussendungen "Aktuelles" werden weiterhin über Dorferneuerung, Museum, geschichtliche Literatur und Projekte informieren.

DoErn Fotoprojekt 2020 »Unsere Vogelwelt«

Wie schon in Aktuell #02 erwähnt, läuft bereits seit Februar das Fotoprojekt »Unsere Vogelwelt«.

Folder mit Details und Informationen / Kontaktadresse ... vogel@doern-bernhardsthal.at

Gräberliste

War es eine Vorahnung auf das uns Bevorstehende? Jedenfalls habe ich mich Ende Februar einem Gebiet angenommen, das man als so gut wie virenfrei besuchen kann – dem Bernhardsthaler Friedhof.

2010 hat sich Friedel Stratjel erstmals dem Bernhardsthaler Friedhof angenommen und zu Allerheiligen die schön geschmückten Gräber fotografiert und die Bilder anhand des in der Gemeinde aufliegenden Gräberplans mit Nummern und Namen versehen.

Nach 10 Jahren – so dachte ich bei mir – wäre es wieder einmal an der Zeit Friedels Liste zu aktualisieren und –soweit möglich – zu den Namen der Verstorbenen auch die Jahre ihres Erdendaseins zu vermerken.

Aufgrund der unregelmäßigen und teils zweifach vergebenen Grabnummern, habe ich meine Sortierung der Gräber in der Liste, unter Beibehaltung der offiziellen Grabnummern, nach ihrer Reihenfolge, jeweils vom Mittelgang nach links bzw. nach rechts gehend vorgenommen.

Gräberliste #1 von Friedel Stratjel, 2010

<u>Gräberliste #2</u> von Dieter Friedl, Rohentwurf April 2020. Um evtl. Ergänzungen od. Korrekturen wird gebeten. Danke! Friedhof-Struktur und Friedhof-Plan

Das Katzelsdorfer Salettl [Katzelsdorfský zámeček a hájovna]



♦ Chronologie: 2005 haben die Berichte über das "verschollene Schlösschen" von Frau Lada Rakovská vom Museumsverein Feldsberg [Valtice] den 12-jährigen Daniel Lyčka so fasziniert, dass er schon bald eigene Nachforschungen darüber anstellte und nur 3 Jahre später (2008) seine eigenen Beiträge in den Feldsberger Gemeindenachrichten veröffentlichte. Nach dem Abschluss des Gymnasiums in Nikolsburg [Mikolov] ging er an die Masaryk-Universität in Brünn [Brno] um Geschichte und Lehramt zu studieren.

Neben seinem Studium, Daniel arbeitet derzeit an seiner Doktorarbeit "Fürst Johann I. Josef von und zu Liechtenstein", beschäftigt ihn nach wie vor sein Jugendprojekt, dieses von Joseph Kornhäusel geplante Katzelsdorfer Salettl, eine gelungene Kombination von Jagdschlössl und Jägerwohnung. (Wikipedia)

♦ *Literatur:* Die Informationen von ÖKR Matthias Hirtl (Katzelsdorf) und die faszinierenden Beiträge in den Feldsberger Gemeindenachrichten haben mich nach einer persönlichen Begegnung mit Daniel im Jahr 2010 dazu bewogen, die tschechischen Texte mit Unterstützung von Wörterbuch und Internet ins Deutsche zu übersetzen.

Deutsch & Tschechisch:

Das Katzelsdorfer Salettl ... Band 1 von L. Rakovská/D. Lyčka/D. Friedl, Feldsberger Gemeindenachrichten 2005-2011 / 2012;

Band 2 von D. Lyčka, "regio M 2012", Sammelband des Regionalmuseums Nikolsburg [Mikolov] / 2013;

Band 3 von D. Lyčka, "Jižni Morava" [Südmähren], Landeskundlicher Sammelband № 53, 2014 / 2015.

Tschechisch:

<u>Feldsberger Gemeindenachrichten</u> ... Jänner, Juli, und Oktober 2005, November 2008, Juni 2009, Dezember 2010 und August 2011; "regio M 2012", Sammelband des Regionalmuseums Nikolsburg [Mikolov]; "Jižni Morava", Landeskundlicher Sammelband № 53, 2014.

- ♦ Verein zur Erneuerung des Katzelsdorfer Schlösschens [Spolek pro obnovu Katzelsdorfského zámečku, z. s.]
 Am Samstag den 20. Oktober 2018 wurde in Feldsberg der Salettl-Erneuerungsverein gegründet. Zum Obmann des Vereins wurde Mgr. et Mgr. Daniel Lyčka gewählt. → Flugblatt 2019.
 Neben der Erneuerung des Salettle und geinem bigterischen Erbe gell des Beuwerk als kulturelles und küngtlerischen Zentrum dem
- Neben der Erneuerung des Salettls und seinem historischen Erbe soll das Bauwerk als kulturelles und künstlerisches Zentrum dem Zusammentreffen, der Bildung und dem Verständnis zwischen den Völkern dienen.
- ♦ 5. Februar 2019 Interreg Arbeitssitzung Österreich-Tschechien im Rathaus von Feldsberg
 Trotz zahlreicher tschechischer und auch österreichischer Pro-Stimmen konnte aufgrund unerwarteter Förderungsprobleme nicht geklärt werden, wie eine Förderung zustande kommen bzw. letztendlich eine "Erneuerung" des Katzelsdorfer Salettls erfolgen wird.
- <u>Lichtblick am Rande:</u> Nach einer Freilegung des Objekts könne man geförderte Arbeitssitzungen Workshops mit architektonisch bewanderten Historikern in Feldsberg und in Bernhardsthal abhalten und über eine weitere Vorgehensweise beraten.
- ♦ Ende März Daniel Lyčka hat mit Freunden und Familie den Bewuchs der Salettl Überbleibsel freigeschnitten. Die nächste Phase wird die Beseitigung des Erdmaterials sein, welches sich in den letzten 60 Jahren dort angehäuft hat.
- ♦ Für alle Interessierte, die sich an diesem privat initiierten Vereinsprojekt wenn auch nur geringfügig beteiligen möchten, sei hier für finanzielle Unterstützungen (Holzfäller, Bagger, ...) die Bankverbindung bekanntgegeben:

IBAN: CZ27 2010 0000 0029 0153 7808 (CZ2720100000002901537808).

Ein ganz herzliches und grenzüberschreitendes "Dankeschön" allen Spenderinnen und Spendern!

Bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe, Gute und so gut es geht z'haus und g'sund bleiben, euer Dieter.

- Otto Berger Heimatmuseum die Saisoneröffnung 2020 fand am 17. Mai statt!
- Die DoErn-Homepage ist Online ... <u>www.doern-bernhardsthal.at</u> analog dazu gibt es auch die DoErn-Postadresse <u>info@doern-bernhardsthal.at</u>
- Erinnerung ... DoErn Fotoprojekt 2020 »Unsere Vogelwelt«

Folder mit Details und Informationen / Kontaktadresse ... vogel@doern-bernhardsthal.at

- aktualisierte und neue <u>Literatur</u>
- ◆ Friedel Stratjel, <u>Die ortsbildprägende "Mittlere Bahnbrücke" in Bernhardsthal</u> erhältlich im Museum
- ◆ Fotoalbum "Katzelsdorfer Salettl [Katzelsdorfský zámeček a hájovna]" CZ/DE, aktueller Stand der Arbeiten
- ♦ Garschönthal [Úvaly] ein Dorf an der Grenze / "Bruchstück-Sammelband" DE/zčásti CZ
- ♦ Wussten Sie, dass in Feldsberg ... / Víte, že ve Valticích ... DE/CZ ... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?

Bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe, Gute und bitte weiterhin g'sund bleiben, euer Dieter.



Wie in allen Bereichen unseres Lebens, ob privat, beim Einkaufen, in der Arbeit, usw., so hat das Covid Virus auch auf unser Kulturleben großen Einfluss genommen. Und ein Ende mit einer wirksamen Impfung lässt noch auf sich warten.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden und werden noch immer abgesagt. Mit Hygieneauflagen und später als üblich öffnete heuer auch unser Museum seine Pforten, ältere und gefährdete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erledigen – so gut es geht – ihre Museumsarbeit zu Hause.

Sollten sich die Erkrankungsfälle bis Anfang September gemäßigt im Rahmen halten, wird auch heuer wieder unser "Tag der Museen im March-Thaya-Raum" stattfinden. In Bernhardsthal – aufgrund der etwas reduzierten Museumsmannschaft – in einer etwas kleineren Form als üblich und selbstverständlich entsprechend den geltenden Vorschriften.

Erinnerung ... DoErn Fotoprojekt 2020/21 »Unsere Vogelwelt« ... Erinnerung Details unter ... »Unsere Vogelwelt«

Vogelwelt-Projektleiter Peter Ahnelt plant für den "Tag der Museen" eine Präsentation der bislang eingelangten Bilder und wird über den aktuellen Stand berichten. Wer auf https://www.inaturalist.org das Feld "Entdecken" anklickt und als Standort "Bernhardsthal" angibt, findet – neben zahlreichen Tier- und Pflanzenbildern – dort auch seine eingesandten und von Fachleuten richtig definierten Vogelbilder.

Alle seit Jänner 2020 eingelangten Vogelbilder findest Du unter "<u>Die Vogelwelt von Bernhardsthal 2020</u>". Vogelbilder aus unserer Großgemeinde unter "<u>Vögel der Großgemeinde Bernhardsthal</u>".

→ Für Einsendungen zum Thema »Unsere Vogelwelt« haben wir die Mail-Adresse ... vogel@doern-bernhardsthal.at eingerichtet. ←

Dorferneuerungsverein (DoErn) & Otto Berger Heimatmuseum Bernhardsthal

Auf unserer neu gestalteten Internet-Seite ... <u>DoErn Bernhardsthal findest Du alle Informationen über aktuelle Projekte und Tätigkeiten unseres Vereins. Für Anfragen und Tipps sind wir per E-Mail jederzeit unter info@doern-bernhardsthal.at erreichbar.</u>

<u>Unverändert findest Du unter Museum Bernhardsthal</u> sämtliche Informationen zu unserem Otto Berger Heimatmuseum, welches sich neben zahlreichen archäologischen Fund- und Prachtstücken, auch volkskundlich und wäschehistorisch sehr profund präsentiert.

- neue, aktualisierte und zusammengefasste <u>Literatur</u>
- ♦ "Wussten Sie, dass in Feldsberg ... / Víte, že ve Valticích ..." DE/CZ ... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?

5 Beiträge aus den Feldsberger Gemeindenachrichten [Valtický Zpravodaj] sind bisher in dieser Sammlung vertreten: Der liechtenstein'sche Architekt Joseph Poppelack, der Kontrabassist und Komponist Johannes Sperger, die Malerfamilie Bauer mit den Söhnen Josef Anton und Franz Andreas Bauer.

♠ "Katzelsdorfer Salettl [Katzelsdorfský zámeček a hájovna]" – DE/CZ
 eine Zusammenstellung aller bisher zum Thema "Katzelsdorfer Salettl" erschienenen Beiträge.

Bis zum "Tag der Museen" am 12. September oder bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe, Gute und aufpassen, dass weiterhin g'sund bleibt's, euer Dieter.

Anlässlich des 12. Tags der Museen eine zwischendurch eingeschobene "Aktuell"-Ausgabe.

♦ Samstag, 12. September – 12. Tag der Museen im March-Thaya-Raum

Aufgrund der weltweit, und auch regional recht angespannten Lage, wird heuer unser "Tag der Museen" in einem etwas kleinerem Rahmen stattfinden. Dank der Zusammenarbeit mit dem <u>Bernhardsthaler Dorferneuerungsverein</u> (DoErn) und durch das von Peter Ahnelt angeregte und von ihm begleitete »Fotoprojekt 2020-21 "Unsere Vögel" ist und wird dieses Thema für 2020/21 unser Kernthema sein. Zahlreiche Details dazu findet ihr auch in der Aktuell-Ausgabe № 5.

10 Uhr ... Beginn

11 Uhr ... Tanzeinlage der Bernhardsthaler Linedancer

12 Uhr ... für eine, dem Museum zu Gute kommende Spende, wird es Linsen mit Speck und Brot und auch zahlreiche Getränke gegen den Durst geben.

rund um die Uhr ... Bilder und Informationen zu unserem Fotoprojekt "Unsere Vögel" open end ... 22 Uhr.

Die Wettervorhersage verspricht uns für Samstag jedenfalls einen wunderschönen Spätsommertag.

♦ Sonntag, 27. September "Katzelsdorfer Salettl [Katzelsdorfský zámeček a hájovna]" – DE/CZ



In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Feldsberg lädt der Verein zur Erneuerung des Katzelsdorfer Salettls recht herzlich zu einer Führung mit Mgr. et Mgr. Daniel Lyčka durch das Katzelsdorfer Schlössl.

Sonntag, 27. September 2020 um 14:00, 15:30 und 17:00 Uhr, Treffpunkt beim Schlössl.

Spolek pro obnovu Katzelsdorfského zámečku, z. s. ve spolupráci s Městkou knihovnou Valtice Vás srdečně zvou na komentované prohlídky Katzelsdorfského zámečku. Provází: Mgr. et Mgr. Daniel Lyčka v neděli 27. 9. 2020 v časech: 14:00, 15:30 a 17:00 hodin, sraz přímo u zámečku.

• neue und aktualisierte <u>Literatur</u>



Friedel Stratjel war es immer schon ein großes Anliegen, einmal Robert F. Zelesniks "<u>Heimatbuch der Marktgemeinde</u> <u>Bernhardsthal</u>" in der Originalfassung vom Jahre 1976 als pdf-Datei herauszubringen.

44 Jahre nach dem Erscheinen des längst vergriffenen Buches war es im August 2020 endlich soweit. Friedel Stratjel ist eine überaus perfekte pdf-Kopie unseres Heimatbuches gelungen und hat damit in seiner Schriftenreihe "Beiträge zur Geschichte von Bernhardsthal und Umgebung" nun sämtliche über Bernhardsthal verfassten Heimatbücher vereint.



Hans Spreitzer, Friedel Stratjel, "Zur Häusergeschichte von Reinthal"

2018 hat sich Gerhard Wimmer der von Hofrat Professor Hans Spreitzer Ende 1951 verfassten und lange Zeit verschollen geglaubten Häuserchronik von Reintal angenommen, im Mai 2019 erschien im Eigenverlag das 200 Seiten starke Druckwerk.

Friedel Stratjel hat sich zeitgleich ebenfalls dieser Häuserchronik angenommen und machte es sich zusätzlich zur Aufgabe, den Spuren von Hans Spreitzers Aufzeichnungen nachzugehen und mit Matriken und Häuserlisten zu vergleichen. Der erste Teil (der Text wird noch weiterbearbeitet) wurde im August auf der Museumsseite online gestellt.



Dieter Friedl, Fritz Lange, "Das Beigl-Kreuz in Oberwisternitz [Horní Věstonice]"

Meine <u>Kleindenkmäler-Sammlung rund um die Pollauer Berge</u> [Pálava] und die Freundschaft mit dem Heimatforscher und Buchautor DI <u>Fritz Lange</u> haben dazu geführt, gemeinsam mit ihm die Geschichte zu dem hoffentlich demnächst wieder aufgestellten "Beigl-Kreuz", das 1802 für seine Ur-Ur-Ur-Großmutter Katharina Schmid errichtet wurde, aufzuzeichnen.

Veröffentlichung: 29. August 2020



Beiträge zu Österreich-Tschechien, 1918-1945

Beiträge vom "Sudetendeutschen Pressedienst (Österreich)" und aus der "Kronen Zeitung", verfasst von Patrick Huber und Dr. Martina Winkelhofer, in einem Sammelband zusammengefasst.

Veröffentlichung: 25. Dezember 2018; Stand: 3. August 2020



"Wussten Sie, dass in Feldsberg ... / Víte, že ve Valticích ..." – DE/CZ

... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?

7 Beiträge aus den Feldsberger Gemeindenachrichten [Valtický Zpravodaj] sind bereits in dieser Sammlung vertreten:

Der liechtenstein'sche Architekt Joseph Poppelack, der Kontrabassist und Komponist Johannes Sperger, die Malerfamilie Bauer mit den Söhnen Josef Anton, Franz Andreas und Ferdinand Bauer.

Im September kam zu dieser Reihe die Feldsberger Baumeisterfamilie Schleps.

Bis zum "Tag der Museen" am 12. September oder bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe, Gute und bitte aufpassen, dass ihr weiterhin g'sund bleibt's, euer Dieter.

Rückblick auf den "12. Tag der Museen", Führung "durch" das Katzelsdorfer Salettl und weitere aktuelle Informationen.

♦ Samstag, 12. September – 12. Tag der Museen im March-Thaya-Raum



Für den "Tag der Museen" war uns ein wunderschönes Spätsommer-Wochenende beschieden.

Trotz der Corona-bedingt angespannten Lage und mitsamt den Sicherheitsvorkehrungen war unser "12. Tag der Museen" von Besucherinnen und Besuchern aus dem In- und Ausland recht gut besucht.

Zur Eröffnung erfreuten uns die Bernhardsthaler Line-Dancerinnen mit ihren Tanzkünsten.

Die **Bild-Präsentation** zu bislang eingelangten **78 (!) Vogelarten (!)** aus dem von Peter Ahnelt angeregten und betreuten <u>Fotoprojekt 2020-21 "Unsere Vogelwelt"</u> fand großes Interesse. Weitere Details zur Teilnahme an unserem 2020-21er-Jahresthema findet ihr in der Aktuell-Ausgabe № 5.

Zur Eröffnung erfreuten uns die Bernhardsthaler Line-Dancerinnen mit ihren Tanzkünsten. Die **Bild-Präsentation** zu bislang eingelangten **78 (!) Vogelarten (!)** aus dem von Peter Ahnelt angeregten und betreuten <u>Fotoprojekt 2020-21 "Unsere Vogelwelt"</u> fand großes Interesse. Weitere Details zur Teilnahme an unserem 2020-21er-Jahresthema findet ihr in der Aktuell-Ausgabe № 5.

♦ Sonntag, 27. September <u>"Katzelsdorfer Salettl [Katzelsdorfský zámeček a hájovna]</u>" – DE/CZ



Etwas mehr als 30 Personen trafen sich bei herrlichem Frühherbstwetter um 14 Uhr bei den Restbeständen des ehem. Katzelsdorfer Salettls im Katzelsdorfer Wald, nur wenige Meter nördlich der Staatsgrenze.

Neben dem vorwiegend tschechischen Publikum gab es auch ein paar interessierte Besucher aus Katzelsdorf, Reintal und Bernhardsthal. Aufgrund der 3 Führungstermine (1400, 1530 und 1700) konnte Mgr. et Mgr. Daniel Lyčka die Führung leider nur in tschechischer Sprache abhalten. Daniel hat mir aber zugesagt, dass es an einem Tag mit ähnlich guten Wetterbedingungen und geringer Coronagefahr auch eine Führung in Deutsch geben wird.

Sobald es dafür einen Termin gibt, werde ich euch kurzfristig darüber informieren und für einen Aushang in den örtlichen Schaukästen sorgen.

Bilder vom Katzelsdorfer Salettl zum Vergrößern bitte anklicken!







Noch nie waren Rainhard Fendrichs Worte von 1991 "Nix is fix" zutreffender als in diesem mehr als unsicheren Jahr. **Dennoch plant** der DoErn-Bernhardsthal für heuer und für 2021 folgende Veranstaltungen:

• für 2020 – mit Fragezeichen »?« – geplante DoErn Veranstaltungen

Montag 26. Oktober (Nationalfeiertag) ... <u>Herbstwandertag</u> ... 14 Uhr ... Bernhardsthal, Teichstüberl Passend zu unserem DoErn-Zweijahresthema **Fotoprojekt 2020-21 "Unsere Vogelwelt"** planen wir diesmal bei einer **kleinen Wanderung** einige **Brutkästen** für den Vogelnachwuchs 2021 anzubringen. Für den ... / Vor dem Rückweg wird es auch eine kleine Wegzehrung geben. Findet der Wandertag statt, werden Einladungen in den Schaukästen ADEG & Museum ausgehängt / im Ort verteilt.

Samstag 5. Dezember ... 23. Advent-Nachmittag ... 14 Uhr ... Bernhardsthal, Museumsplatz Aufgrund der Corona-Situation und der Umbauarbeiten im Pfarrheim haben wir für heuer einen sehr bescheidenen "Advent-Nachmittag" geplant.

Findet der Advent-Nachmittag statt, werden Einladungen in den Schaukästen ADEG & Museum ausgehängt / im Ort verteilt.

• für 2021 geplante DoErn Veranstaltungen

Samstag, 11. September ... 13. Tag der Museen im March-Thaya-Raum ... 10:00 ... Bernhardsthal, Otto Berger Heimatmuseum Dienstag 26. Oktober (Nationalfeiertag) ... Herbstwandertag ... 14:00 ... Bernhardsthal, Teichstüberl Samstag 4. Dezember ... 24. Adventmarkt ... 14:00 ... Bernhardsthal, Museumsplatz

• neue und aktualisierte Literatur



FRIEDRICH JEDLIČKA / FRIEDEL STRATJEL - Fibeln in Bernhardsthal

2004 erschien von Friedrich Jedlička unter Mitarbeit von Stefan Allerbauer von der Österreichischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Sektion Stockerau, das Buch »Ein Stück Bernsteinstraße im nordöstlichen Weinviertel«.

Teil 1 - Raum, Zeit und alte Kulturen / Teil 2 - Münzgeld in keltischer und römisch-germanischer Zeit.

2017 erschien ihr zweites Werk, »Ur- und frühgeschichtliche Streufunde als Beitrag zur Siedlungsgeschichte Niederösterreichs« "Fibeln der Urgeschichte und Älteren Römischen Kaiserzeit".

Im Juni 2020 hat Friedel Stratjel den Beitrag von Friedrich Jedlička für Bernhardsthal überarbeitet.



Volksschule Bernhardsthal

Basierend auf Kapitel "12. Schulwesen" des 1976 erschienenen Bernhardsthaler Heimatbuchs von Robert Franz Zelesnik.

1. Veröffentlichung: 8. September 2011; Stand: 24. September 2020



Jagd-, Forst- und Hegerhäuser im nordöstlichen Weinviertel und in Südmähren

Zahlreiche Fotos – einige noch immer undatiert und unbenannt – aus dem Wiener Liechtenstein-Archiv, vom Mährischen Landesarchiv in Brünn, dem Forstamt Landshut [Lanžhot], ...

1. Veröffentlichung: 25. August 2019; Stand: 8. Oktober 2020



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal

unter Einbeziehung der Schwesterngemeinden Reinthal und Katzelsdorf sowie der Nachbargemeinde Rabensburg

Basierend auf das 1976 erschienene Bernhardsthaler Heimatbuch von Robert Franz Zelesnik. Von Friedel Stratjel korrigiert und von Dieter Friedl so gut wie möglich aktuell gehalten.

- → Auf den letzten Seiten findet man die vorgenommenen Änderungen und Aktualisierungen.
- 1. Veröffentlichung: 6. März 2011; Stand: 9. Oktober 2020

• neue Literatur in gedruckter Form von Ferdinand Altmann und Gerhard Wimmer



FERDINAND ALTMANN

Bildstöcke, Wegkreuze, Kapellen und andere Markierungen der Landschaften im Weinviertel

Erschienen im August 2020 im Eigenverlag "Kulturbund Weinviertel"; ISBN: 978-3-200-07066-0. Format: B x H ... 210 x 205 mm; 156 Seiten; Preis: 25,- €

Erhältlich bei Ferdinand Altmann, Kulturbund Weinviertel, und demnächst auch im Otto Berger Heimatmuseum Bernhardsthal.



GERHARD WIMMER

Ansichtskarten von Reintal

Neben dem Ansichtskarten-Schwerpunkt Reintal beinhaltet dieser Band auch zahlreiche Ansichts- und Grußkarten von Bernhardsthal, Katzelsdorf, Feldsberg [Valtice], Lundenburg [Břeclav], Unter-Themenau [Poštorná] und Ober-Themenau [Charvátská Nová Ves]

Erschienen im September 2020 im Eigenverlag von Gerhard Wimmer.

Format: B x H ... 210 x 297 mm (A4); 150 Seiten; Preis: 15,- €.

Erhältlich bei Gerhard Wimmer, Reintal, und im Otto Berger Heimatmuseum Bernhardsthal.

Mit Fragezeichen ... bis zum "Wandertag" am 26. Oktober, der nächsten "Aktuell Aussendung" oder – ebenfalls mit Fragezeichen – dem Advent-Nachmittag am 5. Dezember alles Liebe, Gute und schaut's bitte drauf, dass g'sund bleibt's,

Euer Dieter.

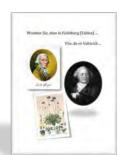
DoErn Bernhardsthal im Internet ... http://www.doern-bernhardsthal.at / E-Mail ... info@doern-bernhardsthal.at

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation eine eingeschobene Aktuell-Ausgabe zum Thema Herbstwandertag und Advent-Nachmittag.

Wie heute in der Pressekonferenz unserer Bundesregierung bekanntgegeben wurde, ist ab Freitag 0⁰⁰ Uhr bei privaten Zusammenkünften in Gebäuden die Personenanzahl auf max. 6 Personen, bei Zusammenkünften im Freien die Personenanzahl auf max. 12 Personen beschränkt.

Es war zu vermuten, doch nun ist es fix. Unsere beiden noch am 11. Oktober mit Fragezeichen »?« geplanten DoErn Veranstaltungen Herbstwandertag und Advent-Nachmittag sind abgesagt.

• aktualisierte <u>Literatur</u>



"Wussten Sie, dass in Feldsberg … / Víte, že ve Valticích …" – DE/CZ

... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?

Zu den 7 Persönlichkeiten die von März bis September in den Feldsberger Gemeindenachrichten [Valtický Zpravodaj] vorgestellt wurden, hat sich im Oktober eine achte Persönlichkeit mit Rabensburger Vorfahren hinzugesellt: Johann Nepomuk Reithoffer (1781-1872)

Sein Urgroßvater († 1730) Johann Reithoffer war in Rabensburg Waffenhauptmann des Fürsten von Liechtenstein. Johann Nepomuk erlernte von seinem Vater Martin Reithoffer das Schneiderhandwerk und spezialisierte sich auf die Fertigung wasserundurchlässiger Stoffe. Johann Nepomuk Reithoffer ist der Gründer des heute weltweit bekannten österreichischen Gummiindustrie-Unternehmens Semperit AG.

Bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe, Gute und schaut's bitte auf die eigene und auf die G'sundheit der anderen,

Euer Dieter.

Kurz vor dem Ende eines – im wahrsten Sinne des Wortes – »mehr als außergewöhnlichen Jahres«, in gebotener Kürze noch eine "Aktuell-Aussendung", bevor wir mit Hoffnung und großer Zuversicht das 2021er Jahr in Angriff nehmen.

† Herald Gessinger

Am 7. Dezember erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser lieber Freund und unermüdlicher Vereinskollege Herald Gessinger an den Folgen seiner schweren Krankheit für immer von uns gegangen ist.

Hört man im Berufsleben auch sehr oft die recht leichtfertige Aussage "ein jeder von uns ist zu ersetzen", so mag das für bestimmte Arbeitsbereiche wohl seine Gültigkeit haben, nicht aber für einen Aufgaben- oder Interessensbereich, den Herald sein Eigen nannte.

Mit »<u>In Memoriam Herald Gessinger</u>« habe ich versucht, an einige seiner Hinterlassenschaften zu erinnern, damit wir sie in unserem Gedächtnis behalten und auch in seinem Sinne weiterführen.

Die Verabschiedung von Herald Gessinger findet am Freitag den 18. Dezember um 13 Uhr in der Aufbahrungshalle Bernhardsthal statt.

† Erika Kippes

Am 27. Oktober 2020 – fünf Monate nach dem Ableben von Frau Erika Kippes – habe ich von der Feldsberger Ortsbetreuerin Elisabeth Wengenmeir erfahren, dass Frau Erika Kippes am 27. Mai im 97. Lebensjahr verstorben ist.

Frau Erika Kippes war mit Medizinalrat Mag. Dr. Erich Kippes (1920-1999), Sohn des Lehrers und ehem. Feldsberger Bürgermeisters (von 1929-1938, siehe auch "Feldsberg und das Jahr 1938") Franz Kippes, verheiratet und hat das geschichtliche Erbe ihres Mannes bis in ihr hohes Alter sehr aktiv gehegt und gepflegt.

Zahlreichen an Feldsberg und Geschichte Interessierten, wie auch der Feldsberger Museumsleiterin Frau Lada Rakovská und mir, stand sie mit ihrem profunden Wissen und der reichhaltigen Bibliothek ihres Mannes stets hilfreich zur Seite.

Es war schön und ich bin sehr dankbar und froh sie gekannt zu haben. In diesem Sinne – Danke für alles!

Frau Erika Kippes wurde am 6. Juni 2020 nach einer hl. Seelenmesse auf dem Rabensburger Friedhof zu Grabe getragen.

• aktualisierte <u>Literatur</u>



"Wussten Sie, dass in Feldsberg ... / Víte, že ve Valticích ..." - DE/CZ

... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?

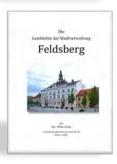
Anlässlich des Geburtstages von Fürst Johann II. von Liechtenstein vor 180 Jahren (5. Oktober 1840) plante die Feldsberger Museumsleiterin Lada Rakovská einen Vortrag zu halten. Aufgrund der Corona-Pandemie musste diese Veranstaltung abgesagt werden. So nahm sie den bereits neunten Beitrag dieser Fortsetzungsgeschichte zum Anlass, über den Fürsten ausführlich zu berichten und wie es zu seinem Beinamen "der Gute" kam.



"Feldsberg und das Jahr 1938" – DE/CZ

Ein weiterer Artikel von Frau Lada Rakovská in den Feldsberger Gemeindenachrichten vom November 2020.

Die Museumsleiterin berichtet in ihrem Beitrag über die Spannungen in der Ortsbevölkerung zwischen der deutschen Mehrheit und der tschechischen Minderheit, welche im Jahre 1938 mit dem Einmarsch deutscher Truppen ihren traurigen Höhepunkt erreichten.



"Die Geschichte der Stadtverwaltung Feldsberg" – DE/CZ

Mgr. Michal Hyčka hat sich in seinem Beitrag für die Feldsberger Gemeindenachrichten November 2020 der Stadtverwaltung von Feldsberg und ihrer Geschichte angenommen. Da es in Feldsberg über die ersten 7 Bürgermeister (1850-1882) keine Aufzeichnungen gab, habe ich diese meiner Übersetzung hinzugefügt.

Dankbar über meine Ergänzung hat Mgr. Hyčka sofort einen neuen Artikel für eine der nächsten Gemeindenachrichten verfasst.



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal (R.F. Zelesnik/F. Stratjel/D. Friedl)

Nachdem nicht nur unser Land, auch unsere Großgemeinde und somit auch unsere Bevölkerung seit einem dreiviertel Jahr nicht nur unter den Folgen, sondern auch unter den gesetzten Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona Pandemie mal mehr, mal weniger leidet, fand ich es nun an der Zeit, dieses Thema als weiteres Unterkapitel dem Kapitel 7 "Seuchen und Kriegsnot" hinzuzufügen. Es bleibt uns die große Hoffnung, dass nicht mehr allzu viele Ergänzungen notwendig sein werden und auch dieses Unterkapitel bald in die Geschichte eingehen möge.

Nach 9 Ausgaben "Aktuelles 2020" geht nun auch dieses turbulente Jahr – ich möchte fast sagen "endlich" – ihrem Ende zu.

Die uns bevorstehenden Testungen werden uns alle hoffentlich positiv davon überzeugen, dass wir uns – so gut es jedem von uns den Umständen entsprechend möglich war – brav an die Abstands-, Hygiene- und sonstigen Regeln gehalten haben und dementsprechend auch negativ ausfallen.

Auch die, für das erste Jahresdrittel angekündigten Impfungen sind schon ein kleiner Hoffnungsschimmer, dass eine von uns gelebte Normalität bald wieder bei uns Einzug halten könnte.

Mit diesen uns bevorstehenden positiven Aussichten

wünsche ich euch ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten und alles nur erdenklich Gute für das uns bevorstehende "Neue Jahr".

Bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe, Gute und schaut's bitte auf eure eigene und auch auf die G'sundheit der anderen, Euer Dieter.

2021 - Inhaltsübersicht

2021 - Inhaltsübersicht	134
Aktuelles 2021#01 / 24. Jänner 2021	135
Aktuelles 2021#02 / 16. Februar 2021	
Aktuelles 2021#03 / 16. März 2021	140
Aktuelles 2021#04 / 13. Mai 2021	
Aktuelles 2021#05 / 2. Juli 2021	145
Aktuelles 2021#06 / 7. August 2021	147
Aktuelles 2021#07 / 17. September 2021	149
Aktuelles 2021#08 / 18. Oktober 2021	
Aktuelles 2021#09 / 10. November 2021	154
Aktuelles 2021#10 / 22. November 2021	158
Aktuelles 2021#11 / 16. Dezember 2021	160

Auf den Tag genau, 1 Monat nach dem Weihnachtsfest, die erste Aktuell-Aussendung 2021.

- Veranstaltungen DoErn und Heimatmuseum 2021
- ♦ Museumsöffnung am Sonntag den 4. April 2021 Gehen wir davon aus, dass sich im ersten Jahresviertel die Corona Neuerkrankungen einigermaßen stabil reduzieren, so wird unser Museum am 1. Sonntag im April, genauer gesagt am Ostersonntag den 4. April, wieder für Besucher geöffnet sein. Unsere Öffnungstage sind jeder 1. und 3. Sonntag in den Monaten April bis Oktober, jeweils am Nachmittag von 14 bis 16 Uhr.

Im Detail: 4. und 18. April / 2. und 16. Mai / 6. und 20. Juni / 4. und 18. Juli /

- 1. und 15. August / 5. und 19. September / 3. und 17. Oktober.
- ♦ "13. Tag der Museen im March-Thaya-Raum" am Samstag den 11. September 2021 ab 10 Uhr bis offenes Ende "Otto Berger Heimatmuseum" Bernhardsthal
- ♦ 4. Herbst-Wanderung am Nationalfeiertag, Dienstag den 26. Oktober 2021 Treffpunkt: 14 Uhr Am Teich, beim Teichstüberl
- ♦ 23. Adventmarkt am Samstag den 4. Dezember 2021 10 Uhr / 14 Uhr - Museumsplatz
- Für alle Ahnenforscher unter uns ...

Wie den meisten Ahnenforschern bereits bekannt sein dürfte, wurde Ende Dezember 2020 der Adobe Flash Player eingestellt. Damit haben sich alle bislang unter https://www.mza.cz/actapublica/matrika/detail/... gefundenen Verknüpfungen zu tschechischen Geburts-, Tauf-, Heirats- und Sterbebüchern geändert, die nun unter https://www.mza.cz/actapublica/matrika/detail/... zu finden sind. Zum Konvertieren alter Links wurde vom Mährischen Landesarchiv Brünn (MZA Brno) ein sehr praktischer Konverter eingerichtet. Auf der Seite https://www.mza.cz/actapublica/matrika/prevodnik den Konverter [Převodník starých odkazů] öffnen. Unter "Původní odkaz" den ursprünglichen Link eingeben und mit der Schaltfläche "Převést na nový odkaz" erhält man den neuen Link.

• aktualisierte und neue Literatur



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal (R. F. Zelesnik/F. Stratjel/D. Friedl)

- »Otto Berger Heimatmuseum« Herald Gessinger im Dezember 2020 verstorben.
- Aktualisierung Kapitel 7.13 »Die Corona COVID-19 Pandemie«.
- Neu im Kapitel 14.1 »Gebäude und Anlagen« das "Bahnviadukt der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn". 2020 wurde die unter Karl Ritter von Ghega 1838/39 errichtete Eisenbahnziegelbrücke unter Denkmalschutz gestellt.
- Ergänzungen zu Kapitel 13.3 »Volksbildung / Kino«.
- Ergänzung zu Kapitel 9.8.1 »Bader und Chirurgen« Sohn von Josef Thaa, Georg Ritter von Thaa.
- Ergänzung zu Kapitel 15.1.08 »Reintal / Schule« Lehrer Thomas Paulhart aus Katzelsdorf, † 1764.
- Aktualisierung Kapitel 11.6.6 »Volksabstimmungen, Volksbegehren ...«



Niederschläge in Bernhardsthal, 1981–2021

Seit nunmehr 40 Jahren zeichnet Franz Hödl – Unternehmer für Sand, Schotter und Erdarbeiten – die Niederschlagsmengen in Bernhardsthal auf und aktualisiert monatlich seinen Aushang im Schaukasten in der Hintausstraße. Seit Oktober 2014 findet man die monatlich aktualisierten Werte auch im Internet.



Bernhardsthaler Militär-Veteranen-Verein & Österr. Kameradschaftsbund

Diverse Ergänzungen und Aktualisierungen (Vorstand, Ausschuss und Veranstaltungen 2021).

Zusammenfassung aller "Aktuelles" Aussendungen seit 2010.



Prof. Carl Weinbrenner

• Wie schon eingangs erwähnt, haben sich mit der Einstellung von Adobe Flash Player im Dezember 2020 die Verknüpfungen zu den tschechischen Geburts-, Tauf-, Heirats- und Sterbebüchern geändert. Im Jänner 2021 wurden daher alle Verknüpfungen im "Weinbrenner-Stammbaum" kontrolliert und aktualisiert.

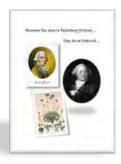


NEU Nicht mehr existierende und vergessene Objekte in Feldsberg und Umgebung —

Zaniklé a zapomenuté objekty Valtic a okolí ... DE/CZ

Stadtmauern und Tore / Kirchen / Friedhöfe / Voluptuar-Bauwerke / Ziegeleien — Městské hradby a brány / Kostely / Hřbitovy / Voluptární stavby / Cihelny

Beitrag von Mag. et Mag. Daniel Lyčka (2017) zum Feldsberger Heimatbuch »Valtice, město mezi vinohrady« [Feldsberg, eine Stadt inmitten von Weinbergen], von Lada Rakovská und Co-Autoren. Erschienen am 2. Juni 2018 [2. června 2018], Europrinty, spol. s r. o.



10. Fortsetzung "Wussten Sie, dass in Feldsberg … / Víte, že ve Valticích …" – DE/CZ

... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?

Mit der Jänner-Ausgabe der Feldsberger Gemeindenachrichten [Valtický Zpravodaj] sind es nun bereits 10 Feldsberger Persönlichkeiten, die in dieser Sammlung von Museumsleiterin Lada Rakovská vorgestellt werden:

Der liechtenstein'sche Architekt Joseph Poppelack, der Kontrabassist und Komponist Johannes Sperger, die Malerfamilie Bauer mit den Söhnen Josef Anton, Franz Andreas und Ferdinand Bauer, die Baumeisterfamilie Schleps, der Gummiwarenfabrikant Johann Nepomuk Reithoffer (Semperit AG), Fürst Johann II. von und zu Liechtenstein und seit Jänner 2021 Theobald Wallaschek von Walberg, 1. Hofrat unter Fürst Alois II. Joseph von und zu Liechtenstein. Wallascheks Einfluss hat sich im 18./19. Jahrhundert sehr erfolgreich und nachhaltig auf die fürstliche Land- und Forstwirtschaft ausgewirkt.

Bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute und vergesst's bitte nicht, auf eure eigene und auch auf die G'sundheit der anderen zu schauen, Euer Dieter.

DoErn Bernhardsthal im Internet ... http://www.doern-bernhardsthal.at/ E-Mail ... info@doern-bernhardsthal.at/

Aus aktuellem Anlass, diesmal zum Glück ein Erfreulicher, die zweite Aktuell-Aussendung des Jahres 2021.

• Friedel Stratjel – Alles Gute zu Deinem Geburtstag!

Letztes Wochenende feierte unser Bernhardsthaler Ortshistoriker Friedel Stratjel sein 80. Wiegenfest. Diesem erfreulichen Anlass wird heuer auch der "13. Tag der Museen im March-Thaya-Raum" – am Samstag den 11. September 2021 – gewidmet sein.

Mit seiner 1996 gestarteten Schriftenreihe »<u>Beiträge zur Geschichte von Bernhardsthal und Umgebung</u>« ist es Friedel gelungen, bei zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Großgemeinde ein wenig das Interesse für Geschichte und Archäologie zu wecken.

Lieber Friedel, wir wünschen Dir zunehmende Gesundheit, noch viele Lebensjahre und alles, alles Gute zu Deinem Geburtstag!

• Für alle Ahnenforscher unter uns ... - Teil 2

Wie hier zuletzt mitgeteilt, haben sich die Verknüpfungen zu den tschechischen Geburts-, Tauf-, Heirats- und Sterbebüchern geändert. Kurz nachdem ich alle Verknüpfungen in meinen Dateien korrigiert hatte, habe ich erfahren, dass es neuerlich zu einer Änderung der Links gekommen ist.
Gegen Ende Februar 2021 wird mit einer (hoffentlich) endgültigen Version zu rechnen sein.

Zum Konvertieren der Links erster Generation (bis Ende 2020) steht weiterhin der <u>Konverter</u> vom Mährischen Landesarchiv Brünn hilfreich zur Verfügung. Links der zweiten Generation (Anfang Jänner 2021) können damit nicht konvertiert werden.

Zur Erinnerung:

Auf der Seite https://www.mza.cz/actapublica/matrika/prevodnik den Konverter [Převodník starých odkazů] öffnen.

Unter "Původní odkaz" [ursprünglicher Link] den alten Link eingeben und

mit der Schaltfläche "Převést na nový odkaz" [in einen neuen Link konvertieren] erhält man den neuen Link. Mit einem Rechtsklick auf den konvertierten Link stehen mehrere Optionen zur Auswahl bereit, was mit der Verknüpfung geschehen soll.

Beispiel: Geburtsbuch des liechtenstein'schen Architekten und Professors Carl Weinbrenner, 15. Oktober 1856 in Brünn.

Link (bis Ende 2020) ... http://actapublica.eu/matriky/brno/prohlizec/8084/?strana=173

Link (Anfang Jänner 2021) ... https://www.mza.cz/actapublica/matrika/detail/8023?strana=173

Link derzeit ... https://www.mza.cz/actapublica/matrika/detail/8023?image=216000010-000253-003381-000000-017156-000000-00-B03608-01730.jp2

• mineralienatlas.de ... ein Tipp für alle Mineraliensammler

Mein Museumsfreund Herbert Preisl vom <u>Schlossmuseum Dürnkrut</u> (Museum für Archäologie und Paläontologie) hat mich erst kürzlich wieder auf seine Seiten im <u>Online-Mineralien- und Fossilienatlas</u> aufmerksam gemacht. Auf insgesamt 14 Seiten präsentiert er hier einen kleinen Teil seiner seltenen Funde, auf den <u>Seiten 1 und 5</u> findet man z.B. im Marchschotter gefundenes pyritisiertes Holz mit "Bernstein". Es lohnt sich allemal, einen Blick in diesen Atlas zu werfen.

• aktualisierte und neue Literatur



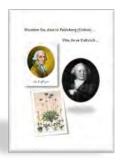
Feldsberg [Valtice] – Katzelsdorf

<u>Das Pax Vobis / Krieglerin-Kreuz und das Grenzmarterl</u> — <u>Pax Vobis / Krieglerin-kříž a Boží muka na hranici</u>

Ein Beitrag von Frau Lada Rakovská über das erst jüngst zerstörte "Pax Vobis-Kreuz" in der Februar-Ausgabe der Feldsberger Gemeindenachrichten hat mich auf (m)einen jahrelangen Irrtum aufmerksam gemacht.

"Pax Vobis" war für mich das Marterl an der Straße Katzelsdorf–Feldsberg und das Gusseisenkreuz in der Ried Pax Vobis das "Krieglerin-Kreuz". Dieser pdf-Band mit Beiträgen aus den Feldsberger Gemeindenachrichten 2007, 2008 und 2021 [Zprávy z Valtický Zpravodaj 2007, 2008 a 2021] beinhaltet sowohl Beiträge über das Feldkreuz "Pax Vobis" als auch über das dem Grenzmarterl.

Das <u>Bernhardsthaler Heimatbuch</u> (Version 2011–2021) und die <u>Feldsberger Kleindenkmäler</u> werden in Kürze dieser neuen Erkenntnis angepasst sein.



11. Fortsetzung "Wussten Sie, dass in Feldsberg … / Víte, že ve Valticích …" – DE/CZ

... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?

Mit der Februar-Ausgabe der Feldsberger Gemeindenachrichten [Valtický Zpravodaj] sind nun mit Eduard Reimoser bereits 11 Feldsberger Persönlichkeiten in dieser Sammlung von Museumsleiterin Lada Rakovská vertreten.

Eduard Reimoser (1864–1940) war ein prominenter Lehrer, Schulinspektor und vor allem ein weltweit bekannter Spinnenexperte. Wie Wikipedia zu entnehmen, so wurden von 1936 bis 2003 fünf Spinnenarten nach ihm benannt.

Bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute und vergesst's bitte nicht, auf eure eigene und auch auf die G'sundheit der anderen zu schauen,

Euer Dieter.

Wie ich aus einigen Rückmeldungen entnehmen durfte, erfreuen sich – gerade in Zeiten wie diesen – viele über die teils geschichtlichen und teils aktuellen Informationen aus unserer Großgemeinde und über die Berichte unserer südmährischen Nachbarn.

In Kurzform eine kleine Zusammenstellung, wo ihr im Netz unsere Heimatliteratur findet ...

Friedel Stratjel »Beiträge zur Geschichte von Bernhardsthal und Umgebung« zu finden auf unserer Museumsseite und auf der

Wanderwege-Literaturseite.

Zahlreiche Publikationen sind – ab dem 4. April, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, von 14 - 16 Uhr – auch im

"Otto Berger Heimatmuseum" zum Selbstkostenpreis käuflich zu erwerben.

Dieter Friedl Literatur über unsere Großgemeinde und unsere südmährischen Nachbarn auf der Wanderwege-Literaturseite,

Informationen zu zahlreichen Wanderwegen und Nachbarortschaften gibt es auf der Wanderwege-Seite, ebenso eine

Übersicht aller "Aktuell-Mails" seit dem Jahr 2010.

• Erdställe in Bernhardsthal

Wie aus <u>Wikipedia</u> zu erfahren, findet man solche sowohl in Südmähren, in Oberösterreich, in der Steiermark, in Bayern und in Baden-Württemberg. Die meisten Funde (8) gibt es aber in Niederösterreich – Bernhardsthal nicht miteingerechnet.

Bereits vor mehr als 20 Jahren hat sich Friedel Stratjel den recht spärlichen Aufzeichnungen unseres Heimatmuseumsgründers Otto Berger angenommen, dazu auch einiges an Bildmaterial gesammelt und einen kleinen <u>Erdstall-Sammelband</u> zusammengestellt.

Vor kurzer Zeit fand er im Museumsarchiv in einer Schachtel »vor 1969 – Erdstall auf № 115« die Scherben eines einmaligen Stückes, einer 43 x 43 cm großen allseits verzierten Warmhalteplatte, die möglicherweise ein Meisterstück eines Töpfers war. Werner Schmid hat die Einzelteile sorgsam zusammengeklebt und mit einem Fuß ergänzt. Vermutlich wurde der Erdstall beim Kuruzzeneinfall am 18. Oktober 1705 zerstört.

Wir bitten und ersuchen eine jede/einen jeden, die/der etwas von unseren Erdställen weiß, dies bitte ohne Scheu vor Fehlmeldungen per Mail, telefonisch oder mit einem "Kaszettel" im Postkasten bei Friedel Stratjel (Teichstraße № 482) zu deponieren oder unseren Museumspersonal bekanntzugeben. **Herzlichen Dank!**

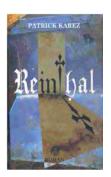
• aktualisierte und neue Literatur



... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?

Im März 2020 startete die Feldsberger Museumsleiterin Lada Rakovská diese Serie prominenter und teils weltweit anerkannter Feldsberger Persönlichkeiten in den Feldsberger Gemeindenachrichten [Valtický Zpravodaj].

Der 12. und jüngste Beitrag ist Eduard Kreuzig gewidmet, dessen Vater Eduard Joseph (1809–1881) mit einem kleinen Kaufmannsladen am Feldsberger Stadtplatz begann und darin 1844 die erste Poststation eröffnete. Sein Sohn Eduard (1839–1912) übernahm Geschäft und Post seines Vaters und unterstützte 1870 als Stadtrat die Gründung der "Feldsberger Sparkassa" und wurde in der Folge erster und recht erfolgreicher Leiter des Bankinstituts.



Reinthal, von Patrick Karez

Ein frisch vermähltes Paar, Caroline und Georg Andtner, lassen sich auf einen Hauskauf im nördlichen Weinviertel ein, obwohl alle Anzeichen gegen einen Erwerb dieses Anwesens sprechen. Nicht erst durch die Nachbarn müssen sie erfahren, daß dieses 300 Jahre alte Landhaus keinem seiner Vorbesitzer je Glück gebracht hatte - ganz im Gegenteil sogar...

ISBN-10: 3-75268-658-8 / ISBN-13: 978-3-75268-658-6 ... <u>amazon</u> ... <u>lovelybooks.de</u> ... <u>wordpress</u>

Patrick Karez promovierte an der Université de Paris-Sorbonne in Kunstgeschichte. Für eine dem französischen Ministerium für Kultur anhängige Institution publizierte er Kunstkritiken, Übersetzungen aus dem Tschechischen, Englischen und Französischen und verfasste nebenher kontinuierlich belletristische Texte. Nach einem Vierteljahr Südostasien und einem Jahr Budapest kam er nach Wien, wo er seit 2007 als Mitarbeiter für die Österreichische Nationalgalerie Belvedere samt anhängigen Häusern tätig ist.

Herzlichen Dank an Gerhard Wimmer, Reinthal, dem ich diese Information verdanke!



...da er einer unserer besten Virtuosen ist

<u>Johann-Matthias-Sperger - Leben und Werk</u>, von Klaus Trumpf

396 Seiten; Verlag Schott; 26. Februar 2021; ISBN-10: 3-95983-623-6 / ISBN-13: 978-3-95983-623-4

Im April 2020 war bereits die zweite Folge über Feldsberger Persönlichkeiten "Wussten Sie, dass in Feldsberg …" dem berühmten Kontrabassisten Johann Matthias Sperger gewidmet. Das damals angekündigte Buch von Prof. Trumpf ist Ende Februar 2021 im Verlag Schott als Taschenbuch erschienen.

- Da sich mit Anfang März 2021 die Verknüpfungen zu den tschechischen Geburts-, Tauf-, Heirats- und Sterbebüchern nicht mehr ändern werden, haben Catherine Saiko und ich die Matriken-Links zum Weinbrenner-Stammbaum und in der Fortsetzungsgeschichte "Wussten Sie, dass in Feldsberg … / Víte, že ve Valticích …" noch einmal aktualisiert.
- <u>Carl Weinbrenner</u> Zur Villa / Postamt / Arzthaus in Unter-Themenau [Poštorná] konnte sowohl der Bauherr und Themenauer Bürgermeister wie auch der Baumeister eruiert werden.
- <u>Feldkreuz "Pax Vobis"</u> Catherine Saiko fand im Franziszeischen Kataster (1822) die Parzellenprotokolle zur Flur "Pax Vobis". Der pdf-Band erhielt mit "Geographische Lage" ein zusätzliches Kapitel mit 2 Karten und einem hist. Bauparzellenprotocoll.
- Aktualisierungen zum Thema Corona gibt es immer wieder im <u>Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal (2009-21)</u>
- Aktualisierungen Regenmenge Februar gab es auch im pdf-Band Niederschläge in Bernhardsthal, 1981–2021

Bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute, vergesst's nicht auf eure eigene und auch auf die G'sundheit der anderen zu schauen und lasst's euch bitte von den Politikern und Wissenschaftlern das Leben nicht verdrießen,

Euer Dieter.

Anlass dieser neuen "Aktuell-Ausgabe" ist die etwas verspätete Eröffnung der Museumssaison 2021 am Sonntag den 16. Mai. Wie bereits beim Eingang zu unserem Heimatmuseum und auch in unserem Schaukasten (Kriegerdenkmal/ADEG) zu lesen, möchte ich auch hier unsere Museums Öffnungstage für 2021 bekanntgeben.

Mai	Sonntag 16	1400 bis 1600
Juni	Sonntag 6. und 20	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
	_	1400 bis 1600
August	Sonntag 1. und 15	14^{00} bis 16^{00}
September	Sonntag 5	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
"Tag der Museen"	O	
,, 1811	Sonntag 10	14^{00} bis 16^{00}
Oktober	Sonntag 3. und 17	$14^{00}\mathrm{bis}16^{00}$

• aktualisierte und neue Literatur



... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?



Der 13. Beitrag zu Lada Rakovskás Fortsetzungsgeschichte über Feldsberger Persönlichkeiten ist diesmal der Familie Bielek gewidmet, welche beruflich schon sehr lange in Diensten des Hauses Liechtenstein stand.

Die Heirat ihrer Tochter Agnes (geb. 1846) mit dem Feldsberger Geschäfts-, Kaufmann und Postmeister Eduard Kreuzig im Jahre 1868 führte zu einer wichtigen Verbindung zwischen der liechtenstein'schen Herrschaft und der Feldsberger Stadtverwaltung.



Schloss Nennowitz ... 1919-1945 - Beiglschloss / Zámek Nenovice - DE/CZ Von Fritz Lange, Nikola Šedinová Slabáková und Dieter Friedl.

Im Oktober 2020 erhielt ich von meinem Freund und Heimatforscher DI Fritz Lange erste Informationen und Bilder über dieses Schloss in Brünn-Nennowitz [Brno-Ivanovice] 10 km nördlich von Brünn, welches sich bis 1945 im Besitz der Familie Beigl, einem Familienzweig von Fritz Lange befand.*) Anlässlich der "800 Jahr Feier der ersten schriftlichen Erwähnung von Nennowitz" verfasste Nikola Šedinová Slabáková in Zusammenarbeit mit Fritz Lange einen Beitrag für die März-Ausgabe des örtlichen Bezirksblatts "Listy".

Anfang Mai war es dann soweit, dass ich meine Informationen vom Oktober mit Nikola Slabákovás Beitrag zusammenfassen und fertigstellen konnte.

*) Siehe dazu auch "Das Beigl-Kreuz in Oberwisternitz [Horní Věstonice]"

Es hat zwar jetzt, rein gar nichts – weder mit Dorferneuerung noch mit Museum – zu tun, ich möchte es aber dennoch hier ganz kurz erwähnen.

Am Sonntag erhielt ich von Terri MacDonald, einer englischen Radiomoderatorin von Mad Wasp Radio (https://madwaspradio.com) eine Mail, dass sie eine zweistündige Radioshow über Mike Batt (English) zusammengestellt hat.

Sie hat sich sehr herzlich bei mir bedankt, da ihr meine Internetseiten über den englischen Musiker, Komponisten, Dirigenten, Produzenten, ... bei der Zusammenstellung der Sendung eine große und wertvolle Hilfe waren.

Darüber darf man sich – wohl auch in unserer Runde – wirklich freuen!



Soweit in gebotener Kürze.

Bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute, vergesst's nicht auf eure eigene und auf die G'sundheit der anderen zu schauen und nutzt jede Möglichkeit des Testens und Impfens, damit wir uns hoffentlich bald in gewohnter Weise und alter Frische wiedersehen!

Euer Dieter.

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

• Einladung zum Dorfgespräch

Am Freitag den 9. Juli findet – bei hoffentlich sommerlichem Wetter – im Gastgarten vom "Dorfwirtshaus Bauer" ein Vortrag zum Thema »Stolz auf unser Dorf – Förderprogramme der Niederösterreichischen Dorf & Stadterneuerung« statt.

Weitere Details zum "Dorfgespräch" auf der nächsten Seite.

• aktualisierte Literatur



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal

Aktualisierung Katzelsdorf

Nachdem der Regional-Selbstbedienungsladen "MoSo" im März 2021 die Nahversorgung von Katzelsdorf beendet hat, führen seit dem 19. April Natascha und Martin Pöschel unter dem Namen "Der Greißler" den Selbstbedienungsladen. Aktualisierung Covid 19

Dank zahlreicher Vorsichtsregeln, Tests und erfolgter Impfungen hat sich österreichweit die Zahl der Corona-Neuerkrankungen seit Mitte Mai auf rund 60 Personen pro Tag reduziert.



<u>Jagd-, Forst- und Hegerhäuser im nordöstlichen Weinviertel und in Südmähren</u>

Als im August 2019 dieser Bildband entstand, gab es im Kapitel "Suche nach unbekannten Bauwerken" zwanzig namens- und lagemäßig nicht zugeordnete Jagd-, Forst- und Hegerhäuser.

Keine ganzen zwei Jahre später, konnte dank zahlreich aus der Leserschar eingelangter Tipps und Bilder der Hälfte dieser unbekannten Häuser ein Standort ermittelt bzw. ob noch oder nicht mehr existent herausgefunden werden.

Daher weiterhin meine große Bitte an euch. Solltet ihr durch Zufall eines der noch 10 unbekannten Häuser auf niederösterreichischem oder südmährischem Boden sehen/kennen oder auf alten Ansichtskarten wiederfinden, gebt mit bitte Bescheid. Danke!

Es folgt die Einladung zum Dorfgespräch am 9. Juli 2021 – schon jetzt, alles Liebe und Gute, Euer Dieter.





Octo Berger Deimacmuseum
Bernhardschal

Einladung zum Dorfgespräch

9.7.2021 um 19h im Dorfwirtshaus Bauer (Garten)

Erfahren Sie mehr zum Förderprogramm der NÖ Dorferneuerung und reden wir über Ihre Ideen, Wünsche und evtl. Anregungen für unseren schönen Ort.

Gehört ein Platz neugestaltet? Fehlt uns etwas in Bernhardsthal? Könnten wir mit einer Förderung Veränderungen erzielen?

Wir möchten dazu Ihre Ideen hören! Frau Tagwerker von der Niederösterreichischen Dorf & Stadterneuerung wird uns das aktuelle Förderprogramm präsentieren und gleich einige eurer Ideen vor Ort aufgreifen und besprechen. Vorschläge können gerne vorher oder bis zum 20.7. per Mail an info@doern-bernhardsthal.at geschickt oder in den Museumspostkasten eingeworfen werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen und wir freuen uns über ihr Kommen!



In eigener Sache...

Tag der Museen im March/Thaya Raum

Der Tag der Museen findet am 11.09. am Museumsplatz statt.

Buchpräsentation - Hügelgräber in Bernhardsthal

Jiří Macháček hat ein neues Buch über unsere frühmittelalterlichen Hügelgräber veröffentlicht. Ab dem Tag der Museen ist es auch bei uns im Museum erhältlich.

Erdställe

Wer einen Erdstall hatte oder etwas über andere Erdställe in Bernhardsthal weiß, soll bitte uns oder Friedel Stratjel kontaktieren – das Thema verdient eine genauere Aufarbeitung!

Weitere Projekte der letzten Monate:

125 Vogelarten wurden bereits in der Großgemeinde fotografisch dokumentiert! Im Herbst haben wir Bäume nachgepflanzt, Nistkästen aufgehängt, einige Bänke renoviert und auch der Holzweg um den Teich wird ständig erweitert.

Herzlichen Dank all unseren fleißigen Helferinnen und Helfern!



Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

• Tag der Museen im March/Thaya Raum



Am Samstag den 11. September findet von 10 bis 19 Uhr der "13. Tag der Museen im March/Thaya Raum" statt.

Mit einem Klick auf den Folder öffnet sich das Programm in Originalgröße. Hier findest Du – wie gewohnt – sämtliche Details zu unserer regionalen Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Dein / euer Kommen!

• Rudolf Kern †



Am 17. Juli ist mein lieber Freund im 95. Lebensjahr für immer von uns gegangen.

Neben zahlreichen ortgeschichtlichen Informationen verdanke ich Rudi sämtliche Zahlen, Fakten und Details zu 77 Jahre Bernhardsthaler Fußball-Geschichte, welche ich im Jahr 2013 mit zahlreichen Bildern – gesammelt von Friedel Stratjel – in dem Online abrufbaren pdf-Band »<u>Fußball in Bernhardsthal – SC Austria Bernhardsthal in "alten" Zeiten</u>« vereint habe. Neben vielen anderen schönen Erinnerungen möge auch dieser Band für immer an ihn erinnern!

• Rückblick auf unser Dorfgespräch am 9. Juli 2021

Mit Unterstützung der Gemeinde, unseren Gemeindebürgern und NÖ-Regional möchte der Dorferneuerungsverein Bernhardsthal einige größere Projekte im Dorf in Angriff nehmen. So besuchten rund 30 daran interessierte Gäste im Dorfwirtshaus Bauer den Vortrag der NÖ-Regional Mitarbeiterin Frau Mag^a Friederike Tagwerker.

Bei der "Ideenfindung" kamen 3 Themen zur Sprache, welche lange schon ein Anliegen vieler Bernhardsthaler sind:

- Belebung und Verschönerung des Ortskerns und der Plätze
- Rad- und Rollerabstellplätze, vielleicht mit einer E-Ladestation für Fahrräder
- Sichere und gute regionale und überregionale Radwege

Es wurde auch überlegt, wie man das Dorf klimafit machen könnte, ob z.B. ein Sommerkino möglich wäre oder ob auch in Bernhardsthal ein Platz für einen Storchenhorst gefunden werden könnte.

Ein weiteres Projekt betrifft die Dokumentation der ehemaligen ortsansässigen Geschäfte und Handwerker in Podcasts, in kurzen Videos oder als Broschüre.

Während des Sommers können noch weitere neue Ideen eingebracht werden, im Herbst soll ein erster Plan dem Gemeinderat vorgestellt werden. Wenn sich genügend Mitarbeiter finden, könnten die ersten Projekte bereits 2022 starten.

Bei den – wie üblich – im Ausklang stattgefunden Nachgesprächen kam es zu diversen "Für und Wider" wie z.B.

Baumpflanzungen zur Beschattung versus Blätter kehren im Herbst; Radweg am Thayadamm versus Widerstand des Grundbesitzers (Fürst Liechtenstein); Kosten-Nutzen-Rechnung bei Projekten → Landkauf für neue Radwege für ein paar Radfahrer.

Angemerkt sei, dass nur Projekte auf Gemeindegrund gefördert werden, wenn "Bauplanungen und -arbeiten" hauptsächlich ehrenamtlich durchgeführt werden.

Zusammenfassung des Dorfgesprächs von DoErn-Schriftführerin Karin Sitzwohl-Sverdlov.

• aktualisierte Literatur



Katzelsdorfer Salettl und Forsthaus zum Kulturdenkmal erklärt

Seit März 2020 bemüht sich Obmann Mag. et Mag. Daniel Lyčka aus Feldsberg [Valtice] mit seinem "Verein zur Erneuerung des Katzelsdorfer Schlössls, e. V." [Spolek pro obnovu Katzelsdorfského zámečku, z. s.] die Überreste des einst so stolzen Jagdschlössls, 1817/1818 unter Fürst Johann I. Joseph von Liechtenstein von Joseph Georg Kornhäusel errichtet, freizulegen.

Die intensiven Bemühungen den Strauch- und Baumbewuchs zu roden und das bislang unter Tonnen von Erde und Schutt begrabene Fundament freizulegen fanden am 10. Juli 2021 ihre berechtigte Anerkennung. Das Katzelsdorfer Salettl wurde vom tschechischen Nationaldenkmalamt (Národní památkový ústav; NPÚ) mit der № 106708 in die Zentrale Liste der Kulturdenkmäler (Ústřední seznam kulturních památek; ÚSKP) aufgenommen! Wir gratulieren recht herzlich!

Im Spätherbst wird voraussichtlich eine deutschsprachige Führung stattfinden. Eine Einladung dazu wird folgen.



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal

Auf der allerletzten Seite im Kapitel »21.10 Änderungen / Ergänzungen / letzter Stand« findest Du alle jüngst hinzugefügten Informationen.

Bis zum "Tag der Museen" am 11. September oder bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute, euer Dieter

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

• Friedel Stratjel †



Haben wir erst in Ausgabe »Aktuelles 2021#2« Friedel Stratjel zu seinem 80er gratuliert, so muss ich hier leider berichten, dass unser Ortshistoriker und profunder Hobby-Archäologe Friedl Stratjel vor einem Monat, am 17. August, in seinem 81. Lebensjahr nach langer, schwerer und mit großer Geduld ertragener Krankheit für immer von uns gegangen ist.

In Friedels Sinn, möchte ich hier keine allzu großen Worte verlieren, aber ein Dankeschön für seine Arbeit zur Geschichte, für das Museum und für die Archäologie rund um Bernhardsthal wird er mir hier wohl erlauben.

Seine ab 1996 erschienen "Beiträge zur Geschichte von Bernhardsthal" werden uns mit Sicherheit immer wieder an ihn erinnern. Auch die 1. internationale Archäologen-Konferenz »Frühmittelalterliche Hügelgräber in Mitteleuropa« – welche auf sein Betreiben vom 7. bis 9. November 2016 in Bernhardsthal stattfand – wird internationalen Archäologen ebenfalls stets eine Erinnerung an ihn sein.

• Tag der Museen im March/Thaya Raum



Am Samstag den 11. September fand der "13. Tag der Museen im March/Thaya Raum" statt.

Sind auch seit August die Erkrankungsfälle der vierten Coronawelle täglich steigend, so konnten wir dank der 3G-Regel "geimpft, getestet oder genesen" unseren 13. Museumstag bei wunderbarem Spätsommerwetter mit zahlreichen Museumsgästen abhalten.

Ist es auch nicht immer allen Museen bzw. alle Jahre möglich, einen neuen Themenschwerpunkt zu setzen, so verfügten wir heuer mit "100 Jahre Mühle Schrattenberg", einem Archäologievortrag von Prof. Jiři Macháček und einem Heimatlieder-Beitrag von »music 4 You«" in Bernhardsthal, den Wirtshausthemen "Rabensburgs verschwundene Wirtshauskultur" und der Hohenauer Sonderausstellung "Im Wirtshaus", in Sierndorf "Alte Ansichten und Erinnerungen an längst Vergessenes", im Weinmuseum von DI Dr. Ernst in Jedenspeigen die Geschichte des Weinbaus und der Weinerzeugung, im Schloss-Museum Dürnkrut (<u>Bilder auf den Seiten 3 und 4</u>) Mineralien und Steine aus den Marchschottern und zu guter Letzt das Zentrum der Urzeit in Stillfried mit der Sonderschau "Pflanzen-Ernten-Essen", Ernährung von der Urzeit bis ins Mittelalter über durchwegs sehr interessante Sonderprogramme.

Herzlichen Dank an alle Leserinnen und Leser, die ihr eines, mehrere oder gar alle Museen von Stillfried bis Schrattenberg besucht habt.

• Veranstaltungsvorschau

26. Oktober 2021, 15 Uhr ... Richard Simoncic-Museum Rabensburg.

PowerPoint-Präsentation "Die Thaya gestern - heute - morgen" von und mit Dr. Werner Lazowski.

• am "13. Tag der Museen im March/Thaya-Raum" präsentierte Literatur



Jiří Macháček und Peter Milo - Das frühmittelalterliche Hügelgräberfeld von Bernhardsthal

Archäologische Forschungen in Niederösterreich, Neue Folge, Band 7.

Herausgegeben von Franz Pieler und Armin Laussegger;

mit Beiträgen von: Wolfgang Breibert, Petr Dresler, Stefan Eichert, Anna Pankowská und Friedel Stratjel

Bestellnummer: ISBN 978-3-903150-58-4; 144 Seiten, Krems 2019.

Erhältlich im "Otto Berger Heimatmuseum" zum Preis von € 25,-



Friedrich Jedlička - Fibeln in Bernhardsthal

Ausschnitt und Überarbeitung aus "Ein Stück Bernsteinstraße im nordöstlichen Niederösterreich" Band 2, Teil 1, 2017.

Überarbeitet von Friedel Stratjel im Juni 2020.

Erhältlich im "Otto Berger Heimatmuseum" zum Preis von € 15,–



Fibeln in Bernhardsthal

Sammlung khb – Reintal/Wiesäcker und angrenzende Gebiete

Inventarausdruck 2021, Museum Bernhardsthal

Friedel Stratjel, Mai 2021, veröffentlicht am 13. Tag der Museen im March/Thaya-Raum, 11. September 2021.

Erhältlich im "Otto Berger Heimatmuseum" zum Preis von € 15,–

Passt bitte auf euch auf und bleibt gesund,

bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute, euer Dieter

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

• Ortsgeschichte – nicht nur Bernhardsthal, Katzelsdorf, Reintal oder Südmähren ...

Wie in einigen meiner Aktuell-Ausgaben erst berichtet, haben uns in Bernhardsthal in der letzten Zeit drei wichtige Ortshistoriker und Zeitzeugen leider für immer verlassen. Sind wir auch mehr als dankbar, dass sie uns so viel an Wissen mündlich und schriftlich hinterlassen haben, so sind wir dennoch sehr traurig, weil wir mit ihnen nicht nur liebe Freunde, sondern mit Sicherheit auch viel Überlieferungswertes verloren haben.

Wie es schon mein Freund und Museumsvorgänger Friedel Stratjel getan hat, so möchte auch ich alle Leserinnen und Leser ersuchen – egal welcher Ortschaft ihr auch angehört – falls ihr Bilder oder zeitgeschichtliches Material findet, fragt bitte – **vor dem Entsorgen** – erst bei eurem Ortshistoriker nach, ob von Interesse zur Weitergabe, zum Fotografieren oder Einscannen. Einige wichtige Chroniken sind durch Unachtsamkeit schon für immer verloren gegangen. Herzlichen Dank im Namen aller Ortshistoriker für eure Mithilfe zur Bewahrung der Geschichte!

• DoErn-Veranstaltungen 2021 und 2022

- ♦ Dienstag, 26. Oktober 2021 ... Wandertag zum Nationalfeiertag, 13³⁰ bei Silkes Teichstüberl **es gilt die 3G-Regel!**Ist es auch eine schon mehrmals bewanderte Route, so werden sich auch heuer uns Wanderern wieder neue Aspekte und Blickpunkte bieten. Vom Teichstüberl geht es nördlich vom Teich am Dobesch-Kreuz Weg entlang Richtung Thaya. Kurz nach dem Wasserschutzgebiet biegen wir links zum Moosanger und zum "Finanzerhüttl" ab. Nach ca. 3,6 km beim Damm angelangt gibt es eine Verschnaufpause mit Imbiss und Getränken. Danach geht es ca. 2 km am Thayadamm Richtung Süden zur Hamelbachbrücke. Danach, erst südlich vom Hamelbach und in der Folge vom Teich, erreichen wir nach ca. 3,8 km mit dem Teichstüberl wieder unseren Ausgangspunkt. Gesamte Weglänge: ca. 9,4 km. Nähere Informationen in den Schaukästen ADEG, Museum und bei den Informationstafeln von Pfarre, Raiffeisenbank und Sparkasse.
- ◆ Samstag, 4. Dezember 2021 ... Hofadvent im Museum **es gilt die 3G-Regel!**Aufgrund der derzeitig täglich hohen Corona-Erkrankungszahlen, wollen wir heuer unseren alljährlichen Adventmarkt als "**Hofadvent im Museum"** in kleinem Kreis feiern. Neben Glühwein, Erwachsenen- und Kinderpunsch, süßem Backwerk wird, wie schon zur Tradition geworden, Ingwer-Bäckerei, handgemachte Seifen, ein Bernhardsthaler Vogelkalender 2022 und unsere Museumsliteratur zum Verkauf angeboten.
 Nähere Informationen in den Schaukästen ADEG, Museum und bei den Informationstafeln von Pfarre, Raiffeisenbank und Sparkasse.

2022

- ♦ 14. Tag der Museen im March-Thaya Raum am Samstag den 10. September 2022
- ♦ DoErn Herbst-Wandertag am Nationalfeiertag, Mittwoch den 26. Oktober 2022
- ♦ 23. Adventmarkt am Samstag den 3. November 2022

weitere Veranstaltung(en)

Dienstag, 26. Oktober 2021, 15 Uhr ... Richard Simoncic-Museum Rabensburg.

PowerPoint-Präsentation "Die Thaya gestern - heute - morgen" von und mit Dr. Werner Lazowski.

Anmerkung: Da sich dieser Vortragstermin leider mit unserem "Wandertag zum Nationalfeiertag" überschneidet, werden wir bei Dr. Werner Lazowski anfragen, ob es möglich wäre, diese sicher sehr interessante PowerPoint-Präsentation zu einem späteren Zeitpunkt auch in Bernhardsthal abzuhalten.

• aktuelle Informationen

Katzelsdorfer Salettl und Forsthaus



Um den bereits freigelegten und mit einer neuen Metallstiege erreichbaren Hauskeller unter der Forsthaus-Küche vor der Witterung zu schützen, haben sich am 30. September aus Katzelsdorf Wolfgang Hofmeister. Georg Klippl, aus Reintal Robert Spangl, aus Schrattenberg Heinz Höss und aus Bernhardsthal Dieter Friedl mit Daniel Lyčka beim Salettl getroffen, um über eine Überdachung des Kellerabgangs zu beratschlagen.

Bereits am 2. Oktober beteiligten sich Robert, Georg und Dieter an der teilweisen Freilegung des zweiten und sogenannten "Milchkellers", welcher bis nach oben mit lehmigen Material angefüllt wurde. Um weiteren Regenschaden abzuwenden, haben Robert und Georg am 5. Oktober das Loch im Gewölbe des Milchkellers mit Wellblech abgedeckt. Am 11. Oktober wurde von Robert und Georg die neue Metallstiege in den Hauskeller mit Beton fix verankert und am 15. Oktober erfolgte von Heinz, Robert, Wolfgang und Georg die Überdachung des Hauskellers. Herzlichen Dank allen Spendern von Baumaterial und allen Beteiligten für euren großartigen handwerklichen Einsatz.

• neu erschienene Literatur



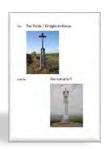
Gerhard und Ingrid Wimmer - Pfarrchronik Reintal 1884-1921

Wie schon der <u>Bernhardsthaler Pfarrkalender</u> (1912–1920) und die Gedenkbücher <u>Tom I, II, Tom III</u> und <u>Tom IV</u> oder auch die <u>Katzelsdorfer Pfarrchronik</u> aufzeigen, haben Pfarrer einst nicht nur Kirchliches sondern vielfach auch wirtschaftliche und aktuelle Ortsereignisse wie auch die Ortsgeschichte in der Pfarrchronik aufgezeichnet.

Nachdem Reintal – durch ein Missgeschick – seiner Ortschronik verlustig wurde, gibt es neben den »Ansichtskarten von Reintal« und »Hofrat Professor Hans Spreitzer und seine Häuserchronik von Reintal« mit dieser Pfarrchronik einen weiteren Einblick in die Geschichte unserer Katastralgemeinde. – Herzlichen Dank allen an diesem Band mitwirkenden Personen!

Erschienen im August 2021 im Eigenverlag von Gerhard Wimmer. Format: B x H ... 210 x 297 mm (A4); 196 Seiten; Erhältlich bei Gerhard Wimmer, Reintal zum Gestehungspreis von € 20,-.

• aktualisierte Literatur



Feldsberg [Valtice] - Katzelsdorf

Pax Vobis / Krieglerin-Kreuz und das Grenzmarterl —

Pax Vobis / Krieglerin-kříž a Boží muka na hranici

Nachdem von Frau Lada Rakovská, Leiterin des Museums Feldsberg, in der Februar-Ausgabe der Feldsberger Gemeindenachrichten berichtet wurde, dass das Feldkreuz "Pax vobis" durch landwirtschaftliches Gerät zerstört wurde, gab es nun in der Septemberausgabe der Feldsberger Gemeindenachrichten die erfreuliche Nachricht, dass neben zahlreichen anderen sakralen Kleindenkmälern auch dieses Versöhnungskreuz "Pax vobis" restauriert und neu errichtet wurde.

Herzlichen Dank an Herrn Bürgermeister Pavel Trojan! | Velké díky patří starostovi Pavlu Trojanovi!

• demnächst erscheinende neue DoErn-Literatur



Peter Ahnelt - Die Vogelwelt von Bernhardsthal

Wie einem Großteil der Leserinnen und Leser bereits bekannt, hat sich Peter Ahnelt nicht nur den Schmetterlingen, sondern auch der bei uns heimischen Vogelschar angenommen. Mit den zahlreichen Bildzusendungen aus Bernhardsthal und Umgebung hat Peter nun »Eine kleine Bestimmungshilfe« zusammengestellt. — Herzlichen Dank an dieser Stelle für eure Bilder!

Das Buch, mit 127 fotografisch dokumentierten Arten im Thaya-March Dreiländereck, wird gemeinsam mit einem Vogelkalender 2022 voraussichtlich bei unserem "Hofadvent im Museum" am 4. Dezember 2021 erhältlich sein.

Nähere Informationen findet ihr auf der Internetseite <u>Ein Vogeljahr in Bernhardsthal</u> (derzeit noch im Aufbau) oder auf Anfrage per <u>E-Mail</u>.

Nach längerer Pause gibt es in den "<u>Wandergeschichten</u>" wieder ein neues Kapitel und auch zu meiner Sammlung an kuriosen Bildern "<u>Was ich so fand am Wegesrand</u>" haben sich in letzter Zeit ein paar neue Fundstücke hinzugesellt.

Unter "Aktuell-Mails" findet ihr – wie gewohnt – sämtliche Aussendungen seit dem Jahr 2010,

auf der <u>Literaturseite</u> sämtliche von Friedel Stratjel von 1996 bis 2021 verfassten Ausgaben seiner "<u>Beiträge zur Geschichte von Bernhardsthal und Umgebung"</u>

sowie weitere von <u>Dieter Friedl und Freunden</u> verfasste Publikationen.

Passt bitte auf euch auf und bleibt gesund,

bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute, euer Dieter

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

DoErn-Veranstaltungen 2022

Wie ihr vermutlich bemerkt habt, ist mir in der letzten Ausgabe beim Monat des Adventmarkts 2022 ein Fehler unterlaufen. Der Adventmarkt sollte – wenn alles gut geht – natürlich am 3. Dezember 2022 stattfinden.

- ♠ "Die Thaya gestern heute morgen" PowerPoint-Präsentation von und mit Dr. Werner Lazowski. Wie bereits erwähnt, deckte sich Dr. Lazowskis Vortrag in Rabensburg mit unserem Wandertag am Nationalfeiertag. Werner Lazowski wird Anfang des kommenden Jahres so nett sein und seinen Vortrag auch in Bernhardsthal abhalten. Nähere Informationen werden rechtzeitig in den Schaukästen ADEG, Museum und bei den Informationstafeln von Pfarre, Raiffeisenbank und Sparkasse bekanntgegeben.
- ♦ Samstag 10. September 2022 14. Tag der Museen im March-Thaya-Raum, von 10 19 Uhr
- ♦ Mittwoch 26. Oktober 2022 DoErn "Herbst-Wanderung am Nationalfeiertag"
- ♦ Samstag 3. Dezember 2022 23. Adventmarkt

DoErn "Herbst-Wanderung am Nationalfeiertag 2021"



Bei wunderbarem Herbst-Wanderwetter haben sich mehr als 60 Wanderfreudige zu unserer Wanderung am Nationalfeiertag beim Teichstüberl zusammengefunden. Bei der Raststation beim "Finanzerhüttl" am Moosanger gab es Kaffee und hausgemachtes Backwerk, sowie Getränke für alle Altersstufen und Geschmäcker.

Herzlichen Dank allen Wanderinnen und Wanderern die ihr an unserem Wandertag teilgenommen habt, herzlichen Dank auch allen fleißigen Helferinnen und Helfern für die reichliche und vorzügliche Bewirtung bei der Raststation! → Bilder vom Wandertag

• aktuelle Informationen

Das Bernhardsthaler Wappen am Museumsplatz erstrahlt in neuen Farben

1977 erhielt Bernhardsthal anlässlich der 800 Jahr Feier sein Marktwappen.

1986 fertigte der gelernte Schmied Alexander Weinzierl-Heigl (Nº 69) ein schmiedeeisernes Wappen an, welches seither die Südseite des Museumsplatzes ziert.



2015 haben Kinder unter der Leitung der Familien Manfred & Eva Bahr (№ 40) und Alexander & Elisabeth Weinzierl-Heigl (№ 179) im Rahmen des Ferienspiels eine Bepflanzung vorgenommen und damit wesentlich zur Verschönerung des Platzes beigetragen.

Um dem Wappen etwas mehr Geltung zu verleihen, haben Alexander Weinzierl-Heigl (№ 179) und Werner Schmid (№ 476) in der letzten Septemberwoche 2021 dem bislang einfach schwarz gestrichenem Wappen mit Farbe und Hintergrund ein völlig neues und erfrischendes Erscheinungsbild gegeben. Herzlichen Dank an die Akteure!

Katzelsdorfer Salettl und Forsthaus



Wie in der September-Ausgabe (Aktuelles 2021#08) berichtet, hat sich nun auch eine "österreichische Salettlrunde" dem einstmaligen Katzelsdorfer Schlössl angenommen, sich an der teilweisen Freilegung des Milchkellers beteiligt und die Überdachung des Schlössl-Kellerabgangs vorgenommen.

Danach haben nun drei tschechische Maurer die rechten und Maurermeister Parenica aus Feldsberg [Valtice] mit seinen Helfern die verbliebenen Grundmauern des linken Flügels des Jagdhauses um einige Ziegelreihen erhöht. Gegen Ende Oktober begann die Firma "Kamenictví Čech" aus Lundenburg [Břeclav] mit der Wiederherstellung der Steinstufen beim Portal.

Sobald die Bau-Auflagen des tschechischen Denkmalamtes klar definiert sind, wird sich auch unsere Salettlrunde wieder dem Milchkeller widmen. Vorab muss noch abgeklärt werden, ob man erst die seitlichen Mauern beim Kellereingang aufbauen, ein schützendes Dach über dem Kellereingang errichten oder ob man vielleicht doch erst das lehmige Material aus dem Keller herausschaufeln sollte – wobei es sich derzeit nicht abschätzen lässt, wie tief der Keller einst befüllt wurde.

Auf der Salettl-Facebook-Seite berichtet Daniel Lyčka über die aktuellsten Ereignisse, wie zum Beispiel ...

- 15. Oktober Nochmals Neuigkeiten vom Schloss vor dem kommenden Wochenende Sie erreichen es jetzt über den **Radweg "411A"**. Und wieder in Zusammenarbeit mit österreichischen Kollegen wurde über dem Abgang zum Schösslkeller ein "provisorischer" Unterstand geschaffen. Und was wir dort untergebracht haben? Das müsst ihr selbst herausfinden. Weitere Fotos folgen.
- 3. Oktober Die ersten touristischen Wegweiser zum Schlössl gibt es nun auch in Katzelsdorf, Österreich. In Zusammenarbeit mit den österreichischen Kollegen, Jaroslav Hříba und Lukas Gazdik haben wir gestern auch den Eingang zum zweiten Keller beim Schlössl gereinigt.

Der Südmährerhof im Museumsdorf Niedersulz

2020 hat sich der Ausstellungsgestalter **Sascha Windholz** als Kurator dem Südmährerhof im Museumsdorf Niedersulz angenommen. Der Südmährerhof – eine Rekonstruktion eines <u>Bauernhofs aus Neudek</u> [Nejdek] bei Eisgrub [Lednice] – wurde 1982 eröffnet, sowie 1992 und 2013 umgestaltet und erweitert. Heute präsentiert er sich als zentraler Ausstellungsort der 1945/1946 aus der damaligen Tschechoslowakei vertriebenen und zwangsausgesiedelten deutschsprachigen Südmährerinnen und Südmährer.

Zahlreiche Exponate, welche aufgrund ihrer Menge oder Dimension in Nebenräumen oder in verschlossenen Stadeln deponiert waren, traten jüngst wieder ans Tageslicht, wurden für die Präsentation adaptiert und sind nun zu bestaunen.

So wurden 2021 auch die vor über 20 Jahren im Stadel gelagerten Gerätschaften der **Firma Lange**, einer einstmals in Dürnholz [Drnholec], Nikolsburg [Mikulov] und Laa ansässigen südmährischen Landmaschinenbaufirma, wieder der Öffentlichkeit zugängig gemacht.

Das Team des Südmährerhofes plant in den nächsten Monaten die Einzelsaatmaschine und die Schlageisen-Dreschmaschine der Firma Lange zu restauriern und würde sich über Fachwissen und Helfer:innen sehr freuen.

Kontakt: Sascha Windholz, Tel.: 0676 / 323 60 40 oder Mail: sascha.w@aon.at

Herzlichen Dank an Sascha Windholz für alle seine Aktivitäten und Bemühungen, den Südmährerhof sowohl zu einem großartigen Ausstellungsort für alle Geschichtsinteressierte zu gestalten als auch zu einem Erinnerungsort für alle 1945/1946 aus der damaligen Tschechoslowakei vertriebenen und zwangsausgesiedelten deutschsprachigen Südmährerinnen und Südmährer zu machen.

Rundgang durch den Südmährerhof - Der neugestaltete Südmährerhof stellt sich vor

• neu erschienene Literatur

Die Landwirtschaftlichen Maschinenfabriken M. Lange & F. Lange in Dürnholz,

Nikolsburg und Laa a.d. Thaya



Diese Präsentation der landwirtschaftlichen Maschinen der Firma Lange im Stadel beim Südmährerhof im Museumsdorf Niedersulz, einst entworfen und gefertigt von Friedrich Lange, hat dessen Sohn **Fritz Lange** dazu bewogen, eine Firmengeschichte über »Die Landwirtschaftlichen Maschinenfabriken M. Lange & F. Lange in Dürnholz, Nikolsburg und Laa a. d. Thaya« anzufertigen.

Aus diesem Anlass erfolgte nun eine Trennung des 2015 erschienen Beitrags »Die Landw. Maschinenfabriken M. Lange & F. Lange in Dürnholz und Nikolsburg und <u>140 Jahre FF Dürnholz</u>«.

Herzlichen Dank an Fritz Lange für neues Text und Bildmaterial sowie an Sascha Windholz, der sich in Zusammenarbeit mit der Südmährer Kulturstiftung bereits eine kleine Broschüre vorstellen könnte.

• aktualisierte Literatur



Bernhardsthaler Militär-Veteranen-Verein & Österr. Kameradschaftsbund (ÖKB)

Am 2. Oktober 2021 fand – sehr gut besucht – im Gasthaus Föhrenhof die Jahreshauptversammlung des Bernhardsthaler Kameradschaftsbundes statt. Am 3. Oktober – nur einen Tag nach der 2021er Jahreshauptversammlung – starb plötzlich und unerwartet unser Kamerad und langjähriger Schriftführer, Obmann und Obmann-Stellvertreter Alois "Lois" Schultes (№ 477) im 69. Lebensjahr.

Neben seiner Tätigkeit als Feuerwehrkamerad bekleidete Lois für die ÖKB Ortsgruppe Bernhardsthal von 1989 bis 2003 das Amt des Schriftführers. 2004 übernahm er von Alexander Weinzierl-Heigl (№ 69) die Obmann-Aufgaben. 2009 löste ihn Michael Brunner als Obmann ab und er übernahm von 2009 bis 2021 die Funktion des Obmann-Stellvertreters.

- Regelmäßige Aktualisierungen zum Thema Corona gibt es immer wieder im <u>Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal</u> (2009-21), und Franz Hödls monatliche Regenmessungen im pdf-Band <u>Niederschläge in Bernhardsthal</u>, 1981–2021.
- Mit einem regelmäßigen Besuch der <u>Literaturseite</u> bist Du stets auf dem aktuellsten Stand.

• im Dezember erscheinende neue DoErn-Literatur



Peter Ahnelt - VÖGEL BEOBACHTEN im Thaya-March-Dreiländereck

Wie schon mehrfach angekündigt und auch bei unserem Wandertag präsentiert, wird – wenn alles gut geht – bei unserem klein gestaltetem Advent-Nachmittag am 4. Dezember 2021 neben Glühwein, Erwachsenen- und Kinderpunsch, süßem Backwerk und wie schon zur Tradition gewordener Ingwer-Bäckerei und handgemachter Seifen, zusätzlich zu unserer Museums-literatur sowohl ein 2022er Bernhardsthaler Vogelkalender wie auch die von Peter Ahnelt jüngst verfasste DoErn-Broschüre »VÖGEL BEOBACHTEN im Thaya-March-Dreiländereck« zum Verkauf angeboten.

Nachdem aufgrund der derzeit täglich steigenden Corona-Erkrankungsfälle selbst die reduzierte Version unseres mit der Pfarre geplanten Adventmarkts letztendlich der Pandemie zum Opfer fallen könnte, wird es daher rechtzeitig in den Schaukästen ADEG, Museum und bei den Informationstafeln von Pfarre, Raiffeisenbank und Sparkasse nähere Informationen geben.

Passt auf euch auf, lasst euch impfen oder nicht anstecken und bleibt bitte gesund, bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute, euer Dieter Aktuelles 2021#10 / 22. November 2021

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Aus aktuellem "Corona-Anlass" eine kurze Sonder-Aktuell-Ausgabe

• ABGESAGT - DoErn & Pfarre Bernhardsthal - Advent-Nachmittag am 4. Dezember 2021 - ABGESAGT •

Vereinsintern haben wir – die Pfarre und der DoErn – bereits am 12. November unseren geplanten kleinen Advent-Nachmittag abgesagt. Mit dem 3-Wochen-Lockdown vom 22. November bis zum 12. Dezember kam am vergangenen Freitag nun auch von den Landeshauptleuten und der Bundesregierung die Bestätigung, dass die von uns vor einer Woche getroffene Entscheidung die richtige war.

• ANGESAGT - 2022er Vogelkalender - Vögel beobachten - Vogel-Memory - handgemachte Seifen - ANGESAGT •

Nach der Absage des kleinen Adventnachmittags haben wir uns vorgenommen, zumindest einige der geplanten Weihnachtspräsente vor dem Museum zum Verkauf anzubieten. Dazu gehören: Vogelkalender 2022, die Broschüre »VÖGEL BEOBACHTEN im Thaya-March-Dreiländereck«, unser »Vogel Memory Spiel« sowie die schon zur Tradition gewordenen handgemachten Seifen.

Geplant sind die Tage Freitag 17., Samstag 18. und Sonntag 19. Dezember, jeweils von 14 bis 16 Uhr.

Nähere Informationen wird es rechtzeitig in den Schaukästen ADEG, Museum und bei den Informationstafeln von Pfarre, Raiffeisenbank und Sparkasse geben.









• ABGESAGT - Weihnachtsbaum am Museumsplatz - VERSCHOBEN? •

Das für diese Woche vorgesehene Schneiden, Aufstellen und mit Lichtern Versehen unseres alljährlichen Weihnachtsbaumes am Museumsplatz darf heuer – nach aktuellster Auskunft der BH Mistelbach – aufgrund des Corona-Lockdowns **NICHT** stattfinden.

Sollte der Lockdown tatsächlich am 12. Dezember enden, werden wir gleich danach einen 2. Versuch starten.

• Ergänzung: Südmährerhof, Museumsdorf Niedersulz – Maschinenfabrik Lange – Katzelsdorfer Salettl Rundgang durch den Südmährerhof – <u>Der neugestaltete Südmährerhof stellt sich vor</u>

Herzlichen Dank an Fritz Travnicek von der <u>Sudetendeutschen Landsmannschaft in Österreich</u> (SLÖ), der mein letztes <u>Aktuelles #9</u> mit den Beiträgen über den Südmährerhof im Museumsdorf Niedersulz, die Maschinenfabrik Lange und über das Katzelsdorfer Salettl bereits am 11. November 2021 in der Presseaussendung Nr. 141 des Sudetendeutschen Pressedienstes (SdP) Österreich einem größeren Leserkreis bekanntgemacht hat.

Herzlichen Dank auch an Sascha Windholz vom Südmährerhof für sein Angebot, die Geschichte des Katzelsdorfer Salettls samt Lichtbildvortrag in das »Südmährerhof-Programm 2022« aufzunehmen.

Passt's auf euch auf und bleibt's bitte g'sund,

bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" alles Liebe und Gute, euer Dieter

Aktuelles 2021#11 / 16. Dezember 2021

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Diesmal aus weihnachtlichem Anlass die letzte Aktuell-Ausgabe für heuer.

• ANGESAGT - 2022er Vogelkalender - Vögel beobachten - Vogel-Memory - handgemachte Seifen - ANGESAGT •

Nach der Absage des kleinen Adventnachmittags haben wir uns vorgenommen, zumindest einige der geplanten Weihnachtspräsente vor dem Museum zum Verkauf anzubieten. Dazu gehören: Vogelkalender 2022, die Broschüre »VÖGEL BEOBACHTEN im Thaya-March-Dreiländereck«, unser »Vogel Memory Spiel«, Kochrezept-Hefte, die schon zur Tradition gewordenen handgemachten Seifen sowie individuelle Geschenkideen und Accessoires vom "krimskrams Shop". → siehe auch Seite 2 dieser Ausgabe.

Samstag 18. Dezember, von 14 bis 16 Uhr vor dem Museum

• aktualisierte Literatur



<u>Verein zur Erneuerung des Katzelsdorfer Salettls – Fotoalbum ... CZ/DE</u>

Wie Daniel Lyčka bereits in der Juni-Ausgabe der Feldsberger Gemeindenachrichten [Valtický Zpravodaj] über die Arbeits Fortschritte in der ersten Jahreshälfte geschrieben hat, so gibt es nun – zum Jahresabschluss – in der Dezember-Ausgabe den Bericht über die Erfolge und Arbeiten in der zweiten Jahreshälfte.

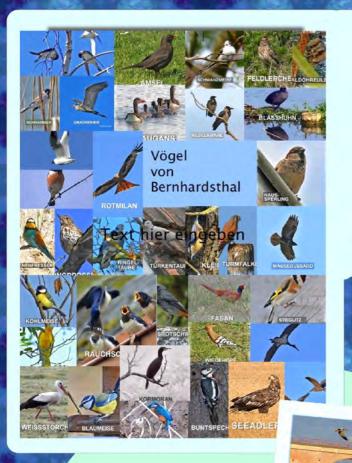
Auch von meiner Seite, herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, ob tatkräftig, finanziell, mit Sachspenden oder mit Speis und Trank unterstützend. Danke euch allen!

• neue Literatur



Private Ziegelsammlung von Claudia und Dieter Friedl

Ist unsere Ziegelsammlung auch erst im Aufbau begriffen, so sei hier schon einmal ein kurzer Vorgeschmack gegeben. Dank des Lebensgefährten unserer Tochter – Stefan Löffler – der beruflich unter anderem auch mit Abbrucharbeiten zu tun hat, wird unsere Sammlung vermutlich stetigen Zuwachs an historischem Ziegelmaterial bekommen.



Wir haben mehr als einen Vogel!

GESCHENKE

für Weihnachten, für 2022 und für mehr Zeit mit der Natur





Erhältlich

vor dem Museum

Samstag 18. Dez. 14 - 16h

oder über **Bestellung:**

vogel@doern-bernhardsthal.at

Seifen: 0650 / 330 30 29

und mit Übergabe nach Vereinbarung

zB am 18. vor dem Museum



Vogel-Memory € 20,-



Bernhardsthaler Vogelkalender





Aktuelles 2021

- regelmäßige Aktualisierungen zum Thema Corona gibt es immer wieder im <u>Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal</u> (2009-21), sowie
 - Franz Hödls monatliche Regenmessungen im pdf-Band Niederschläge in Bernhardsthal, 1981–2021.
 - Mit einem regelmäßigen Besuch der <u>Literaturseite</u> bist Du stets auf dem aktuellsten Stand.
 - Sämtliche Aktuell-Aussendungen findest Du unter Aktuell-Mails 2010-xx
 - Auch das jüngste Kapitel "Wie wir unsere Nahrung und unser Grundwasser vergiften" (11. Dezember 2021) in meiner »Wanderkurzgeschichte in mehreren Kapiteln« könnte ein wenig zum Nachdenken anregen.

Nun zum positiv denkenden Finale dieser Weihnachtsausgabe ...

Kam es auch Ende dieses Jahres wegen der vierten Corona-Welle zu einem neuerlichen Lockdown, so zeigten die im Vorjahr angekündigten Impfungen heuer ihre ersten erfreulichen und positiven Auswirkungen.

Lässt auch die derzeit aufkeimende Omikron-Variante keine allzu große Freude aufkommen, so – denke ich – können wir uns mit den Vorsichtsmaßnahmen und den derzeit erhältlichen und notwendigen Impfstoffen und Impfungen einigermaßen sicher fühlen, vor schweren Erkrankungen, Covid-Nachwirkungen oder noch Schlimmeren verschont zu bleiben.

Herzlichen Dank allen Leserinnen und Lesern meiner hoffentlich immer wieder interessanten Aktuell-Nachrichten. Bleibt mir bitte gewogen und gebt mir bitte Bescheid, sollte ich da oder dort vielleicht einem Irrtum unterlegen sein.

In diesem friedfertigen Sinne euch allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten und alles nur erdenklich Gute und Gesunde für das uns bald bevorstehende "Neue Jahr 2022".

Bis zur nächsten "Aktuell Aussendung" im neuen Jahr, alles Liebe und Gute, Euer Dieter.

Aktuelles 2010-...

2022 – Inhaltsübersicht

2022 - Inhaltsübersicht	16
Aktuelles 2022#01 / 14. Februar 2022	
Aktuelles 2022#02 / 26. Februar 2022	167
Aktuelles 2022#03 / 20. März 2022	169
Aktuelles 2022#04 / 13. April 2022	171
Aktuelles 2022#05 / 28. April 2022	173
Aktuelles 2022#06 / 22. Mai 2022	174
Aktuelles 2022#07 / 3. Juli 2022	176
Aktuelles 2022#08 / 8. August 2022	
Aktuelles 2022#09 / 25. August 2022	183
Aktuelles 2022#10 / 22. Oktober 2022	182
Aktuelles 2022#11 / 7. November 2022	185
Aktuelles 2022#12 / 1. Dezember 2022	188

Sämtliche "Aktuell - Mails" von 2010–2022 findest Du unter https://friedl.heim.at/Wanderwege/Mail Aktuelles/Aktuell-Mails 2010-xx.pdf.

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Ich hoffe sehr, ihr hattet alle ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 22. Jahr des 21. Jahrhunderts.

Ursprünglich wollte ich hier ergänzend etwas über den Zusatz "ein friedliches" schreiben, hab's mir dann aber besser überlegt und dieser Ergänzung das Kapitel 75 <u>Meiner Wanderkurzgeschichte</u> gewidmet.

• Öffnungstage und -zeiten des »Otto Berger Heimatmuseums« und Veranstaltungen 2022

Schon mehrmals haben wir uns – leider immer zu früh – gefreut, dass es mit der Normalität wieder aufwärtsgeht. Im guten Glauben und der großen Hoffnung, dass es heuer ein wenig normaler zugeht, werden wir wie gewohnt von April bis Oktober an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr unser Museum für Besucherinnen und Besucher öffnen.

April	Sonntag 3. und 17	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
Mai	Sonntag 1. und 15	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
Juni	Sonntag 5. und 19	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
Juli	Sonntag 3. und 17	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
August	Sonntag 7. und 21	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
September	Sonntag 4. und 18	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
"14. Tag de	er Museen" Samstag 10	10 ⁰⁰ bis 19 ⁰⁰
Oktober	Sonntag 2. und 16	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰

Bewusst haben wir bei unseren Veranstaltungen im "Veranstaltungskalender 2022 der Großgemeinde" uns in Zurückhaltung geübt und nur den Termin 3. Dezember für den geplanten Adventmarkt angegeben.

Für April ist eine kleine »Saisoneröffnung« im Museum geplant.

Im September wird – wie aus den Museumsöffnungen bereits hervorgeht – der »14. Tag der Museen im March-Thaya-Raum« stattfinden. Über die »6. Herbst-Wanderung am Nationalfeiertag« werden wir wieder rechtzeitig durch Aushänge in den Schaukästen informieren. In welcher Art und Weise ein möglicher »Adventmarkt« stattfinden kann, wird sich in der 2. Jahreshälfte weisen.

Bei günstigen Coronabedingungen wären ergänzend auch **Gastvorträge** (z.B. "<u>Die Thaya: gestern – heute – morgen</u>" von Dr. Werner Lazowski, TB Ökologie, "<u>Erdställe</u>" von Dr. Otto Cichocki, Vienna Institute for Archaeological Science, usw.) oder **eigene Vorträge** (geschichtliche, wie z.B. "Unbekannte Bauwerke im Eisgrub-Feldsberg-Areal" oder "Das Katzelsdorfer Salettl", aber auch ökologische Themen über Flora und Fauna) im neu renovierten Pfarrheim oder im "Dorfwirtshaus Bauer" möglich.

• Ausländische Ortsnamen ...

Da es wegen des jungen neuen Jahres noch nicht allzu viel Neues zu berichten gibt, möchte ich die Gelegenheit nutzen und kurz erklären, warum ich in meinen Aussendungen und Beiträgen die "klassischen" Ortsnamen vor den ausländisch üblichen Namen stelle.

Der erste Grund ist vermutlich mein Retzer Elternhaus und mein Geburtsjahrgang 1957. Wenn wir als Kinder mit den Eltern über den Eisernen Vorhang in das nahe aber damals schwer erreichbare Nachbarland blickten, war immer nur von Znaim [Znojmo], Schattau [Šatov] – Geburts- und Heimatort meines Vaters –, Nikolsburg [Mikulov], den Pollauer Bergen [Pálava / Pavlovské vrchy], usw. die Rede.

Der zweite Grund die Tatsache, dass auch im Ausland statt unserer österreichischen (deutschen) Ortsnamen alt eingesessene Bezeichnungen verwendet werden. **Der Dritte und letzte Grund**, meine – vielleicht zu penible – Einstellung, etwas ganz oder gar nicht zu machen. Zumindest nicht so, wie es in den Printmedien, im Rundfunk oder im Fernsehen praktiziert wird. Es ist und wird mir wohl für immer ein Rätsel bleiben, warum man bei Städten wie Praha, Brno, Bolzano, Milano, Ljubljana, Beograd, ... einfach von Prag, Brünn, Bozen, Mailand, Laibach, Belgrad, ... spricht — bei Pressburg (*Preßburg*) aber meist nur von Bratislava die Rede ist. Von kleineren Ortschaften will ich gar nicht erst reden.

Wer mehr darüber erfahren möchte, bereits 2016 habe ich in »[deutsche] Ortsnamen im In- und Ausland - oder - Wie man in Europa ausländische Städte und Ortschaften beim Namen nennt« dies zu erklären und zu hinterfragen versucht.

Das Katzelsdorfer Salettl auf <u>YouTube</u> / Katzelsdorfský zámeček na <u>YouTube</u>

Der "Salettl-Lichtbildervortrag" im Südmährerhof (Freilichtmuseum Niedersulz) wird voraussichtlich am 19. Juni 2022 stattfinden.

• neue <u>Literatur</u>

NEU — Daniel Lyčka – <u>Stadt- und Liechtenstein-Ziegeleien in Feldsberg und Eisgrub in der Region Lundenburg</u> / <u>Obecní a liechtensteinské cihelny ve Valticích a v Lednici na Břeclavsku</u> ... DE/CZ

C. F. Ramml – Liechtenstein-Ziegelei Reinthal ... DE



Nach der Veröffentlichung »Ziegelsammlung Friedl« erhielt ich zu den Ziegeln vom Ziegelofen Niederabsdorf von Peter-Andreas Linhart, Sohn von Emil Linhart – Verfasser des ersten Bernhardsthaler Heimatbuchs –, die Information, dass die Familie Linhart aus Eisgrub mit den einstmals in Bernhardsthal ansässigen Linharts in naher verwandtschaftlicher Verbindung steht. — Was lag daher nicht näher, als mich auf die Suche nach Ziegeleien in Eisgrub zu machen.

Wie schon so oft, wurde ich auch diesmal bei meinem Salettl- und Geschichtsfreund Mag. et Mag. Daniel Lyčka fündig, der bereits 2018 im Landeskundlichen Sammelband "Jižni Morava" [Südmähren] über die Stadt- und Liechtenstein-Ziegeleien in Feldsberg und Eisgrub einen Artikel verfasst hat.

Da die liechtenstein'sche Ziegelei Feldsberg mit Reintal in Verbindung stand, habe ich C. F. Rammls Dokumentation über die Reintaler Ziegeleien dem pdf-Band hinzugefügt.

Veröffentlichung: 1. Februar 2022.



NEU — 10 Jahre 1977 – 1987 Musikverein Bernhardsthal und Umgebung

Bezirksblasmusikfest 31. Mai 1987

Faksimile, erstellt von Dieter Friedl. — Veröffentlichung: 8. November 2021.

• aktualisierte Literatur

Bernhardsthaler Heimatbuch - Corona,

Vereinswesen in der Großgemeinde – hier gibt es noch zahlreiche <mark>gelb markierte</mark> Lücken und Fragen! Bitte um Mithilfe – Danke!

Niederschläge in Bernhardsthal, 1981–2022

Prof. Carl Weinbrenner

»Biographie Carl Weinbrenner« - MINUS: Volks-, Bürgerschule in Eisgrub [Lednice] / PLUS: Schule in Turnitz [Tvrdonice]

»Sammlung von Zeichnungen, Grafiken und Fotografien, Großbritannien & Liechtenstein« – MINUS: Schule in Unter-Themenau [Poštorná]

Bis zur nächsten Ausgabe, alles Liebe und Gute, bleibt's mir bitte gewogen und xund, Euer Dieter.

Aktuelles 2022#02 / 26. Februar 2022

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Anlass für diese kurz nach Ausgabe 1 folgende 2. Ausgabe sind zwei Ausstellungen in unserer Umgebung im ersten und dritten März-Drittel:

• Ausstellungen im Simoncic-Museum Rabensburg und im MAMUZ Mistelbach

Sonntag 6. März, 15 Uhr, SIMONCIC Museum Rabensburg – Eröffnung der Sonderausstellung "Kuchlklumpert und vieles mehr"

Samstag 19./Sonntag 20. März, MAMUZ Mistelbach – Eröffnungswochenende "Königreiche der Eisenzeit" – Einladung DE/EN
Zu dieser Ausstellung unter dem Motto »40.000 Jahre Mensch« sei kurz und mit Stolz erwähnt, dass auch unser "Otto Berger
Heimatmuseum" mit einem 'Keramikfragment mit Wagendarstellung (Fundort Rabensburg)' einen kleinwinzigen Beitrag leisten konnte.

• Leserzuschriften

Im Jahr 12 meiner "Aktuell-Aussendungen" möchte ich hier erstmals ein Kapitel **Leserzuschriften**« einflechten.

Gab es auch schon vorher von meiner Leserinnen- und Leserschar bis hin zur Redaktion der Sudetenpost einige Zuschriften, so nahmen diese in den letzten Monaten in erfreulichem Maße zu. Und freut es mich auch, dass es bislang keine negativen Reaktionen gab, so freut es mich umso mehr, dass ich zu zahlreichen meiner Themen durchwegs positive, ergänzende und aufbauende Informationen erhielt. **Besten Dank dafür!**

»Ziegelsammlung C. und D. Friedl« – wie schon in »Aktuelles 2022#01« unter "neue Literatur" erwähnt, so hat mich die Zuschrift von Peter-Andreas – Familie Linhart aus Bernhardsthal ist mit der ehem. Besitzerin der Niederabsdorfer Ziegelei verwandt – dazu veranlasst, nach den

»<u>Stadt- und Liechtenstein-Ziegeleien in Feldsberg und Eisgrub</u>« zu suchen. Da die liechtenstein'sche Ziegelei Feldsberg mit Reintal in Verbindung stand, gab mir meine liebe Weinbrenner-Freundin und Lektorin Catherine den Tipp, auch die Dokumentation über die Reintaler Ziegeleien von C. F. Ramml dem pdf-Band hinzuzufügen.

Diese Ergänzung der Reintaler Ziegeleien machte wiederum den Matrikelspezialisten, meinen Katzelsdorfer-Salettl- und Reintaler Geschichtsfreund Robert hellhörig. In seiner Mail teilt er mir mit ... "... auf <u>Seite 24</u> wird der "Reinthaller Ziegler Ägyd Pekl" zitiert. Bei meinen Nachforschungen taucht in den <u>Matriken</u> (gleich in der 1. Zeile) Egidi Peckhl als Trauzeuge des in Reinthal lebenden Zieglers Franz Klippl (∞ Magdalena) auf. Franz Klippl ist der Stammvater der heute noch in Katzelsdorf lebenden Klippl'n."

Ergänzend zu den Ziegeleien in Reintal teilt er mir weiters mit ... "Ich habe schon öfter den Begriff "Gstettenhäusl" in den Reintaler (vor 1784 Bernhardsthaler) Matriken gelesen. Im Dokument "Zur Häusergeschichte von Reinthal" findet man schließlich Hinweise auf eine Lehmgstetten im Bereich der <u>Unteren Gstätte – Schulgasse – Pfarrgasse/Volksschule</u> in Reintal. Es kann also in diesem Bereich von Reintal eine Rohziegelfertigungsstätte vermutet werden."

»Ausländische Ortsnamen« – dazu erhielt ich von meinem Jugendfreund Heribert, 43 Jahre als Professor und zum Schluss auch als Direktor in einem Wiener Gymnasium tätig, folgende Nachricht: "Da ich Deine Aussendungen immer sehr gerne und aufmerksam lese, möchte ich Dir zu Deinen Ausführungen über die Verwendung von deutschen Ortsnamen gratulieren. Ich habe mich als Geographie-Professor gefreut, dass sowohl im Atlas der Fa. Westermann als auch im Hölzl Atlas, die deutschen Bezeichnungen der Städte verwendet wurden. Ich pflichte Dir sehr bei, dass besonders unser öffentlich-rechtlicher Rundfunk von linkslinken Reportern besetzt ist, denn wie ist es zu erklären, dass Prag, Moskau, Kopenhagen, Rom usw. genannt werden, aber bei Laibach und Pressburg, Marburg, Znaim, usw. ständig, oft falsch ausgesprochene landesübliche Namen verwendet werden. Das zieht sich bis in die Eishockey Liga, wo in der Kronenzeitung "Znojmo" bzw. "Bratislava" verwendet wird.

Für mich schießt aber Weißrussland den Vogel ab. Von heute auf morgen wird im ORF nur noch von "Belarus" gesprochen, wer hat das verfügt?"

»Bernhardsthaler Heimatbuch« – Auch Norbert hat mir dankbarer Weise zum Thema ›Vereinswesen‹ einige ergänzende Hinweise mitgeteilt. Als kleines Dankeschön habe ich ihm eine Kopie des im Heimatmuseum ausgestellten Bildes "Erinnerung von den freigewählten Bürgermeistern der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach mit den Gerichtsbezirken Mistelbach, Feldsberg, Laa und Poysdorf" aus dem Jahre 1902 geschickt. Norbert hat das in Graustufen gehaltene Bild mit den heutigen Möglichkeiten perfekt coloriert und unter "1902 Bezirksbürgermeister" auf seinen Seiten im Netz veröffentlicht.

Leider gibt es noch immer zahlreiche Lücken und Fragen (teilweise gelb markiert) im Heimatbuch unserer Großgemeinde. Schon jetzt, herzlichen Dank für all eure hoffentlich zukünftig einlangenden Zuschriften.

Im Internet wie gewohnt zu finden ...

... alle Aktuell-Mails seit dem Jahr 2010 sowie die Aktuell-Mails 2022.

... die DoErn- Nachrichten 2022,

... die Literatur-Seite von <u>Friedel Stratjel</u> und <u>Dieter Friedl</u> und natürlich auch die <u>Übersicht aller Wanderwege-Seiten</u>

Gibt es auch keinen Bezug zur Dorferneuerung – eher noch zum Museum – so möchte ich dennoch ein paar Worte über den am 24. Februar erfolgten Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine und den seit 3 Tagen andauernden Krieg hier loswerden.

Hat Russland, vor allem Staatschef Putin und sein engstes Kabinett, nichts aus dem 20. Jahrhundert gelernt? Auf der ganzen Welt weiß ein jeder halbwegs Gebildete, dass bislang jeder Krieg mit Verlierern, Verlusten, Schmerzen und unsagbarer Trauer auf beiden Seiten geendet hat. Im 21. Jahrhundert so einen fürchterlichen Plan zu hegen und letztendlich auch ausführen zu lassen, zeugt meines Erachtens von Größenwahn und Verachtens jeder Menschlichkeit. Oder gibt es Übersetzungsfehler bei den 10 Geboten von Moses vom Original ins Russische?

Zurück zum Museum. Das 1946 eröffnete <u>Kriegsmuseum Overloon</u> in den Niederlanden bringt es mit seiner Ausstellung "<u>Krieg gehört ins Museum"</u> (<u>War belongs in a museum</u> / <u>Oorlog hoort in een museum</u>) wahrlich auf den Punkt. Mehr ist dazu nicht zu sagen.

Das war's informell und am Schluss etwas emotionell. Alles Liebe und Gute, xund bleiben, bis bald, Euer Dieter.

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

- Dorferneuerung & Otto Berger Heimatmuseum Postwurf mit Jahresrückblick und Vorschau auf 2022
- 3. April 2022 14 Uhr ... »Otto Berger Heimatmuseum« Saisoneröffnung

Sollten uns die derzeit hohen Zahlen an Corona-Neuerkrankungen keinen Strich durch die Rechnung machen, so wollen wir heuer gerne die Saison mit zahlreichen Gästen, einem kleinen Imbiss und Getränken starten.

• Gesundes Bernhardsthal » – "Tut gut!" Wanderwege in unserer Großgemeinde«

Mit Verspätung – aber doch – möchte ich berichten, dass mir beim Herbstwandertag der Dorferneuerung am Nationalfeiertag Ende Oktober 2021 bei der »"Tut gut!" Schrittewege-Tafel« vor dem Teichstüberl eine Box mit A5-<u>Informationszetteln zu unseren "Tut gut!"-Wanderwegen</u> aufgefallen ist. Nachdem auf der Vorderseite die Wege in Bernhardsthal und Reintal abgebildet sind, vermutete ich den Katzelsdorfer Weg auf der Rückseite.

Doch weder das Land (»Tut gut!« Gesundheitsvorsorge GmbH) noch unsere Gemeinde hat über den am 19. Oktober 2014 eröffneten Schritteweg in Katzelsdorf Aufzeichnungen. Selbst im Sammelband »"Tut gut!" Schrittewege im Weinviertel« sind nur die Wanderwege in Bernhardsthal und Reintal vertreten. Als kleine Entschädigung habe ich für alle Interessierten auf Basis meiner Internet Wanderwege-Seiten eine Sammlung aller Schrittewege unserer Großgemeinde zusammengestellt.

• Der Bernhardsthaler Teich auf YouTube

Mit etwas größerer Verspätung sei berichtet, dass am 1. Juni 2021 der DaWe-Film »<u>Entspannung Bernhardsthaler Teich im Weinviertel</u>« bei You Tube veröffentlicht wurde.

• (M)Eine Wander-Kurzgeschichte in mehreren Kapiteln

Ereignen sich auch seit unzähligen Jahren weltweit täglich neue brutale Gräueltaten und Verbrechen, Stammes-, Religions- und Völkerkämpfe, gibt es auch immer wieder neue Krisenherde und Kriegsschauplätze, aber auch Verleugnungen von Großmächten begangener Verbrechen – wie sie auch Julian Paul Assange mit WeakiLeaks aufdeckte – so ist uns dennoch "das Hemd näher als die Hose". Und damit auch der ukrainische Kriegsschauplatz näher als jeder andere unter ähnlichem Elend leidende Staat oder Ort auf dieser, unserer schönen Welt.

Nachdem Wladimir Putin nur wenigen – ihm schmeichelnden und mit Falschinformationen versorgenden – Personen Glauben schenkt, habe ich im <u>Kapitel 76. – Putins sinnloser Krieg – oder "Liebe Alina!"</u> meiner Wandergeschichten einen Brief an seine Lebensgefährtin gerichtet ... Ergänzend zu Spenden (m)ein kleiner Beitrag und Versuch diesen – eines Menschen unwürdigen – Gräueltaten ein Ende zu bereiten.

• Leserzuschriften

Zu meiner Bemerkung über den kriegerischen Einmarsch russischer Soldaten in die Ukraine hat mir ein lieber Freund den Tipp gegeben, ich solle mir auf YouTube den Vortrag des Schweizer Historikers Dr. Daniele Ganser über die Ereignisse in der Ukraine im Jahre 2014 anschauen, dann würde auch ich den Auslöser dieser "Aggression" verstehen und die Lage vermutlich völlig anders sehen und einschätzen.

Da ich schon öfters zu brisanten Themen gut und nett gemeinte Tipps mit "aufklärenden" und "anders positionierten" Meinungen erhalten habe, machte ich mich zu Dr. Ganser erst einmal bei <u>Wikipedia</u> schlau. Mein zweiter "Ganser-Fund" im Internet war die "<u>Neue Zürcher Zeitung</u>". Gleich in der Einleitung geht es um ›Gansers Jünger‹ – eine Gruppe von Corona-Leugnern. So wurde mir klar, dass auch Daniele Ganser mit Verschwörungstheorien zur Kategorie <u>Andrew Wakefield</u> gehört. Personen, die mit fragwürdigen Vorträgen in der Art und Weise wie Sekten es praktizieren, aber auch über beliebte soziale Netzwerke ihr Unwesen treiben.

Zu Heriberts Leserbrief "Ausländische Ortsnamen" und zur neuartigen Bezeichnung "Belarus" statt "Weißrussland" habe ich von Marianne einen Link zu Wikipedia erhalten, woher dieser "Sinnes- und Wortwandel" in der Berichterstattung stammt.

Zu dieser Begründung (abgerufen am 20. März 2022) "... damit werde deutlich, dass es sich bei der Republik Belarus um einen souveränen Staat handelt, der nicht Teil Russlands ist." möchte ich allerdings bemerken, ob nicht doch – durch "Putins Krieg" mit der Ukraine –die Eigenständigkeit von Weißrussland [Belarus] in Frage zu stellen ist. Außerdem scheint man sich auch noch nicht einig zu sein, ob man die Bewohner Belarusen oder Belarussen nennt und ihr Staatsgebiet als belarusisches oder belarussisches bezeichnet. (UEPO.de, abgerufen am 20. März 2022) Ergänzend zum leidvollen Thema "Putins Krieg": Ausnahms- und erfreulicherweise sprechen alle unsere Berichterstatter von "Lemberg". Nur in geschriebener Form findet manchmal der landesübliche Name "Lwiw" Verwendung.

Besten Dank an Elfriede für die Informationen zu den "G'studierten" in unserer Großgemeinde, <u>Kapitel 9.5.2 Andere Akademiker</u> unseres Heimatbuchs, das – wie manch anderes Kapitel auch – ein wenig unter einem Stiefkind-Dasein leidet.

• Im Internet wie gewohnt zu finden ...

... alle Aktuell-Mails seit dem Jahr 2010 sowie die Aktuell-Mails 2022,

... die DoErn- Nachrichten 2022,

... die Literatur-Seite von Friedel Stratjel und Dieter Friedl

... die Wanderkurzgeschichten

und natürlich auch die <u>Übersicht aller Wanderwege-Seiten</u>

Das war's nun wieder für diese Ausgabe. Alles Liebe und Gute, xund bleiben, bis bald, Euer Dieter.

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

- Sonntag 24. April 2022 ... 40 Jahre Südmährerhof im Museumsdorf Niedersulz ... Einladung
- **♦ Freitag 6. Mai 2022** 19 Uhr Dorfwirtshaus Bauer

 Jahreshauptversammlung Dorferneuerung & Museum Bernhardstahl
- ◆ Sonntag 19. Juni 2022 ... Das Katzelsdorfer Salettl ... <u>Vortrag im Südmährerhof</u>, Museumsdorf Niedersulz

Unter dem Motto »Das Katzelsdorfer Salettl – zerstört, verschollen, vergessen und wiederauferstanden« gibt es einen Bildervortrag über die Geschichte des einstmals sehr anmutigen Voluptuarbauwerks, das 1818 nach Plänen des Architekten Joseph Kornhäusel für Fürst Johann I. Josef im Katzelsdorfer Wald errichtet wurde. Beginn: 14 Uhr 30.

♦ Wanderwege

Der Beitrag in der Ausgabe »Aktuelles 2022#03« über die »Tut gut!« Schrittewege in unserer Großgemeinde hat mich wieder an den Ursprung meiner Wanderseiten erinnert, als ich mich in den Jahren 2006/07 erstmals mit den <u>Wanderwegen von Bernhardsthal</u> beschäftigt habe.

Die <u>Kleindenkmäler</u>, der <u>Grenzverlauf</u>, <u>die Grenzsteine</u> und zahlreiche <u>geschichtliche Themen</u> haben mich danach so sehr in Anspruch genommen, dass ich – bis auf wenige Ausnahmen – fast schon auf die Wanderwege vergessen habe.

Die frühlingshaften Tage ab der zweiten Märzhälfte und mehrere Besuche unserer Bezirkshauptstadt haben mich nun dazu bewogen, Wege in unserer Bezirkshauptstadt <u>Mistelbach</u> – aber auch in <u>Zistersdorf</u> – zu bewandern und für mich neu zu entdecken. Denn neben den »Tut gut!« Wander- und Schrittewegen fand ich noch zahlreiche weitere interessante Rundgänge und Wandermöglichkeiten.

All dies habe ich nun meiner Sammlung »Wanderwege in der Umgebung von Bernhardsthal« hinzugefügt, manches ist noch ausbaufähig.

• Freitag 1. April 2022 - Tische und Bänke ausführen

Besten Dank all unseren Helferinnen und Helfern, die sich heuer wieder am Ausführen der Tische und Bänke beteiligt haben.

Wie bereits im <u>Postwurf 2022/03</u> vermerkt, waren einige Tische und Bänke beim Einführen im Herbst so desolat, dass wir sie erneuern und austauschen mussten bzw. austauschen werden müssen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern, die sich – soweit möglich – der Renovierung der kaputten Tische und Bänke annehmen oder sich mit ihrem Dorferneuerungsbeitrag finanziell daran beteiligen. Danke!

• Sonntag 3. April 2022 – 14 Uhr ... »Otto Berger Heimatmuseum« – Saisoneröffnung

Bei eher winterlich kühler als frühlingshaft warmer Temperatur waren dennoch einige Interessierte bereit, die Museums-Saisoneröffnung mit uns bei Kaffee und Kuchen zu feiern. Waren dafür am Museumsplatz aufgestellte Tische und Bänke geplant, so fand der Saison-Einstand – wenn auch im Museum – bei bester Stimmung und regem Gedankenaustausch statt.

♦ aktualisierte <u>Literatur</u>

Bernhardsthaler Heimatbuch und

Niederschläge in Bernhardsthal, 1981–2022

• und wie gewohnt im Internet zu finden ...

... das Otto Berger Heimatmuseum

... den <u>DoErn - Dorf-Erneuerungsverein Bernhardsthal</u> (offiziell)

... die <u>Seifen-Seiten</u> von Herald Gessinger († 2020)

... alle Aktuell-Mails seit dem Jahr 2010 sowie die Aktuell-Mails 2022

... die <u>DoErn- Nachrichten 2022</u> (privat)

... die Literatur-Seite von Friedel Stratjel († 2021) und Dieter Friedl

... die Wanderkurzgeschichten

und natürlich auch die Übersicht aller Wanderwege-Seiten

Das war in Kürze die vierte Aktuell-Ausgabe. Alles Liebe und Gute, xund bleiben, bis demnächst, Euer Dieter.

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Aufgrund der Terminverschiebung unserer Jahreshauptversammlung eine ganz kurze "Aktuell-Ausgabe № 5".

Die Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereins (DoErn) Bernhardsthal findet am Freitag den **10. Juni 2022**um 19 Uhr im Dorfwirtshaus Bauer statt.

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung – Jahresrückblick(e) – Bericht des Kassiers – Entlastung des Kassiers und des Vorstands – Neuwahlen – Statutenanpassungen – Jahresvorschau – Ehrungen – Allfälliges – Verabschiedung

Da, wie angeführt, nach einer 3-jährigen Funktionsperiode heuer wieder Neuwahlen angesagt sind, möchte ich schon jetzt Entwarnung geben, dass alle zur Wahl stehenden Kandidaten bereits darüber informiert sind und gerne Funktionen in unserem Verein übernehmen wollen.

♦ aktualisierte <u>Literatur</u>



Garschönthal [Úvaly] ein Dorf an der Grenze ...

Nachdem Catherine Saiko für den Museumsverein Feldsberg [Muzejní spolek Valtice] die 1866 an Cholera Verstorbenen von Bischofswarth [Hlohovec], Feldsberg [Valtice] und Garschönthal [Úvaly] aus den Matriken ausgelesen und in einer Excel-Tabelle zusammengefasst hat, habe ich den im März 2020 veröffentlichten pdf-Band über Garschönthal aktualisiert und die Zahl der einst an Cholera Verstorbenen von 37 auf 36 reduziert.

Bernhardsthaler Heimatbuch........ Kapitel 15.1.08 Schule Reinthal: Ergänzungen zu Schulmeister Thomas Paulhart.

Neu Kapitel 21.09 »Bernhardtsthal – eine ehemalige Ortschaft im Westen von Wien«
samt Unterkapitel 21.09.1 »Wiener-Radfahr-Club "Bernhardsthal"«

Das war, wirklich ganz kurz, die fünfte Aktuell-Ausgabe. Alles Liebe und Gute, xund bleiben, bis demnächst, Euer Dieter.

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, des Wanderns, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

◆ Jahreshauptversammlung Dorferneuerungsverein (DoErn) & Otto Berger Museum Bernhardsthal ◆ Freitag, **10. Juni 2022** um 19 Uhr im Dorfwirtshaus Bauer

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung durch den Obmann / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jahresrückblick(e)

Bericht des Kassiers / Entlastung des Kassiers und Vorstands

Neuwahlen

Statutenanpassungen

Jahresvorschau

Ehrungen

Allfälliges

Verabschiedung

Zum Thema "Neuwahlen" habe ich bereits in der vorangegangenen Aktuell-Ausgabe № 5 Entwarnung gegeben. Alle zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten sind bereits darüber informiert und möchten gerne Funktionen in unserem Verein übernehmen.

◆ Erinnerung – Sonntag 19. Juni 2022, Museumsdorf Niedersulz - Südmährerhof – Erinnerung ◆ Bildervortrag im Südmährerhof über das Katzelsdorfer Salettl [Katzelsdorfský zámeček]
Beginn: 14³⁰

Unter dem Motto »Das Katzelsdorfer Salettl – zerstört, verschollen, vergessen und wiederauferstanden« werde ich einen Vortrag über die Geschichte des einstmals sehr anmutigen Voluptuarbauwerks halten. Mein Freund Mag. et Mag. Daniel Lyčka aus Feldsberg [Valtice], Obmann des "Vereins zur Erneuerung des Katzelsdorfer Salettls", wird ebenfalls anwesend sein.

♦ aktualisierte Internetseiten

Feldsberg [Valtice] ... Wein-Lehrpfad Feldsberg [Vinařská naučná stezka Valtice] ... CZ/DE

Lundenburg [Břeclav] ... Lundenburger Fußweg (Břeclaver Fußweg) – Ein Spaziergang durch die Stadt ... DE

Radwanderwege ... DE

<u>Liechtenstein-Radrouten</u> [Lichtenštejnské stezky] & <u>Greenways Praha-Wien</u> <u>Radroute Bernhardsthal – Reintal – Katzelsdorf – Schrattenberg – Feldsberg (– Eisgrub –) – Bernhardsthal</u>

Wanderwege in der Umgebung von Bernhardsthal

Nachdem ich im April 2022 die Wander- und »Tut gut!« Wander- und Schrittewege von Mistelbach und Zistersdorf in mein "Wanderrepertoire" aufgenommen habe, konnte ich ganz einfach nicht umhin, auch <u>Poysdorf</u> in meine Sammlung aufzunehmen.

Das war, wiederum recht kurzgefasst, die sechste Ausgabe meiner 2022er Aktuell-Aussendungen.

Alles Liebe und Gute, xund bleiben, bis zum nächsten Mal, Euer Dieter.

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, des Wanderns, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Übersicht: Rückblick auf die DoErn-Jahreshauptversammlung am 10. Juni 2022.

Rückblick auf den Katzelsdorfer Salettl-Vortrag im Südmährerhof (Weinviertler Museumsdorf Niedersulz).

Neues auf den Internetseiten: Katzelsdorfer Salettl, Ziegelsammlung und Bernhardsthaler Heimatbuch (Corona).

10. Juni 2022 - Jahreshauptversammlung Dorferneuerungsverein (DoErn) & Otto Berger Museum Bernhardsthal

Nach einem **Rückblick** – coronabedingt auf die letzten zwei Jahre– folgten die **Kassa-Jahresberichte**, welche von den Kassaprüfern als in Ordnung befunden wurden.

Nach **Entlastung** des Kassiers und des gesamten Vorstands folgte die **Neuwahl** des Vereinsvorstands.

Unverändert Obmann Martin Kellner und als Stellvertreter Museumsleiter Dieter Friedl.

Unverändert Schriftführerin Karin Sitzwohl-Sverdlov und ihr Stellvertreter Rüdiger Wischenbart

NEU: Kassier Rüdiger Wischenbart und sein Stellvertreter Viktor Sverdlov

Im Vorstand: Peter Ahnelt, Alfred Ertl und Claudia Friedl

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Alfred Mandl – als über Jahre verlässlicher Kassier wird er künftig als Rechnungsprüfer fungieren.

Des Weiteren ausgeschieden sind Siegrun Gerlach und Robert Tanzer.

Kooptierte (unterstützende) Vorstandsmitglieder: Ulrike Baranyi und Siegrun Gerlach.

Die aus dem Vorstand ausgeschiedenen Mitglieder wurden vom Obmann mit dankenden Worten und kleinen Geschenken bedacht.

Statuten – Die längst fälligen Änderungen in unseren (nicht mehr zeitgemäßen) Vereinsstatuten wurden einstimmig angenommen.

Vorhaben 2022 – 3. Juli, von 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ "Ferienspiel für Kinder" im Otto Berger Heimatmuseum; Radrastplatz mit Motorikgeräten gegenüber vom Teichstüberl; Homepages – Die Arbeiten an der Umstellung der beiden Internetseiten von Museum (samt Museums-Inventarverzeichnis auf Basis des NÖ-Landesmuseums) und DoErn auf eine gemeinsame Plattform, seit 1½ Jahren im Laufen, sollten demnächst abgeschlossen sein.

Unsere Frau Bürgermeisterin Doris Kellner bedankte sich bei Obmann, Stellvertreter, Funktionären und allen helfenden und unterstützenden Mitgliedern für die zur Dorferneuerung zählenden Aktivitäten. Weiters berichtete sie über die am Wochenende 25./26. Juni in Mistelbach stattfindende "100 Jahre Niederösterreich"-Feier, bei der Bernhardsthal – unter Anderem – am Sonntag am Korso teilnehmen wird. Dafür wurde auf einem Gummiwagen unser Ghega-Viadukt samt Lokomotive und Teich im Maßstab 1 zu 10 aus Holz nachgebildet. Es wird danach, von Reintal kommend, den Ortsanfang von Bernhardsthal zieren. Es folgten noch Informationen zur Sanierung des Berikreuzes und der Marienkapelle.

19. Juni 2022 – Katzelsdorfer Salettl-Vortrag im Südmährerhof (Weinviertler Museumsdorf Niedersulz)

Das sehnlichst erwartete Hochsommerwetter hat an diesem Sonntag die meisten ins Bad als zu meinem Vortrag ins Weinviertler Museumsdorf gelockt. Es war – wenn auch kleine – aber dafür eine sehr feine, interessierte und recht gesellige Runde.

Einen Rückblick auf diesen Vortrag findet ihr in der Sudetenpost, die PowerPoint-Präsentation als pdf in meiner Literatursammlung.

Carl Weinbrenner – Beiträge aus dem Mährischen Landesarchiv Brünn / Příspěvky z Moravský zemský archiv v Brně

Bereits seit 10 Wochen veröffentlicht das Mährische Landesarchiv in Brünn auf Facebook zahlreiche Pläne des liechtenstein'schen Baudirektors Carl Weinbrenner. Schweren Herzens, aber Weinbrenner zuliebe – und um über eventuelle Rückmeldungen oder Zusatzinformationen informiert zu sein – bin nun auch ich "Facebook" beigetreten. Eine Übersicht der ersten 10 Folgen (DE & CZ) habe ich in einem pdf-Band zusammengefasst und Online gestellt. — Mit jeder neuen Folge wird dieser Band erweitert.

4. Juni 2022 - Mühlweg- (Lindmaier-) Kreuz

Dem von Südmähren kommenden, südöstlich über Lundenburg, Bernhardsthal und nach Rabensburg ziehenden Unwetter mit Sturm. Starkregen und Hagel am Abend des 4. Juni 2022 konnte der alte Kastanienbaum nicht mehr standhalten. Dabei ging leider nicht nur der Kastanienbaum sondern auch das Gusseisenkreuz unterhalb der Tafel mit der Inschrift zu Bruch. An der Reparatur des Gusseisenkreuzes wird bereits gearbeitet.

♦ neue / aktualisierte Internetseiten

- »Katzelsdorfer Salettl zerstört, verschollen, vergessen und wiederauferstanden« Vortrag von Dieter Friedl
- »Ziegelsammlung C. und D. Friedl« aktualisiert am 28. Juni 2022
- »Bernhardsthaler Heimatbuch« aktualisiert am 3. Juli 2022.

Das war, wieder kurz und bündig, die siebente Ausgabe meiner 2022er Aktuell-Aussendungen.

Alles Liebe und Gute, eine schöne Sommerzeit, xund bleiben, bis zum nächsten Mal, Euer Dieter.

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, des Wanderns, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Übersicht: Vorschau auf den "14. Tag der Museen" im March-Thaya-Raum jede Menge an aktualisierter Literatur im Internet

10. September 2022 - 14. Tag der Museen im March-Thaya-Raum



Bereits zum 14. Mal findet heuer unser Museumstag im March-Thaya-Raum statt.

9 Museen – Schrattenberg, Bernhardsthal, Rabensburg, Hohenau, Niederabsdorf, Sierndorf, Jedenspeigen, Dürnkrut und Stillfried – werden heuer wieder teilnehmen. Mit einem **Kombi-Ticket um € 8,-** könnt ihr an diesem Tag sämtliche Museen entlang Thaya und March besuchen. Einige Museen – <u>Details siehe Folder</u> – können mit dem Kombi-Ticket auch noch am darauffolgenden Sonntag den 11. September 2022 besucht werden – Sonderprogramme werden allerdings nur am Samstag angeboten.

Ein paar Stichwörter zu unserem Bernhardsthaler Otto Berger Heimatmuseum Museumsschwerpunkte Archäologie, Volkskunde und die Natur in all ihren Facetten 20-Jahr-Jubiläum der Ausstellung: "Wäsche waschen im Wandel" — "Im Wandel Wäsche waschen" Kulinarik – ab 12 Uhr … Hausfrauenskost, Aufstrichbrote, Getränke, …

14 Uhr – Sonderprogramm: Vortrag von Dr. Otto Cichocki, Univ. Wien ... »Erdställe – auch in Bernhardsthal«

Ausflugsziele »Am Holzweg« – Bäume, Sträucher rund um unseren Bernhardsthaler Landschaftsteich kennenlernen,
Silkes Teichstüberl oder Bootsfahrten auf der – mit ca. 25 ha – größten Wasserfläche des Weinviertels

3-Berg – Tumuliwarte bei den hallstattzeitlichen Hügelgräbern (an der Bernsteinstraße B 49 nach Rabensburg).

Über euren Besuch unserer Veranstaltung im March-Thaya-Raum würden wir uns sehr freuen.

♦ aktualisierte Literatur im Internet

Nachdem ich in der letzten Ausgabe № 7 nicht alle Aktualisierungen angeführt habe und die Temperaturen der letzten Tage das Verweilen im Keller am PC – bei einem (oder mehreren) G'spritzten, Köllafrischen, ... recht erträglich machte, so ist diesmal die Liste aktualisierter Literatur etwas länger als sonst ...



Bernhardsthaler Militär-Veteranen-Verein & Österr. Kameradschaftsbund

Aktualisiert am 22. Juni 2022



Niederschläge in Bernhardsthal

1981 - Juli 2022



Feldsberg [Valtice] / Katzelsdorf ... <u>Das Pax Vobis / Krieglerin-Kreuz und das Alte Ried- / Grenzmarterl</u>
Pax Vobis / Krieglerin-kříž a Boží muka Alte Ried- / na hranici ... DE/CZ

Aktualisiert am 5. Juli 2022



Carl Weinbrenner, Biographie DE /

Beiträge aus dem Mährischen Landesarchiv Brünn / Příspěvky z Moravský zemský archiv v Brně ... DE/CZ

Aktualisiert am 30. Juli 2022 / Aktualisiert am 2. August 2022



<u>Die Russenhäuser im ehem. Rabensburger Revier -</u> <u>Das "Große und das Kleine russische Haus" / Velký a Malý Ruský dům</u>

Aktualisiert am 24. Juli 2022

Aktuelles 2010-...



Feldsberg [Valtice] / Katzelsdorf

Das Jagdschlössl (Salet, Salettl) und Försterhaus im Katzelsdorfer Wald / Katzelsdorfský zámeček a hájovna Fotoalbum

Aktualisiert am 7. August 2022



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal & Nachbargemeinde Rabensburg

Großgemeinde: Corona-Zahlen *Reintal:* Neues FF-Haus eröffnet;

Katzelsdorf: Alte Ried-Marterl, Wirtshauskreuz und Bildstock "Johannes von Gott";

Rabensburg: Dr. Karim Piroty-Dehbokry ging Ende Juni in Pension, neuer Gemeindearzt ab Juli 2022 ist Dr. Michael Satke

Aktualisiert am 2. August 2022

Das war – bis auf die aktualisierte Literatur –

wieder einigermaßen kurz und bündig, die achte Ausgabe der 2022er Aktuell-Aussendungen.

Alles Liebe und Gute, noch eine schöne Sommerzeit, xund bleiben, bis zur nächsten Ausgabe, Euer Dieter.

PS: Mittlerweile gibt es bei ›YouTube‹ einige Videos über unsere Großgemeinde Bernhardsthal

Bernhardsthaler Teich - Die größte Wasserfläche im Weinviertel (Die Welt von Rita & Hubert), 6:19

Katzelsdorf, ein Geheimtipp für Erholungssuchende in Weinviertel (Die Welt von Rita & Hubert), 11:00

Das Naturwunder Thaya-Auen (Die Welt von Rita & Hubert), 7:14

Bernhardsthal bei Mistelbach - der Teich, 3:00

Bernhardsthal Autofahrt Richtung Grenze zu Tschechien (franky goto), 5:27

Über Bekanntgaben weiterer Bernhardsthaler ›YouTube‹-Links würde ich mich sehr freuen!

Übersicht: Erinnerung an den "14. Tag der Museen" im March-Thaya-Raum

Katzelsdorfer Schlössl / Katzelsdorfský zámeček

Samstag 10. September 2022 – 14. Tag der Museen im March-Thaya-Raum



Bereits zum 14. Mal findet heuer unser Museumstag im March-Thaya-Raum statt.

9 Museen – Schrattenberg, Bernhardsthal, Rabensburg, Hohenau, Niederabsdorf, Sierndorf, Jedenspeigen, Dürnkrut und Stillfried – werden heuer wieder teilnehmen. Mit einem **Kombi-Ticket um € 8,-** könnt ihr an diesem Tag sämtliche Museen entlang Thaya und March besuchen. Einige Museen – <u>Details siehe Folder</u> – können mit dem Kombi-Ticket auch noch am darauffolgenden Sonntag den 11. September 2022 besucht werden – Sonderprogramme werden allerdings nur am Samstag angeboten.

<u>Samstag 17. September 2022, 15:00 Uhr – Katzelsdorfer Schlössl</u> Sobota 17. září 2022, 15:00 hodin – Katzelsdorfský zámeček



Der Verein zur Erneuerung des Katzelsdorfer Salettls e.V. in Zusammenarbeit mit der **Stadtbücherei Feldsberg** [Valtice] ladet recht herzlich zu einer kommentierten und erklärenden Führung von Mgr. et Mgr. Daniel Lyčka durch das Katzeldorfer Schlössl.

Treffpunkt: direkt beim Salettl / **Eintritt:** freie Spende – die der Erneuerung des Schlössls zugute kommt. Es wird **Führungen** durch das Katzelsdorfer Salettl in Tschechisch und **Deutsch** geben! Im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Journalisten wird die **neue Informationstafel** präsentiert.

Spolek pro obnovu Katzelsdorfského zámečku, z. s. ve spolupráci s Městskou knihovnou Valtice.

Vás srdečně zvou na komentovanou prohlídku Katzeldorfského zámečku s výkladem Mgr. et Mgr. Daniela Lyčky.

Sraz přímo na zámečku / **Vstupné:** dobrovolné který – prospěje renovaci Schlössl.

Prohlídka s **průvodcem** v **češtině** a němčině přes Katzelsdorfský zámeček!

War auch zuletzt die aktualisierte Literatur etwas länger, so habe ich mich diesmal sehr bemüht, mich recht kurz zu fassen.

Alles Liebe und Gute, noch eine schöne Sommerzeit, xund bleiben, bis zur nächsten Ausgabe, Euer Dieter.

Aktuelles 2022#10 / 22. Oktober 2022

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, des Wanderns, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Verletzungsbedingt – nach einer etwas längeren Pause – die 10. Aktuelles-Ausgabe im Jahr 2022.

Übersicht: Herbstwandertag "Rund ums Dorf" am Nationalfeiertag den 26. Oktober 2022

Weinviertler Museumstreffen am Samstag den 5. November 2022 in Bernhardsthal

Advent-Markt am Samstag den 3. Dezember 2022

Katzelsdorfer Salettl

Literatur-Aktualisierungen

Nationalfeiertag, Mittwoch 26. Oktober 2022 – DoErn-Herbstwandertag "Rund ums Dorf"

Treffpunkt ist auch heuer wieder um 13³⁰ bei Silkes Teichstüberl. Der Start erfolgt um 14 Uhr. / Die Weglänge beträgt geschätzte 6,5 km.

Der Weg führt nördlich des Hamelbachs/Kesselteichs zur Bundesstraße B 49. Nach dem Überqueren der Bundesstraße geht es – dem Hamelbach entlang – zum Kobelweg und in der Folge zur Labstation beim Kobelweg-Marterl (beim alten Ziegelofen).

Am Kobelweg geht es weiter zur neuen Siedlung. Rund 50 Meter vor der Johannesgasse umgehen wir rechts die Häuser der neuen Siedlung und gelangen so zur Mühlbergstraße. Über die Meierhofgasse und die Hintausstraße geht es zur Hauptstraße und zur Teichstraße. In den Burggraben links abgebogen gelangen wir wieder zu unserem Ausgangspunkt, dem Teichstüberl.

Weinviertler Museumstreffen, Samstag 5. November 2022

Nach zahlreichen namhaften Museen wie z. B. das Retzer Heimatmuseum, Schloss Jedenspeigen, Küchenmuseum Herrnbaumgarten, usw., findet heuer das Treffen der MuseumsbetreuerInnen in Bernhardsthal statt.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Otto Berger Heimatmuseum, Museumsplatz Nr. 62, 2275 Bernhardsthal

Nach der Begrüßung durch Fr. Bürgermeisterin Doris Kellner folgt eine Führung durch das "Otto Berger Heimatmuseum" und danach ein kurzer Spaziergang zum Landschaftsteich mit der <u>ortsbildprägenden "Mittleren Bahnbrücke"</u>, welche durch den leitenden Ober-Ingenieur Karl Ritter von Ghega in den Jahren 1836/40 errichtet wurde.

Auf dem Weg zum Dorfwirtshaus Bauer besuchen wir noch im Burggraben die Bilder-Ausstellung im Stadel von Peter Ahnelt. Gegen 16.30 Uhr werden wir im Dorfwirtshaus Bauer, Hauptstraße 386, 2275 Bernhardsthal eintreffen.

Nach einer Begrüßungsrede folgen Neuigkeiten aus der niederösterreichischen Museumsszene, Informationen und Präsentationen des DIP-Inventarisierungsprogrammes.

Ein gemütlicher Ausklang im Dorfwirtshaus Bauer ist unserem Weinviertler Museumstreffen 2022 mit Sicherheit garantiert.

Advent-Markt, Samstag 3. Dezember 2022

Sollten sich die derzeit harmlosen Coronazahlen nicht weiter steigern, so wird nach zweijähriger Pause am 3. Dezember 2022 am Museumsplatz bzw. im Pfarrheim wieder ein DoErn-Adventmarkt stattfinden. Besprechungen mit interessierten TeilnehmerInnen finden bereits statt.

Katzelsdorfer Salettl

Wie zuvor mehrfach angekündigt, fand am Samstag den 17. September eine tschechisch/deutsche Führung durch das Areal des Katzelsdorfer Salettls von Daniel Lyčka statt, bei der auch erstmals die neu gestaltete Informationstafel präsentiert wurde (die Tafel aus dem Jahre 2020 befindet sich nun auf der Rückseite).

Bei der Begehung und Beurteilung der diesjährigen Arbeiten am Salettl durch das tschechische Denkmalamt gab es nur wenige Beanstandungen. Die Erneuerungsarbeiten sollen laut Denkmalamt dem Salettl eher einen ruinenhaften Eindruck verleihen, daher müssen die bereits hochgemauerten Säulen zur Hälfte gekürzt werden und auch das Vorkappel des Milchkellers darf vorerst kein Satteldach bekommen.

Lediglich der Eingang zum Milchkeller soll noch heuer mit einer Holztüre verschlossen werden und die Ausnehmungen in den Ausbuchtungen beiderseits des Salettls dürfen 1 zu 1 Geländer-Kopien erhalten.

Dank zahlreicher freiwilliger Helfer aus Tschechien und Österreich, Unterstützungen jeglicher Art und großzügiger Spenden – eine staatliche Unterstützung gibt es in Tschechien nicht – konnten alle bereits geleisteten Arbeiten getätigt werden. Da auch weiterhin zukünftige Arbeiten und Kosten zur "Erneuerung des Salettls" anstehen, sei an dieser Stelle das **Konto des Erneuerungsvereins** bekanntgegeben:

Verein zur Erneuerung des Katzelsdorfer Salettls / Spolek pro obnovu Katzelsdorfského zámečku ... IBAN: CZ27 2010 0000 0029 0153 7808 Schon jetzt ein ganz großer und mehr als herzlicher Dank für eure Unterstützung!

aktualisierte Literatur im Internet



Carl Weinbrenner / Petr Czajkowski: Sammlung von Zeichnungen, Grafiken und Fotografien im staatlichen Schloss Eisgrub

Jäger-/Peschkehaus in Hohenau, Waldgasse № 1 Aktualisiert am 21. Oktober 2022



Jagd-, Forst- und Hegerhäuser im nordöstlichen Weinviertel und in Südmähren

Forsthaus in Herrnbaumgarten und Jäger-/Peschkehaus in Hohenau, Waldgasse № 1 Aktualisiert am 21. Oktober 2022

Aktuelles 2010-...



Bernhardsthal

Beitrag zur Geschichte eines niederösterreichischen Grenzortes, Franz Hlawati, 1938

Faksimile ... Friedel Stratjel, 1999

Neuauflage ... Friedel Stratjel und Renate Bohrn, 1999

Aktualisiert und Umgebungskarte ergänzt von Dieter Friedl am 19. Oktober 2022

Regelmäßige Aktualisierungen...



Beiträge aus dem Mährischen Landesarchiv Brünn / Příspěvky z Moravský zemský archiv v Brně

Pfarrkirche Dobermannsdorf und Katzelsdorf, Kapelle in Erdpreß, Hegerhaus im Bernhardsthaler Föhrenwald, ...

Stand vom17. Oktober 2022



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal / Kapitel 11.4.1 Wahlen

Corona-Erkrankungen, Bundespräsidentenwahl

Aktualisiert am 17. Oktober 2022



Niederschläge in Bernhardsthal

1981 – September 2022

Alles Liebe und Gute, eine schöne Herbstzeit, xund bleiben, bis zum Wandertag

oder bis zur nächsten Aktuell-Ausgabe, Euer Dieter.

Übersicht: Vorschau: 23. Adventmarkt in Bernhardsthal am Samstag den 3. Dezember 2022

Rückblick: Herbstwandertag "Rund ums Dorf" am Nationalfeiertag den 26. Oktober 2022

Weinviertler Museumstreffen am Samstag den 5. November 2022 in Bernhardsthal

Literatur-Aktualisierungen

Samstag 3. Dezember 2022, 14 Uhr – 23. Adventmarkt in Bernhardsthal

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, wird nach zweijähriger Pause am 3. Dezember 2022 am Museumsplatz bzw. im Pfarrheim wieder ein DoErn-Adventmarkt stattfinden.

Nähere Details über AusstellerInnen und teilnehmende Vereine werden in den nächsten Tagen besprochen und abgeklärt.

Rückblick: Nationalfeiertag, Mittwoch 26. Oktober 2022 – DoErn-Herbstwandertag "Rund ums Dorf"

Treffpunkt war auch heuer wieder <u>Silkes Teichstüberl</u>, wo um 14 Uhr der Start erfolgte. Bereits kurz vor 15 Uhr trafen mit flottem Schritt rund 60 Wanderfreudige bei der Labstation beim Kobelweg-Marterl ein. Nach einer kräftigen Stärkung mit Kaffee, Mehlspeisen, G'spritzten, ... ging es am Kobelweg weiter Richtung neue Siedlung. Wer nicht früher seinen Heimweg angetreten hat, wanderte über die Meierhofgasse und die Hintausstraße zur Hauptstraße, wo man auf der Teichstraße und durch den Burggraben wieder zu Silkes Teichstüberl kommt, um sich vielleicht dort noch eine kleine Belohnung und Stärkung für die zurückgelegten rund 6,5 Kilometer zu vergönnen.

Rückblick: Samstag 5. November 2022 – 15. Weinviertler Museumstreffen in Bernhardsthal

Zum 15. Weinviertler Museumstreffen hat heuer das NÖ Museumsmanagement die Weinviertler Museen nach Bernhardsthal eingeladen, zu dem sich 40 MuseumsbetreuerInnen aus dem Weinviertel um 14 Uhr in unserem "Otto Berger Heimatmuseum" eingefunden haben.

Nach einer kurzen Begrüßung im Museumshof durch unsere Frau Bürgermeisterin Doris Kellner, Museumsleiter Dieter Friedl, Obfrau Stv. für das Weinviertel Hans Huysza und dem NÖ Museumsmanagement, ging es nach einem Gruppenfoto durch die Räume unseres Museums.

Ein kurzer Spaziergang zum Landschaftsteich und dem Nordbahn-Viadukt von Karl Ritter von Ghega führte danach zu Peter Ahnelts teichnahem Stadel, wo recht ausführlich und informativ das Projekt "Bürger Science" zum Thema Artenvielfalt präsentiert wurde.

Um 16³⁰ gab es im Dorfwirtshaus Bauer erst einmal Informationen und Neuigkeiten aus der niederösterreichischen Museumsszene, danach das angekündigte Hauptthema "<u>Digitales Inventarisierungsportal</u>" (DIP) des NÖ Museumsmanagements.

Dank unserer – leider viel zu früh verstorbenen und überaus fleißigen – "Museumsaktivisten" Friedel Stratjel und Herald Gessinger, wurde vor ca. 6 Jahren mit dem digitalen Erfassen von rund 4.000 Objekten unseres Museumsbestands in ein von der Universität Basel stammendes, und damals hochmodernes Inventarisierungsprogramm begonnen. Doch in einer so kurzlebigen Zeit – und mit dem rasanten Fortschritt des Internets und der Globalisierung – können solche Programme einfach heutzutage nicht mehr mithalten.

In einem "Werkstattbericht" zeigte unser "Otto Berger Heimatmuseum" – vertreten durch Rüdiger Wischenbart, Andreas Floriani und Karin Sitzwohl – in einer Powerpoint-Präsentation unser seit zwei Jahren laufendes Projekt, wie man museumsspezifische Aufzeichnungen – wie gerade unsere – in das Inventarisierungsportal des NÖ Museumsmanagements integrieren und in Folge einige der interessantesten Objekte auf den <u>Seiten der NÖ Museumssammlungen</u> auch veröffentlichen kann.

Kurz vor dem bereits im Hintergrund wartenden Buffet gab es von Christa Zahlbruckner – zuständig für das <u>DIP</u> – noch ein paar ergänzende und erläuternde Worte zum Inventarisierungsprogramm des NÖ Museumsmanagements.

Gegen 19 Uhr endete im Dorfwirtshaus Bauer – sehr gemütlich und mit regem Gedankenaustausch –das 15. Weinviertler Museumstreffen.

Neue und aktualisierte Literatur im Internet



Die Munitionsanlage "Muna" in Unterthemenau [Poštorná] (1939-1945) bei Lundenburg [Břeclav]

Beiträge und Bilder aus dem "<u>Forum für vergessene Orte, Geschichte und Technik</u>" über die ehemalige Munitionsfabrik im Föhren-/Theimwald.

1. Veröffentlichung: 31. Oktober 2022

Regelmäßige Aktualisierungen...



Beiträge aus dem Mährischen Landesarchiv Brünn / Příspěvky z Moravský zemský archiv v Brně ... Stand 7. November 2022

Folge XXVI-XXVIII: Katzelsdorf, Pfarrkirche



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal

Corona-Erkrankungen, Franz Thiel, Landwirtschaftliche Fortbildungsschule, Bildanhang aus dem Original-Heimatbuch Aktualisiert am 4. November 2022



Feldsberg [Valtice] / Katzelsdorf

Das Jagdschlössl (Salet, Salettl) und Försterhaus im Katzelsdorfer Wald / Katzelsdorfský zámeček a hájovna Fotoalbum

Aktualisiert am 26. Oktober 2022



»Private Ziegelsammlung von Claudia und Dieter Friedl«

Neuzugang von 2 Ziegeln aus Reintal.

Einmal mit dem Ziegelzeichen H – vermutlich für den Bauern Mathias **H**uber – und ein zweiter mit dem Ziegelzeichen G⁴R – für die **G**emeindeziegelei **R**einthal.



Niederschläge in Bernhardsthal

1981 – Oktober 2022

Neu bei mir im Internet:

Franz Thiel (1886-1972), ein unermüdlicher und unvergessener Weinviertler Heimatforscher, verstarb vor 50 Jahren.

Kurzgefasste Literatur-Übersicht (mit Details und Links) von Friedel Stratjel und Dieter Friedl & FreundInnen.

Alles Liebe und Gute, noch eine schöne Herbstzeit, xund bleiben, bis zum Adventmarkt am 3. Dezember in Bernhardsthal oder bis zur nächsten Aktuell-Ausgabe, Euer Dieter.

Anlässlich des am Samstag stattfindenden Adventmarkts, die 12. und letzte Aktuell-Aussendung im zu Ende gehenden Jahr.

Samstag 3. Dezember 2022, 13 Uhr – 23. Adventmarkt in Bernhardsthal (Einladung)

Wie bereits mehrfach angekündigt, findet nach zweijähriger Pause am 3. Dezember 2022 am Museumsplatz bzw. im Pfarrheim wieder ein Adventmarkt statt.

Nähere Details über Uhrzeiten, AusstellerInnen, teilnehmende Vereine usw. findet ihr in der "anklickbaren" Einladung.

Wird uns auch heuer in der Platzmitte der seit Anbeginn übliche Christbaum fehlen, so werden mit Sicherheit zahlreiche interessante Standeln und AusstellerInnen am Museumsplatz und im Pfarrheim uns von dieser- hoffentlich einmaligen – Christbaum-Abwesenheit hinwegtrösten.

Samstag 24. Dezember 2022 - Heiliger Abend - das Friedenslicht, heuer im Museum!

Über viele Jahre hat sich dankbarer Weise die FF Bernhardsthal am 24. Dezember dem weihnachtlichen Friedenslicht angenommen. 2022 übernimmt mit Obmann Martin Kellner der Dorferneuerungs-/Museumsverein Bernhardsthal diese ehrenvolle Aufgabe. Näheres wie Uhrzeit, ... findet ihr demnächst in den Schaukästen ADEG und Museum und auf den Anschlagtafeln der Pfarre und Raiffeisenbank.

2. Rückblick: Samstag 5. November 2022 – 15. Weinviertler Museumstreffen in Bernhardsthal

Unter dem Titel »<u>Museumschefs vernetzen sich</u>« findet sich in der Print-Ausgabe der Niederösterreichischen Nachrichten (*nön* Woche 46 vom 9. November 2022) auf Seite 36 ein Artikel von Gerhard Brey über das 15. Weinviertler Museumstreffen in Bernhardsthal.

Neues und regelmäßige Aktualisierungen...



Prof. Carl Weinbrenner

Beiträge aus dem Mährischen Landesarchiv Brünn / Příspěvky z Moravský zemský archiv v Brně ... Stand 28. November 2022



Feldsberg [Valtice] / Katzelsdorf

»Das Katzelsdorfer Salettl zerstört, verschollen, vergessen und wiederauferstanden, 1817–2022« ... NEU! ... 24. November 2022

Salettl Fotoalbum ... aktualisiert am 26. Oktober 2022



Bildband "Der Waldlehrpfad im Mistelbacher Stadtwald" ... NEU! ... 30. November 2022

In den Sommermonaten 2022 wurde der im Jahre 2005 angelegte Lehrpfad komplett neu überarbeitet und ein Großteil der neuangefertigten Informationstafeln auch mit tschechischem Text versehen.

Eine großartige Leistung der StadtGemeinde Mistelbach!



→ Der Bildband "Waldlehrpfad bei Zistersdorf" ist seit dem 8. November im Entstehen.

Ja und das wars auch schon für das zu Ende gehende Jahr 2022.

Die große Hoffnung, dass uns nach zwei Corona-Jahren endlich wieder ein recht normales Jahr bevorstehen wird, platzte mit dem Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine leider bereits am 24. Februar, ...

Möge uns allen das Weihnachtsfest mit dem Friedenslicht, das Treffen im Familienkreis, mit lieben Freunden... wieder Kraft und Hoffnung für das uns bevorstehende Jahr 2023 geben.

In diesem Sinne alles Liebe und Gute, xund bleiben,

ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, Euer Dieter.

2023 – Inhaltsübersicht

2023 - Inhaltsübersicht	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aktuelles 2023#01 / 28. Jänner 2023	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aktuelles 2023#02 / 18. Februar 2023	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aktuelles 2023#03 / 30. März 2023	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aktuelles 2023#04 / 3. Mai 2023	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aktuelles 2023#05 / 6. Juni 2023	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aktuelles 2023#06 / 2. August 2023	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aktuelles 2023#07 / 19. September 2023	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aktuelles 2023#08 / 4. Oktober 2023	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aktuelles 2023#09 / 18. Dezember 2023	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Ich hoffe, ihr hattet alle ein sehr friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 23. Jahr des 21. Jahrhunderts.

Von meinen zwei großen Bitten für 2023 – die Gesundung meiner lieben Frau <u>Claudia</u> und ein Frieden in der Ukraine – besteht zwar immer noch Hoffnung auf einen Frieden in der Ukraine, so ist meine liebe Claudia diesem irdischen Dasein am 10. Jänner für immer entschlafen. (<u>Parte</u>)

• Öffnungstage und -zeiten des »Otto Berger Heimatmuseums« 2023

Nach nur mehr sehr wenigen und seltenen Corona-Erkrankungen dürfte die Normalität wieder bei uns eingekehrt sein. So werden wir heuer – wie gewohnt – von April bis Oktober an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr unser Museum für Besucherinnen und Besucher öffnen.

April	Sonntag 2. und 16	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
Mai	Sonntag 7. und 21	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
Juni	Sonntag 4. und 18	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
Juli	Sonntag 2. und 16	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
August	Sonntag 6. und 20	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
September	Sonntag 3	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰
"15. Tag der N	Museen" Samstag 16.	$ 10^{00}$ bis 19^{00}
September	Sonntag 17	geschlossen
Oktober	Sonntag 1. und 15	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰

DoErn-Veranstaltungen 2023

Wie den Museumsöffnungszeiten zu entnehmen, wird am 16. September der **»15. Tag der Museen im March-Thaya-Raum«** stattfinden. Über die **»6. Herbst-Wanderung am Nationalfeiertag«** – 26. Oktober – werden wir wieder rechtzeitig durch Aushänge informieren. Der **»24. Adventmarkt«** wird am 9. Dezember stattfinden.

♦ in letzter Zeit aktualisierte oder neue Literatur



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal & Nachbargemeinde Rabensburg / aktualisiert am 21. Jänner 2023

Großgemeinde Bernhardsthal: (letzte?) Corona-Zahlen,

Rabensburg: neuer Friseur und Schwarze Brücke

Heimatbuch: Der Seite 6 eine Widmung des Buches an alle Bewohner der Großgemeinde ... hinzugefügt.

Die Schriftart Times New Roman auf Cambria geändert, eine komplette Durchsicht vorgenommen und dabei einige Lücken gefüllt, Schreib- und Formatierungsfehler entdeckt und korrigiert



Gerhard und Ingrid Wimmer - Kriegerdenkmal Reintal - Die Gefallenen, Vermissten, Verstorbenen (Vorwort) / Nov. 2022

In diesem Geschichtsband hat sich Familie Wimmer den am Reintaler Kriegerdenkmal verewigten im ersten und zweiten Weltkrieg Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen Reintalern angenommen.

Eine sehr langwierige und mühsame Suche von Gerhard Wimmer in Archiven und Pfarrbüchern, Gespräche mit Angehörigen und Sammeln von Bildern, Briefen, Sterbeanzeigen ... ist diesem wieder perfekt gelungenen Band vorausgegangen.

Erschienen im Eigenverlag von Gerhard Wimmer. Format: B x H ... 210 x 297 mm (A4); 108 Seiten; Erhältlich bei Gerhard Wimmer, Reintal – zum Gestehungspreis von € 20,-.



Carl Weinbrenner, Biographie DE / aktualisiert am 22. Jänner 2023

Dr. Richard Edl hat mir aus dem Pfarrarchiv Altlichtenwarth ein Dokument von Pfarrer Anton Rieß (1883–1944) übermittelt, demnach soll das Kriegerdenkmal und die Hutsaulbergwarte (Weihe am 5. August 1923) nach Plänen von Carl Weinbrenner errichtet worden sein.

Beiträge aus dem Mährischen Landesarchiv Brünn / Příspěvky z Moravského Zemského archivu v Brně

... DE/CZ / 23. Jänner 2023

Zum MZA-Beitrag XL sei vermerkt: Die Folgen 40 und 41 beinhalten die Pläne der für Bernhardsthal geplanten Kirche!



»Das Vaterland« – Fürst Johannes II. von Liechtenstein und die kirchliche Kunst. / NEU 19. Dezember 2022

Dieser Artikel erschien am Donnerstag den 12. November 1908 im Morgenblatt der Zeitung <u>»Das Vaterland«.</u>

<u>Die Abhandlung von Dr. Leopold Picigas über "Fürst Johannes II. von Liechtenstein und die kirchliche Kunst." beschreibt sehr ausführlich die Weinbrenner "Jubiläums-Kirche" in Katzelsdorf.</u>



»Private Ziegelsammlung von Claudia und Dieter Friedl« / aktualisiert am 24. Jänner 2023



Niederschläge in Bernhardsthal / aktualisiert im Dezember 2022



Feldsberg [Valtice] / Katzelsdorf – <u>Fotoalbum</u> / aktualisiert am 12. Jänner 2023

Das Jagdschlössl (Salet, Salettl) und Försterhaus im Katzelsdorfer Wald / Katzelsdorfský zámeček a hájovna

Eine Übersicht über alle Publikationen von Friedel Stratjel und Dieter Friedl findet ihr in den hinterlegten Links.

Ja und das wars auch schon – mehr als reichlich – für das beginnende neue Jahr 2023.

Alles Liebe und Gute – gaunz wichtig is owa –xund bleim, Euer Dieter

• Samstag 18. März 2023 — 19 Uhr — Dorfwirtshaus Bauer Einladung zur Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereins

mit folgenden Programmpunkten:

- Begrüßung durch den Obmann
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Rückblick
- Bericht des Kassiers
- Entlastung des Kassiers und Vorstands
- Jahresvorschau
- Allfälliges
- · Verabschiedung und gemütlicher Ausklang
- (Palm-) Sonntag 2. April 2023, 14 bis 16 Uhr, Museumssaison-Eröffnung im Otto Berger Heimatmuseum

Nach 5 Monaten Winterpause sind ab dem 2. April wieder die Türen unseres »Otto Berger Heimatmuseums« an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr für Besucher geöffnet. Über euren Besuch zur Saisoneröffnung würden wir uns sehr freuen.

♦ in letzter Zeit aktualisierte oder neue <u>Literatur</u>



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal & Nachbargemeinde Rabensburg / aktualisiert am 17. Februar 2023

Großgemeinde Bernhardsthal: NÖ Landtagswahl 2023.

Rabensburg: Ergebnisse der Gemeinderatswahlen 2015 und 2020, der Landtagswahlen 2018 und 2023, der Nationalratswahl 2019 und der Bundespräsidentenwahl 2022.



Jagd-, Forst- und Hegerhäuser im nordöstlichen Weinviertel und in Südmähren

Jiří Netík – pensionierter Soutok-Revierleiter im Forstamt Landshut [Lanžhot] – arbeitet gerade an der Geschichte der Wälder in der Region Lundenburg [Břeclav]. Dabei hat er zwei "neue" Hegerhäuser entdeckt.

Es handelt sich um einen Doppelhegerhaus in Turnitz [Tvrdonice] und ein Hegerhaus in Mährisch Neudorf [Moravská Nová Ves]. Aus welchem Jahr sie stammen und wer als Architekt zeichnet ist uns leider nicht bekannt.



Bernhardsthaler Militär-Veteranen-Verein & Österr. Kameradschaftsbund (ÖKB)

Am 25. Februar 2023 findet im Gasthaus Föhrenhof die Jahreshauptversammlung des Bernhardsthaler Kameradschaftsbundes statt. Vorweg habe ich schon ein paar Aktualisierungen vorgenommen.



NEU – C. Ferdinand Ramml – Ziegeleien in den Gemeinden Bernhardsthal, Katzelsdorf, Reintal und

in der Nachbargemeinde Rabensburg

Eine Zusammenstellung der ehemaligen Ziegeleien rund um Bernhardsthal aus dem Buch "Archiv für Lagerstättenforschung", Band 27 (Bezirk Mistelbach und Gänserndorf) * von C. Ferdinand Ramml. Zusammengestellt von Dieter Friedl am 12. Februar 2023.

Alles Liebe und Gute, lasst euch nicht unterkriegen und bleibt gesund, euer Dieter

Sämtliche Aktuell-Mails ab dem Jahr 2010 / Aktuell-Mails 2023

^{*} Geologische Bundesanstalt, Wien 2014, S. 190-196 und S. 232-235.

• Termine des Otto Berger Heimatmuseums und des Dorferneuerungsvereins (DoErn) im Jahr 2023

Museums-Öffnungszeiten: April bis Oktober – jeder erste und dritte Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr.

• (Palm-) Sonntag 2. April 2023, 14 bis 16 Uhr, Museumssaison-Eröffnung im »Otto Berger Heimatmuseum« •

28. April, Natur im Garten-Vortrag "Gärten klimafit machen", Weingut Bayler, Reintal – Anmeldung unter info[at]doern-bernhardsthal.at

Sonntag 16. Juli, DoErn Flohmarktwaren-Abverkauf beim »8. ÖKB-Flohmarkt "Am Teich"«

Samstag 16. September, 10 bis 19 Uhr, 15. Tag der Museen

Freitag 20. Oktober, 19 Uhr, Adventmarkt-Vorbesprechung

Donnerstag 26. Oktober, 6. Herbst-Wanderung zur 3-Berg Aussichtswarte – Baum und Gedenktafel an unseren Ortshistoriker Friedel Stratjel.

Samstag 9. Dezember, 24. Adventmarkt

Postwurf März 2023

Einladung zur Saisoneröffnung des »Otto Berger Heimatmuseums« am 2. April 2023 "Bienen, Hummeln und Insekten, die ihnen ähnlichsehen" – <u>DoErn Fotoprojekt & Fotowettbewerb</u> zum Jahreskalender 2024 Natur im Garten: Vortrag "Gärten klimafit machen" ◆ VORSCHAU — Eisgrub-Feldsberg Musikfestival — LVHF — Lednicko-Valtický hudební festival ◆ Samstag 26. August – 14:00 Katzelsdorfer Salettl (Jagdschlössl) sobota 26. srpen – 14:00 Katzelsdorfský lovecký zámeček

Treffen der Bewohner von Katzelsdorf und Umgebung (Österreich) und Feldsberg [Valtice] (Tschechische Republik) – Setkání obyvatel Katzelsdorfu (Rakousko) a Valtic (Česká republika)

Ensemble junger Hornisten der Sommerkurse Braunau [Broumov] – Soubor mladých hornistů Letních kurzů Broumov Besichtigung mit Führung – Referent Mgr. et Mgr. Daniel Lyčka, Historiker und Obmann des Vereins zur Erneuerung des Katzelsdorfer Salettls Komentovaná prohlídka – přednášející Mgr. et Mgr. Daniel Lyčka, historik a předseda spolku Katzelsdorfský zámeček

• Katzelsdorfer Salettl (Jagdschlössl und Forsthaus) [Katzelsdorfský lovecký zámeček]

Herzlichen Dank allen Freundinnen und Freunden beiderseits der Landesgrenze, die ihr euch – manuell, mit Speis und Trank oder finanziell – an der Erneuerung und Auferstehung des Katzelsdorfer Salettls beteiligt.

Wie dem <u>Salettl-Fotoalbum</u> zu entnehmen, hat sich seit dem Jahr 2020 – in den letzten drei Jahren – sehr viel getan. Aus einem unscheinbaren, mit Sträuchern und Bäumen überwachsenen Erd- und Schutthaufen konnten Mal für Mal neue Überreste des einstmals wunderschönen Katzelsdorfer Jagdschlössls freigelegt werden.

Für jede Unterstützung weiterhin stets dankbar – finanziell an den "<u>Verein zur Erneuerung des Katzelsdorfer Salettls e. V.</u>" [<u>Spolek proobnovu Katzelsdorfského zámečku, z. s.</u>] CZ27 2010 0000 0029 0153 7808 oder für manuelle Tätigkeiten mit österreichischer Hilfe bitte an Dieter Friedl wenden. Danke!

Anfragen betreffend österreichischer Bewerbung und besserer Bekanntmachung des nur wenige Meter vom Katzelsdorfer Burgfried entfernten Jagdschlössls beim »Weinviertler Dreiländereck« und bei »Weinviertel Tourismus« blieben leider bislang unbeantwortet ...

PS: Am 22. März 2023 wurden einige Bäume und Sträucher mit Bagger und Lastwagen entfernt.

Für den 1. April sind weitere Grabungen, das Entfernen von Wurzeln und Gesträuch sowie Planieren und Ebenrechnen geplant.

♦ in letzter Zeit aktualisierte oder neue <u>Literatur</u>



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal & Nachbargemeinde Rabensburg / aktualisiert am 18. März 2023

Großgemeinde Bernhardsthal: Zimmermann-Kreuz, Russisches Kriegermahnmal

Rabensburg: Zimmermann-Kreuz.



NEU! Friedhof Bernhardsthal 30. März 2023 NEU!

Eine Zusammenfassung der Bernhardsthaler Friedhöfe, von der älteren Geschichte bis zur Neuzeit, eine Grabstellenliste, ein Friedhofsplan, ein Verzeichnis der Verstorbenen und abschließend ein paar Worte zu den Ortsgeschichten von Bernhardsthal, Reintal und Katzelsdorf.



Bernhardsthaler Militär-Veteranen-Verein & Österr. Kameradschaftsbund (ÖKB) / aktualisiert am 26. Februar 2023

Alles Liebe und Gute, lasst euch nicht unterkriegen und bleibt mir bitte gesund, euer Dieter

Sämtliche Aktuell-Mails ab dem Jahr 2010 / Aktuell-Mails 2023

† Alfred Mandl

Am 22. April erreichte mich die traurige Nachricht, dass mein und unser aller lieber Freund und unermüdlicher Vereinskollege Alfred Mandl an den Folgen seiner schweren Krankheit für immer von uns gegangen ist. (Parte)

Hört man auch im Berufsleben sehr oft die recht leichtfertige Aussage "ein jeder von uns ist zu ersetzen", so mag das vielleicht für bestimmte Arbeitsbereiche seine Gültigkeit haben, nicht aber für einen ehrenamtlichen Aufgaben- oder Interessensbereich, den Alfred sein Eigen nannte.

Alfred Mandl wird am Freitag den 5. Mai 2023 um 11 Uhr in der Aufbahrungshalle Bernhardsthal eingesegnet und nach der hl. Seelenmesse seinem Wunsch entsprechend dem Element Feuer übergeben.

• marterl.at

Im November 2022 ist unsere Großgemeinde Bernhardsthal dem Flurdenkmaldatenbank-Projekt der LEADER Region Weinviertel Ost beigetreten. Ziel dieser Datenbank ist es, sämtliche Kleindenkmäler Niederösterreichs mit Bild(ern) und geschichtlichen Informationen zu erfassen. Für Bernhardsthal haben sich dieser Aufgabe Gerhard Ellinger und Dieter Friedl angenommen, für Reintal Gerhard Wimmer und Robert Spangl. Nachdem nun der Großteil unserer Bernhardsthaler und Reintaler Denkmäler komplett erfasst ist, werden wir uns in Kürze gemeinsam den Kleindenkmälern von Katzelsdorf annehmen.

Wie bei <u>Bernhardsthal</u> wird auch für Katzelsdorf meine <u>Katzelsdorfer Kleindenkmal-Sammlung</u> die Ausgangsbasis sein. Für Reintal haben Herbert Wild und Gerhard Wimmer mit dem Band »<u>Reintal – Die Kleindenkmäler</u>« bereits im Jahr 2010 eine perfekte Basis geschaffen.

- Montag 1. Mai 2023 ... Rabensburger Kulturzentrum − Richard Simoncic Museum − 15 Uhr Am vergangenen Staatsfeiertag fand die Eröffnung der Ausstellung "250 Jahre Handel und Gewerbe in Rabensburg" statt.
 Die Ausstellung kann jeden Sonn- und Feiertag bis 19. November 2023 von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden.
- 7., 14., 21. und 28. Mai 2023 ... Rabensburger Kulturzentrum Richard Simoncic Museum 15 Uhr Museumsfrühling im Richard Simoncic Museum.

Anlässlich des heurigen Museumsfrühlings findet an jedem Sonntag im Mai eine Lesung aus der Geschichte Rabensburgs statt.

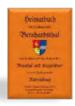
- Samstag 13. Mai 2023 ... Fußwallfahrt von Rabensburg, Bernhardsthal, ... nach Feldsberg (Valtice) Nach der "Corona-Zwangspause" findet heuer wieder eine von Rabensburg ausgehende Wallfahrt statt. Details in der Einladung.
- Sonntag 4. Juni 2023, 18 Uhr ... Andacht beim Ödendorf-Kreuz

Nach der Andacht werden heuer erstmals die Heimatlieder der umliegenden Ortschaften gesungen. Dazu hat »music4you« 9 Chöre eingeladen: Den Kirchenchor Hausbrunn, den Gottfried Preyer Chor, den Kirchenchor Altlichtenwarth, aus Hohenau den Grenzlandchor, den Singkreis und den Kirchenchor, den Kirchenchor Rabensburg, den 2:gether Chor und natürlich auch den Kirchenchor Bernhardsthal.

Bei Schlechtwetter findet diese Freiluft-Veranstaltung am Sonntag den 18. Juni 2023 um 18 Uhr statt.

Wie in den letzten Jahren, wird sich auch heuer wieder »music4you« der musikalischen Gestaltung und dem leiblichen Wohl annehmen.

♦ in letzter Zeit aktualisierte <u>Literatur</u>



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal & Nachbargemeinde Rabensburg / aktualisiert am 2. Mai 2023

Großgemeinde Bernhardsthal: Lagerhaus

Rabensburg: 2 Heimatlieder, zur Verfügung gestellt von Eva Bahr.



Spuren der Liechtensteiner in der Marktgemeinde Bernhardsthal / aktualisiert am 2. Mai 2023

Beiträge von Hans Huysza und Friedel Stratjel.

Meierhof Bernhardsthal: Abbruch des 2. Arbeiter Wohnhauses Mitte April 2023

Bleibt mir gesund und gewogen, alles Liebe und Gute euer Dieter

Sämtliche Aktuell-Mails ab dem Jahr 2010 / Aktuell-Mails 2023

Weitere Veranstaltungstipps und Ereignisse

Nachdem schön langsam der Frühling frühsommerliche Formen annimmt, reduziert sich auch durch Sonne, Wärme genießen und notwendiger Gartenarbeit meine Zeit am PC.

Fällt mir daher jetzt auch das Schreiben am PC etwas schwerer, so sollten doch diverse Aktualisierungen nicht darunter leiden.

• Umgestaltungsarbeiten im Otto Berger Heimatmuseum

Nachdem die Reihenfolge der Vitrinen im Hauptraum unseres Museums nicht so recht dem zeitlichen Ablauf entsprach, wurden von unseren fleißigen Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern einige Ausstellungsstücke neu angeordnet und umgruppiert. Auch im Eingangsbereich wurden die Wände frisch gestrichen und die Beleuchtung der Zeit entsprechend angepasst. Für eventuelle Sonderausstellungen oder neue Themen hat unser Team bereits begonnen, den dritten Raum der Volkskultur (ehemals Kirche, Vereine, Zoll, Nähmaschinen, usw.) umzugestalten.

Bernhardsthaler Parten

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, so ist Ende April unser lieber Museumsfreund Alfred Mandl verstorben. Neben zahlreichen anderen Museumstätigkeiten hatte er sich schon vor vielen Jahren der Sammlung örtlicher Partezettel angenommen.

Nur wenige Tage vor seinem Ableben übergab mir seine Schwägerin Edda Gessinger sechs, prall mit Parten gefüllte Ordner-Kartons. Gemeinsam mit Norbert Schreiber, der sich bereits seit einigen Jahren den Verstorbenen in <u>Bernhardsthal, Katzelsdorf</u> und <u>Reintal</u> annimmt, haben wir nun alle Parten digital erfasst. Aufgrund der enormen Datenmenge werden erst nach geraumer Zeit auf Norberts Seiten alle von uns erfassten Parten aufscheinen, doch der Anfang ist bereits gemacht!

Solltet ihr – bei dieser Vielzahl an Parten – uns passierte Fehler oder fehlende Parten entdecken, bitte melden. Herzlichen Dank!

• marterl.at

Wie ebenfalls in der letzten Ausgabe berichtet, ist im November 2022 unsere Großgemeinde Bernhardsthal dem Flurdenkmaldatenbank-Projekt der LEADER Region Weinviertel Ost beigetreten.

Für Bernhardsthal haben sich dieser ehrenamtlichen Aufgabe Gerhard Ellinger und Dieter Friedl angenommen, für Reintal Gerhard Wimmer und Robert Spangl.

Nachdem wir Mitte Mai alle unserer Bernhardsthaler und Reintaler Denkmäler komplett erfasst haben, werden wir uns nun gemeinsam mit Hansi Kreutzer und Hans Messinger den Kleindenkmälern von Katzelsdorf annehmen.

• »Audio- und Videodateien von und zu Bernhardsthal« im Internet

Wie bereits in »Aktuelles 2022#08« vom 8. August 2022 berichtet, gibt es mittlerweile zahlreiche Audio- und Videodateien im Internet. Und wie ich von meinem Freund Gerhard Ellinger erfahren habe, hat er noch einige Videos auf Lager bzw. in Vorbereitung.

Aus diesem Grund habe ich eine eigene Internet-Seite »<u>Audio- und Videodateien von und zu Bernhardsthal</u>« angelegt. Sollten euch weitere Sprach- oder Filmdateien im Netz bekannt sein, so bitte ich euch recht herzlich, mir diese bekanntzugeben, damit ich diese hinzufügen kann.

Danke!

• Neu in Buchform erschienene Literatur



OSR Gottfried Kitzler - Die Volksschulen des Bezirkes Mistelbach in alten Ansichten

Der Obmann des Museumsvereins Niederleis und Museumsleiter des örtlichen Heimatmuseums – beheimatet im Dachgeschoß der Volksschule, OSR Gottfried Kitzler hat in diesem Band sämtliche Volksschulgebäude (ab ca. 1900) – von Altlichtenwarth bis Zwingendorf – vereint. Der Preis dieser Broschüre im A5 Format beträgt € 15,- zuzüglich Versandkosten. Weitere Informationen unter Heimatmuseum Niederleis, 2116 Niederleis, Hauptstraße 153.

• Demnächst neu in Buchform erscheinende Literatur



Anton Grois - Die Entwicklung der Landwirtschaft in Bernhardsthal

Laut Bernhardsthaler Häuserverzeichnis ist die Bauernfamilie Grois seit über 200 Jahren auf der Hauptstraße 14 zu Hause. Anton Grois, der bereits 1945 im zarten Alter von fünf Jahren das Leben in und an einem Bauernhof miterlebt hat, machte sich während der Wintermonate zahlreiche Notizen zu diesem sehr umfangreichen Thema. Mit seinen Notizen im Gepäck klopfte er Ende März bei mir an, ob es denn möglich wäre, gemeinsam daraus eine kleines Büchlein zu machen. Der Rest ist Geschichte ...

Voraussichtlich Mitte Juni kann dieses Büchlein im praktischen A5-Format bei Anton Grois oder im Bernhardsthaler Otto Berger Heimatmuseum käuflich erworben werden. Der Preis steht zur Stunde noch nicht fest, wird sich aber in Grenzen halten.

- ◆ Samstag 26. August Eisgrub-Feldsberg Musikfestival 14:00 Katzelsdorfer Salettl (Jagdschlössl) ◆
- ◆ Unter <u>Literatur</u> findet ihr <u>sämtliche in Buchform oder als pdf-Datei erschienene Literaturen von Friedel (Stratjel) und Friedl (Dieter) und seinen Freundinnen und Freunden.

 <u>Unter Sämtliche</u> alle Aktuell-Mails ab dem Jahr 2010, unter <u>Aktuell</u> alle 2023er Mails <u>und hier zahlreiche</u> weitere Tipps zu Veranstaltungen und Ereignissen.</u>

Bleibt mir gesund und gewogen, alles Liebe und Gute euer Dieter

Mittlerweile hat das Wetter – mit einigen Regenpausen zuletzt – recht hochsommerliche Temperaturen angenommen, wodurch sich mir mein Kellerbüro als ein mehr als nur trefflicher Rückzugsort wieder bestens anbietet.

So unglaublich es vielleicht auch klingen mag, wir befinden uns bereits im zweiten Monat in der zweiten Hälfte des Jahres 2023. Daher – ohne zu übertreiben – bevor sich dieses Jahr mit flottem Schritt seinem Ende nähert, noch schnell eine neue Aktuell-Ausgabe.

• Umgestaltungsarbeiten im Otto Berger Heimatmuseum

Feuchtigkeitsprobleme – eine rostige, in die Mauer eingebaute Traverse – haben im letzten Raum der Volkskultur die Umgestaltungsarbeiten ein wenig aufgehalten. Mit dankbarer finanzieller Gemeindeunterstützung konnte mittlerweile die ortsansässige Malerfirma FAM dieses Problem beheben. Am Tag der Museen – Samstag 16. September – wird sich der Raum in neuer Form und Gestaltung zeigen.

Herzlichen Dank schon jetzt allen fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich dieser "Museums-Revitalisierung" bereits seit geraumer Zeit angenommen und sich für noch einige Zeit recht viel vorgenommen haben!

Bernhardsthaler Parten

Gut 1.500 Dateien (Parten und Sterbebilder) umfasst derzeit die digitale Parten-Datensammlung Otto Berger Heimatmuseum und Norbert Schreiber. Die Scans werden nun ein wenig nachbearbeitet und danach die fehlenden Daten in der <u>Verstorbenenliste 1906-2023</u> ergänzt.

Im Anschluss wird sich Norbert Schreiber dieser Daten und Dateien annehmen, sie mit seinem Stand vergleichen und bei Bedarf diese in seiner gewohnten perfekten Art und Weise seinen Internetseiten <u>Bernhardsthal</u>, <u>Katzelsdorf</u> und <u>Reintal</u> einverleiben.

marterl.at

Unsere Kleindenkmal-Arbeit für die marterl.at-Datenbank ist fürs Erste einmal abgeschlossen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle den großartigen und fleißigen Mitarbeitern Gerhard Ellinger, Hansi Kreutzer, Hans Messinger, Robert Spangl und Gerhard Wimmer.

Solltet ihr Ergänzendes zur Geschichte wissen, bitte dies einem unserer Mitarbeiter bekanntgeben! Danke!

Leider gibt es mit der Datenbank immer wieder Probleme, wodurch manche unserer Eingaben verloren gehen und daher regelmäßig von uns nachkontrolliert und korrigiert werden müssen. Also wenn euch was auffällt, bitte melden. Danke!

Fürs Smartphone gibt es übrigens bereits eine recht praktische "Marterl-App". Wenn das Handy auf den aktuellen Standort eingestellt ist, zeigt euch diese auf Grund eures Standorts die umliegenden Kleindenkmäler auf einer google-Landkarte am Bildschirm.

♦ Sonntag 6. August – Heldengedenkfeier in Altlichtenwarth – von 9 Uhr 30 bis 11 Uhr 100 Jahre Kriegerdenkmal und Aussichtswarte am Hutsaulberg ♦

Durch Zufall erhielt ich Anfang des Jahres vom Altlichtenwarther Ortshistoriker Dr. Richard Edl ein dreiseitiges Manuskript aus dem Altlichtenwarther Pfarrarchiv, das der von 1933 bis 1944 in Altlichtenwarth wirkende Pfarrer Anton Rieß erstellt hat. Es handelt sich dabei um das Kapitel "Professor Karl Weinbrenner" (Seite 102 bis 106) aus dem Buch »Johann II. – Fürst von und zu Liechtenstein« von Eduard Reichel (1932).

Die von Eduard Reichel aufgezählten Weinbrenner-Bauwerke ergänzte Pfarrer Rieß mit der "Kriegergedenkkapelle und Aussichtswarte am Hutsaulberg bei Altlichtenwarth". 100 Jahre nach der Einweihung im Jahre 1923 taucht 2023 ein weiteres Weinbrenner Bauwerk auf! Auf der Suche nach weiteren Indizien fand Catherine Saiko in der Wochenzeitschrift »Bote aus Mistelbach« mehrere Artikel zu diesem Thema.

Weiters erhielt ich erst kürzlich von Andreas Berger, Obmann Kulturausschuss Altlichtenwarth, erste Auszüge aus dem Protokollbuch des bereits 1917 in Altlichtenwarth gegründeten Kriegerdenkmalkomitees. Am perfekten Transkribieren der Aufzeichnungen wird noch gearbeitet.

- ◆ Samstag 26. August Eisgrub-Feldsberg Musikfestival 14 Uhr Katzelsdorfer Salettl (Jagdschlössl) ◆
- ◆ Samstag 16. September 15. Tag der Museen im March-Thaya-Raum von 10 bis 19 Uhr ◆ ... und wie gewohnt, in allen 9 Museen, von Schrattenberg bis Stillfried! Sobald der Folder verfügbar ist, könnt ihr ihn hier einsehen und herunterladen.
- Bereits in Buchform erschienene Literatur

Anton Grois - Die Entwicklung der Landwirtschaft in Bernhardsthal



Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, gibt es nun – seit dem 16. Juni 2023 – dieses Büchlein im praktischen A5-Format bei Anton Grois oder im Bernhardsthaler Otto Berger Heimatmuseum zum Gestehungspreis von € 10,-.

◆ Unter <u>Literatur</u> findet ihr <u>sämtliche in Buchform oder als pdf-Datei erschienene Literaturen von Friedel Stratjel und Dieter Friedl und seinen Freundinnen und Freunden.

<u>Unter Sämtliche</u> alle Aktuell-Mails ab dem Jahr 2010, unter <u>Aktuell</u> alle 2023er Mails <u>und hier zahlreiche</u> weitere Tipps zu Veranstaltungen und Ereignissen.</u>

Bleibt mir gesund und gewogen, alles Liebe und Gute euer Dieter

• Rückblick auf den »15. Tag der Museen im March-Thaya-Raum« am 16. September 2023

Bei herrlichem Spätsommerwetter fand heuer unser alljährlicher Tag der Museen statt. Herzlichen Dank den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die von nah und fern den Weg zu uns gefunden haben.

Die von meinen Museumskolleginnen und -kollegen großartig geleistete Museums-Restaurierungs- bzw. Revitalisierungsarbeit ist sehr gut angekommen. Der neu, mit großen aktuellen Postern gestaltete Eingangsbereich mit der Einbindung von Fauna und Flora in das Museum, die Umgestaltung der Vitrinen im großen Hauptraum und vor allem die Sanierung des 3. Volkskultur-Raumes, der sich nun den Themen Erdöl- und Erdgas-Förderung am Mühlberg und dem Ausbau der (Kaiser Ferdinands-) Nordbahn widmet, fand durchgehend großes Interesse.

Ein ganz herzlicher Dank gebührt selbstverständlich allen lieben Museumsfreundinnen und -freunden, welche sich – bereits zur Tradition geworden – wieder mit herzhaften Speisen und zahlreichem Backwerk eingestellt haben. Danke!

- <u>marterl.at</u> Die neue <u>Marterl App</u> ist online! Ist Dein Handy in der Lage Deinen Standort zu erkennen, so findest Du mit dieser <u>App</u> alle erfassten dich umgebenden Kleindenkmäler.
- ◆ Freitag 13. Oktober »Bernhardsthaler Heimat-Abend« Pfarrheim Bernhardsthal, 18 Uhr ◆ Der Bernhardsthaler Dorferneuerungs- und Museumsverein ladet zu sehr interessanten, von Gerhard Ellinger gestalteten geschichtlichen Videobeiträgen*, zur Buchpräsentation von Anton Grois <u>Die Entwicklung der Landwirtschaft in Bernhardsthal seit 1945</u>** und zu einem kurzen Beitrag über die seit Kurzem im Internet abrufbaren Informationen unserer in der Großgemeinde befindlichen Kleindenkmäler.
 Geplante Gesamtdauer des Heimat-Abends 2 Stunden, in einer kurzen Pause wird für einen kleinen Imbiss und für Getränke gesorgt sein.
- * Videobeiträge, welche teils auf meiner Seite »Audio- und Videodateien von und zu Bernhardsthal« im Internet zu finden sind.
- ** Für Buch-Interessierte ... das Büchlein (ISBN 978-3-903074-28-6) im praktischen A5-Format umfasst 72 Seiten und kostet 10,− €uro.
- ♦ Samstag 14. Oktober Schaumühle Schrattenberg
 - 1. österreichischer Mühlentag der "Mühlenfreunde Österreich" − Programm ♦
- ♦ Donnerstag 26. Oktober DoErn Bernhardsthal, 6. Herbst-Wanderung Details folgen rechtzeitig ♦

♦ in letzter Zeit aktualisierte und neue Literatur ♦

Carl Weinbrenner – <u>Biographie</u>

Carl Weinbrenner – <u>Bote aus Mistelbach</u> (eine Wochenzeitschrift)

Carl Weinbrenner – <u>Das Bootshaus im Schlosspark von Eisgrub</u> [Lednice] / Loděnice v lednickém parku

Carl Weinbrenner – <u>Das Lahnenschlössl</u> / Zámeček Lány u Břeclavi

Der Diana-Tempel – <u>Jagdschlösschen Diana Tempel – Rendez-vous</u> /

Lovecký zámeček Dianin chrám – Rendez-vous

Katzelsdorfský zámeček / Katzelsdorfer Salettl

Okno historie / Geschichtsfenster —

Lednicko-valtický hudební festival / Musikfestival Eisgrub-Feldsberg 2023

Dieter Friedl — ein Streifzug durch 50 Jahre Hochdeutsch- und Mundart-Dichtung

Feldsberger Nachrichten, September 2023 / Artikel über die Fahrradtour am 26.8.2023

Valtický zpravodaj, září 2023, <u>Článek z cyklovýletu 26.8.2023</u>

Ein paar erklärende Worte zur Bezeichnung Remise / Zirkelremise

Kriegerdenkmal am Hutsaulberg in Altlichtenwarth

<u>Protokollbuch</u> (1917–1929) des Komités zur Errichtung eines Heldendenkmales nach dem Kriege für die Gemeinde: Alt Lichtenwarth

ÖKB-Schaukasten, 2011 / Schaukasten Infotafel, 2023 / Überarbeitung der 2011er ÖKB-Version

Bleibt mir bitte weiterhin – so gut es geht – gesund und gewogen, alles Liebe und Gute, euer Dieter

Da in den nächsten Wochen mehrere Veranstaltungen stattfinden, hier dazu eine kurze Aktuell-Ausgabe 2023 № 8.

- Freitag 13. Oktober »Bernhardsthaler Heimat-Abend Pfarrheim Bernhardsthal, 18 Uhr 30 ◆
 Der Bernhardsthaler Dorferneuerungs- und Museumsverein ladet zu sehr interessanten, von Gerhard Ellinger gestalteten geschichtlichen Videobeiträgen, zur Buchpräsentation von Anton Grois Die Entwicklung der Landwirtschaft in Bernhardsthal seit 1945 und zu einem kurzen Beitrag über die seit Kurzem im Internet abrufbaren Informationen unserer in der Großgemeinde befindlichen Kleindenkmäler.

 → Für Buch-Interessierte ... das Büchlein (ISBN 978-3-903074-28-6) im praktischen A5-Format umfasst 72 Seiten und kostet 10,- €uro.
- ◆ Samstag 14. Oktober Schaumühle Schrattenberg
 1. österreichischer Mühlentag der "Mühlenfreunde Österreich" <u>Programm</u> ◆
- ♦ Samstag 21. und Sonntag 22. Oktober Tage der offenen Ateliers Drei aus Bernhardsthal ♦ Peter Ahnelt ... Atelier Teichstraße 265 ... https://www.kulturvernetzung.at/de/bern-stein-thal Walter Kubista ... Atelier Brunnengasse 171 ... https://www.kulturvernetzung.at/de/walter-kubista Martin Panzenböck ... Atelier Brunnengasse 170 & 197 ... https://www.kulturvernetzung.at/de/martin-panzenboeck
- ♦ Donnerstag 26. Oktober DoErn Bernhardsthal, 6. Herbst-Wanderung Einladung ♦
- ♦ neue <u>Literatur</u> ♦

Richard Edl – Altlichtenwarth. Geschichte und Geschichten. Gesammelte Texte 1982 – 2015.

Bleibt mir bitte weiterhin gesund und gewogen, alles Liebe und Gute, euer Dieter

Mit raschem Schritt nähert sich das Jahr 2023 seinem Ende. Ein Jahr, das man leider wieder nicht als ein sehr friedliches Jahr bezeichnen darf. Ein Jahr, in dem 39 Familien in unserer Großgemeinde von lieben Familienangehörigen Abschied nehmen mussten.

Es geht ein Jahr zu Ende, von dem sich viele, sehr viele auf der ganzen Welt wünschen, dass es 2024 besser wird und hoffentlich wieder aufwärtsgeht.

Wir dürfen aber auch nicht traurig, schon gar nicht ohne positiver Hoffnung sein und auch nicht den Kopf hängen lassen. Es war sicherlich auch ein Jahr mit so manch schönen – uns vielleicht so gar nicht recht bewussten – Erlebnissen und Momenten.

Rückblick auf die letzten Veranstaltungen des Bernhardsthaler Dorferneuerungsvereins

Freitag 24. November 2023 – Vortrag von Kurt Kotrschal "Wolf, Hund und wir" im Weingut Bayler in Reintal

Samstag 9. Dezember 2023 – 24. Adventmarkt am Museumsplatz

Auf Anregung von Obmann Friedel Stratjel fand am 5. Dezember 1998 der erste Adventmarkt am Museumsplatz statt. Im Jahr 2000 übernahm DoErn Obmann Robert Tanzer die Adventmarkt-Administration, 2014 folgte ihm sein Nachfolger Dieter Friedl. 2023 hat sich dankenswerterweise Siegrun Gerlach bereit erklärt die Adventmarkt-Leitung zu übernehmen.

Zur Anzahl der Adventmärkte sei erwähnt, dass es 2020 wegen Corona gar keinen Adventmarkt und 2021 nur einen kleinen Adventnachmittag des DoErn- und Museumsvereins vor dem Otto Berger Heimatmuseum gab.

Vorschau auf die Veranstaltungen 2024 des Bernhardsthaler Dorferneuerungs- und Museumsvereins

Samstag 14. September 2024, 16. Tag der Museen im March-Thaya-Raum

Samstag 26. Oktober 2024, 7. Herbstwanderung

Samstag 7. Dezember 2024, 25. Adventmarkt am Museumsplatz

♦ neue <u>Literatur</u> ♦



NEU! Altlichtenwarth - Aussichtswarte mit Kriegerdenkmal 14. Oktober 2023 NEU!

Protokollbuch des »Komités zur Errichtung eines Heldendenkmales nach dem Kriege«, was der »Mistelbacher Bote« berichtete ... und die Schautafeln beim Denkmal.

Unter Mitwirkung von Andreas Berger, Obmann des Altlichtenwarther Kulturausschusses, Dr. Richard Edl, Ortshistoriker von Altlichtenwarth, und Catherine Saiko (Transkription).

Zusammengestellt von Dieter Friedl. Stand: 18. Dezember 2023.



NEU! Verstorbene der Großgemeinde Bernhardsthal 18. Dezember 2023 NEU!

Eine Zusammenfassung aller Verstorbenen in der Großgemeinde Bernhardsthal und Verstorbenen, welche mit einer familiären, privaten, kirchlichen oder geschäftlichen Beziehung zu unserer Großgemeinde standen. Ergänzungsband zur im März veröffentlichten pdf »Friedhof Bernhardsthal«.

Zusammengestellt von Dieter Friedl.

Ich wünsche euch ein frohes und schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Jahr 2024 und ein erfolgreiches und gutes Neues Jahr! Bleibt mir – so gut es geht – weiterhin gesund und gewogen, mit vielen lieben Grüßen, euer Dieter

Aktuelles 2010-...

2024 – Inhaltsübersicht

2024 - Inhaltsübersicht	210
Aktuelles 2024#01 / 26. Jänner 2024	211
Aktuelles 2024#02 / 24. Februar 2024	213
Aktuelles 2024#03 / 26. März 2024	216
Aktuelles 2024#04 / 8. Mai 2024	
Aktuelles 2024#05 / 22. Mai 2024	220
Aktuelles 2024#06 / 13. Juli 2024	221
Aktuelles 2024#07 / 5. September 2024	223
Aktuelles 2024#08 / 23. Oktober 2024	
Aktuelles 2024#09 / 10. November 2024	227
Aktuelles 2024#09a / 22. Dezember 2024	230

Ich hoffe, ihr habt alle die Weihnachtsfeiertage gut überstanden und seid recht wohlbehalten in das neue Jahr hinübergerutscht. Gibt es derzeit auch nichts Großartiges zu berichten, so möchte ich euch doch über ein paar Veranstaltungstermine und drei jüngst entstandene pdf-Publikationen informieren.

• Öffnungstage und -zeiten des »Otto Berger Heimatmuseums« 2024

Nach traditioneller Art und Weise werden wir auch heuer wieder von April bis Oktober an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr unser Museum für Besucherinnen und Besucher öffnen. Im Mai ist eine Teilnahme am niederösterreichischen Museumsfrühling geplant.

April	Sonntag 7. und 21	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰		
Mai	Sonntag 5. und 19	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰		
Juni	Sonntag 2. und 16	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰		
	Sonntag 7. und 21			
August	Sonntag 4. und 18	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰		
September	Sonntag 1	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰		
"16. Tag der Museen" Samstag 14 10 ⁰⁰ bis 19 ⁰⁰				
September	Sonntag 15	geschlossen		
Oktober	Sonntag 6. und 20	14 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰		

• Veranstaltungen 2024 des Bernhardsthaler Dorferneuerungs- und Museumsvereins

Freitag 8. März 2024, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung des DoErn im Dorfwirtshaus Bauer – keine Neuwahlen! 🙂

Samstag 14. September 2024, 16. Tag der Museen im March-Thaya-Raum

Samstag 26. Oktober 2024, 7. Herbstwanderung

Samstag 7. Dezember 2024, 25. Adventmarkt am Museumsplatz

♦ in letzter Zeit entstandene Literatur



Betriebe, Geschäfte und Lokale in der Großgemeinde Bernhardsthal

Eine Zusammenfassung aller Gewerbetreibenden – einst und jetzt – in unserer Großgemeinde Bernhardsthal – Katzelsdorf und Reintal von Dieter Friedl.

1. Veröffentlichung als pdf im Internet am 7. Jänner 2024; letzte Aktualisierung am 23. Jänner 2024.





Wie in meinen 2023er Aktuell-Aussendungen und in der Bernhardsthaler <u>Gemeindezeitung Sommer 2023</u> zu lesen, haben sich im Vorjahr dem Erfassen der Kleindenkmäler von Bernhardsthal Gerhard Ellinger und Dieter Friedl, von Reintal Gerhard Wimmer und Robert Spangl, und von Katzelsdorf Johann Kreutzer und Johann Messinger angenommen.

Sind auch unsere Kleindenkmäler in Katzelsdorf bereits mit QR-Code Taferln versehen und vor Ort am Handy auch mit der Marterl-App abrufbar, so habe ich die erfassten Daten der Denkmäler unserer drei Ortschaften nun auch in 3 pdf-Bänden bzw. in einem pdf-Sammelband "verewigt".

1. Veröffentlichung als pdf im Internet am 7. Jänner 2024; letzte Aktualisierung am 26. Jänner 2024.



Garschönthal / Úvaly — Weißes Kreuz – Anger-Kreuz – Wenzl-Kreuz DE/CZ

Berichte aus der Feldsberger Gemeindezeitung [Valtický zpravodaj] August, Oktober und Dezember 2023. Übersetzung, Bilder und Zusammenstellung Dieter Friedl.

1. Veröffentlichung als pdf im Internet am 26. Jänner 2024.

Eine Übersicht über alle Publikationen von <u>Friedel Stratjel</u> und <u>Dieter Friedl</u> sowie aller <u>Aktuell Aussendungen seit dem Jahr 2010</u> findet ihr wie gewohnt in den hinterlegten Verknüpfungen.

Ja und das war's auch schon wieder für das junge neue Jahr.

Alles Liebe und Gute – und gaunz wichtig – schaut's a wenig auf eich und bleibt's xund, Euer Dieter

Noch nicht einmal ein ganzes Monat vergangen und schon wieder eine Aktuell-Ausgabe in eurem E-M@il-Postkasten.

• NÖ-Museumsfrühling erstmals heuer auch im »Otto Berger Heimatmuseum«

Wie bereits in der 1. Ausgabe angedeutet, wird heuer auch unser Heimatmuseum am <u>niederösterreichischen Museumsfrühling</u> teilnehmen. So wird im Mai – zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten 1. und 3. Sonntag im Monat – unser Museum auch an den Sonntagen 12. und 26. Mai seine Pforten jeweils von 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ für Besucherinnen und Besucher öffnen.

• Freitag 8. März 2024, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung DoErn & »Otto Berger Heimatmuseum« im Dorfwirtshaus Bauer

Tagesordnungspunkte: Begrüßung – Bericht des Kassiers 2023 und Entlastung – Rückblick auf das Jahr 2023 – Ausblick auf die Schwerpunkte 2024 – Termine 2024 – Allfälliges

• Samstag 16. März 2024, 19 Uhr, Empfang unserer Bürgermeisterin (Jahresrückblick) im Pfarrheim Bernhardsthal

Ergänzend zu den letztmalig erwähnten Veranstaltungen des Bernhardsthaler Dorferneuerungs- und Museumsvereins möchte ich hier auch auf den alljährlich interessanten Jahresrückblick unserer Frau Bürgermeister am 16. März 2024 hinweisen.

♦ in letzter Zeit aktualisierte und NEU! veröffentlichte Literatur

Bernhardsthal ... Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal, aktualisiert am 8. Februar 2024

Das Bernhardsthaler Bleikreuz ... aktualisiert am 17. Februar 2024

Bis zum Jahr 2009 wurden vier gleichartige Bleikreuze gefunden. 2016 - sieben Jahre später - zählen wir bereits acht artgleiche Bleikreuze. 2009 verfasste Friedel Stratjel die 1. Ausgabe. Unterschiedliche Aufbewahrungsorte des Originals – Museum für Frühgeschichte in Traismauer, Museumsdepot Hainburg und MAMUZ Schloss Asparn – machten in der Folge 2013 und 2016 Neuauflagen notwendig. Diese jüngste Ausgabe beinhaltet den letzten Stand und ist in Deutsch und Tschechisch verfasst. Herzlichen Dank an Mgr. et Mgr. Dr. Daniel Lyčka!

Verstorbene der Großgemeinde Bernhardsthal Katzelsdorf und Reintal

Jüngste bedauernswerte Trauerfälle sowie zahlreiche Neuzugänge an Parten und Sterbebildern aus privaten Sammlungen machen und werden leider auch weiterhin regelmäßige Aktualisierungen notwendig machen. Die letzte erfolgte am 21. Februar.

Niederschläge in Bernhardsthal 1981 - 2024, aufgezeichnet von Franz Hödl ... Aktualisierungen erfolgen monatlich!

Rabensburg ... Tumuli Feldkapelle in Rabensburg ... aktualisiert am 22. Februar 2024

Mgr. et Mgr. Daniel Lyčka, Ph.D., Historiker aus Feldsberg [Valtice], informierte mich, dass die Parzelle 1225 auf der seinerzeit die Tumuli-Kapelle errichtet wurde einem Johann Fischer gehörte. Mehr darüber auf der Internetseite der Rabensburger Kleindenkmäler.

Bote aus Mistelbach ... aktualisiert am 7. Februar 2024

Prof. Carl Weinbrenner, Architekt und Baudirektor des Fürsten Johann II. von Liechtenstein ... aktualisiert am 7. Februar 2024

<u>Iagd-, Forst- und Hegerhäuser im nordöstlichen Weinviertel und in Südmähren</u> ... aktualisiert am 7. Februar 2024

Garschönthal [Úvaly] ... ein Dorf an der Grenze ... aktualisiert am 16. Februar 2024



Wagner-Kreuz - Weißes Kreuz - Wenzl-Kreuz ... NEU! ... veröffentlicht am 5. Februar 2024

Kleindenkmäler in Garschönthal [Úvaly] ... aktualisiert am 24. Februar 2024

Fritz Lange ... Heimatforscher und Autor – Publikationen ... aktualisiert am 23. Februar 2024



Fritz Lange erzählt aus seiner Familiengeschichte ... NEU! ... Döblinger Extrablatt ... veröffentlicht am 22. Februar 2024

Das Döblinger Extrablatt hat sich bereits Anfang 2023 der von Fritz Lange verfassten "Lange-Familiengeschichte" angenommen. Mit Genehmigung des Extrablatt-Herausgebers Wolfgang Schulz durfte ich Fritz Langes Beiträge in einem pdf-Band zusammenfassen und veröffentlichen.

Der vermutlich vierte und letzte Teil seiner Familiengeschichte wird im Mai 2024 erscheinen.

Eine Übersicht über alle Publikationen von <u>Friedel Stratjel</u> und <u>Dieter Friedl</u> sowie aller <u>Aktuell Aussendungen seit dem Jahr 2010</u> findet ihr wie gewohnt in den hinterlegten Verknüpfungen.

• Zu guter Letzt sei hier noch kurz meine "facebook-Story" vom 21. Februar 2024 erwähnt ...

Bin ich auch kein Freund heutzutage angeblich notwendiger Sozialmedien wie Facebook, Telegram, WhatsApp, usw., so habe ich mich nach einem Spaziergang und reifer Überlegung doch dazu überwunden und aufgerafft, in einer "facebook-Story" meine Eindrücke auf einer der Zeit entsprechenden Plattform den uns nachfolgenden jüngeren Generationen zu übermitteln.

Liebe Bernhardsthaler Dorfgemeinschaft!

Bei jedem Spaziergang durch unsere drei schönen Ortschaften, egal ob in oder in der Umgebung von Bernhardsthal, Katzelsdorf oder Reintal, immer wieder muss ich mit Entsetzen feststellen, was bei uns alles am Straßen- oder Wegesrand an weggeworfenen Tschickstummeln und -packerln, weggeworfenen flachgedrückten Getränkedosen, wie auch Plastik- und Glasflaschen, Taschentüchern, usw. herumliegt. Es gibt – oft in unmittelbarer Entfernung – zahlreiche Gemeindeabfallbehälter sowie auf der Gemeinde kostenlos erhältliche "Aschenbecher für unterwegs".

Ich bin bei Gott kein Grüner Apostel, nur sehr um das Aussehen unserer schönen Großgemeinde bemüht und besorgt.

Habe ich auch schon vor vielen Jahren meiner <u>Bernhardsthaler Wanderseite</u> mein Gedicht von der <u>"Wegwerf-Gesellschaft"</u> hinzugefügt, so bin ich guter Hoffnung, dass diese "facebook-Story" auf einer der Zeit angepassten Ebene einen größeren Personenkreis ansprechen wird.

Ja und das war's auch schon wieder – mehr als genug – für das junge neue Jahr und die zweite Aktuell-Ausgabe.

Alles Liebe und Gute – und gaunz wichtig – schaut's auf eich und bleibt's ma bitte xund, Euer Dieter

Wie wir schon seit einiger Zeit in Feld und Flur und auch in unseren Gärten bemerkt haben, so hielt nun auch astronomisch am 20. März der Frühling wieder seinen Einzug. Am 31. März – Ostersonntag – werden die Zeiger der Uhren um 1 Stunde auf die Sommerzeit nach vorne gedreht und am 7. April beginnt auch im »Otto Berger Heimatmuseum« wieder die Museumssaison.

• Sonntag 7. April 2024, 1400 – Saisonbeginn im »Otto Berger Heimatmuseum« / NÖ-Museumsfrühling

Wie in den letzten Aktuell-Ausgaben bereits erwähnt, wird unser Heimatmuseum heuer erstmals am NÖ-Museumsfrühling teilnehmen. So werden wir im **Mai – an jedem Sonntag – von 14 bis 16 Uhr** unsere Museumspforten öffnen.

- Sonntag 28. April 2024, 15⁰⁰ Saisoneröffnung am Südmährerhof im Museumsdorf Niedersulz Mit zahlreichen weiteren Details → die <u>Einladung der Südmährer Stiftung</u>.
- ♦ in letzter Zeit aktualisierte und **NEU!** veröffentlichte <u>Literatur</u>



<u>Garschönthal / Úvaly — Weißes Kreuz – Anger-Kreuz – Wenzl-Kreuz</u> ... DE/CZ Berichte aus der Feldsberger Gemeindezeitung [Valtický zpravodaj] August, Oktober und Dezember 2023. 1. Veröffentlichung als pdf im Internet 26. Jänner [leden] 2024; Stand: 24. [březen] März 2024

<u>Garschönthal / Úvaly — Wagner-Kreuz – Weißes Kreuz – Wenzl-Kreuz</u> … DE/teilw. CZ Marterl und Gedenkkreuze samt familiären Zusammenhang zur einstmaligen Errichtung. 1. Veröffentlichung als pdf im Internet 5. Februar [únor] 2024; Stand: 24. März [březen] 2024



<u>Landshut / Lanžhot — Pferdeschlitten in Landshut / Sáně tažené koňský spřežením v Lanžhotě</u> … DE/CZ … **NEU!** Ein Beitrag von Jiří Netík in den Landshuter Gemeindenachrichten, 2023/4, Jahrgang XIX. Seite 53 und 54. [Zpravodaj městského úřadu Lanžhot, 2023/4, ročník XIX. Strany 53 a 54].

1. Veröffentlichung als pdf im Internet 1. März [březen] 2024



<u>Landshut / Lanžhot — Sonnenberg-Kreuz / Sonnenbergův kříž ... DE/CZ ... NEU!</u>

Ein Beitrag von Jiří Netík in den Landshuter Gemeindenachrichten, 2023/4, Jahrgang XIX. Seite 30.

[Zpravodaj městského úřadu Lanžhot, 2023/4, ročník XIX. Strana 30]

1. Veröffentlichung als pdf im Internet 1. März [březen] 2024; Stand: 26. März [březen] 2024



Forstrevier Zusammenfluss March-Thaya / Soutok — Landshut / Lanžhot ... NEU!

Bauwerke, Statue, Kreuze, Gedenksteine und der Maria Theresia Grenzstein im Revier Zusammenfluss March-Thaya und in Landshut

[Stavby, sochy, kříže, pamětní kameny a hraniční kámen Marie Terezie v oblasti soutoku Moravy a Dyje a v Lanžhotu]

1. Veröffentlichung als pdf im Internet 13. März [březen] 2024; Stand: 26. März [březen] 2024



»<u>Das Alte Bernhardsthal</u>« ... <u>NEU!</u> - März 2024 eine Mediathek zusammengestellt und verfasst von Gerhard Ellinger.

und noch ein paar weitere Audio- und Videodateien von und zu Bernhardsthal (Stand: 19. März 2024)

Das war – kurz und bündig – die dritte Aktuell-Ausgabe in diesem Jahr.

Alles Liebe und Gute – und gaunz wichtig – schaut's bitte auf eich und bleibt's ma xund, Euer Dieter

Waren wir alle auch schon durch die sommerlichen Tage mehr als verwöhnt, so hat uns doch der April wieder einmal bewiesen, dass er seinem Ruf treu geblieben ist und weiterhin macht was er will. Doch mit dem Wechsel von April auf Mai scheint sich nun das Wetter auf wohligere Temperaturen einzupendeln und auch das Heizen sollte endlich ein Ende haben. Die Gas- und Strompreise werden wieder sinken, damit sie im Herbst – frisch erholt – wieder Fahrt aufnehmen können.

- Wie in der letzten Aktuell-Ausgabe angekündigt, startete am 7. April im »Otto Berger Heimatmuseum« mit zahlreichen interessierten und internationalen Besucherinnen und Besuchern die Museumssaison 2024. Rüdiger Wischenbart präsentierte ein Video mit Werner Schmid, in welchem der profunde Hobby-Prähistoriker über seine Modellierarbeiten längst ausgestorbener Tierarten und seine in der Bernhardsthaler Umgebung gefundenen Funde Auskunft gibt. Werner Schmid, Spezialist für Mastodonten ausgestorbene elefantenartige Rüsseltiere, die 22 Mio. Jahre bis 10.000 v. Chr. existierten fertigte Modelle für Wiener, Niederösterreichische und für internationale Museen wie z.B. in Brünn [Brno], Tschechien oder in der Schweiz.
- Am 5. Mai, startete in unserem Museum der **NÖ-Museumsfrühling**. Bis Ende Mai wird unser Museum an jedem Sonntag von 14 bis 16 Uhr seine Pforte öffnen.
- Samstag 11. Mai 2024, Wanderung zur renaturierten Thaya bei Rabensburg Einladung
- Samstag 18. Mai 2024, Fußwallfahrt nach Feldsberg [Valtice] Einladung

Bereits 2014 fand – dankbarerweise von Martin Gehart initiiert – die erste Fußwallfahrt statt. Damals noch von Rabensburg nach Bergen [Perná], nördlich von Nikolsburg [Mikulov]. Abmarsch war bereits um 6 Uhr bei der Rabensburger Pfarrkirche, nach 2 Jausenpausen und zurückgelegten 40 Kilometern war man in Bergen um 17 Uhr angekommen.

2017 wurde die Strecke, mit Ziel Pfarrkirche Feldsberg, auf die Hälfte – 20 km – reduziert. Seither Abmarsch um 8:30 Uhr bei der Rabensburger Pfarrkirche, Mittagessen im Weinkeller von Georg ›Schurl‹ und Rosa Hofmeister in Katzelsdorf, gegen 14 Uhr Eintreffen der Pilger und der mit PKW-Anreisenden vor der Feldsberger Pfarrkirche "Mariä Himmelfahrt", wo eine Marien-Andacht stattfindet. → <u>Die vergessene Wallfahrt</u>

Treffpunkt Rabensburg ... 8 Uhr 30 ... Pfarrkirche "St. Helena"; Treffpunkt Bernhardsthal ... ca. 9 Uhr 45 ... Pfarrkirche "St. Ägidius"; Treffpunkt Reintal ca. 10 Uhr 40 ... Brücke Kobelweg/Neustift

• Sonntag 26. Mai 2024, 15 Uhr – Museum Rabensburg – "Renaturierung der Thaya" – <u>Einladung</u>

Vortrag mit Videos und Bildmaterial von Dr. Werner Lazowski.

• Katzelsdorfer Salettl — Aktuelles, <u>Video</u> und Spendenaufruf

Wie bereits mehrfach berichtet, konnte der »Verein zur Erneuerung des Katzelsdorfer Schlössls, e. V.« [Spolek pro obnovu Katzelsdorfského zámečku, z. s.] mit ihrem Obmann Mag. et Mag. Dr. Daniel Lyčka seit seiner Gründung im Jahre 2018 den mehr als nur von Bäumen und Gesträuch überwucherten Standort des Salettls bereits im März 2020 wieder einigermaßen sichtbar machen. → Fotoalbum

Arbeitsmäßig und finanziell unterstützt von der Gemeinde Feldsberg [Valtice] und lieben Freunden von "hüben und drüben", finanziell unterstützt von den Gemeinden des Eisgrub-Feldsberg Areals, angrenzenden österreichischen Gemeinden und großzügigen Privatspendern konnte in nur wenigen Jahren aus der einfachen Sichtbarmachung bereits einiges an großartiger Rekonstruktionsarbeit geleistet werden.

- ♦ Im April 2024 hat <u>DI Gerhard Ellinger</u> bekannt für seine, aus altem Bildmaterial hergestellten zahlreichen Videos bei mir angefragt, was ich von einem Video über das Katzelsdorfer Salettl halte. Ohne lange zu zögern habe ich zugesagt. Bereits am 1. Mai erhielt ich seinen ersten Entwurf. Seit dem 4. Mai gibt es nun auch im Internet das erste deutschsprachige <u>Video vom Katzelsdorfer Salettl</u>. Herzlichen Dank an Gerhard!
- ♦ Da es in Zeiten wie diesen vielen Gemeinden "hüben wie drüben" schwerfällt, sich an kulturell wertvollen Objekten finanziell zu beteiligen, so möchte ich die Gelegenheit meiner Aktuell-Aussendung dafür nutzen, hier einen privaten Spendenaufruf zu starten. Jeder Euro, jeder Cent zählt!

 Konto des Vereins zur Erneuerung des Katzelsdorfer Schlössls ... IBAN: CZ27 2010 0000 0029 0153 7808 Danke!
- ♦ in letzter Zeit **NEU!** veröffentlichte <u>Literatur</u>



Katzelsdorfer Häuserverzeichnis

Nach dem sehr beliebten <u>Bernhardsthaler Häuserverzeichnis</u> – verfasst von Friedel Stratjel und Dieter Friedl – gibt es nun, dank Adelheid Tiefengraber, auch ein Katzelsdorfer Häuserverzeichnis. Ihre Eltern, Anton und Theresia Schuster, stammen aus Katzelsdorf und Heidi hat sich mühsam und mit Sorgfalt den Katzelsdorfer Häusern und ihren Bewohnern angenommen.

Das war auch schon – recht kurz und bündig – die vierte Aktuell-Ausgabe in diesem Jahr.

Alles Liebe und Gute, schaut's auf eich und bleibt's ma bitte xund, Euer Dieter

Ist auch die letzte Ausgabe noch gar nicht so lange her, so habe ich – nur wenige Minuten nach dem Versenden von Aktuelles 2024#4 – die Information erhalten, dass am 2. Juni 2024 die alljährliche Sternwallfahrt zum Ödendorf-Kreuz stattfinden wird.

Und dies erst im Juni bekanntzugeben scheint mir doch, bei dem Titel meiner Aussendungen »Aktuelles«, hier fehl am Platz zu sein.

• Häuserchronik



In der letzten Ausgabe habe ich bei der Erwähnung des neuen <u>Katzelsdorfer</u> und des seit 2009 bestehenden <u>Bernhardsthaler</u> <u>Häuserverzeichnisses</u> völlig vergessen, dass es natürlich auch ein Reint(h)aler Häuserverzeichnis gibt.

Bereits seit dem Mai 2019 gibt es <u>das Buch »Hofrat Professor Hans Spreitzer und seine Häuserchronik von Reintal</u>« von <u>Gerhard und Ingrid Wimmer.</u>



<u>Unter dem Titel »Hans Spreitzer – Zur Häusergeschichte von Reinthal</u>« <u>hat auch Friedel Stratjel (*1941; † 2021) im August 2020 eine Neubearbeitung der Aufzeichnungen von Hans Spreitzer als pdf veröffentlicht.</u>
Zu einer geplanten Weiterbearbeitung ist es leider nicht mehr gekommen.

• Sonntag 2. Juni 2024, Sternwallfahrt zum Ödendorf-Kreuz – Einladung – 18 Uhr Andacht

mit den Gläubigen und Chören der umliegenden Ortschaften, danach Traktorsegnung, Agape und "Singen unter freiem Himmel nach Herzenslust". Im Jahre 2005 entdeckte Eva Bahr beim Laufen dieses einsame, inmitten von fruchtbaren Äckern gelegene Kreuz und bereits am 26. Juni 2005 fand der 1. "Bitt- und Dank-Gang" der kath. Frauenbewegung Bernhardsthal zum Ödendorf-/Hubingerkreuz statt. 2006 beteiligt sich Hausbrunn am "Bitt- und Dank-Gang", 2007 nehmen auch Altlichtenwarth und Rabensburg teil und 2008 folgt mit Hohenau auch der letzte im Umkreis liegende Ort. → <u>Die vergessene Wallfahrt</u>

Das war auch schon – diesmal mehr und sehr als nur recht kurz und bündig – die fünfte Aktuell-Ausgabe in diesem Jahr.

Alles Liebe und Gute, und bleibt's ma bitte weida xund und gwog'n, Euer Dieter

Die derzeitige hochsommerliche Temperatur lässt sich sehr angenehm ertragen, wenn man sich von Zeit zu Zeit in sein Kellerbüro – unweit vom Getränkelager – zurückziehen und ein wenig erholen kann. Neben einigen zu erwähnenden Aktualitäten war dies auch ein wesentlicher Grund zum Verfassen dieser 6. Aktuell-Ausgabe in diesem Jahr.

◆ Samstag 14. September – 16. Tag der Museen im March-Thaya-Raum – von 10 bis 20 Uhr ◆ <u>Einladung</u> … und wie gewohnt, in allen 9 Museen, von Schrattenberg bis Stillfried!

Zum 16. Mal findet auch heuer wieder der "Tag der Museen" in den Museen Schrattenberg (Schaumühle und Gewerbemuseum), Bernhardsthal (Otto Berger Heimatmuseum), Rabensburg (Richard Simonic-Museum), Hohenau an der March, Niederabsdorf (EUSEUM Heimatmuseum), Sierndorf an der March (Heimatmuseum), Jedenspeigen (Weinmuseum VIVAT VINUM am Kellerberg), Dürnkrut (Schloss-Museum) und in Stillfried (Museum für Ur- und Frühgeschichte – Zentrum der Urzeit) statt. An diesem Tag können mit einem Kombi-Ticket um € 8,– alle 9 Museen besichtigt werden. Neben einigen Sonderprogrammen werden auch kulinarische Speisen und erfrischende Getränke angeboten.

♦ Mistelbach, Dachsanierung der Elisabethkirche ♦

Wie einigen von euch vielleicht aufgefallen ist, wurde in der letzten Zeit das reparaturbedürftige Dach der ehem. Mistelbacher Spitalskirche saniert. Die vom liechtenstein'schen Baudirektor <u>Architekt Carl Weinbrenner</u> geplante Kirche wurde am 19. November 1905 der Hl. Elisabeth geweiht. Seit dem 1. März 1942 ist sie leihweise und seit 1966 offiziell eine evangelische Kirche.

Die Innengestaltung der Kirche kann leider nur zu den <u>Gottesdienstzeiten</u> bewundert werden. Ich muss gestehen, dass auch ich das Kircheninnere noch nicht gesehen habe. Doch, wie den "Weinbrenner-Kirchen" in Katzelsdorf, Dobermannsdorf, Bullendorf, Erdpreß (Kapelle), in Tschechien Unter-Themenau/Lundenburg [Poštorná/Břeclav] und in Rampersdorf [Ladná] zu entnehmen, dürfte es sich auch hier um eine sehr, bis ins kleinste Detail gehende, liebevolle und kunstvolle Ausgestaltung handeln.

Die NÖ Denkmalpflege beschreibt in der jüngsten Ausgabe № 70 "Pflege und Wartung" unter anderem auch diese <u>Kirchensanierung</u>. Den gesamten Band 70 "Pflege und Wartung" könnt ihr im Internet unter

https://www.noe.gv.at/noe/Kunst-Kultur/Kern Band 70 300dpi sRGB.pdf herunterladen oder unter https://www.noe.gv.at/noe/Kunst-Kultur/Denkmalpflege Noe.html als Heft bestellen.

♦ Katzelsdorfer Salettl [Katzelsdorfský zámeček] / Brunnengrabungen ♦

Bereits am 26. Juni 2023 erfolgte bei einer Ausgangstiefe von nur 112 cm die erste Brunnengrabung im rechts vom Salettl gelegenen gemauerten Brunnen. Nach ersten Grabungen in Eigenregie konnte 2024 die Firma "Studny Zlámal" (Pavel Zlámal, Rohatec) – Herzlichen Dank an Heinrich Höß für seine Unterstützung mit einem Stromaggregat! – weitere Grabungen vornehmen. Bei der 11. Ausgrabung am 17. Juni 2024 stieß man bei einer Tiefe von 31 Metern tatsächlich auf Grundwasser!

Dazu Daniel Lyčka: "Der Brunnen wurde vermutlich um 1820 bis zu einer Tiefe von 26 m gegraben. Aufgrund der Abfällung eines Teils des Katzelsdorfer Waldes zu unbekannter Zeit versiegte das Wasser, wodurch der Brunnen auf die aktuellen 31 m vertieft wurde.

Da er vor 1938 nicht mehr betriebsfähig gewesen sein dürfte, wurde nach 1945 ein zweiter (links vom Salettl gelegener) jüngerer Brunnen bis 17,3 m Tiefe gegraben (derzeit ohne Wasser). Aus einigen "Fundstücken" (Batterien, Kabel, div. Abfall, …) und die Vielfalt der Bodenschichten lässt sich erkennen, dass zeitgleich mit dem Abriss des ganzen Schlössls – was örtlich für Baumaterial sorgte – auch das Ende des Brunnens war."

♦ in letzter Zeit aktualisierte und **NEU!** veröffentlichte <u>Literatur</u>

Katzelsdorfer Häuserverzeichnis



Bei einer "Sitzung" am 1. Juli erhielten Heidi Tiefengraber und Norbert Schreiber von ÖkR Mathias Hirtl in Katzelsdorf zahlreiche weitere Informationen für das Ende April erstmals ins Netz gestellte Katzelsdorfer Häuserverzeichnis.

Mit weiteren Daten aus Geburts-, Heirats- und Sterbematriken sowie von gesammelten Parten und Sterbebildern konnte ich nun das anfänglich aus lediglich 33 Seiten bestehende Werk um 10 Seiten bereichern. Für weitere zu korrigierende oder zu ergänzende Informationen und Bilder sind wir euch weiterhin mehr als sehr dankbar!

NEU! - Garschönthal [Úvaly] — Weißes Kreuz - Anger-Kreuz - Wenzl-Kreuz - Wagner-Kreuz



Nachdem bereits im Sommer 2013 das vergessene und völlig verkommene Weiße Kreuz, im Juni 2019 die Garschönthaler Muttergottes Kapelle [Kaple Matky Boží] vom Technischen Dienst der Stadt Feldsberg [Valtice] renoviert wurden, hat sich die Gemeinde Feldsberg der Restaurierung weiterer Kleindenkmäler im Nachbarort angenommen.

So wurde im August 2023 das instandgesetzte Weiße Kreuz frisch gefärbelt, im Oktober wurde das ebenfalls vergessene Anger-Kreuz und erst kürzlich das zweite, etwas versteckt gelegene Wagner-Kreuz instandgesetzt:

Nun habe ich alle 4 Kleindenkmäler, das Weiße Kreuz, das Anger-Kreuz, das von Familie Herbert & Waltraud Jordan betreute Wenzl-Kreuz und das Wagner-Kreuz in einer pdf zusammengefasst.

Im Verzeichnis der Garschönthaler Kleindenkmäler findet ihr ebenfalls zahlreiche Informationen.

Das war auch schon wieder – der Temperatur angepasst recht kurz und bündig – die sechste Aktuell-Ausgabe.

Alles Liebe und Gute, genießt den Sommer und bleibt's xund, Euer Dieter

Wie einleitend in der letzten Ausgabe schon erwähnt, lässt sich – nach wie vor – die derzeitige hochsommerliche Temperatur einigermaßen angenehm ertragen, wenn man sich von Zeit zu Zeit in sein Kellerbüro – unweit vom Getränkelager – zurückziehen und ein wenig erholen und abkühlen kann. Neben zwei zu erwähnenden Aktualitäten war dies auch ein wesentlicher Grund zum Verfassen dieser 7. Aktuell-Ausgabe.

◆ Samstag 14. September – 16. Tag der Museen im March-Thaya-Raum – von 10 bis 20 Uhr ◆ <u>Einladung</u> … und wie gewohnt, in allen 9 Museen, von Schrattenberg bis Stillfried!

Zum 16. Mal findet auch heuer wieder der "Tag der Museen" in den Museen Schrattenberg (Schaumühle und Gewerbemuseum), Bernhardsthal (Otto Berger Heimatmuseum), Rabensburg (Richard Simonic-Museum), Hohenau an der March, Niederabsdorf (EUSEUM Heimatmuseum), Sierndorf an der March (Heimatmuseum), Jedenspeigen (Weinmuseum VIVAT VINUM am Kellerberg), Dürnkrut (Schloss-Museum) und in Stillfried (Museum für Ur- und Frühgeschichte – Zentrum der Urzeit) statt. An diesem Tag können mit einem Kombi-Ticket um € 8,– alle 9 Museen besichtigt werden. Neben einigen Sonderprogrammen werden auch kulinarische Speisen und erfrischende Getränke angeboten.

Programm in Bernhardsthal

10 Uhr ... Beginn der Veranstaltung

14 Uhr ... Eröffnung und Begrüßung

Führungen durch die neu gestaltete Sammlung,

Besichtigung alter Gerätschaften aus Landwirtschaft und Handwerk am Dachboden des Museums.

Aktuelle **Schwerpunkte**:

Dorfentwicklung zwischen Tradition und Moderne in Landwirtschaft, Nordbahn sowie Förderung von Erdöl und Erdgas am Mühlberg.

Kinder Überraschung Spezial: Die eigene Körpergröße mit der Spannweite großer Raubvögel vergleichen!

16 Uhr ... **NEU**: Das Dorf und seine Bewohner in **alten Fotografien**:

Wandel im Alltag einst und heute, präsentiert von Gerhard Ellinger und dem Dorferneuerungsverein.

Ab Mittag gibt es köstliche Schmankerln und Getränke zur Stärkung.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

♦ Katzelsdorfer Salettl [Katzelsdorfský zámeček] / Relief "Dianas Hirschjagd" ♦

Nach mehr als sechzig Jahren befindet sich seit dem 6. August 2024 "Dianas Hirschjagd" wieder im Katzelsdorfer Wald.

Am Dienstagnachmittag benötigte der Bildhauer und Restaurator Přemysl Blažík etwa eine Stunde, um das Steinrelief mit dem Motiv der Hirschjagd der Diana in die vorbereitete Metallkonstruktion zu setzen. Der siebenhundertfünfzig Kilogramm schwere Torso kehrte nach zweiundsechzig Jahren an seinen ursprünglichen Platz im ehemaligen Jagdsalon des Katzelsdorfer Schlössls bei Feldsberg zurück.

Iva Haghofer von der Lundenburger Zeitung »deník« [<u>břeclavský deník</u>] war bei der Anlieferung und Aufstellung des restaurierten Reliefs dabei und verfasste dazu einen sehr interessanten Artikel für ihre Zeitung.

Iva Haghofers Artikel "Nach mehr als sechzig Jahren befindet sich Dianas Hirschjagd wieder im Katzelsdorfer Wald!" in Deutsch und Tschechisch.

♦ in letzter Zeit aktualisierte und **NEU!** veröffentlichte <u>Literatur</u>

Katzelsdorfer Häuserverzeichnis



Mitte August habe ich von Norbert Schreiber einen prall gefüllten Ordner mit nach Jahren – 1928 bis 2024 – sortierten Parten und Sterbebildchen zum Einscannen erhalten. Mittlerweile bin ich bereits im Jahr 2013 unterwegs ...

Dank Heidi Tiefengrabers Häuserverzeichnis kann ich die zahlreichen Scandateien nun nicht nur mit Sterbedatum, Vorund Nachnamen versehen, sondern auch mit den Namen der Frauen vor ihrer Heirat und den Geburtsdaten und Hausnummern aller Frauen Männer in Katzelsdorf.

Nach Erfassung aller Parten und Sterbebildchen wird die pdf-Datei – hoffentlich schon bald – im Netz aktualisiert sein.

Das war auch schon wieder – und auch der Temperatur angepasst – recht kurz und bündig – die 7. Aktuell-Ausgabe.

Alles Liebe und Gute, bis zum Tag der Museen in einer Woche, möge uns der Herbst mit schönen Tagen beschieden sein, und passt's bitte auf eich auf und bleibt's xund!

Euer Dieter

Zwei Veranstaltungen am kurz, uns bevorstehenden Nationalfeiertag sind Anlass dieser achten Aktuell-Ausgabe.

♦ Samstag 26. Oktober — DoErn Bernhardsthal, 7. Herbst-Wanderung — Einladung mit Streckenplan ♦

Treffen beim Teichstüberl um 13 Uhr 30 / Start um 14 Uhr / Streckenlänge 5,3 km / Dauer (ohne Pause) ca. 1 Stunde

Vom Teichstüberl geht es erst zur <u>Marienkapelle</u>, danach wieder ein kleines Stück retour, wo wir nach der Bahnbrücke rechts – westlich vom Bahndamm – in den sogenannten "Pensionistenweg" einbiegen. In einem weiten Bogen kommen wir zur <u>Hubertuskapelle</u> und zum "<u>Johannes</u>" an der Reintaler Straße. Wenige Meter unterhalb, beim Keller von Franz Birsak, laden wir – nach 3,9 zurückgelegten Kilometern – bei einer Labstation zu einer Stärkung ein.

Auf der Hauptstraße geht es danach zur Schulstraße und durch das "Milchhaus-Gassl" zurück zu unserem Ausgangspunkt.

♦ Samstag 26. Oktober – Rabensburg, Richard Simoncic Museum – Rabensburger Jagdgeschichten – 15 Uhr ♦

Anekdoten und heitere Geschichten aus dem ehemaligen "Ranspurger Revier".

Gemütlicher, unterhaltsamer Nachmittag mit Lesung, Kaffee und Kuchen.

Rückblick auf den 16. Tag der Museen im March-Thaya-Raum

Hat uns auch das regnerische Wetter an diesem Tag einen Strich durch die Rechnung gemacht, so blieben "Gott sei Dank!" Häuser und Bewohner in unserer schönen March-Thaya-Region diesmal von bösen Überflutungen verschont.

Da es leider, auch nicht den kleinsten Hinweis über unsere alljährliche Veranstaltung im Veranstaltungskalender vom "Regionalverband March-Thaya-Auen" gab, so haben doch alle teilnehmenden Museen und die Kleinregion Weinviertler Dreiländereck (WDE) so gut es ging Werbung gemacht und damit einige Besucher anlocken können. Fiel wetterbedingt das eine oder andere "Freiluftprogramm" buchstäblich ins Wasser, so durften wir – bezogen auf alle 9 Museen – erfreulicherweise insgesamt 101 Besucher in unseren Museen begrüßen.

♦ in letzter Zeit aktualisierte und **NEU!** veröffentlichte <u>Literatur</u>



Hans Walter Lack – "Ein Garten für die Ewigkeit – der Codex Liechtenstein", Kapitel 9 – DE/CZ

Anlässlich der Ausstellung "Ein Garten für die Ewigkeit – der Codex Liechtenstein" im Liechtensteinischen Landesmuseum Vaduz verfasste der österr. Botaniker Prof. Dr. Hans Walter Lack dieses großartige Buch.

Kapitel 9 befasst sich mit der aus Feldsberg [Valtice] stammenden Malerfamilie Bauer. Vater Lucas Bauer war Hofmaler und Galeriedirektor von Josef Wenzel, Fürst von Liechtenstein, seine Söhne Joseph, Franz und Ferdinand zählen zu Recht zu den berühmtesten Pflanzenmalern aller Zeiten.

Mit Genehmigung von Prof. <u>Hans Walter</u> Lack entstand – Übersetzung ins Tschechische Jan Pihar sen. aus Feldsberg – diese zweisprachige pdf-Version.

Bei einem Ausflug Ende August in unser Nachbarland Bayern habe ich bei mehreren Kirchenbesuchen und -führungen zahlreiche interessante Dinge erfahren. Zwei, mir bislang unbekannte Themen haben mich zur Anfertigung dieser beiden pdfs angeregt:

"<u>Die christlichen Zahlen Drei, Vier, Sieben und Zwölf</u>" kommen in der katholischen immer wieder zur Anwendung, "<u>Der Achsknick im Kirchenbau</u>" ist ein ungewöhnlicher Knick im Grundriss einer Kirche.

Franz Thiel (1886-1972) - ein unermüdlicher und unvergessener Weinviertler Heimatforscher

Franz Thiel war von September bis Dezember 1906 Substitut in der Volksschule Katzelsdorf. Zum Jahreswechsel 1906/1907 wurde er nach Hanfthal bei Laa versetzt, wo ihn Oberlehrer Franz Kohlhauser für heimatkundliche Forscher- und Sammlertätigkeit begeistert. Ab 1910 war er definitiver Lehrer in Ernstbrunn. Ab dieser Zeit sind uns die ersten Veröffentlichungen heimatkundlicher Aufsätze bekannt.

Der Großteil seiner zahlreichen Beiträge wurde in "Heimat im Weinland", dem heimatkundliches Beiblatt zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, veröffentlicht.

Franz Thiel kam am 8. Dezember 1886 in Frankstadt [Nový Malín] bei (Mährisch) Schönberg [Šumperk] zur Welt und starb am 28. Oktober 1972. Sein Grab befindet sich am Poysdorfer Friedhof.

Einige seiner Beiträge – wie Alte Maße und Gewichte, Johann von Nepomuk im Weinland, Ortsspitznamen, Zur Geschichte der Spitalskirche in Mistelbach und ein Glossar – findet ihr auf meiner "<u>Franz Thiel-Seite</u>".

Das war's auch schon wieder mit der 8. Aktuell-Ausgabe in diesem Jahr. Wäre schön, wenn wir uns beim Wandertag sehen!

Alles Liebe und Gute und passt's bitte auf eich auf und bleibt's xund!

Euer Dieter

Ist auch Aktuelles № 8 noch gar nicht so lange her, so sind wiederum zwei, uns demnächst bevorstehende Veranstaltungen Anlass für diese Ausgabe № 9.

◆ Freitag 15. November 2024, 18:30 Uhr — Dorferneuerung & Otto Berger Heimatmuseum Bernhardsthal
 ◆ 2. Bernhardsthaler Heimatabend im Pfarrheim Bernhardsthal

Bereits im Vorjahr präsentierte Gerhard Ellinger unter dem Motto »Das Alte Bernhardsthal« im sehr gut besuchten Pfarrheimsaal ein paar seiner Geschichtsbilder-Videos. Anton Grois und Dieter Friedl stellten ihr jüngst entstandenes Buch »Die Entwicklung der Landwirtschaft in Bernhardsthal seit 1945« vor.

2024 wird Gerhard Ellinger wieder zwei Videos aus seiner Videosammlung präsentieren: "Bernhardsthal – Seine Auswanderer" und "Aus dem Bernhardsthaler Heimatbuch" – nach Franz Zelesnik und Alois Stix. Anlässlich, des im Zuge des "marterl.at-Projekts" entstandenen Buches "Marterln – religiöse Kleindenkmäler in der Großgemeinde Bernhardsthal", gibt es von Dieter Friedl eine <u>kurze Vorstellung</u> dieser jüngsten Publikation des Dorferneuerungsvereins. Abschließend gibt Gerhard Ellinger noch kurz einen Einblick in seine Fotodatenbank "Das Alte Bernhardsthal".

Für gute Unterhaltung und für das leibliche Wohl wird reichlich gesorgt sein.

♦ Samstag 7. Dezember 2024 — 25. Adventmarkt am Museumsplatz — 12 Uhr — Einladung* ♦

Bereits zum 25. Mal findet in Bernhardsthal am Museumsplatz und im anliegenden Pfarrheim unser seit Jahren und allseits beliebter Adventmarkt statt.

^{*} Die offizielle Version folgt in Kürze.

♦ in letzter Zeit neue und aktualisierte Literatur

NEU: Václav Kropáč / Dieter Friedl & Catherine Saiko

Die Dampfmühle Jakob Tima in Schattau [Šatov] bei Znaim [Znoimo]... DE/CZ

In Retz – und mit dem Familiennamen Doleschal – aufgewachsen, gehört es sich selbstverständlich, dass man auch einen Teil seiner eigenen Familiengeschichte hier präsentiert.

Mein Vater Kurt Doleschal/Friedl war der jüngste Sohn der Schattauer Müllerfamilie Franz und Willfrida (geb. Tima) Doleschal.

2023 hat Václav Kropáč als Sekretär des Schattauer Fußballvereins für das 100-jährige Vereinsjubiläum einen Schattauer Almanach zusammengestellt. Neben der Ortsgeschichte, der Tonwarenfabrik, berühmt für die "Schattauer Klinker", hat er sich dabei auch der Geschichte der ehem. Tima/Doleschal Mühle angenommen.

Ich durfte seine "Mühlengeschichte" ins Deutsche übersetzen und gemeinsam mit Catherine Saiko ein wenig text- und bildmäßig nachbearbeiten und veröffentlichen.

Verstorbene der Großgemeinde Bernhardsthal

Um das im Dezember 2023 veröffentlichte Verstorbenen-Verzeichnis von Katzelsdorf zu aktualisieren, habe ich das sehr ausführliche und nach Hausnummern gereihte "Katzelsdorfer Häuserverzeichnis" von Heidi Tiefengraber nach den Sterbedaten der Hausbewohner gereiht. In Bernhardsthal beginnen diese Aufzeichnungen 1837, in Katzelsdorf nun im Jahre 1759 (!) und in Reintal mit dem Jahre 1914 (1. Weltkrieg).

Herzlichen Dank an Heidi Tiefengraber, Matthias Hirtl und Norbert Schreiber für die bereitgestellten Daten und Informationen.

Fritz Lange ... Heimatforscher und Autor – Publikationen ... aktualisiert am 30. Oktober 2024

Fritz Lange erzählt aus seiner Familiengeschichte

In der Ausgabe Nr. 37 (Herbst/Winter 2024) erschien im »Döblinger Extrablatt« unter dem Titel "Als Staatenlose von Südmähren in das zerbombte Nachkriegs-Wien" der 5. und letzte Teil seiner sehr interessanten Familiengeschichte.

Egal ob Dreschmaschinen, Spindeln und Weinpressen oder Motorenbau, die "Landwirtschaftlichen Maschinenfabriken M. Lange & F. Lange" in Dürnholz, Nikolsburg und Laa, waren bis 1945 ein Begriff bis weit über unseren Bezirk hinaus.

Katzelsdorfer Salettl - Fotoalbum ... aktualisiert am 7. November





Döblinger Extrablati



♦ 2025er Termine der Dorferneuerung & des Otto Berger Heimatmuseums Bernhardsthal ♦

Sonntag 6. April Otto Berger Heimatmuseum – 1. Museumstag im Jahr 2025, von 1400 bis 1600,
weitere Öffnungstage jeder 1. und 3. Sonntag im Monat von 14^{00} bis 16^{00}
Mai Otto Berger Heimatmuseum – Niederösterreichischer Museumsfrühling
geöffnet an den Sonntagen 4., 11 ., 18 . und 25 . Mai von 14^{00} bis 16^{00}
Samstag 13. September 17. Tag der Museen im March-Thaya-Raum
Sonntag 19. Oktober Otto Berger Heimatmuseum – letzter Museumstag im Jahr 2025
Sonntag 26. Oktober8. Herbst-Wanderung am Nationalfeiertag, Treffpunkt Teichstüberl
Freitag 14. November 3. Bernhardsthaler Heimatabend – Pfarrheim Bernhardsthal
Samstag 6. Dezember 26. Adventmarkt – Museumsplatz
Mittwoch 24. Dezember Friedenslicht im Otto Berger Heimatmuseum

Das war's auch schon wieder mit der 9. und vermutlich letzten Aktuell-Ausgabe in diesem Jahr.

Es würde uns alle sehr freuen, wenn wir uns beim Heimatabend und/oder beim Adventmarkt am Museumsplatz treffen.

Ich wünsche euch ein frohes und schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Jahr 2025 und ein erfolgreiches und gutes Neues Jahr! Bleibt mir bitte – so gut es geht – weiterhin gesund und gewogen, mit vielen lieben Grüßen, euer Dieter!



Liebe Freundinnen und Freunde!

Vielen herzlichen Dank für all eure lieben Weihnachts- und Neujahrsgrüße.

Habe ich auch bei meiner letzten Aktuell-Ausgabe – etwas mehr als vorzeitig 😕 – bereits Anfang November meine besten Grüße an euch gerichtet, so möchte ich dies – nun besser zur Zeit passend 😊 – kurz wiederholen.

Ein frohes und schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Jahr 2025 und ein erfolgreiches und gutes Neues Jahr! Herzlichen Dank für eure Unterstützung und unsere gute Zusammenarbeit.

Bleibt mir bitte – so gut es geht – weiterhin gesund und gewogen,

mit vielen lieben Grüßen, euer Dieter!

Aktuelles 2010-...

2025 – Inhaltsübersicht

2025 - Inhaltsübersicht	23 1
Aktuelles 2025#01 / 6. Februar 2025	232
Aktuelles 2025#02 / 17. April 2025	233
Aktuelles 2025#03 / 11. Juni 2025	236

Ich hoffe, ihr habt alle die Weihnachtsfeiertage froh und glücklich mit euren Lieben verbracht und seid recht wohlbehalten in das 2025er Jahr hinübergerutscht.

Gibt es zum Jahresanfang auch noch nichts Großartiges zu berichten, so möchte ich euch doch – wie bereits am Ende des Vorjahres – über unsere Veranstaltungstermine informieren.

♦ 2025er Termine der Dorferneuerung & des Otto Berger Heimatmuseums Bernhardsthal ♦

Freitag 28. FebruarGasthaus Föhrenhof, 18 ³⁰ – DoErn Jahreshauptversammlung 2025
Gasthaus Föhrenhof, 19⁰0 – Nachbesprechung Adventmarkt für alle ♀♀ und ♂♂ Aussteller
Sonntag 6. AprilOtto Berger Heimatmuseum – Museumseröffnung mit Kaffee und Kuchen, 1400 bis 1600
weiterer Öffnungstag im April Sonntag 27. April, 14^{00} bis 16^{00}
Mai Otto Berger Heimatmuseum – Niederösterreichischer Museumsfrühling
mit den Sonderthemen Archäologie und Ortsentwicklung
geöffnet an den Sonntagen 4., 11 ., 18 . und 25 . Mai von 14^{00} bis 16^{00}
Juni-OktoberOtto Berger Heimatmuseum – geöffnet an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14^{00} bis 16^{00}
Samstag 13. SeptemberOtto Berger Heimatmuseum – 17. Tag der Museen im March-Thaya-Raum, von 1000 bis 2000
Sonntag 19. OktoberOtto Berger Heimatmuseum – letzter Museumstag im Jahr 2025, geöffnet von 1400 bis 1600
Sonntag 26. Oktober8. Herbst-Wanderung am Nationalfeiertag, Treffpunkt beim Teichstüberl, 1400
Freitag 14. November
Samstag 6. Dezember26. Adventmarkt – Museumsplatz, ab 1400
Mittwoch 24. DezemberFriedenslicht im Otto Berger Heimatmuseum, 1000

Unsere Heimatliteratur von Friedel Stratjel oder Dieter Friedl findet ihr wie gewohnt unter Bernhardsthaler Literatur.

Das war's auch schon wieder mit der ersten Aktuell-Ausgabe in diesem Jahr.

Herzliche und liebe Grüße, euer Dieter

Man möchte es nicht glauben, doch kaum haben wir mit April den vierten Monat im Jahr und die wärmeren Tage erreicht, so stehen wir auch schon vor dem zweiten Jahresdrittel. Und mag es auch durch die späte zweite Folge meiner Aktuell-Aussendungen den Eindruck erwecken, dass sich bisher nichts getan hat, so trügt allemal der Schein.

- 5. April 2025 Nach der Aufstellung der neu angefertigten Kopie des zweiten Reliefs die Jagd auf den calydonischen Eber fand mit einer Führung von Daniel Lyčka durch das **Katzelsdorfer Salettl** [Katzelsdorfský zámeček] die Salettl-Saisoneröffnung statt. Die 10köpfige Männergesangstruppe "Mužák" aus Feldsberg [Valtice] sang mit Ziehharmonikabegleitung mehrere stimmungsvolle Volkslieder. Verköstigt mit bestem Wein aus dem Keller von Daniel Lyčkas Vater brachte der Nachmittag 6.850,- CZK (~272,- €uro) an Spenden ein, welche für zahlreiche heuer geplante Vorhaben gute Verwendung finden werden. Weitere Unterstützungen an IBAN: CZ27 2010 0000 0029 0153 7808 **Danke!**
- 6. April 2025 Gleich tags darauf, am Sonntag, gab es auch im Otto Berger Heimatmuseum eine ebenfalls sehr gut besuchte Museumssaison-Eröffnung. Rüdiger Wischenbart übernahm die Begrüßungsworte und bedankte sich sehr herzlich bei Anni Buzik für die Überlassung der Kriegstagebücher (1939–1944) ihres Schwiegervaters Franz Buzik, welche von Siegrun Gerlach und Catherine Saiko im Februar 2022 transkribiert wurden. Zur Präsentation älterer Ortsansichten in einem Video zusammengestellt von Gerhard Ellinger gab es bei Kaffee und Kuchen einen recht stimmungsvollen Verlauf unserer Museumssaison-Eröffnung.
- ♦ Mai 2025 Niederösterreichischer Museumsfrühling mit den Sonderthemen Archäologie und Ortsentwicklung In diesem Monat ist unser Museum an jedem Sonntag von 1400 bis 1600 geöffnet.
- ♦ Terminänderung! 3. Bernhardsthaler Heimatabend ♦

Der für Freitag den 14. November geplante 3. Bernhardsthaler Heimatabend findet einen Tag später, am Samstag den 15. November um 1900 im Pfarrheim Bernhardsthal statt

Unsere Heimatliteratur von Friedel Stratjel oder Dieter Friedl findet ihr wie gewohnt unter Bernhardsthaler Literatur.

Das war's auch schon wieder – kurz und bündig –mit der zweiten Aktuell-Ausgabe in diesem Jahr.

Herzliche und liebe Grüße, euer Dieter

Im Anhang die Einladungen zu den Saison-Eröffnungen Katzelsdorfer Salettl und Otto Berger Heimatmuseum.



Spolek pro obnovu Katzelsdorfského zámečku, z. s. Vás dne 5. dubna 2025 ve 14 hodin



zve na komentovanou prohlídku Katzelsdorfského zámečku

s výkladem PhDr. et Mgr. Daniela Lyčky, Ph.D. a vystoupením Mužáků z Valtic



sraz přímo na zámečku vstupné dobrovolné, na obnovu zámečku





Einladung zur Saisoneröffnung des Otto Berger Heimatmuseums am Sonntag den 6. April um 14 Uhr

Geschichte und Gegenwart in Dorf, Natur, Umwelt und Dorfgestaltung – diesen Themen haben sich das Heimatmuseum und der Dorferneuerungsverein in Bernhardsthal verschrieben.

Unsere Vorhaben für 2025 sind unter anderem ...

- Das Dorf in Geschichte und Gegenwart: Wie hat sich der Ort in den letzten 100 Jahren entwickelt? Dazu laden wir zum Saisonstart am 6. April im Museum zu einer fantastischen Reise durch die umfangreiche Sammlung von historischen Fotografien aus dem Ort ein, die Gerhard Ellinger auf Grundlage von Bildern aus der Bevölkerung zusammengetragen hat und im gemeinsamen Gespräch vorstellen wird!
- Außerdem rufen wir euch alle auf, eigene Fotos aus Dorfund Familienleben mitzubringen, um die einzigartige Sammlung noch weiter zu ergänzen.

Zur **Saisoneröffnung** erzählen wir gerne mehr über unsere nächsten Projekte!

Wir freuen uns auf Euer Kommen zu Kaffee und etwas Süßem! **Aktuelle Infos** zu unseren vielfältigen Aktivtäten findet Ihr auch auf unserem Blog unter <u>www.doern-bernhardsthal.at</u>.

Die wichtigsten Termine 2025 von DoErn und Museum

Die Öffnungszeiten des Museums: April bis Oktober, an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat, von 14 bis 16 Uhr.

Im **Mai** beteiligen wir uns gemeinsam mit zahlreichen anderen Museen in Niederösterreich am **Museums-Frühling**, und bieten an **allen 4 Sonntagen Sonderführungen** zu unterschiedlichen Schwerpunkten an, jeweils von 14 bis 16 Uhr.

Der **Tag der Museen** wird – gemeinsam mit 8 weiteren Museen im nördlichen Weinviertel – am **13. September** am Museumsplatz ausgerichtet.

Am 26. Oktober gibt es den traditionellen Wandertag.

Am **15. November** gibt es eine Neuauflage des **Heimatabends**.

Der traditionelle **Adventmarkt**, findet – gemeinsam mit Ortsvereinen und privaten Ausstellern – am **6. Dezember** statt.

Ganzjährig betreuen wir alle von uns **ausgepflanzten Bäume** sowie **Nistkästen** für unsere **Vögel** in Gärten und Fluren.

Zur Unterstützung unserer Vorhaben legen wir dieser Vorschau einen Erlagschein bei und ersuchen um **Mitgliedsbeiträge** und **Spenden** unter IBAN AT70 3298 5000 0240 6676. Vielen Dank!

Das Team von Dorferneuerungsverein und Museum info@doern-bernhardsthal.at





Anlässlich des schrecklichen und unfassbaren Amoklaufs in Graz am gestrigen Tag, möchte ich vorerst an dieser Stelle mein tiefstes Mitgefühl an alle betroffenen Familien bekunden und ihnen mein tiefstinnerstes Beileid aussprechen!

Für mich – als Papa einer lieben Tochter und Opa eines süßen Enkels – ist das unvorstellbar und mehr als nur grausam und fürchterlich 📦 ...



Und wieder sind 2 Monate seit meiner letzten Aktuell-Aussendung vergangen. Daher ein neuerlicher Blick nach vorn – was wird sein – und erst einmal ein Blick zurück – was war.

- Mai 2025 Niederösterreichischer Museumsfrühling im Otto Berger Heimatmuseum mit den Sonderthemen Archäologie und Ortsentwicklung.
- Mai 2025 Abschied von der "Wäsche-Ausstellung"

Vor 23 Jahren haben Herald Gessinger und seine Frau Edda im "Sonderausstellungsraum" des Museums mit viel Liebe und Herzblut eine Wäscheausstellung geschaffen, die seinesgleichen sucht und seit dem Jahr 2002 auch bei Jung und Alt sehr beliebt war.

Doch bei der Vielzahl an interessanten "neuen" Exponaten in unserem etwas eng beraumten Museumsgebäude hat diese Sonderausstellung in der dritten Dekade leider zu einem Sammeln und Archivieren anderer Ausstellungsstücke geführt. Wurde auch bereits 2023 der dritte Volkskunde-Raum geräumt und den Themen Öl-/Erdgasfeld Mühlberg, Nordbahn und Ortsentwicklung Bernhardsthal gewidmet, so schlummern doch noch zahlreiche interessante Dinge in einem Kammerl, in zahlreichen Vitrinen und Laden, vieles am Dachboden aber auch auswärts.

So soll der "Sonderausstellungsraum" zukünftig unserem jüngst verstorbenen Peter Ahnelt und damit der Bernhardsthaler Fauna & Flora, unserer Volksschule und einer Informations-Ecke gewidmet werden.

Alle "in den Dachboden transportierbaren" Teile der Wäscheausstellung werden künftig am Dachboden ihren Platz finden und dort auf- und auch ausgestellt. Die Arbeiten sind derzeit voll im Gange.

- ♦ Samstag 26. Juli 2025 Ferienspiel von 14 bis 16³⁰ Rätsel Rallye im Otto Berger Heimatmuseum Details zum Ferienspiel findet ihr auf der Dorferneuerungs-Homepage und in der Sommerausgabe der Bernhardsthaler Gemeindezeitung.
- ♦ Samstag 13. September Otto Berger Heimatmuseum 17. Tag der Museen im March-Thaya-Raum, von 1000 bis 2000

Literatur-Aktualisierungen & Neuigkeiten

Wie auf der Seite <u>jüngst aktualisierte pdf-Literatur</u> zu finden, wurden einige pdf-Dateien, wie die dem <u>Österr. Kameradschaftsbund</u>, den <u>Verstorbenen unserer Großgemeinde</u>, dem <u>Bernhardsthaler Friedhof</u>, unserem <u>Teich</u> und den örtlichen <u>Niederschlägen</u> gewidmeten Seiten in den vergangenen 2 Monaten immer wieder auf den aktuellen Stand gebracht.

Bernhardsthaler Häuserverzeichnis

Bereits 2009 hat Friedel Stratjel das Büchlein »Hausbesitzerreihen in Bernhardsthal ab 1605« publiziert.

Parallel gab es dazu auch noch Online das »Bernhardsthaler Häuserverzeichnis« von Norbert Schreiber und eine von mir zusammengestellte und verfasste Stratjel/Schreiber-Version.

Nach der Zusammenarbeit mit Heidi Tiefengraber und der Erstellung eines »<u>Katzelsdorfer Häuserverzeichnisses</u>« von April 2024 bis März 2025 (und weiterlaufend) habe ich mir vorgenommen, auch ein solches »Bernhardsthaler Häuserverzeichnis« anzufertigen.

So arbeite ich seit Anfang des Jahres sehr fleißig an unserem »Bernhardsthaler Häuserverzeichnis«, wobei ich die Reihenfolge der Nachbesitzerinnen/-Besitzer den vorangegangen Familien anpasse und zusätzlich versuche, die Geburts- und Sterbedaten – soweit sie in meinen Dateien »<u>Verstorbene der Großgemeinde Bernhardsthal</u>« und dem Gräberverzeichnis in »<u>Friedhof Bernhardsthal</u>« enthalten sind – darin einzubauen.

Der aktuelle Stand vom »Bernhardsthaler Häuserverzeichnis« ist derzeit der 10. Juni 2025 bei Haus-№ 396, auf Seite 238.

Unsere Heimatliteratur von Friedel Stratjel oder Dieter Friedl findet ihr wie gewohnt unter Bernhardsthaler Literatur.

Und das war's auch schon wieder – einigermaßen kurz und bündig –mit der dritten Aktuell-Ausgabe in diesem Jahr.

Herzliche und liebe Grüße, euer Dieter